

---

# **magicolor® 7300**

# **Benutzerhandbuch**

---

**1800735-004A(1)**

## **Vielen Dank**

Wir danken Ihnen für den Kauf eines magicolor 7300. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr magicolor 7300 wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows, Macintosh sowie in sonstigen Umgebungen ausgelegt.

## **Warenzeichen**

KONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA HOLDINGS, INC.

magicolor ist ein Warenzeichen bzw. ein eingetragenes Warenzeichen von KONICA MINOLTA PRINTING SOLUTIONS U.S.A., INC.

Das hier beschriebene Produkt nutzt das Software Developer Kit der Peerless Systems Corporation. Copyright © 2001 Peerless Systems Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt nutzt das NEST Office SDK von Novell, Inc. Copyright © 1999 by Novell, Inc. NEST ist in den Vereinigten Staaten sowie in anderen Ländern ein Warenzeichen von Novell, Inc.

## **Eigentumshinweis**

Die mit Ihrem Drucker gelieferte, digital codierte Software ist urheberrechtlich geschützt. © 2003 by KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. Alle Rechte vorbehalten. Die Software darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC., weder vollständig noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, geändert, dargestellt, kopiert oder auf irgendein Medium übertragen werden.

## **Urheberrechtshinweis**

Copyright © 2003 KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC., Marunouchi Center Building, 1-6-1 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokio, 100-0005, Japan. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

## **Hinweis**

KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt jedoch für dieses Handbuch keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

---

## Registrieren des Druckers

**Post** – Nur Nord-, Mittel- und Südamerika: Füllen Sie die der Lieferung beigelegte Registrierkarte aus und schicken Sie sie ein.

**Internet** – Rufen Sie [printer.konicaminolta.net/register](http://printer.konicaminolta.net/register) auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dieser Seite.

**CD-ROM** – Befolgen Sie die Anweisungen auf der *Software Utilities* CD-ROM.

---



---

# *Inhalt*

---

|           |                                                                         |           |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1.</b> | <b>Software-Installation .....</b>                                      | <b>1</b>  |
|           | Software Utilities-CD-ROM 2                                             |           |
|           | Treiber und PPDs 2                                                      |           |
|           | Dienstprogramme 3                                                       |           |
|           | Druckertreiber und Dienstprogramme installieren, Windows-Umgebungen –   |           |
|           | Automatische Installation 5                                             |           |
|           | Druckertreiber und Dienstprogramme installieren, Windows-Umgebungen –   |           |
|           | Manuelle Installation 6                                                 |           |
|           | Druckertreiber und Dienstprogramme installieren, Macintosh-Umgebungen 6 |           |
|           | Hinweise und Anmerkungen 6                                              |           |
|           | Macintosh OS 9 – PPDs und Dienstprogramme installieren 7                |           |
|           | NetWare und NDPS 8                                                      |           |
|           | Linux 9                                                                 |           |
| <br>      |                                                                         |           |
| <b>2.</b> | <b>Verarbeiten von Druckmaterial .....</b>                              | <b>11</b> |
|           | Einführung 12                                                           |           |
|           | Druckmaterialspezifikationen 13                                         |           |
|           | Druckmaterialarten 17                                                   |           |
|           | Allgemeine Bemerkungen zum Druckmaterial 17                             |           |
|           | Nicht unterstützte Druckmaterialien 17                                  |           |

---

|                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| Normal- oder Recycling-Papier, Briefbogen, Memom Medien | 19 |
| Kuverts                                                 | 20 |
| Etiketten                                               | 21 |
| Postkarten                                              | 22 |
| Schweres Material (auch bekannt als Karton)             | 23 |
| Transparentfolien                                       | 24 |
| Druckmaterial einlegen                                  | 25 |
| Behälter 1 (Universalkassette) füllen                   | 26 |
| Behälter 2–4                                            | 31 |
| Einzelblatteinzug                                       | 35 |
| Individuelle Druckmaterialformate                       | 37 |
| Duplexdruck                                             | 38 |
| Manueller Duplexdruck                                   | 38 |
| Automatischer Duplexdruck                               | 38 |
| Ausgabefach                                             | 41 |
| Druckmaterial lagern                                    | 42 |
| Zusätzliche Unterstützung                               | 42 |

### **3. Umgang mit dem Drucker ..... 43**

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Das Bedienfeld                | 44 |
| Bedienfeldanzeigen            | 44 |
| Bedienfeldtasten              | 46 |
| Druckaufträge abbrechen       | 49 |
| Die Druckermenüs im Überblick | 49 |
| Menüüberblick                 | 49 |
| Hauptmenü                     | 51 |
| Anzeigesprache auswählen      | 51 |
| Das Druckmenü                 | 52 |
| Das Menü PAPIER               | 53 |
| Das Menü QUALITAET            | 54 |
| Das Menü SCHNITTSTELLE        | 55 |
| Das Menü SYS STANDARD         | 56 |
| Das Menü SERVICE              | 60 |
| Weitere Informationen         | 60 |

### **4. Umgang mit dem Druckertreiber ..... 61**

|                                                |    |
|------------------------------------------------|----|
| Die Druckertreiber                             | 62 |
| PostScript-Treiber unter Windows XP/2000       | 63 |
| Registerkarten aufrufen                        | 63 |
| Einstellungen auf den Registerkarten vornehmen | 63 |
| PostScript-Treiber unter Windows Me/98         | 66 |
| Registerkarten aufrufen                        | 66 |
| Einstellungen auf den Registerkarten vornehmen | 66 |
| PostScript-Treiber unter Windows NT einsetzen  | 68 |
| Registerkarten aufrufen                        | 68 |
| Einstellungen auf den Registerkarten vornehmen | 69 |

Macintosh-PPDs einsetzen 71  
Druckeroptionen anzeigen 71

**5. Umgang mit Farbe ..... 73**

Der Farbdruck 74  
Druckerauflösungen 74  
    Auflösung wählen 74  
Automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads (AIDC) 75  
Farbanpassung 76  
    Schnelle Farbkonfiguration 76  
    Farboptionen 76  
    Halbtonraster 76  
    Farbprofile 77  
    Profile für die host-basierte Farbverwaltung 78  
    Graubehandlung 78  
Farbprobleme beseitigen 79

**6. Umgang mit dem Dienstprogramm Status Monitor ..... 81**

Umgang mit dem Dienstprogramm Status Monitor 82  
    Einführung 82  
    Betriebsumgebung 82  
    Status Monitor öffnen und Verbrauchsmaterialstatus anzeigen 82  
    Größe des Status Monitor-Fensters ändern 82  
    Status Monitor schließen 83  
Status Monitor-Alarme erkennen 83  
Status Monitor-Alarm beseitigen 84  
Status Monitor schließen 84

**7. Austauschen von Verbrauchsmaterial ..... 85**

Einführung 86  
Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials 88  
Tonerkassette austauschen 92  
    Lebensdauer der Tonerkassetten 92  
    Tonerkassette austauschen 93  
    Wiederbefüllte Tonerkassetten 98  
Alttonerbehälter austauschen 98  
    Lebensdauer des Alttonerbehälters 98  
    Alttonerbehälter austauschen 98  
Druckmodul austauschen 101  
    Lebensdauer der Druckeinheiten 101  
    Druckeinheit installieren 102  
Fixiereinheit austauschen 114  
    Lebensdauer der Fixiereinheit 114  
    Verbrauchte Fixiereinheit entfernen 114  
    Neue Fixiereinheit installieren 115  
Einzugs- und Trennwalzen austauschen 118

|            |                                                            |            |
|------------|------------------------------------------------------------|------------|
|            | Inhalt des Kits 118                                        |            |
|            | Einzugswalze für Behälter 1 118                            |            |
|            | Einzugswalze für Behälter 2 121                            |            |
|            | Verbrauchsmaterial bestellen 125                           |            |
| <b>8.</b>  | <b>Wartung des Druckers .....</b>                          | <b>127</b> |
|            | Einführung 128                                             |            |
|            | Reinigung des Druckerinneren 130                           |            |
|            | Reinigung des Druckergehäuses 132                          |            |
| <b>9.</b>  | <b>Installieren von Zubehör .....</b>                      | <b>135</b> |
|            | Einführung 136                                             |            |
|            | Antistatikschiut 137                                       |            |
|            | BuzzBox (nur USA) 138                                      |            |
|            | Inhalt des Kits 138                                        |            |
|            | BuzzBox installieren 138                                   |            |
|            | BuzzBox benutzen 140                                       |            |
|            | DIMM-Module 140                                            |            |
|            | Duplexeinheit-Kit 143                                      |            |
|            | Inhalt des Kits 144                                        |            |
|            | Duplexeinheit installieren 144                             |            |
|            | Einzelblatteinzug installieren 148                         |            |
|            | Duplexeinheit-Kit deinstallieren 150                       |            |
|            | Internes IDE-Festplattenlaufwerk 155                       |            |
|            | Interne Festplatte installieren 155                        |            |
|            | Untere Kassetteneinheiten (Behälter 3 und 4) 158           |            |
|            | Inhalt des Kits für jede Einheit 158                       |            |
|            | Untere Kassetteneinheit(en) installieren 158               |            |
|            | Druckerunterschrank 174                                    |            |
|            | Rollensockel 175                                           |            |
| <b>10.</b> | <b>Fehlerbeseitigung .....</b>                             | <b>177</b> |
|            | Einführung 178                                             |            |
|            | Konfigurationsseite drucken 178                            |            |
|            | Aufwärm- und Kalibrierungszeit 179                         |            |
|            | Staus vermeiden 181                                        |            |
|            | Der Papierweg im Drucker 182                               |            |
|            | Simplexdruck (einseitige Druckaufträge) 182                |            |
|            | Duplexdruck (nur Behälter 1-4) 183                         |            |
|            | Papierstaus beseitigen 183                                 |            |
|            | Papierstau meldungen und ihre Bedeutung 184                |            |
|            | Papierstaus im inneren Bereich des Druckers beseitigen 185 |            |
|            | Einzugsstaus beseitigen 191                                |            |
|            | Papierstaus im Inneren der Duplexeinheit beseitigen 199    |            |
|            | Druckerprobleme lösen 202                                  |            |
|            | Papierstaus und Fehleinzüge 202                            |            |

|                                          |     |
|------------------------------------------|-----|
| Sonstige Druckerprobleme                 | 206 |
| Probleme mit der Druckqualität lösen     | 213 |
| Displaymeldungen                         | 220 |
| Normale Statusmeldungen                  | 220 |
| Warnmeldungen                            | 222 |
| Wartungsmeldungen                        | 227 |
| Standardmäßiger PostScript-Fehlerbericht | 229 |
| Zusätzliche Unterstützung                | 229 |

## **A. Technische Spezifikationen ..... 231**

|                                                      |     |
|------------------------------------------------------|-----|
| Anforderungen des Druckers                           | 232 |
| Allgemeines                                          | 232 |
| Controller                                           | 233 |
| Elektrische Anschlussbedingungen                     | 234 |
| Elektrische Anschlussbedingungen                     | 235 |
| ENERGY STAR-Konformität                              | 236 |
| Berichte über gefährliche chemische Stoffe           | 238 |
| Abmessungen und Gewicht                              | 238 |
| Platzanforderungen                                   | 239 |
| Standortanforderungen                                | 240 |
| Spezifikationen von Druckeinheit und Controller      | 242 |
| Druckgeschwindigkeit                                 | 242 |
| Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials | 243 |
| Vorschriften/Bestimmungen                            | 245 |
| Sicherheitshinweise                                  | 248 |
| Symbole für Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen         | 253 |
| Bedeutung der Symbole                                | 253 |
| Sicheres Arbeiten mit dem Laserdrucker               | 257 |

## **Index ..... 261**



---

# ***Software- Installation***

---

# **1**

# Software Utilities-CD-ROM

Wenn Sie alle Anweisungen in der mitgelieferten *Installationsanleitung* befolgt haben, ist der Drucker jetzt ordnungsgemäß aufgestellt, mit ihrem Rechner verbunden, an eine Wandsteckdose angeschlossen, eingeschaltet und bereit für den Empfang der Systemsoftware, Treiber und Dienstprogramme von der *Software Utilities*-CD-ROM.

Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners und klicken Sie auf den AutoInstaller.

## Treiber und PPDs



Anweisungen für die manuelle Installation sowie weitere Informationen finden Sie bei Bedarf im *magicolor 7300 Reference Guide*.

| Treiber                                                                                                                                     | Einsatz/Nutzen                                                                                                                                                                               | Installationsanweisungen                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Linux-PPDs</b>                                                                                                                           | Diese PostScript-Drucker-beschreibungsdateien (PPDs) können in Verbindung mit PPD-basierten Linux-Druckfiltern anderer Anbieter eingesetzt werden.                                           | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities</i> -CD-ROM                                                                             |
| <b>Macintosh-PPDs</b>                                                                                                                       | Mit Hilfe dieser PPDs können Sie verschiedene Optionen konfigurieren (Speicher etc.). Ferner kann der Rechner anhand dieser Dateien erkennen, welche Optionen und Funktionen verfügbar sind. | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities</i> -CD-ROM                                                                             |
| <b>PostScript 3-Treiber</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Windows XP/2000</li><li>■ Windows Me/98</li><li>■ Windows NT4</li></ul> | Mit diesen Treibern können Sie sämtliche Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten                                      | "Druckertreiber und Dienstprogramme installieren, Windows-Umgebungen – Automatische Installation" auf Seite 5                      |
| <b>Windows-PPDs</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Windows XP/2000</li><li>■ Windows Me/98/95</li><li>■ Windows NT4</li></ul>      | Mit diesen PPD-Dateien können Sie den Drucker für eine Vielzahl von Plattformen, Treibern und Anwendungen installieren.                                                                      | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities</i> -CD-ROM; <i>magicolor 7300 Reference Guide</i> auf der <i>Documentation</i> -CD-ROM |

## Dienstprogramme

| Dienstprogramme                         | Einsatz/Nutzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Installationsanweisungen                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Crown Print Monitor+ für Windows</b> | Mit diesem Windows-Dienstprogramm können Sie Druckaufträge über das TCP/IP-Protokoll direkt an einen KONICA MINOLTA-Drucker übergeben.                                                                                                                                                                                                                 | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities</i> -CD-ROM                                                                                                                   |
| <b>Download Manager</b>                 | Dieses Dienstprogramm ermöglicht das Laden von Fonts und Formularmasken auf die Festplatte des Druckers. Ferner können hierüber Fonts in den Drucker-Speicher geladen werden.                                                                                                                                                                          | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities</i> -CD-ROM                                                                                                                   |
| <b>ICC/ICM-Profile</b>                  | Diese Farbprofile unterstützen host-basierte Farbverwaltungssysteme wie Microsoft ICM 2 für Windows, Apple ColorSync, CorelDRAW, Kodak KCMS, Adobe Photoshop 5 etc.                                                                                                                                                                                    | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities</i> -CD-ROM                                                                                                                   |
| <b>Macintosh Installer</b>              | Diese Installationsroutine legt automatisch alle erforderlichen Druckkomponenten wie PostScript-Druckerbeschreibungsd Dateien (PPDs), Farbprofile, Bildschirmschriften und Registrierungsinformationen an den entsprechenden Stellen Ihres Systems ab und ermöglicht einen Einsatz des Druckers unter Macintosh OS 9 oder X (Version 10.1 oder höher). | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities</i> -CD-ROM                                                                                                                   |
| <b>NDPS Gateway</b>                     | Die NetWare Schnittstelle bietet NetWare-Benutzern die Möglichkeit, Drucker zentral zu verwalten.                                                                                                                                                                                                                                                      | <i>magicolor 7300 Reference Guide</i> auf der <i>Documentation</i> -CD-ROM                                                                                               |
| <b>PageScope Light</b>                  | Mit Hilfe der internen Web-Seiten Ihres Druckers und Ihres Web-Browsers können Sie mit PageScope Light über TCP/IP-Ethernet-Verbindungen all Ihre Druckereinstellungen abrufen.<br><br><i>PageScope Light ist in Ihrem Drucker integriert und nicht auf der Software Utilities-CD-ROM enthalten.</i>                                                   | Umfassende Informationen zum Konfigurationsmenü des Druckers finden Sie in Abschnitt 5.3 des <i>magicolor 7300 Reference Guide</i> auf der <i>Documentation</i> -CD-ROM. |

| Dienstprogramme                   | Einsatz/Nutzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Installationsanweisungen                                                                                                                                             |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>PageScope NDPS Gateway 2.0</b> | Dieses Dienstprogramm unterstützt KONICA MINOLTA-Drucker sowie Digtalkopierer von KONICA MINOLTA.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Detaillierte Informationen zur Störungsbeseitigung finden Sie in Abschnitt 3.6 des <i>magicolor 7300 Reference Guide</i> auf der <i>Documentation-CD-ROM</i> .       |
| <b>PageScope Net Care</b>         | Dieses speziell für Systemadministratoren bestimmte Dienstprogramm ist ein leistungsstarkes Tool für die Windows-Plattform, mit dem sich alle Netzwerkdrucker von einer zentralen Stelle aus verwalten lassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel <i>PageScope Net Care</i> im <i>Reference Guide</i> oder im <i>PageScope Net Care Administrator's Manual</i> , die beide im PDF-Format auf der <i>Documentation-CD-ROM</i> vorliegen. | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities-CD-ROM</i> ; <i>PageScope Net Care Guide</i> im <i>magicolor 7300 Reference Guide</i> auf der <i>Documentation CD-ROM</i> |
| <b>PageScope Network Setup</b>    | Dieses Dienstprogramm stellt allgemeine Konfigurationsfunktionen für Netzwerkdrucker bereit, die auf Basis des TCP/IP- und IPX- Protokolls arbeiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities-CD-ROM</i> ; <i>magicolor 7300 Reference Guide</i> auf der <i>Documentation-CD-ROM</i>                                    |
| <b>Pantone-Tabellen</b>           | Mit Hilfe dieser Tabellen können Sie die Druckfarben mit den Bildschirmfarben abstimmen. Vorgesehen für die Druckausgabe mit der Auflösung "PostScript Hoch" (600 x 600 dpi mit Contone-Bildverarbeitung).                                                                                                                                                                                                                                              | Readme-Datei im Verzeichnis <i>utilities\color\pantone</i> auf der <i>Software Utilities-CD-ROM</i>                                                                  |
| <b>Status Monitor für Windows</b> | Dieses Windows-Dienstprogramm liefert Informationen zum aktuellen Status der Druckaufträge und gibt Warnhinweise aus, wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Programm arbeitet mit Druckern, die über TCP/IP angeschlossen sind.                                                                                                                                                                                                            | Readme-Datei auf der <i>Software Utilities-CD-ROM</i>                                                                                                                |

# Druckertreiber und Dienstprogramme installieren, Windows-Umgebungen – Automatische Installation

- 1 Schieben Sie die *Software Utilities*-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.



*Falls die CD-ROM nicht automatisch gestartet wird, im Hauptverzeichnis auf "setup.exe" doppelklicken.*



*Kann die Installation selbst nach Spezifizierung der CD-ROM nicht durchgeführt werden, geben Sie an, wo sich der Installer befindet.*



*Windows NT unterstützt Plug & Play nicht.  
Wenn das Popup-Menü erscheint, in dem Sie wählen können, woher der Treiber installiert werden soll, selektieren Sie "Geben Sie ein Verzeichnis an".  
Wählen Sie nicht die Option "Softwareinstallation von CD".*

- 2 Klicken Sie im ersten Fenster auf **Drucker-Setup**.
- 3 Geben Sie an, wie PC und Drucker miteinander verbunden sind.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Benutzen im Fenster "Druckeroptionen" die Kontrollkästchen, um eine Testseite auszugeben, den neuen Drucker als Ihren Standarddrucker zu definieren sowie Druckereigenschaften und Voreinstellungen für den Druck vorzunehmen.
- 6 Wählen Sie in der abschließenden Bildschirmanzeige die Option **Fertig stellen**.  
*Sie kehren jetzt zum Bildschirm mit dem Hauptmenü des AutoInstallers zurück, wo Sie Ihren Drucker registrieren, die Treiber- bzw. Dienstprogramm-Dokumentation einsehen oder Verbrauchsmaterial online bestellen können. Sobald Sie die gewünschten Maßnahmen durchgeführt haben, können Sie die Installationsroutine verlassen.*
- 7 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Software-Installation aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

# Druckertreiber und Dienstprogramme installieren, Windows-Umgebungen – Manuelle Installation

Die manuelle Installation wird im *magicolor 7300 Reference Guide* beschrieben. Dieses Handbuch befindet sich auf der *Documentation*-CD-ROM. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie in Abschnitt 2, "Installieren von Druckersoftware, Treibern und PPDs".



*Arabische und hebräische Versionen der Treiber und Dienstprogramme müssen manuell installiert werden.*

## Druckertreiber und Dienstprogramme installieren, Macintosh-Umgebungen

### Hinweise und Anmerkungen

- Bei den nachfolgenden Anweisungen wird davon ausgegangen, dass die Software erstmalig installiert wird.
- Die aktuelle Macintosh OS X-Version bietet nur eine eingeschränkte Unterstützung für PostScript-Druckerbeschreibungsdateien (PPDs). Bei Einsatz eines KONICA MINOLTA-Druckers unter Macintosh OS X stehen daher nicht alle weiterführenden Druckfunktionen zur Verfügung. Unter Macintosh OS 9 sind diese Druckfunktionen jedoch nach wie vor verfügbar.

Sie können Ihren Drucker wie folgt anschließen:

- über ein kreuzverdrahtetes Ethernet-Kabel
- über Ethernet-Patch-Kabel und einen Ethernet-Hub

### Macintosh – PPDs

KONICA MINOLTA hat eine PostScript-Druckerbeschreibungsdatei (PPD) für den *magicolor 7300* entwickelt. In Verbindung mit dem PostScript-Drucktreiber des Macintosh-Betriebssystems (*LaserWriter*) unterstützt diese PPD spezielle *magicolor 7300*-Funktionen wie Druckauflösung und Druckmaterialformate sowie optionale Funktionen, beispielsweise den Duplexdruck.

# Macintosh OS 9 – PPDs und Dienstprogramme installieren

## OS 9 Schritt 1. Software installieren

- a Schieben Sie die *Software Utilities*-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Macintosh-Rechners.  
*Falls der CD-ROM-Bildschirm nicht erscheint: Doppelklicken Sie auf dem CD-ROM-Symbol auf Ihrem Macintosh-Desktop.*
- b Doppelklicken Sie auf dem Symbol **Install**.
- c Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die magicolor 7300-PPD und die Dienstprogramme zu installieren.
- d Klicken Sie nach Abschluss der PPD- und Dienstprogramm-Installation auf **Quit**.
- e Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Software-Installation aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

## OS 9 Schritt 2. Desktop-Drucker einrichten

### EtherTalk-Verbindung

- a Eine Ethernet-Verbindung kann wie folgt hergestellt werden (alternative Verfahren):
  - Verbinden Sie das eine Ende eines kreuzverdrahteten Ethernet-Kabels mit dem Macintosh-Rechner und stecken Sie das andere Ende in den Ethernet-Anschluss des Druckers.
  - Verwenden Sie Ethernet-Patch-Kabel und einen Ethernet-Hub. Verbinden Sie ein Ende jedes Patch-Kabels mit dem Hub. Stecken Sie anschließend das andere Ende eines Kabels in den Macintosh-Rechner und das andere Ende des zweiten Kabels in den Ethernet-Anschluss des Druckers.
- b Öffnen Sie das Auswahlménü "Chooser" und wählen Sie hier die Option **LaserWriter**.
- c Wählen Sie **Create** und anschließend **Set-Up**.

## LPR-Verbindung

- a Eine Ethernet-Verbindung kann wie folgt hergestellt werden (alternative Verfahren):
  - Verbinden Sie das eine Ende eines kreuzverdrahteten Ethernet-Kabels mit dem Macintosh-Rechner und stecken Sie das andere Ende in den Ethernet-Anschluss des Druckers.
  - Verwenden Sie Ethernet-Patch-Kabel und einen Ethernet-Hub. Verbinden Sie ein Ende jedes Patch-Kabels mit dem Hub. Stecken Sie anschließend das andere Ende eines Kabels in den Macintosh-Rechner und das andere Ende des zweiten Kabels in den Ethernet-Anschluss des Druckers.
- b Suchen Sie das Dienstprogramm "Desktop Printer Utility".

*Falls Sie dieses Dienstprogramm nicht auf Ihrer Macintosh-Festplatte finden, können Sie es auch von der System-CD-ROM Ihres Macintosh-Rechners laden.*
- c Wählen Sie hier "Printer (LPR)" und anschließend **OK**.
- d Geben Sie die IP-Adresse ein und verwenden Sie dieselbe Adresse für den Namen der Warteschlange. Klicken Sie auf **OK**.
- e Wählen Sie **Create**.
- f Wählen Sie als Druckernamen die IP-Adresse oder einen erläuternden Namen.

## NetWare und NDPS

Installationsanweisungen für NetWare 5, NetWare 6 und NDPS enthält das *magicolor 7300 Reference Guide* auf der *Documentation-CD-ROM*. Abschnitt 2 des *Reference Guide*, "Installing Printer Software, Drivers, & PPDs", enthält allgemeine Informationen zu diesen Schnittstellen sowie Installationsanweisungen.



*Informationen zum Anschließen des Druckers bei Einsatz älterer NetWare-Versionen finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) in der "Answer Base".*

# Linux

Informationen zur PPD- und PDQ-Installation unter Linux finden Sie im *magicolor 7300 Reference Guide* auf der *Documentation-CD-ROM*. Abschnitt 2 des *Reference Guide*, "Installing Printer Software, Drivers, & PPDs", enthält allgemeine Informationen zu PDQ-, XPDQ-, CUPS- und XPP-Verbindungen sowie entsprechende Installationsanweisungen.



---

# ***Verarbeiten von Druckmaterial***

# **2**

---

---

# Einführung

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen zur Handhabung, Auswahl und Lagerung sowie zum Einlegen von Druckmaterial.

| <b>Druckmaterialspezifikationen</b>                                       |          |
|---------------------------------------------------------------------------|----------|
| Welche <b>Druckmaterialformate/-arten/-gewichte</b> kann ich verarbeiten? | Seite 13 |
| Welche <b>Druckmaterialmengen</b> kann ich verarbeiten?                   | Seite 15 |
| Wie groß ist der garantiert <b>bedruckbare</b> Bereich?                   | Seite 15 |
| Wie stelle ich die <b>Seitenränder</b> ein?                               | Seite 16 |
| Wie kann ich die <b>Druckbild-Ausrichtung</b> ändern?                     | Seite 16 |
| <b>Druckmaterialarten</b>                                                 |          |
| Wie <b>stelle</b> ich die Druckmaterialart <b>ein</b> ?                   | Seite 18 |
| <b>Drucken</b>                                                            |          |
| <b>Behälter 1</b>                                                         | Seite 26 |
| <b>Behälter 2–4</b>                                                       | Seite 31 |
| <b>Einzelblatteinzug</b>                                                  | Seite 35 |
| <b>Individuelle Druckmaterialformate</b>                                  | Seite 37 |
| <b>Duplexdruck</b>                                                        | Seite 38 |
| <b>Sonstige Informationen</b>                                             |          |
| Wie muss ich Druckmaterial <b>lagern</b> ?                                | Seite 42 |
| Wo kann ich weitere <b>Informationen</b> erhalten?                        | Seite 42 |

# Druckmaterialspezifikationen

| Materialformat                   | Zoll          | Milli-meter | Zuführungsrichtung                 | Behälter* | Auto-Duplex**** | Treiber-Modus                                                                   | Gewicht    |
|----------------------------------|---------------|-------------|------------------------------------|-----------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------|
| A3                               | 11,7 x 16,5   | 297 x 420   | SSZ                                | 1–4<br>E  | Ja<br>Nein      | Normalpapier (einschließlich Recycling-Papier sowie Briefbogen und Memo-medien) | 64–90 g/m² |
| A4                               | 8,2 x 11,7    | 210 x 297   | LSZ                                | 1–4<br>E  | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
| A5                               | 5,9 x 8,3     | 148 x 210   | LSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
| b                                | 10,10 x 14,3  | 364 x 257   | SSZ                                | 1–4<br>E  | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
| B5 (JIS)                         | 7,2 x 10,1    | 182 x 257   | LSZ                                | 1–4<br>E  | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
| Benutzerdefinierte Formate, Min. | 3,5 x 5,8     | 90 x 148    | SSZ oder LSZ (je nach Abmessungen) | 1<br>E    | **<br>Nein      |                                                                                 |            |
| Benutzerdefinierte Formate, Max. | 12,2 x 18,0   | 311 x 457   |                                    | 1         | Nein            |                                                                                 |            |
|                                  | 11,6 x 35,4   | 297 x 900   |                                    | E         | Nein            |                                                                                 |            |
| Executive                        | 7,25 x 10,5   | 184 x 267   | LSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Folio (A4 Plus)                  | 8,27 x 13,0   | 210 x 330   | SSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Letter (Behörden)                | 8,0 x 10,5    | 203 x 267   | LSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Legal (Behörden)                 | 8x5           | 216 x 330   | SSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Kai 8 (8K chinesisch)            | 12,24 x 14,57 | 260 x 370   | SSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Kai 16 (16K chinesisch)          | 7,28 x 10,24  | 185 x 260   | SSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Kai 32 (32K chinesisch)          | 5,12 x 7,28   | 130 x 185   | SSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Legal                            | 8,5 x 14      | 216 x 356   | SSZ                                | 1–4<br>E  | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Letter                           | 8,5 x 11,0    | 216 x 279   | LSZ                                | 1–4<br>E  | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Überformat                       | 12x25         | 311 x 457   | SSZ                                | 1         | Nein            |                                                                                 |            |
| SP Folio                         | 8,5 x 12,69   | 216 x 322   | SSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Statement                        | 5,5 x 8,5     | 140 x 216   | SSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| 8x10                             | 8x10          | 203 x 254   | LSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| Foolscap                         | 8x13          | 203 x 330   | SSZ                                | 1<br>E    | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| 11 x 17                          | 11 x 17       | 279 x 432   | SSZ                                | 1–4<br>E  | Ja<br>Nein      |                                                                                 |            |
|                                  |               |             |                                    |           |                 |                                                                                 |            |
| 12 x 18                          | 12 x 18       | 305 x 457   | SSZ                                | 1         | Nein            |                                                                                 |            |

| Materialformat                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Zoll        | Milli-<br>meter | Zufüh-<br>rungsrich-<br>tung | Be-<br>häl-<br>ter* | Auto-<br>Duplex<br>**** | Treiber-<br>Modus  | Gewicht                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------|------------------------------|---------------------|-------------------------|--------------------|-----------------------------------------------------|
| Etiketten (A4)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 8,2 x 11,7  | 210 x 297       | LSZ                          | 1, E                | Nein                    | Etikett            | Nur emp-<br>fohlenes<br>Material<br>ver-<br>wenden. |
| Etiketten (Letter)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 8,5 x 11,0  | 216 x 279       |                              |                     |                         |                    |                                                     |
| Etiketten (Sonstige)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Verschieden |                 |                              |                     |                         |                    |                                                     |
| Transparentfolie (A4)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 8,2 x 11,7  | 210 x 297       | LSZ                          | 1, E                | Nein                    | Film (OHP)         |                                                     |
| Transparentfolie (Letter)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 8,5 x 11,0  | 216 x 279       |                              |                     |                         |                    |                                                     |
| Postkarte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 3,94 x 5,83 | 100 x 148       | SSZ                          | 1, E                | Nein                    | Postkarte          |                                                     |
| Kuvert B5 (ISO)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 6,93 x 9,8  | 176 x 250       | SSZ                          | 1, E                | Nein                    | Kuvert             |                                                     |
| Kuvert C5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 6,37 x 9    | 162 x 229       | SSZ                          | 1, E                |                         |                    |                                                     |
| Kuvert C6                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 4,49 x 6,38 | 114 x 162       | SSZ                          | 1, E                |                         |                    |                                                     |
| Kuvert Commercial #10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 4,13 x 9,5  | 105 x 241       | SSZ                          | 1, E                |                         |                    |                                                     |
| Kuvert International DL                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 4,33 x 8,66 | 110 x 220       | SSZ                          | 1, E                |                         |                    |                                                     |
| Japanisches Kuvert<br>Envelope Chokey #3<br>(Chou 3)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 4,72 x 9,25 | 120 x 235       | SSZ                          | 1, E                |                         |                    |                                                     |
| Japanisches Kuvert<br>Chokey #4<br>(Chou 4)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 3,54 x 8,07 | 90 x 205        | SSZ                          | 1, E                |                         |                    |                                                     |
| Kuvert Monarch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 3,88 x 7,5  | 98 x 191        | SSZ                          | 1, E                |                         |                    |                                                     |
| Schweres Papier                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Verschieden |                 | Ver-<br>schieden             | 1, E                | ***                     | Schweres<br>Papier | 91–<br>210 g/m²                                     |
| <b>Anmerkungen:</b> LSZ = Längsseitenzufuhr; SSZ = Schmalseitenzufuhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |             |                 |                              |                     |                         |                    |                                                     |
| * Papierbehälter: 1 = Universalkassette; 2 = Standardkassette; 3 und 4 = optionale untere Kassetteneinheiten; E = optionaler Einzelblatteinzug (mit installierter Duplex-Einzugseinheit)                                                                                                                                                                                                         |             |                 |                              |                     |                         |                    |                                                     |
| ** Nur unterstützt für Normalpapier, das maximal 432 mm (17 Zoll) lang und maximal 297 mm (11,7 Zoll) breit ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                 |             |                 |                              |                     |                         |                    |                                                     |
| *** Schweres Papier mit einem Gewicht von 91-210 g/m² nicht im automatischen Duplexbetrieb verarbeiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                          |             |                 |                              |                     |                         |                    |                                                     |
| **** Die Verarbeitung von Normalpapier mit einem Gewicht von 64 - 90 g/m² (17 - 24 lb) im automatischen Duplexbetrieb wird nur unterstützt aus den Papierbehältern 1-4, wobei die optionale Duplexeinheit und der Einzelblatteinzug installiert und aktiviert sein müssen. Der automatische Duplexdruck wird nicht unterstützt bei der Verarbeitung von Druckmaterial aus dem Einzelblatteinzug. |             |                 |                              |                     |                         |                    |                                                     |

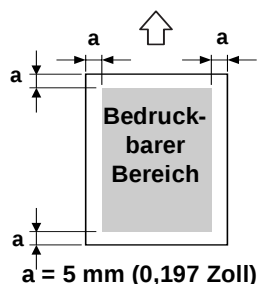
## Welche Druckmaterialmengen kann ich verarbeiten?

### **Achtung**

Der in den jeweiligen Papierbehältern eingelegte Papierstapel muss unbedingt unterhalb der Stapelmarkierung bleiben. Wird der Behälter zu voll beladen, können Probleme beim Papiereinzug auftreten.

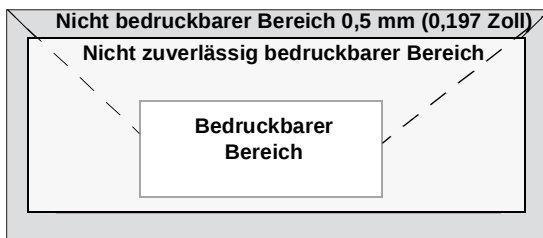
### Wie groß ist der garantiert bedruckbare Bereich?

Jedes Druckmaterial hat einen bestimmten bedruckbaren Bereich, d. h. die maximale Fläche, die der Drucker fehlerfrei und ohne jede Verzerrung bedrucken kann.



Die genauen Abmessungen dieses Bereichs sind sowohl durch die Grenzen der Hardware (Format des physischen Druckmaterials und die vom Drucker benötigten Ränder) als auch durch Software-Beschränkungen (für den Vollseiten-Bildpuffer verfügbare Speicherkapazität) vorgegeben. Der bedruckbare Bereich für alle Druckmaterialformate entspricht dem Seitenformat minus 5 mm (0,197 Zoll) an allen Blattkanten. Bei Druckmaterialien (beispielsweise benutzerdefinierten Materialien) mit einer Breite von 311 mm (12,25 Zoll) entspricht der bedruckbare Bereich dem Seitenformat minus 7 mm (0,275 Zoll).

Kuverts haben an der Verschlusslasche einen nicht zuverlässig bedruckbaren Bereich, der je nach Kuvertart unterschiedlich ausfällt.



## Wie stelle ich die Seitenränder ein?

Die Einstellung der Seitenränder erfolgt durch die eingesetzte Anwendung. Einige Anwendungen erlauben die Definition kundenspezifischer Seitenformate und Ränder, während andere nur verschiedene standardmäßige Seitenformate bzw. Randeinstellungen zur Auswahl stellen. Wenn Sie ein Standardformat auswählen, können (aufgrund des eingeschränkten bedruckbaren Bereichs) unter Umständen Teile Ihres Druckbilds verloren gehen. Sofern dies möglich ist, sollten Sie die Abmessungen einer Seite in der Anwendung individuell eingeben, um einen optimalen bedruckbaren Bereich zu erzielen.

## Wie kann ich die Druckbild-Ausrichtung ändern?

Falls Sie aus irgendeinem Grund einmal die Ausrichtung des Druckbilds ändern müssen, brauchen Sie in Ihrer Anwendung nur die Ränder oder das Papierformat entsprechend anzupassen. Dies können Sie auf zweifache Weise:

- Stellen Sie die Ränder oder das Seitenformat über Ihre Anwendung ein (empfohlenes Verfahren).
- Benutzen Sie das Bedienfeld des Druckers (Menü QUALITAET/BEH. AUSRICHTUNG).

# Druckmaterialarten

## Allgemeine Bemerkungen zum Druckmaterial

Um bestmögliche Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie folgendes Druckmaterial verwenden:

- Für Normalpapier-Laserdrucker geeignetes Normal- oder Recycling-Papier
- Druckmaterial, das in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage gelagert wurde

Vor dem Kauf größerer Mengen Papier oder Spezialmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken, um sicherzustellen, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht.

### **Achtung**

**Benutzen Sie nur von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial. Wenn nicht empfohlenes Material verarbeitet wird, beispielsweise Papier für Tintenstrahldrucker, wird der Drucker beschädigt und von der Garantie ausgeschlossen.**

Informationen zu den zugelassenen Druckmaterialien finden Sie unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support); klicken Sie hier auf "Answer Base" (Antwortseiten). Empfohlenes Druckmaterial können Sie unter [www.g-shop.com](http://www.g-shop.com) bestellen.

## Nicht unterstützte Druckmaterialien

### **Benutzen Sie keinesfalls folgende Druckmaterialien:**

- Verstaubtes Material
- Material mit einer speziell behandelten Oberfläche (beispielsweise digital glanzgestrichenes Material, farbiges, behandeltes Material)
- Aufbügelmaterial (hitzeempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Transfermaterial)
- Kaltwasser-Transferpapier
- Druckempfindliches Material
- Material mit Kohlepapier-Rückseite
- Speziell für Tintenstrahldrucker entwickeltes Material (superfeines Papier, Hochglanzpapier, Hochglanzfolie, Postkarten etc.)

- Druckmaterial, das bereits durch eines der folgenden Geräte verarbeitet wurde:
  - Tintenstrahldrucker
  - Thermotransferdrucker
  - Sonstige Drucker oder Faxgeräte
- Nicht empfohlenes Aufbügelmaterial
- Nasses (oder feuchtes) Material
- 
*Lagern Sie Druckmaterial bei einer relativen Luftfeuchte von 35 % bis 85 %. Toner haftet schlecht auf feuchtem oder nassem Papier.*
- Mehrlagiges Material
- Selbstklebendes Material mit beschichteter Oberfläche
- Gefalztes, geknicktes, welliges, geprägtes, verzogenes oder zerknittertes Material
- Perforiertes, dreifach gelochtes oder eingerissenes Material
- Zu glattes, zu grobes, zu stark strukturiertes Druckmaterial
- Material mit unterschiedlicher Struktur (Rauheit) auf der Vorder- und Rückseite
- Zu dünnes oder zu dickes Material
- Material, das aufgrund statischer Elektrizität zusammenhaftet
- Metallkaschiertes oder vergoldetes Druckmaterial oder zu stark aufgehelltes Material
- Material, das hitzeempfindlich ist oder der Temperatur im Fixierbereich (200 °C/392 °F) nicht standhalten kann
- Ungleichmäßig geformtes (nicht rechteckiges oder nicht rechtwinklig geschnittenes) Druckmaterial
- Druckmaterial, das mit Leim, Klebeband, Büro- oder Heftklammern zusammengeklebt bzw. -geheftet bzw. mit Schleifen, Haken, Knöpfen etc. versehen ist
- Säurehaltiges Material
- Nicht empfohlenes Druckmaterial

## Wie stelle ich die Druckmaterialart ein?

- **Bedienfeldmenü** — Wählen Sie im Menü PAPIER/EINGABESCHACHT/SCHACHT1 die gewünschte Druckmaterialart.
- **Druckertreiber** (empfohlen) — Die Einstellung im Druckertreiber setzt druckerseitig vorgenommene Einstellungen außer Kraft.

## Normal- oder Recycling-Papier, Briefbogen, Memom Medien

|                                  |                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                 |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kapazität</b>                 | <b>Behälter 1 (Universal-kassette)</b>                                                                                                                                                                             | Je 250 Blatt Papier (Letter/A4) à 80 g/m <sup>2</sup> (22 lb); bei anderen Papiergewichten variiert die Kapazität entsprechend. |
|                                  | <b>Behälter 2 (Standard-kassette)</b>                                                                                                                                                                              | Je 500 Blatt Papier (nur Letter/A4) à 80 g/m <sup>2</sup> (22 lb)                                                               |
|                                  | <b>Behälter 3-4 (Kassetten der optionalen unteren Kassetteneinheiten)</b>                                                                                                                                          | Je 500 Blatt Papier (nur Letter/A4) à 80 g/m <sup>2</sup> (22 lb)                                                               |
|                                  | <b>Einzelblatt-einzug *</b>                                                                                                                                                                                        | Blätter einzeln zuführen                                                                                                        |
| <b>Ausrichtung **</b>            | <b>Behälter 1-4</b>                                                                                                                                                                                                | Mit der zu bedruckenden Seite nach oben                                                                                         |
|                                  | <b>Einzelblatt-einzug</b>                                                                                                                                                                                          | Mit der zu bedruckenden Seite nach unten                                                                                        |
| <b>Typ</b>                       | Informationen zu den zugelassenen Druckmaterialien finden Sie unter <a href="http://printer.konicaminolta.net/support">printer.konicaminolta.net/support</a> (klicken Sie hier auf "Answer Base" [Antwortseiten]). |                                                                                                                                 |
| <b>Treiber-Modus</b>             | Normalpapier                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                 |
| <b>Gewicht</b>                   | 64–90 g/m <sup>2</sup> (17–24 lb)                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                 |
| <b>Automatischer Duplexdruck</b> | <b>Behälter 1-4</b>                                                                                                                                                                                                | Unterstützte Formate siehe Seite 13.                                                                                            |
|                                  | <b>Einzelblatt-einzug</b>                                                                                                                                                                                          | Nicht unterstützt                                                                                                               |
| <b>Anmerkungen:</b>              | <p>* Der optionale Einzelblatteinzug wird nur unterstützt, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.</p> <p>** Vorderkante zuerst.</p>                                                                     |                                                                                                                                 |

# Kuverts

|               |                                                                                                                                                                                                                    |                                          |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Kapazität     | Behälter 1                                                                                                                                                                                                         | Bis zu 50 Kuverts, je nach Stärke        |
|               | Behälter 2–4                                                                                                                                                                                                       | Nicht unterstützt                        |
|               | Einzelblatt-einzug                                                                                                                                                                                                 | Kuverts einzeln zuführen                 |
| Ausrichtung   | Behälter 1                                                                                                                                                                                                         | Mit der zu bedruckenden Seite nach oben  |
|               | Einzelblatt-einzug                                                                                                                                                                                                 | Mit der zu bedruckenden Seite nach unten |
| Art           | Informationen zu den zugelassenen Druckmaterialien finden Sie unter <a href="http://printer.konicaminolta.net/support">printer.konicaminolta.net/support</a> (klicken Sie hier auf "Answer Base" [Antwortseiten]). |                                          |
| Treiber-Modus | Kuvert                                                                                                                                                                                                             |                                          |
| Duplex-druck  | Nicht unterstützt                                                                                                                                                                                                  |                                          |

## Verarbeiten Sie folgende Kuverts:

- Gängige für den Laserdruck geeignete Kuverts
- Kuverts mit diagonalem Verschluss, scharfer Falz und scharfen Kanten sowie standardmäßig gummierten Verschlusslaschen



*Da die Kuverts über erhitzte Walzen geleitet werden, kann die klebstoffbeschichtete Lasche das Kuvert möglicherweise vorzeitig verschließen. Wenn Sie Kuverts mit Klebstoff auf Emulsionsbasis benutzen, tritt dieses Problem nicht auf.*

- Trocken
- Bedrucken Sie nur die Vorderseite (Adressseite) eines Kuverts.

## Verarbeiten Sie keine Kuverts mit:

- Selbstklebenden Verschlusslaschen
- Klebebändern, Metallklammern, Büroklammern, einer Kordel oder abreibaren Streifen über der Klebeschicht
- Sichtfenstern
- Einer übermäßig rauen Oberfläche
- Material, das während des Druckvorgangs schmilzt, verdampft, sich verzieht, verfärbt oder gefährliche Dämpfe freisetzt
- Kuverts, die bereits verschlossen sind

## Etiketten

Ein Etikettenbogen besteht aus einem Aufkleber (Oberseite, die bedruckt wird), einer Klebeschicht und Trägerpapier.

- Der Aufkleber muss die Spezifikationen für Normalpapier erfüllen.
- Die Klebeschicht muss unbedingt vollständig von den Aufklebern bedeckt sein, so dass kein Kleber austreten kann.

|                      |                                                                                                                                                                                                                    |                                           |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Kapazität</b>     | <b>Behälter 1</b>                                                                                                                                                                                                  | Bis zu 50 Bogen Etiketten, je nach Stärke |
|                      | <b>Behälter 2–4</b>                                                                                                                                                                                                | Nicht unterstützt                         |
|                      | <b>Einzelblatt-einzug</b>                                                                                                                                                                                          | Etikettenbogen einzeln zuführen           |
| <b>Ausrichtung</b>   | <b>Behälter 1–4</b>                                                                                                                                                                                                | Mit der zu bedruckenden Seite nach oben   |
|                      | <b>Einzelblatt-einzug</b>                                                                                                                                                                                          | Mit der zu bedruckenden Seite nach unten  |
| <b>Art</b>           | Informationen zu den zugelassenen Druckmaterialien finden Sie unter <a href="http://printer.konicaminolta.net/support">printer.konicaminolta.net/support</a> (klicken Sie hier auf "Answer Base" [Antwortseiten]). |                                           |
| <b>Treiber-Modus</b> | Etiketten                                                                                                                                                                                                          |                                           |
| <b>Duplex-druck</b>  | Nicht unterstützt                                                                                                                                                                                                  |                                           |

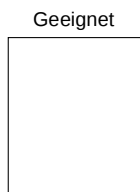
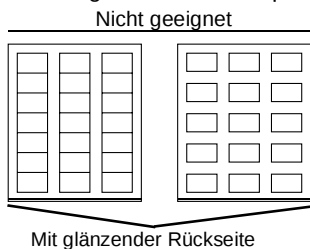
### Verarbeiten Sie folgende Etikettenbogen:

- Empfohlen für den Laserdruck
- Format Letter oder A4 (selbstklebendes Material)

### Verarbeiten Sie keinesfalls folgende Etikettenbogen:

- Deren Etiketten sich leicht lösen
  - Deren Rückseiten abgezogen wurden oder bei denen Klebstoff austritt
- Etiketten können in der Fixiereinheit hängen bleiben, sich vom Trägerpapier lösen und Staus verursachen.*

- Die vorgeschnitten oder perforiert sind



Vollseiten-Etiketten (ungeschnitten)

## Postkarten

|                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                          |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>Kapazität</b>     | <b>Behälter 1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Bis zu 50 Postkarten, je nach Stärke     |
|                      | <b>Behälter 2–4</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Nicht unterstützt                        |
|                      | <b>Einzelblatteinzug</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Postkarten einzeln zuführen              |
| <b>Ausrichtung</b>   | <b>Behälter 1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Mit der zu bedruckenden Seite nach oben  |
|                      | <b>Einzelblatteinzug</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Mit der zu bedruckenden Seite nach unten |
| <b>Art</b>           | Informationen zu den zugelassenen Druckmaterialien finden Sie unter <a href="http://printer.konicaminolta.net/support">printer.konicaminolta.net/support</a> (klicken Sie hier auf "Answer Base" [Antwortseiten]).                                                                                                                                                                                           |                                          |
| <b>Treiber-Modus</b> | Postkarte Seite1<br>Postkarte Seite2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                          |
| <b>Gewicht</b>       | 64–163 g/m <sup>2</sup> (17–43 lb)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                          |
| <b>Duplexdruck</b>   | Der automatische Duplexbetrieb wird nicht unterstützt. Der manuelle Duplexbetrieb wird nur bei Zuführung der Postkarten über den Einzelblatteinzug unterstützt. Beim manuellen Duplexdruck wird zunächst die Vorderseite der Postkarte im Treiber-Modus "Postkarte Seite1" bedruckt. Dann wird die Karte gedreht und die Rückseite (Adressseite) der Postkarte im Treiber-Modus "Postkarte Seite2" gedruckt. |                                          |

### Verarbeiten Sie folgende Postkarten:

- Empfohlen für den Laserdruck

### Verarbeiten Sie keinesfalls folgende Postkarten:

- Beschichtet
- Für Tintenstrahldrucker entwickelt
- Vorgeschnitten oder perforiert

- Gewellt oder geknickt
- Vordruckte oder mehrfarbige Postkarten (können Staus verursachen)

## Schweres Material (auch bekannt als Karton)

|                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                 |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Kapazität</b>     | <b>Behälter 1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                    | Bis zu 50 Blatt schweres Papier, je nach Stärke |
|                      | <b>Behälter 2–4</b>                                                                                                                                                                                                                                                                  | Nicht unterstützt                               |
|                      | <b>Einzelblatteinzug *</b>                                                                                                                                                                                                                                                           | Blätter einzeln zuführen                        |
| <b>Ausrichtung</b>   | <b>Behälter 1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                    | Mit der zu bedruckenden Seite nach oben         |
|                      | <b>Einzelblatteinzug *</b>                                                                                                                                                                                                                                                           | Mit der zu bedruckenden Seite nach unten        |
| <b>Art</b>           | Informationen zu den zugelassenen Druckmaterialien finden Sie unter <a href="http://printer.konicaminolta.net/support">printer.konicaminolta.net/support</a> (klicken Sie hier auf "Answer Base" [Antwortseiten]).                                                                   |                                                 |
| <b>Treiber-Modus</b> | Schweres Papier                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                 |
| <b>Gewicht</b>       | 91–210 g/m <sup>2</sup> (25–42 lb)                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                 |
| <b>Duplexdruck</b>   | Nicht unterstützt                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                 |
| <b>Anmerkungen</b>   | <p>210 g/m<sup>2</sup> (42 lb) schweres Material wird auch als Karteikarton bezeichnet.</p> <p>* Der Einzelblatteinzug wird nur unterstützt, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist, selbst wenn das beidseitige Bedrucken von schwerem Material nicht empfohlen wird.</p> |                                                 |

### Verarbeiten Sie schweres Papier keinesfalls wie folgt:

- Gemischt mit anderen Druckmaterialien in den Papierbehältern. Dadurch werden Papierstaus verursacht.

# Transparentfolien

## Achtung

Wenn nicht empfohlene Transparentfolien verarbeitet werden, wird der Drucker beschädigt und von der Garantie ausgeschlossen. Welches Material derzeit von KONICA MINOLTA empfohlen wird, erfahren Sie unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) (klicken Sie hier auf "Answer Base" [Antwortseiten]). Empfohlene Folien können Sie unter [www.q-shop.com](http://www.q-shop.com) bestellen.

|                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                          |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>Kapazität</b>     | <b>Behälter 1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Bis zu 50 Folien, je nach Stärke         |
|                      | <b>Behälter 2-4</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Nicht unterstützt                        |
|                      | <b>Einzelblatt-einzug</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Folien einzeln zuführen                  |
| <b>Ausrichtung</b>   | <b>Behälter 1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Mit der zu bedruckenden Seite nach oben  |
|                      | <b>Einzelblatt-einzug</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Mit der zu bedruckenden Seite nach unten |
| <b>Art</b>           | Informationen zu den zugelassenen Druckmaterialien finden Sie unter <a href="http://printer.konicaminolta.net/support">printer.konicaminolta.net/support</a> (klicken Sie hier auf "Answer Base" [Antwortseiten]). Empfohlenes Druckmaterial können Sie unter <a href="http://www.q-shop.com">www.q-shop.com</a> bestellen. |                                          |
| <b>Treiber-Modus</b> | Folie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                          |
| <b>Duplex-druck</b>  | Nicht unterstützt                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                          |

### Verarbeiten Sie Transparentfolien, die:

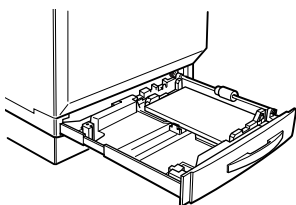
- Von KONICA MINOLTA für Farb-Laserdrucker empfohlen werden
- Eine geringstmögliche statische Aufladung aufweisen

### Verarbeiten Sie keinesfalls Folien, die:

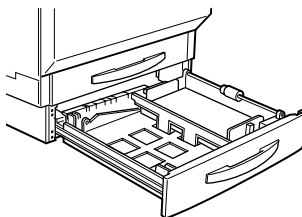
- Für Tintenstrahldrucker entwickelt wurden
- Für Ölfixierung ausgelegt sind

# Druckmaterial einlegen

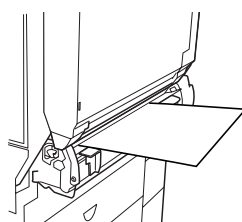
Behälter 1: Universalkassette



Behälter 2-4: Standardkassetten



Einzelblatteinzug

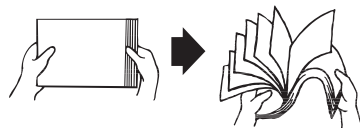


## Wie muss ich das Druckmaterial vorbereiten?



*Packen Sie Papier keinesfalls über dem Drucker aus. Papierpartikel könnten in den Drucker gelangen.*

Wenn Sie Papier verwenden: Entfernen Sie das erste und das letzte Blatt eines Papierpakets. Fächern Sie den Stapel auf, bevor Sie das Druckmaterial in die Behälter 1-4 legen, um ein Zusammenheften der Seiten durch statische Aufladung zu vermeiden.



*Transparentfolien nicht auffächern.*

## **Achtung**

Dieser Drucker verarbeitet zwar eine Vielzahl von Druckmaterialarten, er ist jedoch – mit Ausnahme von Normalpapier – nicht für die ausschließliche Verarbeitung einer einzelnen Druckmaterialart ausgelegt. Die permanente Verarbeitung eines anderen Druckmaterials als Normalpapier (beispielsweise von Kuverts, Etiketten, schwerem Papier oder Transparentfolien) kann die Druckqualität beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Druckeinheit verkürzen.

**Legen Sie keinesfalls Druckmaterial unterschiedlicher Formate, Arten oder Gewichte gleichzeitig ein. Andernfalls kommt es zu Papierstaus.**

Wenn Sie Druckmaterial nachfüllen, entfernen Sie das noch im Papierbehälter befindliche Material, legen Sie es oben auf das neue Druckmaterial (dabei muss es sich um Material desselben Formats und derselben Art handeln) und richten Sie den Stapel vor dem Einlegen in den Papierbehälter kantenbündig aus. KONICA MINOLTA empfiehlt, Druckmaterial erst dann nachzufüllen,

wenn der Papierbehälter leer ist. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

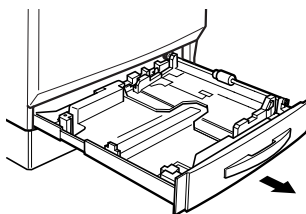
## Behälter 1 (Universalkassette) füllen

Mit Ausnahme von Druckmaterialien, die länger sind als 457,2 mm (18 Zoll), können alle unterstützten Druckmaterialformate und -arten über Behälter 1 verarbeitet werden. Informationen zur Ausrichtung des Druckmaterials enthält der Abschnitt "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 13.

### Normal- und Recycling-Papier , Briefbogen und Memomedien

- 1 Ziehen Sie Behälter 1 aus dem Drucker.

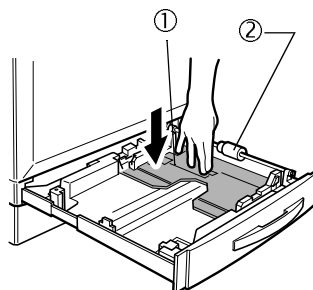
*Leeren Sie zuerst Behälter 1, wenn Sie anderes Druckmaterial verarbeiten wollen.*



- 2 Drücken Sie die Andruckplatte ① nach unten, so dass sie einrastet.

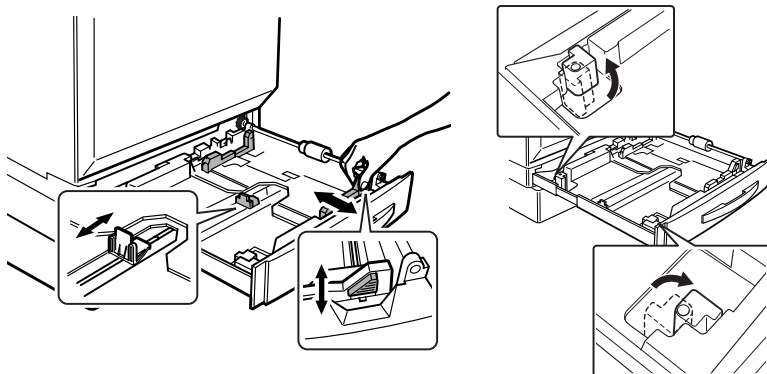
#### **Achtung**

**Achten Sie darauf, dass Sie die Einzugswalze ② nicht mit den Händen berühren. Sollten Sie die Walze versehentlich berühren, wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab.**



- 3 Drücken Sie die Halterungen der Papierführungen zusammen und schieben Sie die Führungen an die Position für das Papierformat, das Sie einlegen wollen.

Für Druckmaterial des Formats 311 x 457 mm (12,25 x 18 Zoll) müssen Sie die hinteren Führungen einstellen.



- 4 Richten Sie die Kanten eines bis zu 250 Blatt umfassenden Papierstapels kantenbündig aus und legen Sie ihn mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die Kassette ein.



*Ist das Papier gewellt, müssen Sie es vor dem Einlegen in die Kassette glätten.*



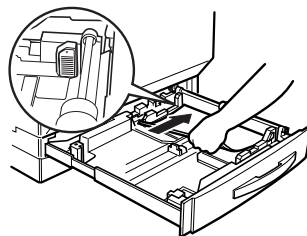
*Häufig gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.*



*Wenn Sie Briefbogen verarbeiten wollen, legen Sie diese so ein, dass der Briefkopf oder das Logo zur Vorderseite der Kassette weist.*



*Der in die Kassette eingelegte Papierstapel muss unbedingt unterhalb der Stapelmarkierung ▼ bleiben.*

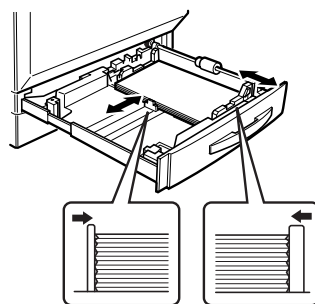


- 5 Schieben Sie die Papierführungen fest an den Papierstapel.



### Achtung

**Stellen Sie nach dem Einlegen von Papier die Papierführungen stets korrekt ein. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.**



- 6 Schließen Sie Behälter 1.
  - 7 Wählen Sie im Druckertreiber "Normalpapier" und das verarbeitete Papierformat.
-  *Wenn Sie benutzerspezifische Druckmaterialformate verarbeiten, nehmen Sie die entsprechende Einstellung im Druckertreiber vor.*
- 8 Geben Sie den Druckauftrag aus.

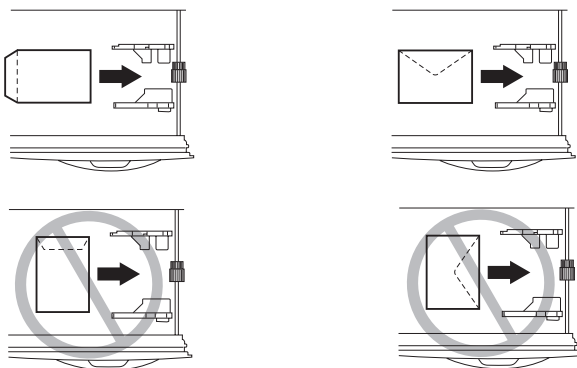
## Kuverts

Bedrucken Sie nur die Vorderseite (Adressseite) eines Kuverts. Bestimmte Teile des Kuverts bestehen aus drei Schichten Papier – Vorderseite, Rückseite und Verschlusslasche. Text, der in diesem Bereich gedruckt werden soll, geht möglicherweise verloren oder wird ungleichmäßig gedruckt.

- 1 Biegen Sie den Kuvertstapel mit maximal 50 Kuverts (einschließlich der Kanten) einige Male hin und her, damit die Kuverts etwas flexibler werden.
- 2 Korrigieren Sie geknickte Ecken und stoßen Sie den Kuvertstapel leicht auf eine ebene Unterlage, um ihn kantenbündig auszurichten.
- 3 Legen Sie die Kuverts auf eine flache Unterlage und drücken Sie den Kuvertstapel zusammen, um sicherzustellen, dass die Kuverts keine Luft mehr enthalten.

*Vergewissern Sie sich, dass die Verschlusslaschen eine scharfe Falz aufweisen, damit die Kuverts nicht zerknittert werden und ein Papierstau entsteht.*

- 4 Legen Sie bis zu 50 Kuverts mit der Druckseite nach oben (Verschlusslasche nach unten) und der Vorderkante zuerst in Behälter 1 ein.



- 5 Stellen Sie die Papierführungen ein.

*Achten Sie darauf, dass die Führungen so eingestellt sind, dass die Kuverts glatt in der Kassette liegen, jedoch nicht so eng anliegen, dass sich die Kuverts verziehen.*

- 6** Wählen Sie im Druckertreiber die Einstellung "Kuvert" sowie das korrekte Druckmaterialformat.
- 7** Starten Sie die Ausgabe des Druckauftrags.  
*Vor dem Bedrucken mehrerer Kuverts sollten Sie ein einzelnes Kuvert bedrucken, um die Ausrichtung zu überprüfen.*
- 8** Öffnen Sie die Verschlusslasche der Kuverts unmittelbar nach der Ausgabe in das Ausgabefach (bevor der Klebstoff abkühlt).

## **Etiketten**

Sie können Etikettenmaterial im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Materialqualität und Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Etiketten einzeln zu.

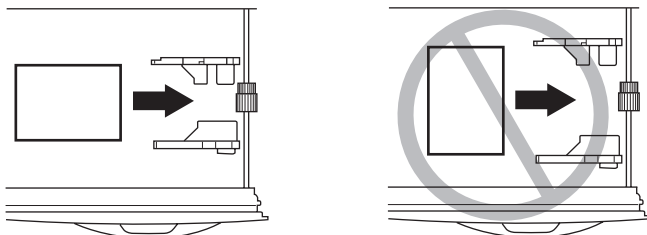
Formatieren Sie die Daten für die Etiketten in Ihrer Anwendung. Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen. Weitere Informationen zur Verarbeitung selbstklebender Etiketten enthält die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation.

- 1** Legen Sie bis zu 50 Bogen Etikettenmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der Vorderkante zuerst ein.
- 2** Stellen Sie die Papierführungen ordnungsgemäß ein.
- 3** Wählen Sie im Druckertreiber "Etiketten" sowie das korrekte Druckmaterialformat.
- 4** Starten Sie die Ausgabe des Druckauftrags.

## **Postkarten**

Formatieren Sie die Daten für die Postkarten in Ihrer Anwendung. Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

- 1 Legen Sie maximal 50 Postkarten mit der zu bedruckenden Seite und der Vorderkante zuerst ein.



- 2 Stellen Sie die Papierführungen ordnungsgemäß ein.
- 3 Wählen Sie im Druckertreiber "Schweres Papier" und das korrekte Druckmaterialformat.
- 4 Bedrucken Sie die Postkarten.
- 5 Postkarten können nicht im automatischen Duplexbetrieb verarbeitet werden. Wenn Sie Ihre Postkarten manuell beidseitig bedrucken wollen, legen Sie die Postkarten mit der leeren Seite nach unten in den Einzelblatteinzug und wählen Sie im Druckertreiber "Postkarte Seite2".
- 6 Bedrucken Sie die zweite Seite der Postkarte.

## Schweres Papier

Die reibungslose Verarbeitung von schwerem Papier vorab prüfen und darauf achten, dass sich das Druckbild nicht verschiebt.

- 1 Legen Sie bis zu 50 Blatt schweres Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.
- 2 Stellen Sie die Papierführungen ordnungsgemäß ein.
- 3 Wählen Sie im Druckertreiber "Schweres Papier" sowie das korrekte Druckmaterialformat.
- 4 Starten Sie die Ausgabe des Druckauftrags.

## Transparentfolien



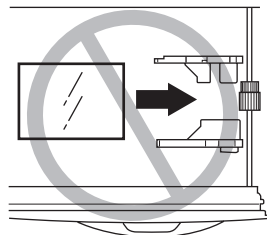
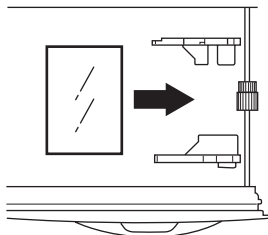
Formatieren Sie die auf die Folien zu druckenden Daten in Ihrer Anwendung. Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.



*Berühren Sie die Oberfläche der Folien nicht mit bloßen Händen, da dies die Druckqualität beeinträchtigen kann, und fächern Sie die Folien vor dem Einlegen nicht auf. Dies kann zu statischer Aufladung führen und Druckprobleme verursachen.*

Sie können Transparentfolien im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials, der statischen Aufladung und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Treten bei der gleichzeitigen Zuführung mehrerer Folien Probleme auf, legen Sie nur jeweils 1 bis 10 Folien (Behälter 1) bzw. eine Folie (Einzelblatteinzug) gleichzeitig ein.

- 1** Legen Sie bis zu 50 Transparentfolien mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der langen Seite zuerst ein.

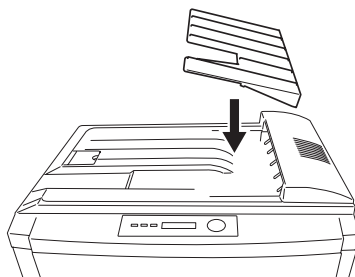


- 2** Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite der Folien ein.
- 3** Wählen Sie im Druckertreiber "Folie" sowie das korrekte Druckmaterialformat.
- 4** Starten Sie die Ausgabe des Druckauftrags.

*Entnehmen Sie Transparentfolien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach, um statische Aufladung zu vermeiden.*



*Je nach Folientyp und Druckumgebung können Transparentfolien im Ausgabefach geknickt werden. Folien werden besser gestapelt, wenn Sie vor dem Drucken die Ausgabefach-Verlängerung anbringen.*



## Behälter 2–4

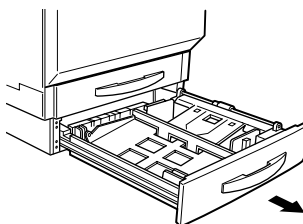
Über die Papierbehälter 2-4 können Sie nur Normalpapier, Recycling-Papier, Briefbogen und Memom Medien in den Formaten A3, A4, B4, B5 (JIS), 11 x 17, Legal und Letter verarbeiten. Wenn Sie andere Materialien als Normalpapier bedrucken wollen, führen Sie diese über Behälter 1 oder den Einzelblatteinzug zu.

Es wird empfohlen, erst dann Druckmaterial nachzufüllen, wenn der Behälter vollständig leer ist. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.

Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um Druckmaterial in Behälter 2 einzulegen. Die Behälter 3 und 4 werden auf dieselbe Weise gefüllt.

- 1 Wählen Sie im Druckertreiber den Papierbehälter oder aktivieren Sie die automatische Behälterwahl.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.

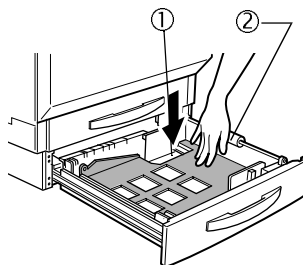
*Wenn Sie zusätzliches Druckmaterial einlegen wollen, leeren Sie zuerst die Kassette und legen Sie das aus der Kassette entnommene Druckmaterial auf das neue Material desselben Formats und derselben Art. Richten Sie den gesamten Stapel dann kantenbündig aus, bevor Sie ihn einlegen.*



- 3 Drücken Sie die Andruckplatte ① nach unten, so dass sie einrastet.

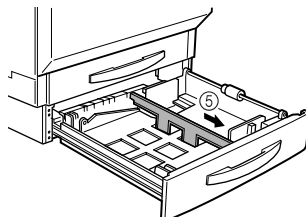
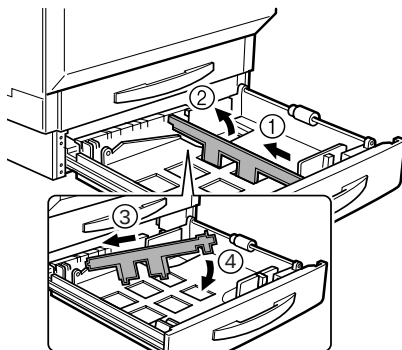
### **Achtung**

**Achten Sie darauf, dass Sie die Einzugswalze ② nicht mit den Händen berühren. Sollten Sie die Walze versehentlich berühren, wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab.**

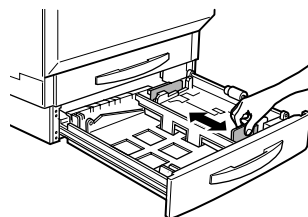


*Informationen zu empfohlenem Druckmaterial finden Sie im Abschnitt "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 13.*

- 4 Entfernen Sie gegebenenfalls die Längsführung und setzen Sie sie an der Position des gewünschten Papierformats wieder ein.

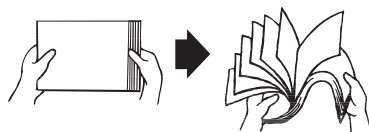


- 5 Drücken Sie die Halterung der vorderen Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führung an die Position des gewünschten Papierformats.



- 6 Fächern Sie einen Stapel Papier mit etwa 500 Blatt auf.

*Ist das Papier gewellt, müssen Sie es vor dem Einlegen in die Kassette glätten.*



- 7 Richten Sie den Papierstapel kantenbündig aus und legen Sie ihn mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die Kassette ein.



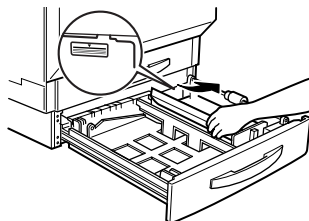
Häufig gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.



Wenn Sie Briefbogen verarbeiten wollen, legen Sie diese so ein, dass der Briefkopf oder das Logo zur Vorderseite der Kassette weist.



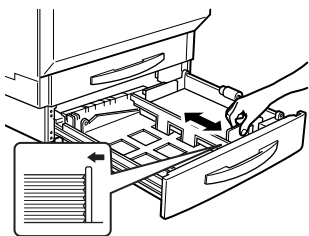
Der Papierstapel muss unbedingt unterhalb der in der Kassette befindlichen Begrenzungsmarkierung ▼ bleiben.



- 8 Schieben Sie die Papierführungen fest an den Papierstapel heran.

### **Achtung**

Stellen Sie nach dem Einlegen des Druckmaterials die Papierführungen immer korrekt ein. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.



- 9 Schieben Sie die Papierkassette wieder ein.



Wenn Sie die Kassette vollständig aus dem Drucker herausgezogen haben, müssen Sie sie in einem leichten Winkel an den Führungsschienen ansetzen, um sie wieder in den Drucker einschieben zu können.

- 10 Wählen Sie im Druckertreiber die Option "Normalpapier" und das korrekte Druckmaterialformat.

- 11 Starten Sie die Ausgabe des Druckauftrags.

# Einzelblatteinzug

## **Achtung**

---

**Der Einzelblatteinzug ist Bestandteil der Duplexeinheit – d. h., die Duplexeinheit muss installiert sein, ganz gleich, ob Sie das Druckmaterial beidseitig bedrucken wollen oder nicht.**

---

Über den Einzelblatteinzug können alle unterstützten Druckmaterialformate und -arten bis zu einer Länge von 900 mm (35,4 Zoll) verarbeitet werden. Nutzen Sie den Einzelblatteinzug, wenn Sie Spezialmaterial oder Material, das sich derzeit in keiner der Papierkassetten 1-4 befindet, bedrucken wollen.

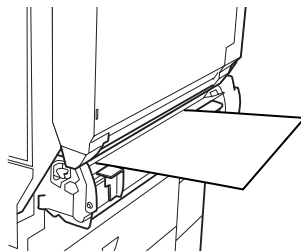
Legen Sie nur jeweils ein Blatt gleichzeitig in den Einzelblatteinzug ein. Bedruckt wird die Seite, die nach unten weist.

- 1** Stellen Sie die Papierführungen auf das zu verarbeitende Druckmaterialformat ein.
- 2** Wählen Sie im Druckertreiber "Manuelle Zufuhr" und stellen Sie Druckmaterialart und -format korrekt ein.
- 3** Starten Sie die Ausgabe des Druckauftrags.

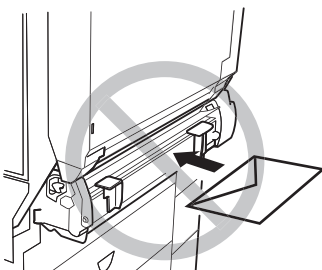
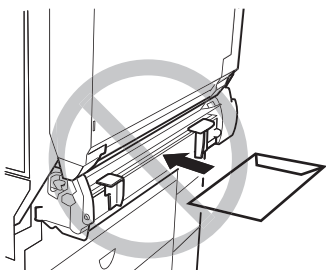
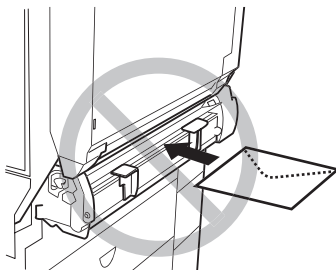
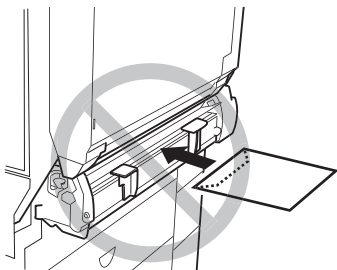
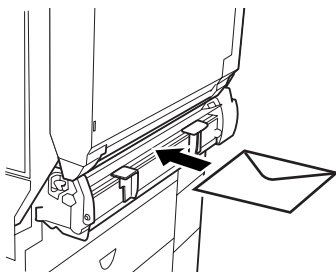
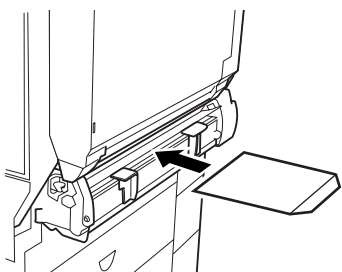
*Informationen zu empfohlenem Druckmaterial finden Sie im Abschnitt "Druckmaterialspezifikationen".*

*Wenn Sie nicht innerhalb der über den Parameter "Job Zeitlimit" vereinbarten Zeit Druckmaterial in den Einzelblatteinzug legen, wird der Auftrag aus der Warteschlange herausgenommen und nicht gedruckt.*

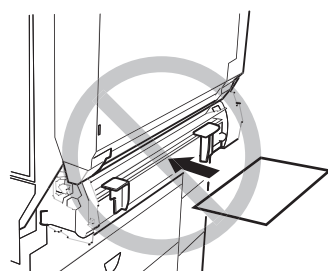
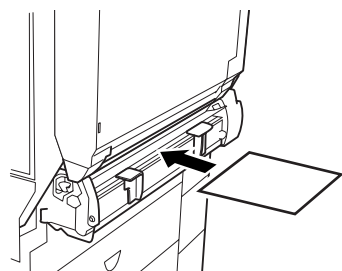
- Normalpapier 

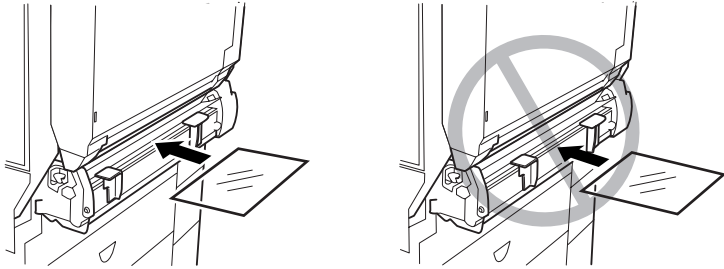


■ Kuverts 



■ Postkarten 





*Je nach Folientyp und Druckumgebung können Transparentfolien im Ausgabefach geknickt werden. Folien werden besser gestapelt, wenn Sie vor dem Drucken die Ausgabefach-Verlängerung anbringen.*

## Individuelle Druckmaterialformate

Bei Einsatz ungewöhnlicher Druckmaterialformate (siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 13) müssen Sie den Druckertreiber zunächst entsprechend umkonfigurieren. Anderenfalls wird die Druckausgabe möglicherweise abgeschnitten oder nicht ordnungsgemäß auf der Druckseite ausgerichtet.

Um individuelle Seitenformate problemlos nutzen zu können, müssen Sie die Druckereinstellungen im KONICA MINOLTA-Druckertreiber entsprechend anpassen.

Die Einstellung der Standard-Seitenformate erfolgt bei 100-V- und 220-V-Druckern in Millimetern (bei 110-V-Druckern in Zoll).

- Wenn Sie die individuellen Seitenformate in Zoll einstellen, werden die beiden rechten äußeren Ziffern grundsätzlich als Dezimalstellen interpretiert. Beispiel: Geben Sie für 8,5 Zoll den Wert "850" ein.
- Wenn Sie die individuellen Seitenformate in Millimeter einstellen, entfallen die Dezimalstellen. Beispiel: Geben Sie für 78,2 Millimeter den Wert "78" ein.



*Je präziser Ihre Maßangaben sind, desto genauer wird Ihr Druckauftrag ausgerichtet.*

# Duplexdruck

Der Drucker unterstützt den manuellen und – wenn die Duplexeinheit installiert und ausgewählt ist – den automatischen Duplexdruck.

Wählen Sie Papier, das so lichtundurchlässig ist, dass das Druckbild der einen Seite auf der anderen Seite nicht zu sehen ist. Um bestmögliche Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie die Opazität eines Papiers zunächst anhand einiger Probedrucke überprüfen.

## Manueller Duplexdruck

Wenn die bereits einfach bedruckten Blätter nicht vollkommen flach zugeführt werden, können Papierstaus auftreten.



*Wenn keine Duplexeinheit installiert ist, sollte die "Heftung" immer deaktiviert sein.*

## Manuelles beidseitiges Bedrucken von Postkarten über den Einzelblatteinzug

- 1 Wählen Sie im Druckertreiber die Option "Postkarte Seite1", um die Vorderseite der Postkarte zu bedrucken.
- 2 Nehmen Sie die Postkarte aus dem Ausgabefach und legen Sie sie mit der leeren Seite nach unten wieder in den Einzelblatteinzug.
- 3 Wählen Sie im Druckertreiber "Postkarte Seite2", um die Rückseite (Adressseite der Karte) zu bedrucken.

## Automatischer Duplexdruck

### **Achtung**

---

**Im automatischen Duplexbetrieb können Sie nur Normalpapier mit einem Gewicht von 64-90 g/m<sup>2</sup> (17-24 lb), einer maximalen Länge von 432 mm (17 Zoll) und einer maximalen Breite von 297 mm (11,7 Zoll) verarbeiten.**

---

## Speicherkapazitäten

Standardmäßig verfügt der Drucker über eine vorkonfigurierte Speicherkapazität von 256 MB RAM. Duplexaufträge (beidseitige Druckaufträge) werden automatisch ausgeführt, wenn eine Duplexeinheit installiert ist, ausreichende Speicherkapazitäten zur Verfügung stehen und die Duplexoption im Drucker ausgewählt wurde. Die meisten Druckaufträge werden mit einer RAM-Kapazität von 256 MB verarbeitet; in einigen Fällen erfolgt die Druckausgabe jedoch nicht mit der gewünschten Auflösung.

- Um Duplexaufträge mit den nachfolgend beschriebenen Eigenschaften ausgeben zu können, benötigen Sie eine Speichererweiterung:
  - Sehr hohe Druckdichte bei Text und Bildern
  - Komplexe Grafiken
- Der Arbeitsspeicher kann auf bis zu maximal 512 MB erweitert werden.

## Automatischer Duplexdruck aus Behälter 1–4

Um den automatischen Duplexbetrieb nutzen zu können, muss die Duplexeinheit installiert sein und als installierte Option im Druckertreiber erscheinen. Andernfalls werden auch nach Aktivierung des Duplexdrucks alle Seiten nur einseitig bedruckt.



*Im automatischen Duplex-Modus wird zuerst die Rückseite und dann die Vorderseite bedruckt.*

Bei Wahl der Option "Lange Kante" werden die Seiten des gedruckten Dokuments wie in einem Buch von links nach rechts geblättert. Mit der Option "Kurze Kante" erstellen Sie ein Dokument, bei dem die Druckseiten wie auf einem Klemmbrett von oben nach unten geblättert werden. Bei Auswahl von "Simplex" (oder "Kein") wird nur die Vorderseite des Druckmaterials bedruckt.

### Windows

Konfigurieren Sie den Drucker über den Druckertreiber für den Duplexdruck.

- 1 Unterlegen Sie im Register "Einstellungen" des Druckertreibers unter "Mögliche Optionen" die Position "Optionale Duplexeinheit".
- 2 Klicken Sie auf "Hinzufügen".

*Unter "Installierte Optionen" erscheint jetzt die Position "Optionale Duplexeinheit" und die Duplexdruckoptionen stehen im Druckertreiber sowie im Druckdialog Ihrer Anwendung zur Verfügung.*

- 3 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.
- 4 Nehmen Sie die erforderlichen Layout-Einstellungen für den Duplexdruck im Druckertreiber vor.
- 5 Klicken Sie auf OK.

## Macintosh

Sie können die optionale Duplexeinheit wahlweise bei der Erstinstallation des Druckers konfigurieren oder nachträglich in die Konfiguration Ihres Desktop-Druckers aufnehmen:

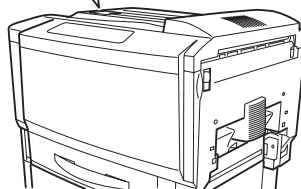
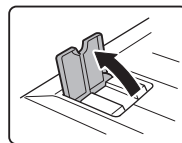
- 1 Wählen Sie den zu konfigurierenden Desktop-Drucker.
- 2 Wählen Sie im Menü "Printing" die Option "Change Setup...".
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Change" den Eintrag "Optional Duplexer".
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "To" den Eintrag "Installed".
- 5 Klicken Sie auf OK.
- 6 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.
- 7 Nehmen Sie die erforderlichen Layoutformat-Einstellungen für den Duplexdruck im Druckertreiber vor.
- 8 Klicken Sie auf OK.

*Bei Auswahl von "File/Print" ist jetzt im Dialogfenster "Layout" die Option "Print on Both Sides" verfügbar.*

# Ausgabefach

Alle fertigen Drucke werden in das Ausgabefach an der Oberseite des Druckers ausgegeben. Wenn das Ausgabefach voll ist – d. h., darin befinden sich 250 Blatt 80-g/m<sup>2</sup>-Papier (22 lb) – erscheint im Display die Meldung **AUSGABEBEH. VOLL/DRUCKMAT. ENTF.**

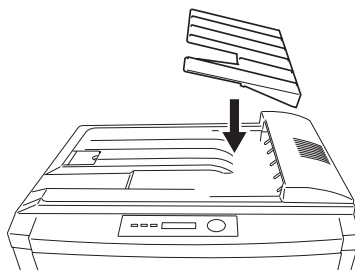
Je nach Druckmaterialart und Druckumgebung kann es vorkommen, dass die fertigen Drucke aus dem Ausgabefach heraus fallen. Klappen Sie in diesem Fall den Papieranschlag aus.



Entnehmen Sie Transparentfolien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach, um statische Aufladung zu vermeiden.



*Je nach Folientyp und Druckumgebung können Transparentfolien im Ausgabefach geknickt werden. Folien werden besser gestapelt, wenn Sie vor dem Drucken die Ausgabefach-Verlängerung anbringen.*



# Druckmaterial lagern

## Wie muss ich Druckmaterial lagern?

- Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in eine der Kassetten einlegen.
- Lassen Sie Druckmaterial möglichst bis zum Gebrauch verpackt und packen Sie es bei Nichtbenutzung wieder in der Originalverpackung ein. Lagern Sie es flach an einem kühlen, dunklen Ort.
- Vermeiden Sie übermäßige Luftfeuchte, direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitzeeinwirkung und Umgebungen mit übermäßiger Staubeinwirkung.
- Lehnen die Papierpakete nicht gegen andere Gegenstände und lagern Sie sie flach liegend.

Vor der Verarbeitung von gelagertem Druckmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken und die Druckqualität überprüfen.

## Zusätzliche Unterstützung

### Wo kann ich weitere Informationen erhalten?

Falls Sie Informationen zu den zugelassenen Druckmaterialien benötigen, rufen Sie [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) auf und klicken Sie hier auf "Answer Base" (Antwortseiten). Um empfohlenes Druckmaterial direkt zu bestellen, gehen Sie zu [www.q-shop.com](http://www.q-shop.com) oder wenden Sie sich an einer Fachhändler in Ihrer Nähe.

Eine Liste der in vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Support zuständigen Stellen finden Sie im *Service & Support Guide* (Service- & Support-Übersicht) auf der CD-ROM *Documentation*. Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie über das Internet ([www.konicaminolta.net/printer/](http://www.konicaminolta.net/printer/)) abrufen.

---

# ***Umgang mit dem Drucker***

# 3

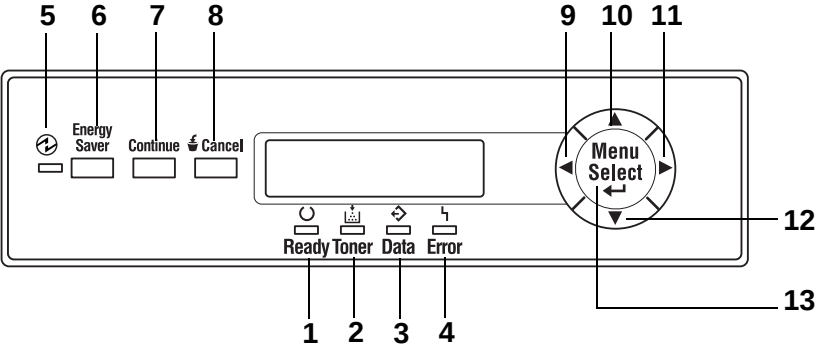
---

---

# Das Bedienfeld

Über das oben auf dem Drucker befindliche Bedienfeld haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, die Betriebsweise des Druckers zu steuern. Darüber hinaus werden an dieser Stelle der aktuelle Druckerstatus sowie eventuelle Fehlerbedingungen angezeigt, die das Eingreifen des Benutzers erforderlich machen.

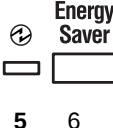
- Fünf LED-Anzeigen, die über den Druckerstatus informieren.
- Ein Display, in dem Statusmeldungen und Konfigurationsinformationen angezeigt werden.
- Acht Tasten für die Steuerung und Konfiguration des Druckers.



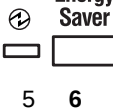
## Bedienfeldanzeigen

| Nummer | LED-Anzeige                                                                                 | Aus                                     | Ein                               |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------|
| 1      | <br>Ready | Der Drucker kann keine Daten empfangen. | Der Drucker kann Daten empfangen. |

| Nummer | LED-Anzeige                                                                         | Aus                                  | Ein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2      |    | Störungsfreier Betrieb.              | <p><b>Leuchtet:</b> Die Tonerkassette ist fast leer oder die Druckereinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer fast erreicht.</p> <p><b>Blinkt:</b> Die Tonerkassette ist leer oder die Druckereinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.</p> <p>Die betreffende Tonerkassette oder Druckereinheit durch eine Kassette bzw. Einheit desselben Typs ersetzen.</p> <p>(Im Display erscheint eine entsprechende Statusmeldung.)</p> |
| 3      |    | Es gehen keine Daten am Drucker ein. | <p><b>Blinkt:</b> Der Drucker empfängt Daten oder druckt.</p> <p><b>Leuchtet:</b> Im Drucker befinden sich noch Druckdaten – z. B. nachdem der Druckvorgang aufgrund eines Fehlers unterbrochen wurde.</p> <p>(Im Display erscheint eine entsprechende Statusmeldung.)</p>                                                                                                                                                         |
| 4      |  | Störungsfreier Betrieb.              | <p>Am Drucker ist ein Benutzereingriff erforderlich.</p> <p>(Im Display erscheint eine entsprechende Statusmeldung.)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Nummer                               | LED-Anzeige                                                                                           | Aus                                        | Ein                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5 (Siehe auch im Folgenden unter 6.) |  <p>Energy Saver</p> | Der Drucker befindet sich im Normal-Modus. | Der Drucker befindet sich im Sleep-Modus. Im Standby-, Light Sleep- oder Deep Sleep-Modus leuchten die LED-Anzeigen. Im Deep Sleep-Modus sind die Bedienfeldanzeigen und -tasten (mit Ausnahme der Taste "Energy Saver") deaktiviert. |

## Bedienfeldtasten

| Nummer                              | Taste                                                                                                 | Funktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6 (Siehe auch weiter oben unter 5.) |  <p>Energy Saver</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn sich der Drucker im Standby-, Light Sleep- oder Deep Sleep-Modus befindet, können Sie mit dieser Taste veranlassen, dass der Drucker zunächst vorgewärmt und danach auf Normalbetrieb umgeschaltet wird. Wenn sich der Drucker im Deep Sleep-Modus befand, wird auch das Bedienfeld wieder aktiviert.</li> <li>■ Halten Sie diese Taste bei Normalbetrieb des Druckers zwei Sekunden lang fest, um den Drucker unabhängig vom aktuellen Modus in den Deep Sleep-Modus zu setzen. Der Drucker kann jedoch nur dann in den Deep Sleep-Modus wechseln, wenn er sich im Bereit-Status befindet. Wenn die Data-Anzeige leuchtet oder blinkt oder das Menü angezeigt wird, kann der Drucker durch Betätigen dieser Taste nicht in den Deep Sleep-Modus gesetzt werden.</li> </ul> |

| Nummer | Taste                                                                                           | Funktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7      | <b>Continue</b>                                                                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dient dazu, das Konfigurationsmenü zu verlassen.</li> <li>■ Wenn im Display eine Aufforderung zur Bestätigung (JA/NEIN) bestimmter Aktionen erscheint, kann der Vorgang durch Drücken dieser Taste abgebrochen werden, d. h., mit dieser Taste wählen Sie die Option "NEIN". (Die Anweisungen zur Benutzung dieser Taste erscheinen im Display.)</li> </ul>                                                                                                                                                        |
| 8      |  <b>Cancel</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mit dieser Taste können Sie Ihren Druckauftrag stornieren.</li> <li>■ Wenn Sie Einstellungen vornehmen, können Sie mit dieser Taste die Eingabe numerischer Werte oder Buchstaben (beispielsweise der IP-Adresse) abbrechen.</li> <li>■ Wenn im Display eine Aufforderung zur Bestätigung (JA/NEIN) bestimmter Aktionen erscheint, können Sie über diese Taste die Ausführung der Aktion veranlassen, d. h. die Option "JA" wählen. (Die Anweisungen zur Benutzung dieser Taste erscheinen im Display.)</li> </ul> |
| 9      |                | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Springt in der Menüstruktur nach links.</li> <li>■ Dient dazu, in Menüliten nach links zu springen, wenn die Optionen ganze Wörter, nicht Zeichen sind.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 10     |              | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kehrt zurück zur nächsthöheren Menüebene.</li> <li>■ Dient dazu, bei einer wählbaren Menüoption, die zeichenweise geändert werden kann, aufwärts durch die Liste der verfügbaren Zeichen zu blättern.</li> <li>■ Halten Sie bei der Eingabe von Zeichen (IP-Adresse) diese Taste fest, um die Zeichen in Schritten von einer festgelegten Anzahl Zeichen zu durchlaufen.</li> </ul>                                                                                                                                |
| 11     |              | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Springt in der Menüstruktur nach rechts.</li> <li>■ Dient dazu, in Menüliten nach rechts zu springen, wenn die Optionen ganze Wörter, nicht Zeichen sind.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| Nummer | Taste                                                                                                       | Funktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12     |                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Springt in der Menüstruktur abwärts.</li> <li>■ Dient dazu, bei einer wählbaren Menüoption, die zeichenweise geändert werden kann, abwärts durch die Liste der verfügbaren Zeichen zu blättern.</li> <li>■ Halten Sie bei der Eingabe von Zeichen (IP-Adresse) diese Taste fest, um die Zeichen in Schritten von einer festgelegten Anzahl Zeichen zu durchlaufen.</li> </ul>                                        |
| 13     | <b>Menu<br/>Select</b><br> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ruft das Menüsystem auf.</li> <li>■ Wenn Sie sich innerhalb der Menüstruktur auf einer Menüebene befinden, springen Sie mit dieser Taste in der Menüstruktur abwärts.</li> <li>■ Wird benutzt, um im Menüsystem die Auswahl der angezeigten Option zu bestätigen (unabhängig von der Position des Cursors). Nach dieser Bestätigung wird die gewählte Option in den nichtflüchtigen Speicher geschrieben.</li> </ul> |

## Wie kehre aus dem Konfigurationsmenü in den BEREIT-Zustand zurück?

Hierfür werden drei Verfahren unterstützt:

- Drücken Sie die Taste "Continue".
- Betätigen Sie im Hauptmenü zweimal die Aufwärtspfeiltaste.
- Der Drucker kehrt automatisch in den BEREIT-Zustand zurück, wenn zwei Minuten lang keine Taste gedrückt wird.

# Druckaufträge abbrechen

Sie haben die Möglichkeit, den Druckauftrag, der zum aktuellen Zeitpunkt verarbeitet oder ausgegeben wird, abzubrechen.

- 1 Drücken Sie die Taste "Cancel". Daraufhin erscheint im Display folgende Abfrage:

JA: DRUECKE CANCEL  
NEIN: DRUECK CONT.

- 2 Drücken Sie "Cancel", um den Auftrag abzubrechen. Im Display erscheint:

JOB ABBRECHEN

## Die Druckermenüs im Überblick

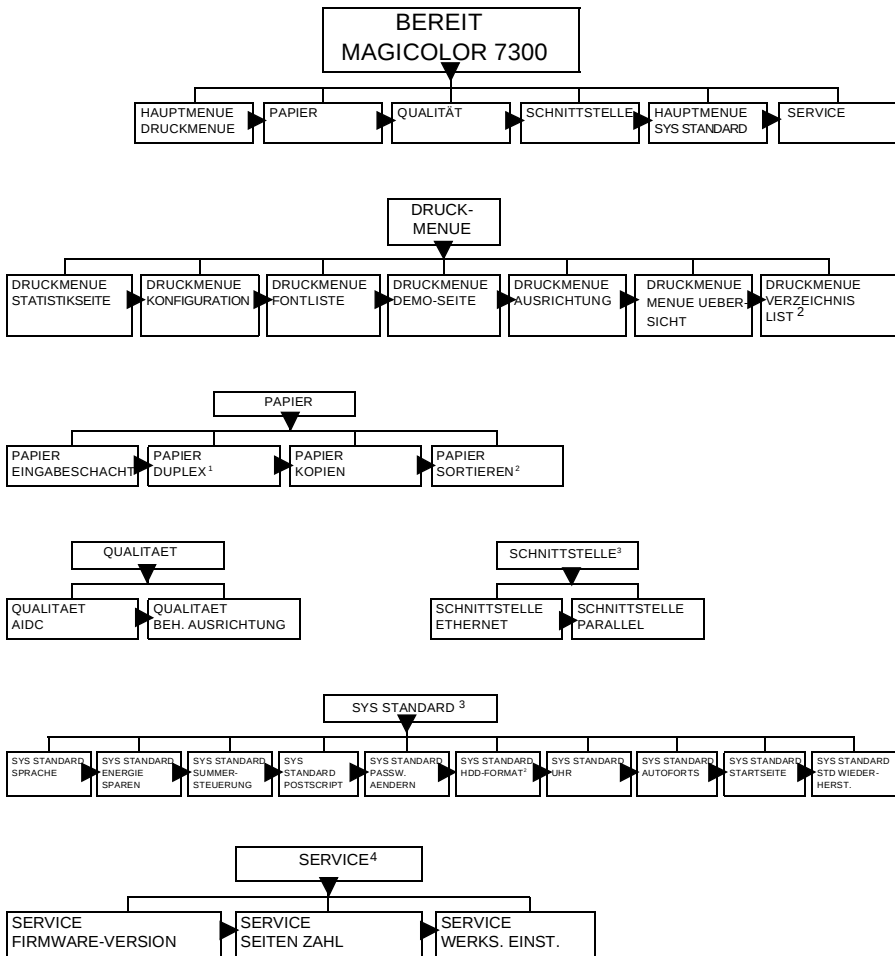
### Menüüberblick

Ihr Drucker verfügt über ein umfassendes, aber dennoch leicht zu bedienendes Menüsystem, mit dessen Hilfe Sie die Druckereinstellungen an die jeweiligen Anforderungen Ihrer Druckaufträge anpassen können. Routinemäßige Druckaufgaben können direkt am Bedienfeld des Druckers über das Konfigurationsmenü abgewickelt werden. Darüber hinaus lässt sich der Drucker auch über PageScope, PageScope Light und SNMP konfigurieren.

Umfassende Informationen zum Konfigurationsmenü des Druckers finden Sie im *magicolor 7300 Reference Guide* auf der *Documentation*-CD-ROM.

Sobald der Drucker bereit ist, Druckaufträge zu empfangen, erscheint im Display des Bedienfelds folgende Meldung:

BEREIT  
MAGICOLOR 7300

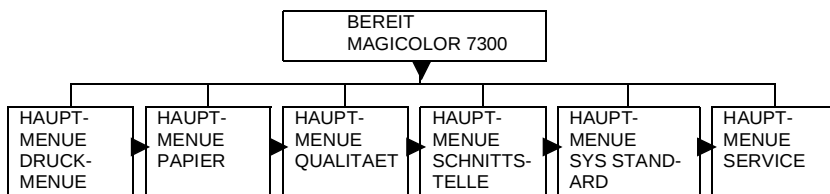


- Hinweis:**
- (1) Wird nur angezeigt, wenn eine optionale Duplexeinheit installiert ist.
  - (2) Wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
  - (3) Wenn ein Passwort vereinbart wurde, müssen Sie das Passwort eingeben, um auf dieses Menü zugreifen zu können. Detaillierte Informationen zur Einstellung eines Passworts enthält das *Reference Guide* auf der CD-ROM *Documentation*.
  - (4) Dieses Menü ist dem Servicetechniker vorbehalten.

## Hauptmenü



Über das Hauptmenü können Sie auf sämtliche Untermenüs des Druckers zugreifen. Kurzbeschreibungen zu den einzelnen Untermenüs finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten dieses Handbuchs. Standardeinstellungen sind fett gedruckt.



## Anzeigesprache auswählen

Ab Werk ist als Anzeigesprache des Druckers Englisch eingestellt. Die Statusmeldungen und Konfigurationsmenüs können auf Wunsch jedoch auch in Tschechisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch oder Spanisch angezeigt werden.

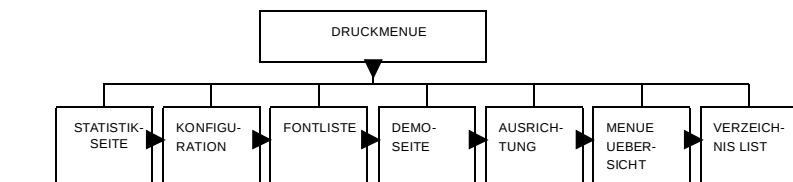
Wollen Sie die Anzeigesprache ändern, müssen Sie am Bedienfeld nacheinander folgende Tasten betätigen:

| Drücken Sie die Taste   | (Bis) Folgende Meldung erscheint                                                                                                            |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                         | READY<br>MAGICOLOR 7300 (und die Bereit-Anzeige (Ready) leuchtet)                                                                           |
| <b>Menu Select</b><br>↵ | MAIN MENU<br>PRINT MENU                                                                                                                     |
| ▶ oder ◀                | MAIN MENU<br>SYS DEFAULT                                                                                                                    |
| <b>Menu Select</b><br>↵ | SYS DEFAULT<br>LANGUAGE                                                                                                                     |
| <b>Menu Select</b><br>↵ | LANGUAGE<br>*ENGLISH                                                                                                                        |
| ▶ oder ◀                | Die Rechts- bzw. Linkspfeiltaste drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.<br><br>Beispiel: DEUTSCH<br><br>SPRACHEINST<br>DEUTSCH |

| Drücken Sie die Taste   | (Bis) Folgende Meldung erscheint                                                                                                                                                         |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Menu Select</b><br>↩ | Beispiel: DEUTSCH<br>SPRACHEINST<br>*DEUTSCH                                                                                                                                             |
| <b>Continue</b> oder ▲  | Drücken Sie die Taste "Continue" oder die Aufwärtspfeiltaste dreimal, um zu folgender Anzeige zurückzukehren<br>Beispiel: DEUTSCH<br>BEREIT<br>MAGICOLOR 7300<br>< SPRACHE > ist gewählt |

## Das Druckmenü

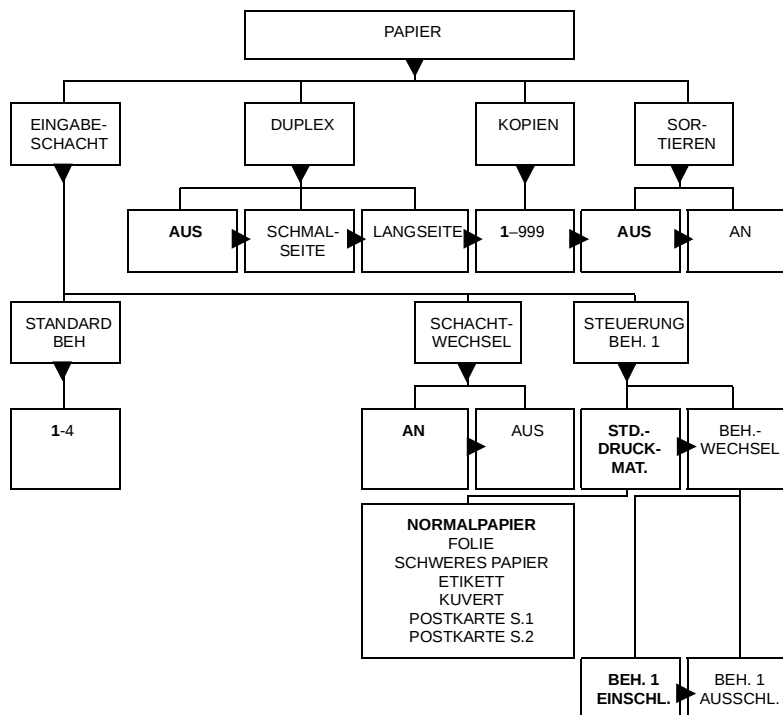
Unter DRUCKMENUE können Sie druckerspezifische Informationen abrufen. Wenn Sie beispielsweise MENUE UEBERSICHT wählen und anschließend die Taste Menu Select drücken, gibt der Drucker eine Übersicht über die gesamte Menüstruktur aus. Wenn Sie FONTLISTE wählen und dann "Menu Select" drücken, gibt der Drucker eine Liste aller installierten Fonts inklusive Fontmuster aus. Für die Ausgabe von Informationen, die über das DRUCKMENUE abgerufen werden können, verwendet der Drucker Papier aus dem als Standardbehälter definierten Papierbehälter. Ab Werk ist Behälter 1 als Standardeinstellung definiert.) Grundsätzlich kann Papier aller eingelegten Formate bedruckt werden; es kann jedoch vorkommen, dass nicht alle Informationen auf bestimmte Formate passen. Verarbeiten Sie in derartigen Fällen A4- oder Letter-Papier, das sich in dem als Standardbehälter definierten Papierbehälter befindet.



Das Untermenü VERZEICHNIS LIST erscheint nur, wenn eine optionale Festplatte installiert ist. Für den PDF-Direktdruck müssen Sie eine integrierte Festplatte installieren.

## Das Menü PAPIER

Im Menü PAPIER können Sie eine Druckmaterialquelle für Ihren Druckauftrag wählen.



Das Untermenü **DUPLEX** erscheint nur, wenn eine optionale Duplexeinheit installiert ist.

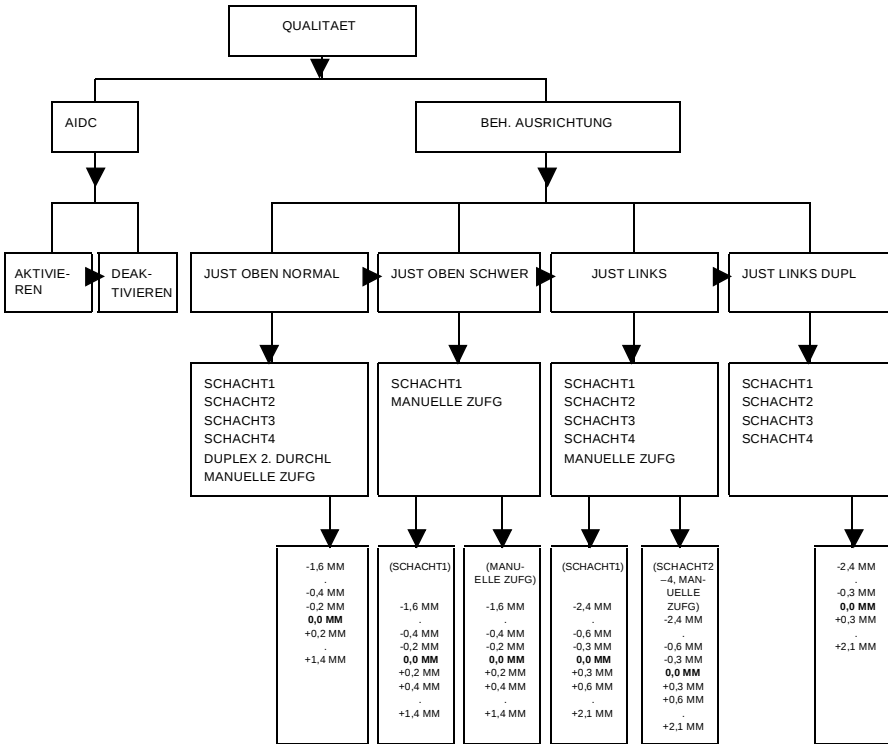
Der Untermenü **SORTIEREN** erscheint nur, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.

Beim Schachtwechsel wird der Einzelblatteinzug nicht berücksichtigt.

Die im Menü **PAPIER** vorgenommene Behälterwahl kann durch den Druckertreiber außer Kraft gesetzt werden.

# Das Menü QUALITAET

Über das Menü QUALITAET erhalten Sie Zugriff auf eine Reihe von Einstellungen, die die Druckqualität beeinflussen.

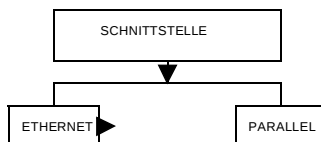


Die Untermenüs SCHACHT3 und SCHACHT4 erscheinen nur, wenn die entsprechenden optionalen unteren Kassetteneinheiten installiert sind. Die Untermenüs MANUELLE ZUFG und JUST LINKS DUPLEX erscheinen nur, wenn die optionale Duplexeinheit und der Einzelblatt-einzug installiert sind.

## Das Menü SCHNITTSTELLE

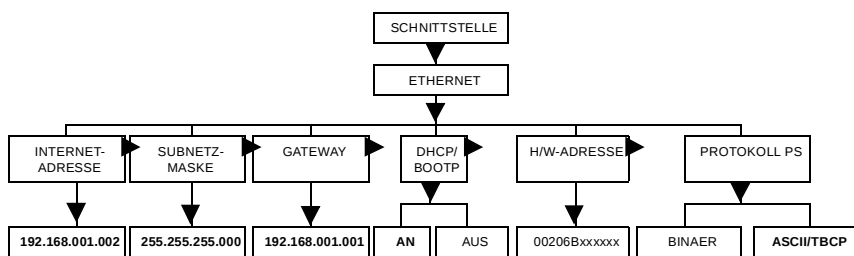
Über das Menü SCHNITTSTELLE können Sie die Schnittstellen des Druckers konfigurieren. Der Drucker führt automatisch einen Neustart aus, wenn Sie eine Änderung in einem dieser Menüs vornehmen. Es folgt ein Überblick über die einzelnen Schnittstellenuntermenüs.

(Der Neustart des Druckers erfolgt nur dann, wenn Sie eine Änderung im Menü ETHERNET vornehmen. Damit die neue DHCP/BOOTP-Einstellung wirksam wird, muss der Drucker aus- und wieder eingeschaltet werden.)

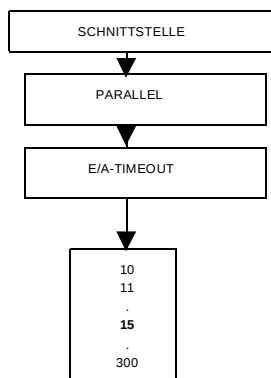


## Das Untermenü ETHERNET

Die Information für den Parameter HW-ADRESSE werden nur angezeigt; die Einstellung kann jedoch nicht geändert werden.

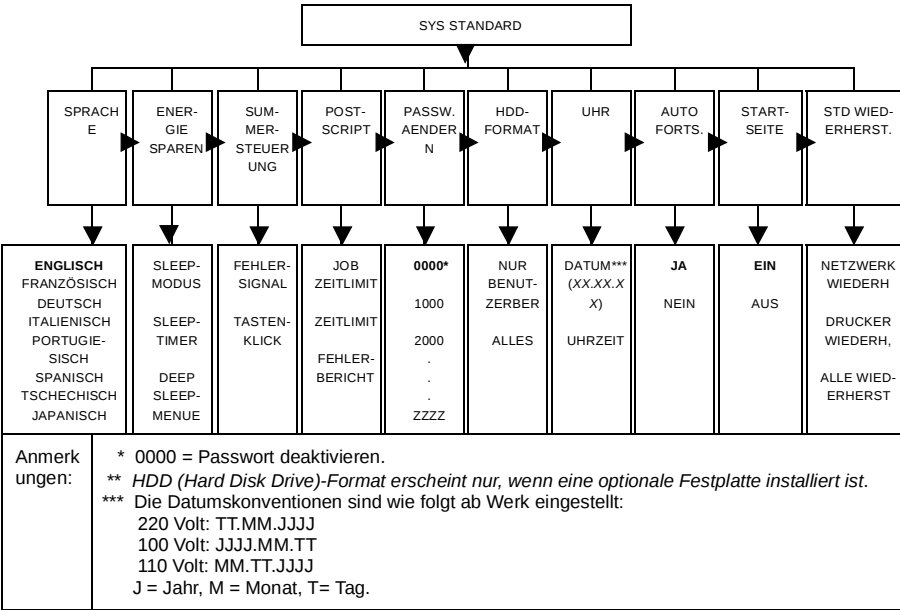


## Das Untermenü PARALLEL



# Das Menü SYS STANDARD

Im Menü SYSTEM STANDARD können Sie vereinbaren, wie der Drucker in bestimmten Situationen reagieren soll. So lässt sich beispielsweise unter STARTSEITE festlegen, ob der Drucker unmittelbar nach dem Einschalten automatisch eine Startseite ausgeben soll oder nicht.

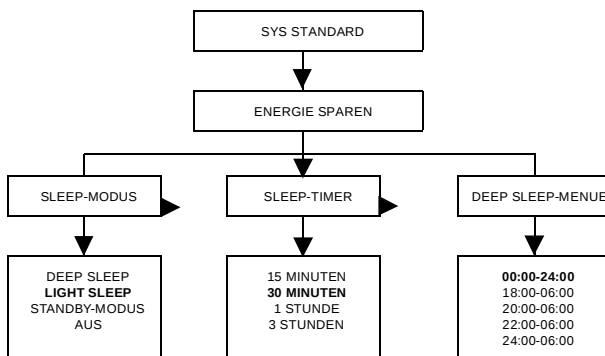


## Das Untermenü ENERGIE SPAREN

Um Energie zu sparen und die Lebensdauer der Fixiereinheit zu erhöhen, wechselt der Drucker in einen Energiespar-Modus. Der Drucker kehrt aus diesem Modus zurück, wenn die Taste "Energie Saver" betätigt wird oder der Drucker einen Druckauftrag empfängt.

| Energie-spar-Modus | Wann           | Rückkehr aus dem Energie-spar-Modus | Kommentar                                                                                |
|--------------------|----------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Standby-Modus      | Nach X Minuten | 30 Sekunden                         | ■ In diesem Vorheiz-Modus bleibt die Fixierwalze warm und druckbereit.                   |
| Light Sleep        | Nach X Minuten | 99,9 Sekunden                       | ■ Bedienfeld voll funktionsfähig.<br>■ Der Drucker kann Daten empfangen und verarbeiten. |

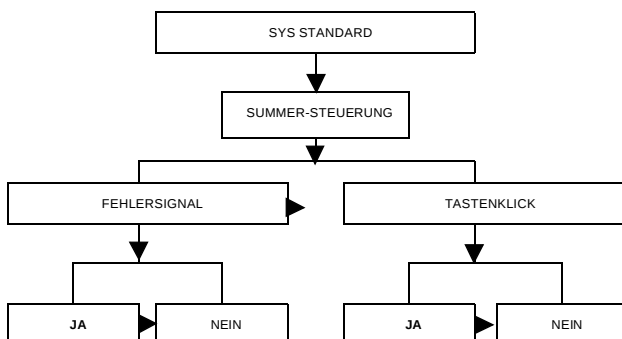
| Energie-spar-Modus | Wann                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Rückkehr aus dem Energie-spar-Modus | Kommentar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Deep Sleep         | Zu einer vordefinierten Uhrzeit*                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 99,9 Sekunden                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drucker deaktiviert. Die Schnittstellen bleiben jedoch auch im Deep Sleep-Modus aktiv. Die Rückkehr aus dem Deep Sleep-Modus erfolgt automatisch bei Empfang von Druckdaten.</li> <li>■ Bedienfeld deaktiviert; nur die LED-Anzeige "Energy Saver" und die gleichnamige Taste sind aktiv.</li> </ul> |
| <b>Anmerkung:</b>  | *Das DEEP SLEEP-MENUE ist nur verfügbar, wenn Sie im Menü SYS STANDARD/ENERGIE SPAREN/SLEEP-MODUS die Option DEEP SLEEP wählen. Auch wenn dieses Menü nicht verfügbar ist, kann der Drucker in den Deep Sleep-Modus gesetzt werden. Dazu müssen Sie die Taste "Energy Saver" zwei Sekunden lang gedrückt halten, wenn der Drucker in den Bereit-Zustand gesetzt wird. |                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |



## Das Untermenü SUMMER-STEuerung

Über die Summer-Steuerung können Sie vereinbaren, dass der Drucker Sie auf bestimmte Aktivitäten am Bedienfeld hinweist:

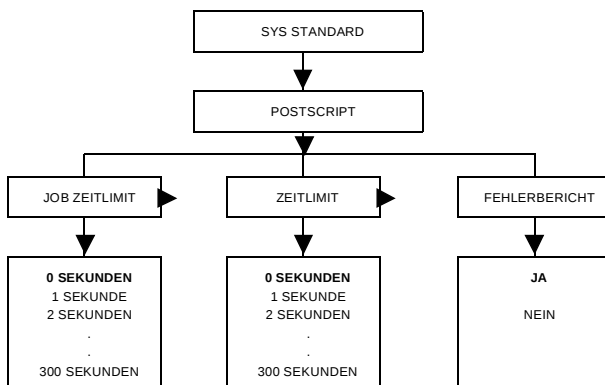
- Die Einstellung **FEHLERSIGNAL** veranlasst die Ausgabe akustischer Signale, wenn im Display des Bedienfelds eine Fehlermeldung erscheint.
- Über die Einstellung **TASTENKLICK** können Sie vereinbaren, dass der Drucker bei jeder Tastenbetätigung am Bedienfeld ein akustisches Signal ausgibt.



## Das Untermenü POSTSCRIPT

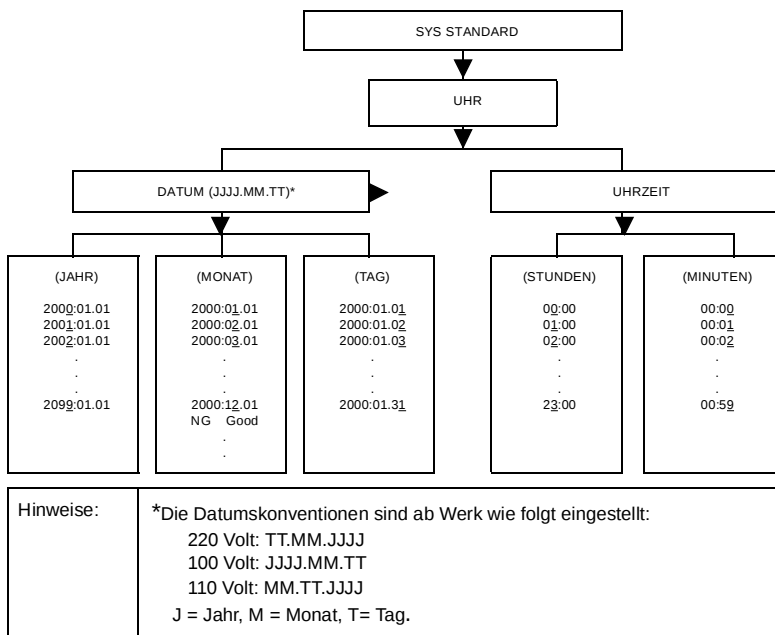
Im Menü POSTSCRIPT können Sie Zeitlimits (Timeouts) und Fehlerberichte definieren:

- **JOB ZEITLIMIT** spezifiziert die Zeit zur Ermittlung, ob ein Job-Zeitlimit überschritten wurde (ein PostScript-Fehler aufgetreten ist).
- **ZEITLIMIT** spezifiziert die Zeit zur Ermittlung, ob ein Zeitlimit überschritten wurde.
- **FEHLERBERICHT** definiert, ob ein POSTSCRIPT-Fehlerbericht gedruckt wird oder nicht.



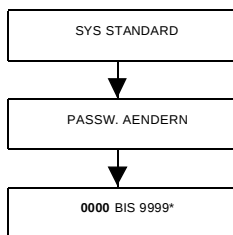
## Das Untermenü UHR

Im Untermenü UHR können Sie Datum und Uhrzeit einstellen.



## Das Untermenü PASSW. AENDERN

Wenn ein Passwort vereinbart wurde, müssen Sie das Passwort eingeben, um auf dieses Menü zugreifen zu können. Die Menüs SCHNITTSTELLE und SYS STANDARD werden durch dieses Passwort gesperrt. Beim standardmäßigen Passwort "0000" erscheint die Anzeige mit der Aufforderung zur Eingabe des Passworts nicht. Wenn jedoch ein anderes Passwort vereinbart wird, erscheint dieser Bildschirm nach Auswahl der Menüs SCHNITTSTELLE und SYS STANDARD. Genaue Einzelheiten zur Definition eines Passworts enthält das *Reference Guide* auf der CD-ROM *Documentation*.



\*Neben numerischen Werten können auch Großbuchstaben benutzt werden.

## Das Menü SERVICE

Über das Menü SERVICE kann ein Kundendiensttechniker Wartungs- und Servicemaßnahmen ausführen. Für den Zugriff auf dieses Menü ist ein spezielles Passwort erforderlich.

## Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zur Störungsbeseitigung finden Sie im *magicolor 7300 Reference Guide* auf der *Documentation-CD-ROM*.

---

# ***Umgang mit dem Druckertreiber***

# 4

---

---

# Die Druckertreiber

Im vorangehenden Kapitel wurde erläutert, wie Sie verschiedene Druckerfunktionen am Bedienfeld des Druckers steuern können. In diesem Kapitel soll nun gezeigt werden, wie sich dieselben Funktionen direkt vom Computer aus über Druckertreiber aktivieren lassen.

**Bei Windows-PCs** können Sie den Treiber unter "Start/Einstellungen/Drucker" aufrufen und über eine Reihe von Registerkarten die verschiedenen Druckerfunktionen steuern. Die Registerkarten "Allgemein" und "Details" werden automatisch durch das Betriebssystem Ihres PCs eingerichtet. Wenn Sie den Treiber für den magicolor 7300 laden, sehen Sie weitere Registerkarten mit Einstellungen und Optionen für druckerspezifische Funktionen. Das vorliegende Handbuch beschreibt den Aufruf und die Einsatzmöglichkeiten aller verfügbaren Registerkarten.

**Bei Macintosh- und Linux-Systemen** erfolgt die Steuerung der Druckerfunktionen über so genannte PPDs. Diese PPDs sind nahtlos in den Druckertreiber des Betriebssystems integriert. Unabhängig vom jeweils verwendeten Drucker erfolgt die Einstellung der Druckerfunktionen grundsätzlich in derselben Art und Weise. Das vorliegende Handbuch enthält eine allgemeine Einführung in die Macintosh-Einstellungen. Detaillierte Informationen für Macintosh- und Linux-Systeme finden Sie im magicolor 7300 Reference Guide auf der Documentation-CD-ROM.



*Außer am Bedienfeld und über die Druckertreiber können Sie viele dieser Druckerfunktionen auch über das druckerseitig integrierte web-gestützte Dienstprogramm PageScope Light verwalten. Informationen zu PageScope Light finden Sie im magicolor 7300 Reference Guide, das im PDF-Format auf der mitgelieferten Documentation-CD-ROM vorliegt.*

## Welche Druckqualität ist die beste?

| Druck-qualität | Auflösung Punkte pro Zoll (dpi) | Kommentar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Standard*      | 600 x 600                       | Wenn der Druck Ihrer Aufträge in guter Qualität oberste Priorität hat. Diese Einstellung wird normalerweise gewählt für die Ausgabe von Text und Geschäftsformularen. <ul style="list-style-type: none"><li>■ Für das Drucken braucht weniger Speicher verfügbar zu sein.</li><li>■ Der Druck kann mit hoher Geschwindigkeit erfolgen.</li></ul> |

| Druck-<br>qualität        | Auflösung Punkte<br>pro Zoll (dpi)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Kommentar                                                                                                                                                          |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hoch**                    | 600 1200x 600<br>1200x1200                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Wenn die Ausgabe Ihrer Druckaufträge in bester Qualität höchste Priorität hat. Diese Einstellung wird in der Regel gewählt für die Ausgabe von Grafiken und Fotos. |
| <b>Anmer-<br/>kungen:</b> | <p>* Wenn Sie nicht über genügend Speicher verfügen, um eine Datei in hoher Druckqualität auszugeben (beispielsweise Dateien mit großen und komplexen Grafiken).</p> <p>** Wenn bei Wahl der Einstellung "Hoch" nicht genügend Speicher verfügbar ist, den Parameter "Druckqualität" auf "Standard" setzen. Andernfalls den Druckerspeicher erweitern.</p> |                                                                                                                                                                    |

## PostScript-Treiber unter Windows XP/2000

### Registerkarten aufrufen

- 1 Wählen Sie im Menü "Start" die Option "Einstellungen" und dann "Drucker", um das Druckerverzeichnis zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol für den KONICA MINOLTA magicolor 7300.
- 3 Wählen Sie im Menü "Datei" die Option "Eigenschaften".

### Einstellungen auf den Registerkarten vornehmen

Allgemeine Druckereinstellungen werden auf den Registerkarten im Hauptdialog des Druckertreibers vorgenommen. Über die Steuerelemente in diesen Registern können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien überprüfen und bestimmte Druckeroptionen wie die untere Kassetteneinheit, die optionale Duplexeinheit oder die interne Festplatte aktivieren bzw. deaktivieren.

Für den Zugriff auf die Register mit den besonderen Druckereinstellungen gibt es zwei Möglichkeiten:

- Über Ihre Anwendung. Die hier gewählten Druckereinstellungen gelten für den zu übermittelnden Druckauftrag. Wählen Sie zunächst "Drucken" und dann "Einrichten" und klicken Sie abschließend auf "Eigenschaften".
- Über das Dialogfenster des Druckertreibers. Die hier gewählten Druckereinstellungen gelten für alle nachfolgenden Druckaufträge, bis Sie die Einstellungen im Druckertreiber wieder ändern. Wählen Sie "Start/Einstellungen/Drucker" und klicken Sie auf das Symbol "magicolor 7300". Wählen Sie anschließend im Menü "Datei" die Option "Eigenschaften". Klicken Sie im Register "Allgemein" auf die Schaltfläche "Druckereinstellungen".

Die Registerkarten, die in dem neuen Dialogfenster erscheinen, werden nachfolgend beschrieben.



*Nähere Erläuterungen dieser Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.*

## Registerkarte "Layout"

In diesem Register können Sie:

- Die Ausrichtung bzw. Orientierung eines Druckauftrags einstellen
- Beidseitig drucken (Duplexdruck)
- Die Seitenreihenfolge einstellen
- Die Anzahl der Seiten pro Blatt einstellen

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Erweitert" erhalten Sie Zugang zu den Steuerelementen für folgende Einstellungen:

- Papierformat
- Anzahl der Exemplare
- Grafikeinstellungen wie Farbverwaltung, Skalierung und Schriftartersetzung
- Dokumentenspezifische Optionen
  - Weiterführende Druckermerkmale
  - PostScript-Optionen, beispielsweise Ausgabeoption, PostScript-Level und die spiegelverkehrte Druckausgabe
  - Funktionen wie das automatische Fortsetzen des Druckvorgangs sowie Vor- und Nachspannseiten

## Registerkarte "Papier/Qualität"

In diesem Register können Sie:

- Die Druckmaterialquelle wählen
- Einen Medientyp wählen
- Zwischen Farbe und Schwarzweiß-Druck wählen

Auch das Register "Papier/Qualität" enthält die im vorangehenden Abschnitt (Register "Layout") beschriebene Schaltfläche "Erweitert". Nach Anklicken dieser Schaltfläche können Sie auf dieser Registerkarte:

- Das ursprüngliche Papierformat wählen
- Individuelle Papierformate vereinbaren
- Die Papiergröße für die Druckausgabe auswählen
- Dokumente bei der Druckausgabe skalieren (vergrößern/verkleinern)

- Die Anzahl der gewünschten Kopien eingeben
- Die sortierte Ausgabe aktivieren/deaktivieren
- PostScript-Optionen wählen, beispielsweise die spiegelverkehrte Druckausgabe, das Ersetzen von TrueType- durch Druckerschriften oder das Herunterladen als Softfonts
- Druckerfunktionen aktivieren wie die automatische Fortsetzung des Druckvorgangs sowie Vor- und Nachspannseiten
- Eine Farbanpassung spezifizieren (Grafiken, Bilder, Text und Anpassung)
- Eine Auflösung für die Druckausgabe wählen (Qualität)

## **Registerkarte "Funktionen"**

In diesem Register können Sie:

- Eine Auflösung für die Druckausgabe wählen (Qualität)
- Die schnelle Farbkonfiguration wählen
- Erweiterte Grafikoptionen wählen wie Toner-Sparmodus, Kantenglättung, spiegelverkehrte Darstellung und Drehung
- Farbsteuerungsoptionen einstellen (z. B. Halbtonverfahren, Farbmodell, RGB-Quelle und Graubehandlung), erweiterte Farboptionen einstellen und den Download Manager aufrufen
- PostScript-Funktionen einstellen, beispielsweise Job Zeitlimit
- Optionen für die Dokumentverarbeitung wählen – beispielsweise sortierte Ausgabe, Anzahl Kopien, Skalierung und Email-Benachrichtigung
- Benutzerspezifische Dokumenteinstellungen vornehmen

## **Registerkarte "Überlagerung"**

In diesem Register können Sie:

- Ein Wasserzeichen auf eine oder mehrere Seiten platzieren
- Eine Formularmaske für eine oder mehrere Seiten vereinbaren und auf diese Weise Formulare, Vordrucke und ähnliche wiederkehrende Seitenlayouts wiedergeben
- Wasserzeichen erstellen, hinzufügen und löschen
- Den Download Manager aufrufen

## **Registerkarte "Info"**

In diesem Register können Sie:

- Die Standardeinstellungen des Druckertreibers wiederherstellen
- Die KONICA MINOLTA-Webseite aufrufen

- Den Q-Shop ([www.q-shop.com](http://www.q-shop.com)) kontaktieren, um Verbrauchsmaterial zu bestellen

## PostScript-Treiber unter Windows Me/98

### Registerkarten aufrufen

- 1 Wählen Sie im Menü "Start" die Option "Einstellungen" und dann "Drucker", um das Druckerverzeichnis zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol für den KONICA MINOLTA magicolor 7300.
- 3 Rufen Sie die Treibereinstellungen auf, indem Sie im Menü "Datei" die Option "Eigenschaften" wählen und anschließend zum Register "Details" wechseln.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einrichten".

### Einstellungen auf den Registerkarten vornehmen

Allgemeine Druckereinstellungen werden auf den Registerkarten im Hauptdialog des Druckertreibers vorgenommen. Über die Steuerelemente in diesen Registern können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien überprüfen und bestimmte Druckeroptionen wie die untere Kassetteneinheit, die optionale Duplexeinheit oder die interne Festplatte aktivieren bzw. deaktivieren.

Für den Zugriff auf die Register mit den besonderen Druckereinstellungen gibt es zwei Möglichkeiten:

- Über Ihre Anwendung. Die hier gewählten Druckereinstellungen gelten für den zu übermittelnden Druckauftrag. Wählen Sie "Drucken", dann den Drucker und anschließend "Eigenschaften".
- Über das Dialogfenster des Druckertreibers. Die hier gewählten Druckereinstellungen gelten für alle nachfolgenden Druckaufträge, bis Sie die Einstellungen im Druckertreiber wieder ändern. Wählen Sie "Start/Einstellungen/Drucker". Klicken Sie anschließend (mit der rechten Maustaste) auf das Symbol "magicolor 7300" und wählen Sie die Menüoption "Eigenschaften".

Die Registerkarten, die in dem neuen Dialogfenster erscheinen, werden nachfolgend beschrieben.



*Nähere Erläuterungen dieser Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.*

## Registerkarte "Layout"

In diesem Register können Sie:

- Die Ausrichtung bzw. Orientierung eines Druckauftrags einstellen
- Duplexoptionen wählen (sofern die optionale Duplexeinheit installiert ist)
- Die Anzahl der Seiten pro Blatt vereinbaren
- Die Seitenränder verändern (nur Me)

## Registerkarte "Papier"

In diesem Register können Sie:

- Ein Papierformat wählen
- Die Druckmaterialquelle wählen
- Einen Medientyp wählen
- Nach Anklicken der Schaltfläche "Erweitertes Papiermanagement" eine andere Papierquelle für die erste Seite sowie Vor- und Nachspannseiten auswählen und das automatische Fortsetzen des Druckvorgangs aktivieren bzw. deaktivieren

## Registerkarte "Funktionen"

In diesem Register können Sie:

- Eine Auflösung für die Druckausgabe wählen (Qualität)
- Die schnelle Farbkonfiguration wählen
- Erweiterte Grafikoptionen wählen wie Toner-Sparmodus, Kantenglättung, spiegelverkehrte Darstellung und Drehung
- Einfache und erweiterte Farboptionen wählen und den KONICA MINOLTA Download Manager aufrufen
- Farbsteuerungsoptionen wie beispielsweise Halbtonverfahren wählen
- Farbsteuerungsoptionen einstellen (z. B. Halbtonverfahren, Farbmodell, RGB-Quelle und Graubehandlung), erweiterte Farboptionen einstellen und den Download Manager aufrufen
- PostScript-Funktionen einstellen, beispielsweise Job Zeitlimit
- Optionen für die Dokumentverarbeitung wählen – beispielsweise sortierte Ausgabe, Anzahl Kopien, Skalierung und Email-Benachrichtigung
- Benutzerspezifische Dokument-Einstellungen vornehmen

## Registerkarte "Überlagerung"

In diesem Register können Sie:

- Ein Wasserzeichen auf eine oder mehrere Seiten platzieren

- Eine Formularmaske für eine oder mehrere Seiten vereinbaren und auf diese Weise Formulare, Vordrucke und ähnliche wiederkehrende Seitenlayouts wiedergeben
- Wasserzeichen erstellen, hinzufügen und löschen
- Den Download Manager aufrufen

### Registerkarte "Schriftarten"

In diesem Register können Sie:

- Optionen für die Handhabung von TrueType-Fonts wählen
- Standardeinstellungen für die Schriftartenersetzung vereinbaren
- Den Download Manager aufrufen

### Registerkarte "Einstellungen"

In diesem Register können Sie:

- Feststellen, welche Druckeroptionen installiert sind



*Durch Auswahl der installierten Optionen werden die zugehörigen Funktionen im Druckertreiber bereitgestellt.*

- Abrechnungsinformationen einrichten

### Registerkarte "Info"

In diesem Register können Sie:

- Die Standardeinstellungen des Druckertreibers wiederherstellen
- Die KONICA MINOLTA-Webseite aufrufen
- Den Q-Shop ([www.q-shop.com](http://www.q-shop.com)) kontaktieren, um Verbrauchsmaterial zu bestellen

## PostScript-Treiber unter Windows NT einsetzen

### Registerkarten aufrufen

- 1 Wählen Sie im Menü "Start" die Option "Einstellungen" und dann "Drucker", um das Druckerverzeichnis zu öffnen.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den KONICA MINOLTA magicolor 7300.

- 3 Wählen Sie "Eigenschaften".
- 4 Öffnen Sie die Registerkarte "Einstellungen".

## Einstellungen auf den Registerkarten vornehmen

Allgemeine Druckereinstellungen werden auf den Registerkarten im Hauptdialog des Druckertreibers vorgenommen. Über die Steuerelemente in diesen Registern können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien überprüfen und bestimmte Druckeroptionen wie die untere Kassetteneinheit, die optionale Duplexeinheit oder die interne Festplatte aktivieren bzw. deaktivieren.

Für den Zugriff auf die Register mit den besonderen Druckereinstellungen gibt es zwei Möglichkeiten:

- Über Ihre Anwendung. Die hier gewählten Druckereinstellungen gelten für den zu übermittelnden Druckauftrag. Wählen Sie "Drucken" und anschließend "Eigenschaften".
- Über das Dialogfenster des Druckertreibers. Die hier gewählten Druckereinstellungen gelten für alle nachfolgenden Druckaufträge, bis Sie die Einstellungen im Druckertreiber wieder ändern. Wählen Sie "Start/Einstellungen/Drucker". Klicken Sie anschließend (mit der rechten Maustaste) auf das Symbol "magicolor 7300" und wählen Sie die Option "Document Defaults" (Standardeinstellungen für Dokumente). Die Registerkarten, die in dem neuen Dialogfenster erscheinen, werden nachfolgend beschrieben.



*Nähere Erläuterungen dieser Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.*

## Registerkarte "Seite einrichten"

In diesem Register können Sie:

- Das Druckmaterialformat einstellen
- Die Druckmaterialquelle wählen
- Die Ausrichtung bzw. Orientierung eines Druckauftrags einstellen
- Die Kopienanzahl einstellen
- Zwischen Farbe und Schwarzweiß-Druck wählen
- Die Sortierung einstellen
- Den Duplexdruck aktivieren

Nähere Erläuterungen zu diesen Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

## Registerkarte "Erweiterte Einstellung"

Dieses Register bietet einen alternativen Zugriff auf sämtliche Optionen des Registers "Seite einrichten". Außerdem können Sie hier:

- Grafikoptionen wie Skalierung und Schriftartenersetzung sowie die Farbdarstellung wählen
- Dokumentenspezifische Optionen wählen
  - Optionen für das Seitenlayout (Mehrfachdruck)
  - PostScript-Optionen, beispielsweise Ausgabeoptionen, PostScript-Level und die spiegelverkehrte Druckausgabe
- Funktionen wie das automatische Fortsetzen des Druckvorgangs sowie Vor- und Nachspannseiten

## Registerkarte "Funktionen"

In diesem Register können Sie:

- Eine Auflösung für die Druckausgabe wählen (Qualität)
- Die schnelle Farbkonfiguration wählen
- Erweiterte Grafikoptionen wählen wie Toner-Sparmodus, Kantenglättung, spiegelverkehrte Darstellung und Drehung
- Farbsteuerungsoptionen einstellen (z. B. Halbtonverfahren, Farbmodell, RGB-Quelle und Graubehandlung), erweiterte Farboptionen einstellen und den Download Manager aufrufen
- PostScript-Funktionen einstellen, beispielsweise Job Zeitlimit
- Optionen für die Dokumentverarbeitung wählen – beispielsweise sortierte Ausgabe, Anzahl Kopien, Skalierung und Email-Benachrichtigung
- Benutzerspezifische Dokumenteinstellungen vornehmen.

## Registerkarte "Überlagerung"

In diesem Register können Sie:

- Ein Wasserzeichen auf eine oder mehrere Seiten platzieren
- Eine Formularmaske für eine oder mehrere Seiten vereinbaren und auf diese Weise Formulare, Vordrucke und ähnliche wiederkehrende Seitenlayouts wiedergeben
- Wasserzeichen erstellen, hinzufügen und löschen
- Den Download Manager aufrufen

## Registerkarte "Info"

In diesem Register können Sie:

- Die Standardeinstellungen des Druckertreibers wiederherstellen
- Die KONICA MINOLTA-Webseite aufrufen
- Den Q-Shop ([www.q-shop.com](http://www.q-shop.com)) kontaktieren, um Verbrauchsmaterial zu bestellen

## Macintosh-PPDs einsetzen

### Druckeroptionen anzeigen

- 1 Schließen Sie die Druckvorbereitungen ab und öffnen Sie den Druckdialog, indem Sie den Druckbefehl der jeweiligen Anwendung aufrufen.
- 2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Printer" den magicolor 7300.
- 3 Nehmen Sie die gewünschten Konfigurationseinstellungen vor, indem Sie die in der Dropdown-Liste aufgeführten Dialogfenster der Reihe nach aufrufen (angefangen bei "General"). Anzahl und Inhalt der verfügbaren Dialogfenster können je nach Anwendung variieren.

*Die meisten Druckerfunktionen werden über den Apple LaserWriter-Treiber gesteuert oder in der jeweils verwendeten Anwendung konfiguriert.*

*Neben den Standardoptionen können Sie über die KONICA MINOLTA-PPDs folgende Parameter konfigurieren:*

- Papierquellen
- Duplexoptionen
- Wasserzeichen und Formularmasken (Overlays)
- Farbanpassung
- Farboptionen
- Druckqualität

*Detaillierte Informationen zu den Macintosh-PPDs finden Sie im magicolor 7300 Reference Guide auf der Documentation-CD-ROM.*

### Macintosh OS 9

Die Druckeroptionen sind in der Macintosh-Anwendung, nicht im Druckertreiber enthalten. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Allgemeine Einstellungen

- Die zum Drucken benutzte Anwendung, beispielsweise Microsoft Word
- Drucken im Hintergrund
- Farbanpassung
- Deckblatt
- Die Schriftart betreffende Einstellungen
- Erstellung von Auftragsprotokollen
- Layout
- Papierhandling
- Speichern als Datei
- Grundlegende Funktionen
  - *Detaillierte Farbeinstellungen 1 — Graubehandlung für Grafiken und Bilder, RGB-Quelle für Grafiken und Bilder*
  - *Detaillierte Farbeinstellungen 2 — Farbanpassung, Graustufen, Halbtöne für Grafiken und Bilder*
  - *Detaillierte Farbeinstellungen 3 — Benutzerdefinierte RGB-Quelle, Zielprofil und Simulationsprofil*
- Speichereinstellungen

Detaillierte Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Macintosh OS 9.

## Macintosh OS X

Die Druckeroptionen sind in der Macintosh-Anwendung, nicht im Druckertreiber enthalten. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Kopien und Seiten
- Layout
- Duplex
- Ausgabeoption
- Fehlerbehandlung
- Papierzuführung
- Die zum Drucken benutzte Anwendung, beispielsweise Microsoft Word
- Druckerfunktionen
- Zusammenfassung

Detaillierte Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Macintosh OS X.

---

# *Umgang mit Farbe*

---

# 5

# Der Farbdruck

Das vorliegende Kapitel bietet eine Einführung in die Farbfunktionalität Ihres Druckers; dies umfasst verschiedene Druckerauflösungen, die "automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads" (Automatic Image Density Control, AIDC) sowie die Farbanpassung. Darüber hinaus enthält dieses Kapitel einen kurzen Abschnitt zum Thema "Fehlerbeseitigung", in dem Sie nützliche Hinweise zur Behebung etwaiger Farbdruckprobleme finden.

Der Farbdruck basiert auf dem Prinzip der Farbsubtraktion, bei der Pigmente Licht absorbieren und die entsprechenden Farben im Auge des Betrachters reflektieren. Wenn Sie mehr über die theoretischen Hintergründe des Farbdrucks erfahren wollen, sollten Sie das Kapitel zu den Grundlagen des Farbdrucks im *magicolor 7300 Reference Guide* auf der *Documentation*-CD-ROM lesen. Das *Reference Guide* enthält außerdem ein Kapitel über Farbprofile, in dem erläutert wird, wie Monitorfarben in Druckfarben umgewandelt werden und wie man bei Bedarf spezielle Farbprofile laden kann.

## Druckerauflösungen

Ihr Drucker unterstützt je nach Treiberwahl folgende Druckauflösungen.

|                          | PostScript-Name | Beschreibung               |
|--------------------------|-----------------|----------------------------|
| Monochrom-Druckertreiber | Standard        | 600 x 600 dpi, nur Schwarz |
|                          | Hoch            | 600 x 600 x 4, nur Schwarz |
| Farb-Druckertreiber      | Standard        | 600 x 600 dpi, farbig      |
|                          | Hoch            | 600 x 600 x 4, farbig      |

### Auflösung wählen

Sie können die Druckauflösung im Druckdialog Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber wählen. Welche Option die besten Ergebnisse liefert, hängt davon ab, was Sie drucken möchten.

- **Standard** – Die Option für die schnelle Druckausgabe. Die Einstellung "Standard" liefert gestochen scharfe Druckergebnisse und eignet sich daher auch für die Ausgabe von Dokumenten ohne Grafikinhalte.
- **Hoch** – Die beste Auswahl für Druckaufträge mit Grafiken. Die Druckausgabe dauert etwas länger, dafür werden jedoch optimale Ergebnisse bei Grafiken erzielt. Bei der PostScript-Auflösung "Hoch" erfolgt die Druckausgabe mit einer Auflösung von 600 x 600 x 4 dpi und Contone-Bildver-

arbeitung. Contone arbeitet mit einer höheren Bitdichte und erzielt auf diese Weise eine besonders deutliche Bildwiedergabe. Die Pantone-Tabellen, die Sie auf der *Software Utilities*-CD-ROM und im Internet ([printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support)) finden, unterstützen Sie bei der Farbanpassung für diese Auflösung.

## Automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads (AIDC)

Die Farbkalibrierung des Druckers, auch "automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads" (Enhanced Automatic Image Density Control, AIDC) genannt, erfolgt automatisch nach einer bestimmten Anzahl von Druckseiten, bei Veränderung der Umgebungsbedingungen sowie nach jedem Austausch von Verbrauchsmaterial.

Im Rahmen eines AIDC-Zyklus führt der Drucker eine interne Überprüfung der Farbausgabe durch und nimmt automatisch alle erforderlichen Anpassungen vor, um eine optimale Druckereinstellung zu gewährleisten, die neben dem Alter der Tonerkassetten auch etwaige Veränderungen der Druckerumgebung berücksichtigt, beispielsweise die Zu- oder Abnahme der Luftfeuchte oder Temperatur. Überprüft werden hierbei sowohl Farben mit 100%-iger Sättigung als auch Halbtonfarben.

Die Länge des AIDC-Zyklus hängt von mehreren Faktoren ab.

- **Kurzkalibrierung** – Diese Kalibrierung wird durchgeführt, wenn Sie den Drucker einschalten, der Drucker aus dem Deep Sleep- oder Light Sleep-Energiespar-Modus zurückkehrt und wenn die Fixiereinheit ausgetauscht wird. Dieser Zyklus dauert 73 bis 99 Sekunden.
- **Komplexe Kalibrierung** – Diese Kalibrierung wird nach einem Austausch von ein oder mehr Druckeinheiten oder Tonerkassetten durchgeführt. Dieser Zyklus dauert beim Austausch einer Druckeinheit oder Tonerkassette 197 Sekunden, beim Austausch aller vier Druckeinheiten und/oder Tonerkassetten 240 Sekunden.
- **Diskontinuierlicher Druck** – Ein 26-Sekunden-Zyklus wird nach jeder Ausgabe von 200 Druckseiten im diskontinuierlichen Betrieb durchlaufen. Außerdem durchläuft der Drucker diesen Zyklus, wenn die Druckeinheit eine Änderung der Temperatur im Druckerinneren um einen zuvor spezifizierten Wert erkennt.
- **Dauerbetrieb** – Ein 26-Sekunden-Zyklus wird bei Dauerbetrieb alle 11 Minuten durchlaufen. Außerdem durchläuft der Drucker diesen Zyklus, wenn die Druckeinheit eine Änderung der Temperatur im Druckerinneren um einen zuvor spezifizierten Wert erkennt.

In den meisten Fällen empfiehlt es sich, die automatische AIDC-Funktion permanent aktiviert zu lassen. Wenn Sie jedoch eine Linerarisierungs- oder Kali-

briersoftware einsetzen, können Sie diese Funktion am Bedienfeld des Druckers unter QUALITAET/AIDC/DEAKTIVIEREN deaktivieren.

## Farbanpassung

Das Farbverwaltungssystem des Druckers ist für optimale Ergebnisse in Verbindung mit den gängigsten Anwendungsprogrammen ausgelegt – einschließlich der Microsoft Office-Produkte. Bei Einsatz solcher Standardanwendungen ist daher eine druckerseitige Farbanpassung so gut wie nie erforderlich.

Sollten Sie dennoch einmal Anpassungen vornehmen müssen, unterstützt Sie der Drucker mit einer Vielzahl von Farbanpassungsoptionen.

Die Steuerelemente für die Farbeinstellungen befinden sich im Register "Funktionen" des Druckertreibers.

### Schnelle Farbkonfiguration

Am einfachsten lässt sich die Farbsteuerung über die Option "Schnelle Farbkonfiguration" im Druckertreiber realisieren. Unter "Schnelle Farbkonfiguration" haben Sie sechs Auswahlmöglichkeiten, die sich auf den gesamten Druckauftrag auswirken. Sie können hier eine Einstellung wählen, die sich am besten für den gesamten Druckauftrag eignet, und diese Einstellung einheitlich für alle Texte und Grafiken übernehmen.

### Farboptionen

Für komplexere Druckaufträge stellt "Farboptionen" die beste Wahl dar. Unter "Farboptionen" können Sie einen gemeinsamen Farbanpassungsstandard für Grafiken und sonstige Bilddaten vereinbaren.

### Farbmodell

- **Schwarz & Weiß** — druckt vollständig schwarze Flächen nur mit schwarzem Toner
- **Farbe** — druckt in Farbe

### Halbtonraster

Ungerasterte Bilder (Halbtonbilder) müssen auf einem Laserdrucker in Punktmusterbilder konvertiert werden. Aufgrund der eingeschränkten Auflösung des menschlichen Auges erscheinen Halbtöne als ungerasterte Bilder. Halbtöne sind definiert durch drei Parameter: Rasterweite (oder Zeilen pro Zoll, die Anzahl Punktzeilen, die ein Zoll eines Halbtonrasters bilden), Rasterwinkel (der Winkel, in dem ein Halbtonraster gedruckt wird) und die Spot-Funk-

tion (auch Abbildungsfunktion genannt; hierbei handelt es sich um die Form der Punkte).

Drei Halbtönenraster stehen für den Drucker zur Verfügung. Im Dialogfenster "Detaillierte Farbeinstellungen" der Windows-Treiber können Sie separate Halbtönenraster für Zeichen/Grafiken und für sonstige Bilder wählen:

- **Niedrig** – Ideal für Fotos und gescannte Bilder
- **Allgemeines** – Optimiert für Performance und Qualität
- **Hoch** – Ideal für Text und Liniengrafiken

## Farbprofile

Farbprofile greifen bei der Umwandlung von Monitorfarben in Druckerfarben auf die Standardisierung durch das International Color Consortium (ICC) zurück. Farbprofile sind flexibler als CRDs und ermöglichen daher eine optimale Anpassung für bestimmte Druckaufträge. Gleichzeitig erfordern sie jedoch weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Sie können das RGB-Quellprofil an die jeweiligen Eigenschaften der Quelle für einen Druckauftrag anpassen, das Simulationsprofil an ein bestimmtes Drucksystem und das Ausgabeprofil an die Eigenschaften des verwendeten Ausgabegeräts. Der Drucker verfügt bereits über mehrere integrierte Quell- und Simulationsprofile; bei Bedarf können Sie jedoch weitere Profile laden. Genaue Anweisungen zum Laden von Farbprofilen finden Sie im *magicolor 7300 Reference Guide* auf der *Documentation-CD-ROM*.

## RGB-Quellprofile

RGB-Quellprofile kommen bei der Farbumwandlung von RGB-Geräten (z. B. Monitore) in CMYK-Geräte (z. B. Drucker) zum Einsatz. Mit Hilfe der RGB-Quelle können Sie angeben, womit der Druckauftrag generiert wurde. Im Druckertreiber stehen fünf Optionen zur Auswahl.

- **Kontrast** – Wie sRGB, jedoch mit einem niedrigeren Gamma-Wert (1,8), wodurch die Drucke leicht heller werden. Dieses Profil eignet sich gut für das Drucken von Fotos.
- **Kein** – Es kommt keine Farbumwandlung zur Anwendung.
- **sRGB** – Ein standardisierter Farbraum, der auf der durchschnittlichen Leistung von PC-Monitoren basiert. "sRGB" ist die Standardeinstellung des Druckers. Sie ermöglicht eine besonders gute Darstellung von Monitorfarben und eignet sich daher insbesondere für die Ausgabe von Dokumenten aus dem Internet sowie aus Microsoft Office-Anwendungen.
- **sRGB-Sättigung** – Wie "Lebhaft" jedoch mit einem höheren Gamma-Wert, wodurch die Drucke etwas heller werden. Diese Einstellung eignet sich für Präsentationen, farbigen Text und Geschäftsgrafiken.

- **Lebhaft** – Diese Einstellung ermöglicht eine Ausgabe mit besonders lebhaften Farbtönen, indem die RGB-Volltonfarben den entsprechenden CMYK-Volltonfarben des Druckers zugeordnet werden. Diese Einstellung ist optimal für Transparentfolien und Geschäftsgrafiken geeignet.

## Simulationsprofile

Diese Profile kommen zum Einsatz, wenn es darum geht, Informationen zu einem CMYK-Gerät in Daten für ein anderes CMYK-Gerät umzuwandeln. Sie können auf diese Profile zurückgreifen, um mit dem magicolor 7300 Farben zu generieren, die den auf einem anderen Drucker oder Drucksystem erzeugten Farben entsprechen. Benutzerspezifische Profile können mit Hilfe des Dialogfensters "Druckerprofil-Verwaltung" hinzugefügt werden.

## Zielprofile

Benutzerspezifische Zielprofile können mit Hilfe des Dialogfensters "Druckerprofil-Verwaltung" hinzugefügt werden.

## Profile für die host-basierte Farbverwaltung

Einige Software-Anwendungen nutzen die host-basierte Farbverwaltung und arbeiten am besten mit Farbprofilen, die speziell auf dieses Einsatzgebiet zugeschnitten sind. Derartige Profile finden Sie auf der *Software Utilities*-CD-ROM, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben, im Verzeichnis Windows/Utilities/Color. (Die Readme-Dateien enthalten Anweisungen zum Einsatz und Laden der einzelnen Profile.) KONICA MINOLTA empfiehlt, diese spezialisierten Host-Profile für CMYK-Druckaufträge zu benutzen, um die auf die Seite aufgebrachte Toner Menge zu optimieren. Diese Profile eignen sich insbesondere für die Arbeit mit Microsoft ICM2 für Windows, Apple ColorSync, CorelDRAW, Kodak KCMS, Adobe PageMaker, Adobe Illustrator, Adobe Photoshop etc.

## Graubehandlung

Skalengrau kann für jedes Element des Druckauftrags aktiviert bzw. deaktiviert werden:

- **Farbdruck / Schwarz und Grau** – druckt vollständig schwarze Flächen sowie Grautöne nur mit schwarzem Toner.
- **Farbdruck / Zusammensetzen Schwarz** – druckt vollständig schwarze Flächen sowie Grautöne durch Mischen aller vier Tonerfarben.

# Farbprobleme beseitigen

Das Farbverwaltungssystem des magicolor 7300 wurde für den sRGB-Standard optimiert; dieser Standard kommt in vielen gängigen Anwendungen wie Microsoft Office zum Einsatz. Normalerweise brauchen Sie die Standard-Farbeinstellungen daher nie zu ändern, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Falls dennoch einmal Probleme mit der Farbwiedergabe auftreten, sollten Sie Folgendes prüfen:

**1 Mechanische Probleme.** Probleme mit der Druckqualität, die auf mechanische Ursachen zurückzuführen sind, haben meist drastische Auswirkungen – unterschiedliche Farben auf den einzelnen Druckseiten, fehlerhafte Farbausrichtung oder Farben, die völlig von dem erwarteten Ergebnis abweichen.

- Sind die vier Tonerkassetten ordnungsgemäß installiert?
- Befindet sich noch Toner in allen vier Tonerkassetten?
- Sind die Druckeinheiten ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckerabdeckungen geschlossen?

*Anweisungen zur Überprüfung dieser mechanischen Ursachen finden Sie in Kapitel 10, "Fehlerbeseitigung".*

**2 Auflösung.** Falls das Druckbild grobkörnig wirkt oder die Druckausgabe nur mit dem schwarzen Toner erfolgt, ist möglicherweise der Parameter "Farb-Optionen" auf "Schwarz & Weiß" gesetzt oder die Auflösung falsch eingestellt.

- Wenn "Farboptionen" auf "Schwarz & Weiß" gesetzt ist, werden Text und Grafiken nur mit schwarzem Toner gedruckt.
- Bei der Auflösung "Standard" wird Text zufriedenstellend ausgegeben, Bilddaten erscheinen jedoch möglicherweise grobkörnig oder verschwommen. Diese Einstellung eignet sich insbesondere für Textdokumente.
- Bei der Auflösung "Hoch" werden Bilddaten scharf und deutlich wiedergegeben. Die Druckausgabe mit hoher Auflösung dauert zwar etwas länger, aber dafür eignet sich diese Einstellung optimal für die Endausgabe von Dokumenten mit Bilddaten.

**3 Farbregistrierungsseite.** Über die Option DRUCKMENUE/REGISTRATION können Sie Farbttestmuster ausgeben, um festzustellen, ob die Farbausrichtung korrekt ist. Die Farbregistrierungsseite wird grundsätzlich mit der Auflösung 600 x 600 dpi ausgegeben.

**4 Einstellung "Lebhaft".** Diese Einstellung wurde für Transparentfolien optimiert und stellt eine eindeutige Verbindung zwischen den Volltonfarben des Monitors und den Volltonfarben des Druckers her, um eine Abstimmung der Farbintensität zu gewährleisten.

- Wenn Grafiken nicht mit den Monitorfarben übereinstimmen, sollten Sie die Option "Lebhaft" aktivieren.
- Diese Einstellung liefert bei Bilddaten möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse; Sie sollten daher ruhig ein wenig "herumexperimentieren", um eine optimale Einstellung für Ihren Druckauftrag zu finden.

## 5 **RGB-Quelle.** Diese Einstellung muss mit dem Profil des zu druckenden Dokuments übereinstimmen.

- Bei einigen Anwendungen wird die RGB-Quelle vorgegeben. Ist die RGB-Quelle in Ihrem Dokument bzw. in Ihrer Anwendung aufgeführt, sollten Sie den Drucker entsprechend einrichten. Ist dies nicht der Fall, können Sie mit dieser Einstellung ein wenig "herumexperimentieren", um eine bestmögliche Einstellung für Ihren Druckauftrag zu ermitteln.
- Falls zyan- oder magentafarbene Punkte in Bereichen erscheinen, in denen gelbe Volltonflächen ausgegeben werden sollten, beispielsweise bei Einsatz der Funktion "Hervorheben" in Microsoft Word oder dem Ausfüllen von Tabellenzellen in Microsoft Word oder Excel, sollten Sie für "RGB-Quelle" die Einstellung "Kein" wählen.

## 6 **Farbanpassung.** Falls Tonerflecken an den Textträgern erkennbar sind, die Farben zu dunkel sind bzw. einen zu starken Sättigungsgrad aufweisen oder der Toner so dick aufgetragen wird, dass er sich von der bedruckten Seite ablöst, sollten Sie (im Register "Funktionen" des Druckertreibers) prüfen, ob unter "Schnelle Farbkonfiguration" die Einstellung "Keine" aktiv ist. Wenn ja, wählen Sie eine der anderen Optionen, die in dieser Dropdown-Liste angeboten werden. Alle anderen Farbkonfigurationsoptionen regeln die Tonermenge pro Druckseite und gewährleisten, dass die Gesamt-Tonermenge innerhalb des druckerseitig fixierbaren Bereichs liegt.

## 7 **Sonstige Farbprobleme.** Die meisten anderen Farbdruckprobleme sind auf die Farbverwaltung der Anwendung zurückzuführen, die Sie für die Generierung bzw. Übergabe des Druckauftrags verwendet haben.

- Prüfen Sie, ob die Dokumentation zu Ihrer Anwendung Informationen zum Thema Farbverwaltung enthält.
- Lesen Sie die Hinweise zum Farbdruck auf der KONICA MINOLTA-Webseite [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) – insbesondere die Informationen zu Farbproblemen bei Einsatz gängiger Publishing-Anwendungen.

---

***Umgang mit dem  
Dienstprogramm  
Status Monitor***

---

6

---

# Umgang mit dem Dienstprogramm Status Monitor

## Einführung

In Status Monitor werden Informationen über den aktuellen Status des lokal an den Rechner angeschlossenen Druckers angezeigt.

Sie können Status Monitor mit Hilfe der *Software Utilities*-CD-ROM installieren.

## Betriebsumgebung

Bei Anschluss des Druckers via Ethernet über das TCP/IP-Protokoll kann Status Monitor in Verbindung mit Windows XP, 2000, NT4, Me, 98 und 95 eingesetzt werden.



*Wenn Sie in Status Monitor erläuternde Video-Clips ansehen wollen, müssen Sie zuvor den Windows Media Player installieren. Den Media Player können Sie von der Microsoft-Website herunterladen. Wollen Sie die Clips nicht ansehen, brauchen Sie den Media Player nicht zu installieren.*

## Status Monitor öffnen und Verbrauchsmaterialstatus anzeigen

Öffnen Sie Status Monitor wie nachfolgend beschrieben.

- **Windows XP** – Wählen Sie zunächst "Start", "Alle Programme", "KONICA MINOLTA magicolor 7300 Dienstprogramme" und dann "KONICA MINOLTA magicolor 7300 Status".
- **Windows Me/2000/98/95/NT 4.0** – Wählen im Menü "Start" die Option "Programme" und dann nacheinander "KONICA MINOLTA magicolor 7300 Dienstprogramme" und dann "KONICA MINOLTA magicolor 7300 Status".

## Größe des Status Monitor-Fensters ändern

- Klicken Sie im Menü "Anzeigen" auf "Status (Verringern)", damit das Fenster verkleinert wird, oder
- Klicken Sie im Menü "Anzeigen" auf "Status (Erweitern)", damit das Fenster vergrößert wird.

## Status Monitor schließen

- Wenn der Hintergrund der Druckergrafik (rechte Fensterhälfte) grün ist, befindet sich der Drucker im Bereitzustand oder ein Druckauftrag wird störungsfrei ausgegeben.
- Wenn der Hintergrund der Druckergrafik (rechte Fensterhälfte) rot ist, ist ein Fehler aufgetreten und der Druckauftrag wurde unterbrochen. Der Status des Druckers und die Fehlermeldung werden in den Feldern in der linken Fensterhälfte angezeigt.

Die einzelnen Fensterbereiche haben folgende Bedeutung:

- **Druckerstatus**—Hier werden Textmeldungen zum aktuellen Betriebszustand des Druckers angezeigt.
- **Anleitung zum Wiederherstellen**—An dieser Stelle wird erläutert, was zur Lösung von Problemen bzw. zur Behebung von Fehlern zu tun ist.
- **Warnstatus**—Hier werden Textmeldungen angezeigt, die auf bestimmte Situationen aufmerksam machen, zum Beispiel wenn der Toner zu Ende geht.
- **Druckerstatusbild**—Zeigt eine Druckergrafik an und markiert darin den Punkt, an dem ein Problem aufgetreten ist.
- **Druckerstatus**—Zeigt den Status des aktuellen Druckauftrags an.
- **Popup-Nachricht wählen**—In dem bei Anklicken dieser Position geöffneten Fenster können die Meldungen ausgewählt werden, die bei Auftreten einer bestimmten Druckerbedingung angezeigt werden sollen.
- **Verbrauchsmaterialstatus**—Zeigt die verbleibende Lebensdauer von Toner und Druckeinheiten (in Prozent) an.

Nähere Erläuterungen dieser Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe von Status Monitor.

## Status Monitor-Alarme erkennen

Wenn Status Monitor ein Druckproblem erkennt, hat dies je nach Konfiguration mehrere Auswirkungen. Zuerst einmal wechselt die Symbolfarbe je nach Dringlichkeit des Druckerproblems von Grün zu Gelb, Orange oder Rot. Des weiteren beginnt das Symbol zu blinken, falls Sie diese Anzeigeeoption in den erweiterten Einstellungen vereinbart haben. Darüber hinaus sendet Ihnen Status Monitor eine E-Mail, um Sie auf die Problemsituation hinzuweisen. Das Intervall zwischen der Problemerkennung durch Status Monitor und dem Versand der E-Mail ist frei wählbar.

*Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.*

# Status Monitor-Alarm beseitigen

Wenn Status Monitor ein Druckproblem signalisiert, müssen Sie das Dienstprogramm durch einen Doppelklick auf das zugehörige Symbol aufrufen. Status Monitor gibt an, an welchem Drucker ein Fehler vorliegt und um welche Art von Fehler es sich handelt.

Außerdem enthält Status Monitor Video-Clips, die die Lösung aufgetretener Druckprobleme veranschaulichen. Diese Clips können Sie mit dem Windows Media Player abspielen.

*Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.*

## Status Monitor schließen

Sobald Sie alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Druckerproblems getroffen haben, wechselt die Farbe des Status Monitor-Symbols wieder zu Grün.

Wählen Sie im Menü "Status" oder "Verbrauchsmaterial" die Option "Schließen". Das Fenster "Status Monitor" wird geschlossen, aber das Dienstprogramm bleibt im Hintergrund weiter aktiv. Sie schließen Status Monitor, indem Sie im Menü "Datei" auf "Beenden" klicken.



*Wenn Sie Status Monitor durch Anklicken der Schaltfläche X in der oberen, rechten Fensterecke schließen, bleibt Status Monitor in Symbolform am rechten Ende der Task-Leiste erhalten und kann dort durch Doppelklicken wieder geöffnet werden.*

---

# ***Austauschen von Verbrauchs- material***

---

# 7

## **Achtung**

Die Nichtbeachtung der im *Benutzerhandbuch* enthaltenen Anweisungen könnte dazu führen, dass Ihre Garantie nichtig wird.

Verbrauchsmaterial, das nicht von KONICA MINOLTA empfohlen wird, kann zu Beschädigungen des Druckers führen, so dass die Garantie nichtig wird. In diesem Fall werden die zur Behebung der betreffenden Störung bzw. des betreffenden Schadens erforderlichen Wartungsarbeiten auf Zeit- und Materialbasis in Rechnung gestellt.

| Thema                                                                 | Seite     |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------|
| Was versteht man unter <b>Verbrauchsmaterial</b> ?                    | Seite 86  |
| Was versteht man unter einer <b>Druckseite</b> ?                      | Seite 87  |
| Was versteht man unter der <b>Lebensdauer</b> von Verbrauchsmaterial? | Seite 88  |
| Wie tausche ich eine <b>Tonerkassette</b> aus?                        | Seite 91  |
| Wie tausche ich den <b>Alttonerbehälter</b> aus?                      | Seite 98  |
| Wie tausche ich ein <b>Druckmodul</b> aus?                            | Seite 101 |
| Wie tausche ich die <b>Fixiereinheit</b> aus?                         | Seite 114 |
| Wie tausche ich die <b>Einzugswalze</b> aus?                          | Seite 118 |
| Wie tausche ich die <b>Trennwalze</b> aus?                            | Seite 123 |
| Wie kann ich Verbrauchsmaterial <b>bestellen</b> ?                    | Seite 125 |
| Wo erhalte ich weitere <b>Informationen</b> ?                         | Seite 125 |

## Was versteht man unter Verbrauchsmaterial?

Unter Verbrauchsmaterial versteht man Zubehörteile, die in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen. Für den magicolor 7300 gibt es folgendes Verbrauchsmaterial:

### Vom Benutzer austauschbar

- Fixiereinheit
- Einzugswalzen
- Trennwalzen
- Druckeinheiten (4)
- Tonerkassetten (4)
- Alttonerbehälter

## Vom Kundendienst auszutauschen

- Übertragungseinheit

### **Achtung**

---

Der magicolor 7300 verarbeitet zwar eine Vielzahl von Druckmaterialarten, er ist jedoch – mit Ausnahme von Normalpapier – nicht ausgelegt für die ausschließliche Verarbeitung einer einzelnen Druckmaterialart. Die permanente Verarbeitung eines anderen Druckmaterials als Normalpapier (beispielsweise von Kuverts, Etiketten, schwerem Papier oder Transparentfolien) kann die Druckqualität beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Druckeinheit verkürzen.

---

## Antistatikschutz

### **Achtung**

---

Der Drucker ist unbedingt vor Beschädigungen durch elektrostatische Entladung zu schützen.

Wenn Sie nicht über ein Antistatikarmband verfügen, leiten Sie die statische Elektrizität an Ihrem Körper ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, indem Sie einen geerdeten Gegenstand berühren. Gehen Sie nach Ableitung der statischen Elektrizität bzw. nach der Erdung nicht mehr umher.

---

## Was versteht man unter einer Druckseite?

Eine "Druckseite" entspricht einem einzelnen Durchlauf des Druckmaterials bis hinter die Übertragungseinheit. Eine Duplexseite besteht dementsprechend also aus zwei Druckseiten.

# Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials

## **Achtung**

Die Lebensdauer des Verbrauchsmaterials wird in Letter/A4-Simplex-seiten mit einer Druckdichte von 5 % bei Dauerbetrieb angegeben. Eine beidseitig bedruckte Seite (Duplexseite) entspricht zwei Simplexseiten.

Die angegebene Lebensdauer der einzelnen Verbrauchsmaterialien basiert auf einer standardmäßigen Betriebsart, einseitigem Druck mit normaler Druckdichte (in der Regel 5 % einer Seite im Format Letter/ A4), dem Umfang der Druckaufträge – Dauerbetrieb (für optimale Lebensdauer des Verbrauchsmaterials, Aufträge mit beispielsweise 500 Seiten), durchschnittliche Jobgröße (drei Seiten) oder diskontinuierlicher Druck (Aufträge mit einer Seite) – und weiteren Druckvariablen wie der Druckmaterialart, der Anzahl Farbseiten und dem Seitenformat.

Die tatsächliche Lebensdauer hängt von diesen und weiteren Druckvariablen wie beispielsweise der Umgebungstemperatur, der Luftfeuchte sowie der Komplexität der Druckdaten (beispielsweise Text oder Grafiken) ab.

Mehrere Verbrauchsmaterialien müssen gleichzeitig ausgetauscht werden.

| Beim Austausch der... | Auch dieses Verbrauchsmaterial austauschen |
|-----------------------|--------------------------------------------|
| Einzugswalze          | Trennwalze                                 |
| Trennwalze            | Einzugswalze                               |
| Druckeinheit          | Tonerkassette derselben Farbe              |

Die nachfolgend aufgeführten Meldungen signalisieren im Display des Bedienfelds, dass Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muss.

| <b>Verbrauchsmaterial:<br/>Meldung</b>                  | <b>Dieses Verbrauchsmaterial muss vom Benutzer in der Regel ausgetauscht werden nach...</b> |                                                                                     |                                               |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
|                                                         | <b>Diskontinuierlicher Druck<br/>(1 Seite pro Auftrag)</b>                                  | <b>Durchschnittlicher Druck<br/>(3 Seiten pro Auftrag)</b>                          | <b>Dauerbetrieb</b>                           |
| <b>Tonerkassette(n):</b><br>KEIN TONER<br>KCMY ERSETZEN | <b>5 % Druckdichte:</b><br>Schwarz: 3.800;<br>Zyan, Magenta und Gelb jeweils: 3.300         | <b>5 % Druckdichte:</b><br>Schwarz: 6.000;<br>Zyan, Magenta und Gelb jeweils: 5.000 | <b>5 % Druckdichte:</b><br>Alle Farben: 7.500 |

| <b>Verbrauchsmaterial:<br/>Meldung</b>                                         | <b>Dieses Verbrauchsmaterial muss vom Benutzer in der Regel ausgetauscht werden nach...</b>                                                                                         |                                                            |                     |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------|
|                                                                                | <b>Diskontinuierlicher Druck<br/>(eine Seite pro Auftrag)</b>                                                                                                                       | <b>Durchschnittlicher Druck<br/>(3 Seiten pro Auftrag)</b> | <b>Dauerbetrieb</b> |
| <b>Alttonerbehälter<sup>(1)</sup>:</b><br>RESTTONBEH. VOLL<br>BEH. AUSTAUSCHEN | 1.500                                                                                                                                                                               | 3.500                                                      | 8.000               |
| <b>Anmerkung:</b>                                                              | (1) Der Druckbetrieb wird nach etwa 450 Seiten nach Erscheinen der Meldung RESTT. FAST VOLL unterbrochen. Bei höheren Druckdichten ist der Alttonerbehälter entsprechend eher voll. |                                                            |                     |

| Verbrauchsmaterial:<br>Meldung                                        | Dieses Verbrauchsmaterial muss vom Benutzer in der Regel ausgetauscht werden nach...                                                                                                                                   |                                                    |               |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------|
|                                                                       | Diskontinuierlicher Druck<br>(1 Seite pro Auftrag)                                                                                                                                                                     | Durchschnittlicher Druck<br>(3 Seiten pro Auftrag) | Dauerbetrieb  |
| <b>Druckmodule<sup>(2)</sup>:</b><br>ENDE DRUCKMODUL<br>KCMY ERSETZEN | 7.600–9.300                                                                                                                                                                                                            | 15.900–19.500                                      | 26.000–32.500 |
| <b>Anmerkung:</b>                                                     | (2) Bei einer höheren Druckdichte verringert sich die maximale Lebensdauer. Um die durchschnittliche Druckdichte zu ermitteln, können Sie eine Verbrauchsmaterial-Statistikseite drucken (DRUCK-MENUE/STATISTIKSEITE). |                                                    |               |

| Verbrauchsmaterial:<br>Meldung            | Dieses Verbrauchsmaterial muss vom Benutzer in der Regel ausgetauscht werden nach... |                                                    |              |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------|
|                                           | Diskontinuierlicher Druck<br>(1 Seite pro Auftrag)                                   | Durchschnittlicher Druck<br>(3 Seiten pro Auftrag) | Dauerbetrieb |
| <b>Fixiereinheit:</b><br>FIX.TEMP.NIEDRIG | $\geq 120.000$                                                                       |                                                    |              |

| Verbrauchsmaterial:<br>Meldung                                                                                             | Dieses Verbrauchsmaterial muss vom Benutzer in der Regel ausgetauscht werden nach... |                                                    |              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------|
|                                                                                                                            | Diskontinuierlicher Druck<br>(1 Seite pro Auftrag)                                   | Durchschnittlicher Druck<br>(3 Seiten pro Auftrag) | Dauerbetrieb |
| <b>Einzugs- und Trennwalzen-Kit (für Behälter 1 und Behälter 2-4)<sup>(3)</sup>:</b><br>(Hierfür erscheint keine Meldung.) | $\geq 200.000$                                                                       |                                                    |              |
| <b>Anmerkung:</b>                                                                                                          | (3) Der Einzelblatteinzug verfügt nicht über Einzugs- und Trennwalzen.               |                                                    |              |

|                                                 |                                                                                                                                             |                                                            |                     |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------|
| <b>Verbrauchsmaterial:<br/>Meldung</b>          | <b>Dieses Verbrauchsmaterial muss von einem autorisierten KONICA MINOLTA-Kundendienstanbieter in der Regel ausgetauscht werden nach ...</b> |                                                            |                     |
|                                                 | <b>Diskontinuierlicher Druck<br/>(1 Seite pro Auftrag)</b>                                                                                  | <b>Durchschnittlicher Druck<br/>(3 Seiten pro Auftrag)</b> | <b>Dauerbetrieb</b> |
| <b>Übertragungseinheit:</b><br>UE-BEN.FAST VERB | 57.100                                                                                                                                      | 120.000                                                    |                     |

# Tonerkassette austauschen

## Lebensdauer der Tonerkassetten

### Achtung

---

**Entfernen Sie eine Tonerkassette nur dann, wenn im Display die Meldung KEIN TONER erscheint oder Sie die Druckeinheit austauschen. Andernfalls wird die Tonermenge nicht korrekt erkannt.**

---

Wenn eine Tonerkassette fast leer ist, erscheint im Display die Meldung WENIG TONER KCMY (KCMY = Farbe), die Sie darauf hinweist, dass die betreffende Kassette nur noch 5 % Toner enthält. Der Druckvorgang wird trotz Anzeige dieser Warnung fortgesetzt. Nach Erscheinen dieser Meldung können Sie noch etwa 450 (A4/Letter-) Seiten drucken.

Ist die Tonerkassette leer, erscheint im Display KEIN TONER/KCMY ERSETZEN.

Sie können einen Monochrom (Schwarzweiß) -Auftrag ausgeben, selbst wenn eine der Farbtonerkassetten leer ist und die betreffende Farbe für diesen Auftrag nicht benötigt wird.

Wenn beispielsweise die Meldung BEREIT/KEIN TONER Y (Y für Gelb) erscheint und Sie nur schwarzen Text drucken, wird der Auftrag vollständig ausgegeben. Enthält Ihr Auftrag jedoch auch nur einen kleinen Anteil Gelb, erscheint im Display die Meldung KEIN TONER/Y ERSETZEN und der Druckvorgang wird bis nach dem Austausch der gelben Tonerkassette unterbrochen.



*Zur Erzeugung von Farben wird der Toner aus unterschiedlichen Kassette gemischt. Rot und Gelb ergeben beispielsweise die Farbe Orange.*

Den Tonerstand in den Tonerkassetten können Sie auch mit Hilfe von Status Monitor, PageScope Light und den Treibern (per TCP/IP) für Windows XP/2000/Me/98/NT4 und PPDs ermitteln (siehe hierzu "Umgang mit dem Dienstprogramm Status Monitor" auf Seite 82).

Beachten Sie bei der Lagerung von Tonerkassetten folgende Punkte:

- Nehmen Sie die Tonerkassetten erst unmittelbar vor der Installation aus ihrer Verpackung.
- Lagern Sie die Tonerkassetten an einem kühlen, trockenen Ort und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung (wegen der Hitzeentwicklung).

*Die maximale Lagertemperatur beträgt 35 °C (95 °F) und die maximale Luftfeuchte 80 % (ohne Kondensierung). Wenn die Tonerkassette aus einem kalten Raum an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird, kann es zu Kondensierung kommen. Dadurch wird die*

*Druckqualität beeinträchtigt. Warten Sie nach einem derartigen Ortswechsel etwa eine Stunde, damit sich der Toner an die neuen Umgebungsbedingungen anpassen kann.*

- Lagern Sie die Tonerkassetten liegend auf einer ebenen Fläche.

*Stellen Sie die Kassetten niemals auf die Seite oder auf den Kopf, halten Sie sie nicht vertikal und drehen Sie sie nicht um 180°. Dadurch kann der Toner in den Kassetten Klumpen bilden oder ungleichmäßig verteilt werden.*

- Vermeiden Sie Umgebungen mit salzhaltiger Luft und ätzenden Gasen wie beispielsweise Sprays.
- Vermeiden Sie die Nähe von offenem Feuer.

## **WARNUNG!**

**Entsorgen Sie die Tonerkassette ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen. Verbrennen Sie sie keinesfalls. Durch Funkenflug können Verbrennungen verursacht werden.**

**Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Datenblätter zur Material-sicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) (klicken Sie auf "Answer Base" [Antwortseiten]).**



*Der Toner ist nicht giftig. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser auswaschen.*

## **Tonerkassette austauschen**

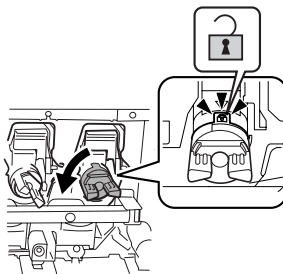
- 1** Überprüfen Sie anhand der angezeigten Displaymeldung, welche Tonerkassette leer ist (Y = Gelb, M = Magenta, C = Zyan, K = Schwarz). In diesem Beispiel gehen wir davon aus, dass die gelbe Tonerkassette ausgetauscht werden muss.
- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.
- 3** Legen Sie eine alte Zeitung auf die Abdeckung, um eventuell verschütteten Toner aufzufangen.

Wenn Sie nur die Tonerkassette austauschen, fahren Sie fort mit "Leere Tonerkassette entfernen" auf Seite 94. Wird die Tonerkassette als Teil des gesamten Druckmoduls ausgetauscht, gehen Sie zu "Neue Tonerkassette installieren" auf Seite 95.

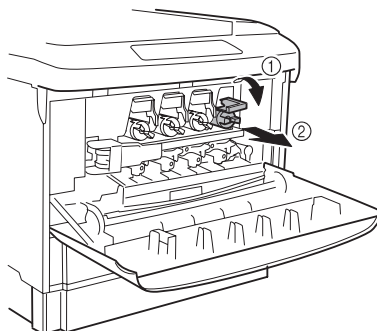
## Leere Tonerkassette entfernen

- 1 Drehen Sie den Knopf an der leeren Tonerkassette im Uhrzeigersinn.

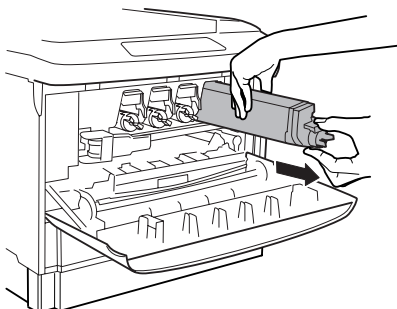
*Daraufhin sollte in der Kerbe des Knopfs das Entriegelungssymbol zu sehen sein.*



- 2 Drücken Sie den Hebel an der Oberseite der Tonerkassette ① herunter und fassen Sie den Hebel und den Knopf dann mit Ihrer rechten Hand.
- 3 Ziehen Sie die Tonerkassette langsam etwa 15 cm (6 Zoll) heraus.

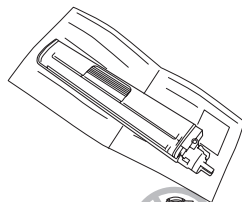


- 4 Fassen Sie die Oberseite der Tonerkassette mit der linken Hand und ziehen Sie die Kassette vollständig heraus.





Wenn Sie die Tonerkassette ablegen müssen, legen Sie sie seitlich auf eine zuvor mit einer alten Zeitung abgedeckten Unterlage. Die leere Tonerkassette keinesfalls schütteln, damit kein an ihr haftender Toner abfällt.



## Neue Tonerkassette installieren



Der Toner ist nicht giftig. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser auswaschen.



## WARNING!

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Datenblätter zur Material-sicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) (klicken Sie auf "Answer Base" [Antwortseiten]).

- 1 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.
- 2 Legen Sie die verbrauchte Tonerkassette in die Verpackung der neuen Kassette.

## WARNING!

Entsorgen Sie leere Tonerkassetten keinesfalls durch Verbrennen. Andernfalls kann es zu Funkenflug kommen, der Verbrennungen verursachen kann.

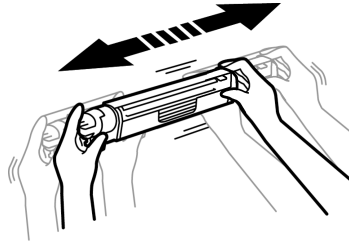
## ! Achtung

Informationen zu Recycling und Entsorgung von Verbrauchsmaterial erhalten Sie im Internet unter [toner\\_recycle@bpus.konicaminolta.us](mailto:toner_recycle@bpus.konicaminolta.us).



Recyclable  
Material

- 3** Schütteln Sie die Tonerkassette mindestens zehnmal kräftig hin und her (horizontal), um den Toner in der Kassette zu lösen.



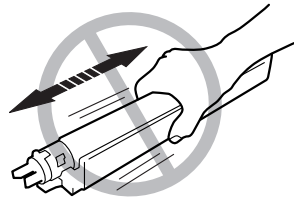
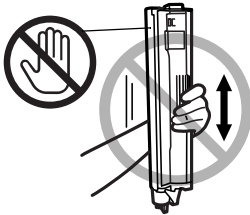
---

**! Achtung**

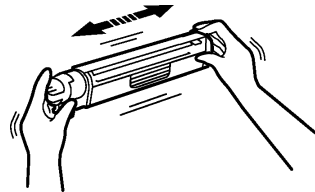
Schütteln Sie die Tonerkassette keinesfalls vertikal.

Fassen Sie die Tonerkassette nicht an der Klappe.

Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche der Tonerwalze. Dies könnte die Druckqualität beeinträchtigen

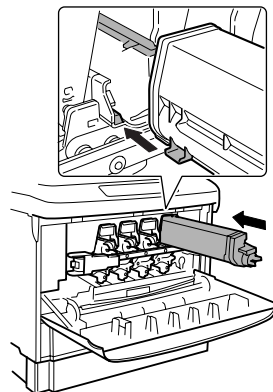


- 
- 4** Schütteln Sie die Tonerkassette vorsichtig noch einige Male hin und her (horizontal), um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



- 5 Überprüfen Sie die Farbe des Aufklebers am Drucker und schieben die Tonerkassette mit der betreffenden Farbe langsam vollständig in das Kassettenfach.

*Der Pfeil am Ende der Kassette zeigt an, in welcher Richtung sie einzuschieben ist.*

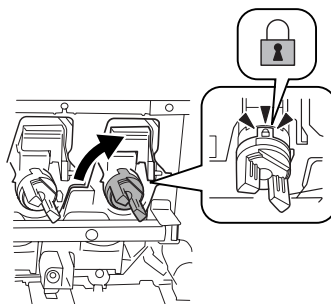


- 6 Drücken Sie den Knopf an der Tonerkassette und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

*Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungsmarkierung im Sichtfenster des Knopfs zu sehen ist.*

*Befindet sich der Drehknopf nicht in der korrekten Position, lässt sich die vordere Abdeckung nicht schließen.*

- 7 Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig.



## Automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads (AIDC)

Nach der Installation einer neuen Druckereinheit unterbricht der Drucker den Druckvorgang automatisch, um in einem AIDC-Zyklus (Auto-Image Density Control) den Schwärzungsgrad zu kalibrieren (dieser Zyklus dauert mindestens 198, höchstens 241 Sekunden). Diese Kalibrierung soll den zuverlässigen Druckbetrieb und eine optimale Druckqualität gewährleisten.



*Falls Sie die Abdeckung öffnen, bevor im Display BEREIT erscheint, hält der Drucker an und wiederholt den Kalibrierzyklus.*

## Wiederbefüllte Tonerkassetten

### Achtung

---

**Benutzen Sie keine wiederbefüllten Tonerkassetten. Schäden, die auf eine wiederbefüllte Tonerkassette zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.**

---

## Alttonerbehälter austauschen

### Lebensdauer des Alttonerbehälters

Wenn der Alttonerbehälter fast voll ist, erscheint im Display die Meldung RESTT . FAST VOLL.

Ist der Alttonerbehälter voll, erscheint RESTTONBEH . VOLL/BEH . AUSTAUSCHEN. Der Druckvorgang wird unterbrochen und erst nach Austausch des Behälters fortgesetzt.

Tauschen Sie den Alttonerbehälter wie nachfolgend beschrieben aus. Nach Austausch des Behälters können Sie etwa 8.000 Seiten drucken. Die tatsächliche Lebensdauer (Anzahl Seiten, die Sie drucken können) hängt neben anderen Druckbedingungen von der Komplexität der Druckdaten und dem verarbeiteten Druckmaterialformat ab.

### Alttonerbehälter austauschen



*Der Toner ist nicht giftig. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser auswaschen.*

## **WARNUNG!**

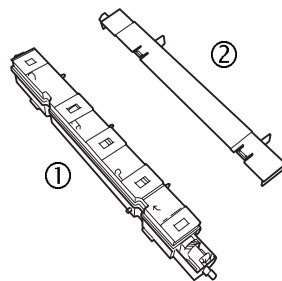
**Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Datenblätter zur Material-sicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) (klicken Sie auf "Answer Base" [Antwortseiten]).**

---

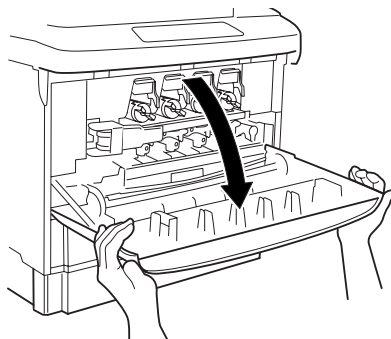
- 1** Nehmen Sie den neuen Alttonerbehälter ① und den Verschluss ② aus der Verpackung.



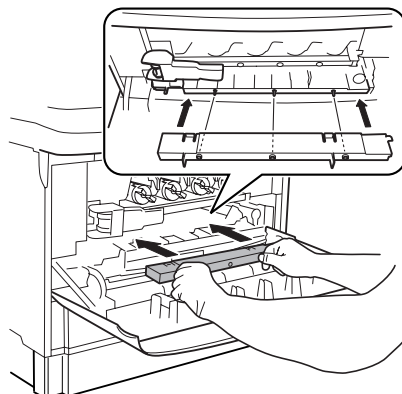
*Bewahren Sie das Verpackungsmaterial des neuen Alttonerbehälters auf, um den vollen Alttonerbehälter zu verpacken.*



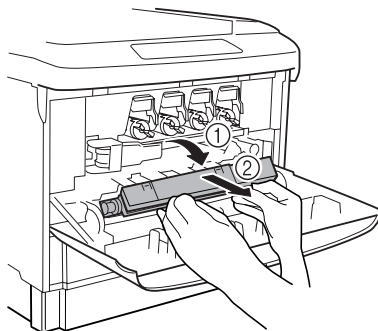
- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.



- 3** Fassen Sie den Verschluss (② in Schritt 1) an den beiden Griffen und verschließen Sie den vollen Alttonerbehälter damit (schieben Sie ihn auf die Oberseite des Behälters).



- 4 Fassen Sie die Griffe des Verschlusses, kippen Sie den vollen Tonerbehälter zu sich und entfernen Sie Behälter und Verschluss aus dem Drucker.
- 5 Legen Sie den verschlossenen Alttonerbehälter in die Verpackung des neuen Alttonerbehälters, so dass kein Alttoner verschüttet werden kann.



## WARNUNG!

Entsorgen Sie den Alttonerbehälter keinesfalls, indem Sie ihn verbrennen. Dabei kann es zu Funkenflug kommen, der Verbrennungen verursachen kann.

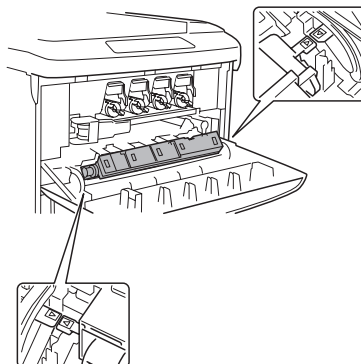
## ! Achtung



Recyclable  
Material

- 6 Setzen Sie den neuen Alttonerbehälter an der hierfür vorgesehenen Stelle auf die vordere Abdeckung. Dabei muss der Pfeil auf dem Alttonerbehälter dem Pfeil in der Innenseite der vordere Abdeckung gegenüber liegen.
- 7 Fassen Sie die vordere Abdeckung an beiden Seiten und schließen Sie sie vorsichtig.

*Dadurch wird der neue Alttonerbehälter im Drucker installiert.*



# Druckmodul austauschen

Das Druckmodul besteht aus der Druckeinheit und der entsprechenden Farbtonerkassette.



*Beim Austausch eines Druckmoduls braucht das System zur Überwachung der Lebensdauer des Verbrauchsmaterials nicht zurückgesetzt zu werden.*

## Lebensdauer der Druckeinheiten

Der Laserdrucker erzeugt Zeichen und Bilder, indem er Toner auf den lichtempfindlichen OPC (Optical Photo Conductor, optischer Fotoleiter) aufbringt. (Die Funktionsweise des OPC entspricht der eines Fotofilms.) Jede Druckeinheit enthält einen OPC und einen Entwickler, die das Bild erzeugen, das anschließend entwickelt und auf das Druckmaterial übertragen wird. Zum Druckmodul gehört darüber hinaus eine Tonerkassette in derselben Farbe wie die jeweilige Druckeinheit.

Die Lebensdauer der Druckeinheit hängt unmittelbar von der Anzahl Durchläufe des OPC ab. Die höchste Lebensdauer wird bei Dauerbetrieb erreicht. Beim Druck einer Vielzahl kleinerer Auflagen muss vor und nach einem Druck stets ein automatischer Reinigungslauf durchgeführt werden, wodurch die Lebensdauer der Druckeinheit herabgesetzt wird.



*Wie viele Seiten tatsächlich gedruckt werden können, hängt neben anderen Druckbedingungen von der Komplexität der Druckdaten und dem verarbeiteten Druckmaterialformat ab.*

## **Achtung**

**Die Druckeinheiten reagieren äußerst empfindlich auf helles Licht, direkte Sonneneinstrahlung und Berührung. Daher sollte die Einheit erst unmittelbar vor der Installation aus der Schutzhülle genommen werden. Eine Lichteinwirkung von mehr als zwei Minuten ist zu vermeiden, da sie die Druckeinheit dauerhaft beschädigen kann.**

**Wenn Sie vermuten, dass eine Druckeinheit durch Lichteinwirkung beschädigt worden ist, legen Sie sie zur Regeneration an einen dunklen Ort. Je nach Stärke der Lichteinwirkung kann die Regeneration bis zu zwei Stunden dauern. Die Regenerationszeit hängt von der Intensität der Lichteinwirkung ab. Außerdem kann nicht garantiert werden, dass sich die Druckeinheit regeneriert. Beschädigungen, die auf nicht ordnungsgemäßen Umgang mit der Druckeinheit zurückzuführen sind, haben zur Folge, dass die Garantie auf die Druckeinheit nichtig wird.**

Wenn die Druckeinheit fast verbraucht ist, erscheint im Display die Meldung MOD VERBR. KCMY (wobei KCMY für die betreffende Farbe steht). Dann müssen Sie die Druckeinheit in Kürze austauschen.

Ist die Druckeinheit verbraucht, erscheint die Meldung ENDE DRUCKMODUL/KCMY ERSETZEN (wobei KCMY für die betreffende Farbe steht). Der Drucker kann erst dann wieder benutzt werden, wenn die Druckeinheit und die zugehörige Tonerkassette ausgetauscht worden sind. Nach dem Austausch des Druckmoduls setzt der Drucker den Verbrauchsmaterialzähler automatisch zurück.

Durch Ausgabe der Statistikseite oder mit Hilfe von PageScope Light können Sie die verbleibende Lebensdauer (in Prozent) der Tonerkassetten und der aktuell installierten Druckeinheiten ermitteln.

Wenn allerdings die Lebensdauer der Druckeinheit 0 % erreicht und die zugehörige Tonerkassette noch nicht leer ist (0 % noch nicht erreicht hat), erscheint die Meldung ENDE DRUCKMODUL/KCMY ERSETZEN nicht.

Die Druckeinheit braucht erst dann ausgetauscht zu werden, wenn die Tonerkassette leer ist. Damit ist eine effiziente Nutzung von Tonerkassette und Druckeinheit gewährleistet.

Wenn die Lebensdauer von Druckeinheit und Tonerkassette 0 % erreicht hat, wird die Meldung ENDE DRUCKMODUL/KCMY ERSETZEN angezeigt.

Bei Erscheinen dieser Meldung müssen Sie die Druckeinheit und die zugehörige Tonerkassette austauschen.

Setzen Sie nach Installation der neuen Druckeinheit im Drucker eine neue Tonerkassette ein.

Gehen Sie beim Austausch des Druckmoduls vor wie nachfolgend beschrieben. Alle Druckeinheiten werden auf dieselbe Weise ausgewechselt, sie müssen lediglich in die Fächer für die auf den Einheiten angegebenen Farben eingeschoben werden.

## **Achtung**

---

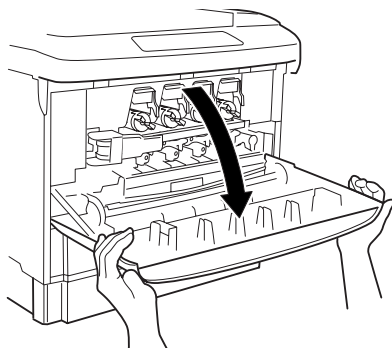
**Achten Sie bei Austausch einer Druckeinheit oder Tonerkassette darauf, dass kein Toner im Inneren des Druckers verschüttet wird oder auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt. Eventuell verschütteten Toner sofort mit einem weichen, trockenen Tuch aufwischen.**

---

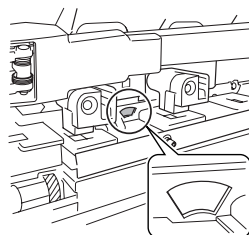
## **Druckeinheit installieren**

- 1 Überprüfen Sie anhand der angezeigten Displaymeldung, welche Druckeinheit ausgetauscht werden muss (Y = Gelb, M = Magenta, C = Zyan, K = Schwarz). In diesem Beispiel nehmen wir an, dass die gelbe Druckeinheit ausgewechselt werden muss.

- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.



- 3 Überprüfen Sie die im Display angezeigte Meldung. Ist die Anzeige rot, ist ein Fehleinzug im Drucker aufgetreten oder der Drucker wurde ausgeschaltet, während er Daten empfing, druckte oder die automatische Justage vornahm. Entfernen Sie das gestaute Druckmaterial, schließen Sie die vordere Abdeckung und schalten Sie den Drucker ein.



- 4 Fassen Sie mit der linken Hand den Griff ① des Verriegelungshebels der Druckeinheiten.

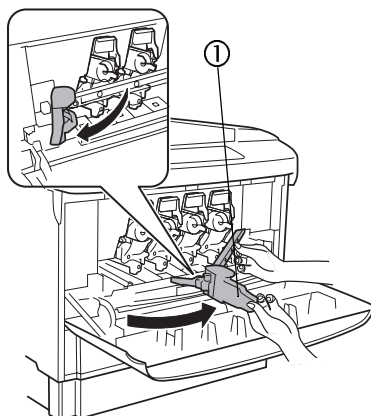
*Fassen Sie den Hebel zusätzlich mit der rechten Hand.*

- 5 Ziehen Sie den Griff zu sich, um den Hebel zu entriegeln.

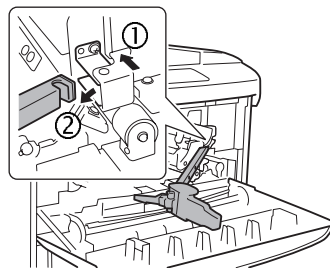
- 6 Ziehen Sie das linke Ende des Verriegelungshebels zu sich, um den Hebel bis auf 45° umzulegen.

### **⚠ Achtung**

**Wenn Sie den Hebel zu weit umlegen, könnte er sich von seinem Stift lösen. Lassen Sie den Hebel nicht fallen.**



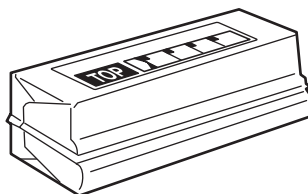
- 7 Drücken Sie das rechte Ende des Verriegelungshebels zum Drucker, um den Hebel von dem Stift ① zu entfernen und ziehen Sie ihn dann ab ②.



- 8 Bereiten Sie die neue Druckeinheit vor.

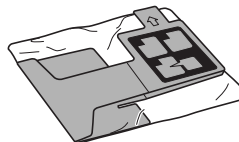
- 9 Nehmen Sie die neue, in einer Aluminium-Schutzhülle verpackte Druckeinheit und den Beutel zur Entsorgung der verbrauchten Druckeinheit aus der Verpackung.

*Vergewissern Sie sich, dass "Operating Procedure" auf der Vorderseite der Aluminium-Schutzhülle steht.*

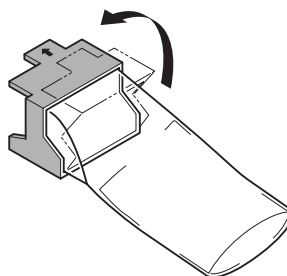


### **Achtung**

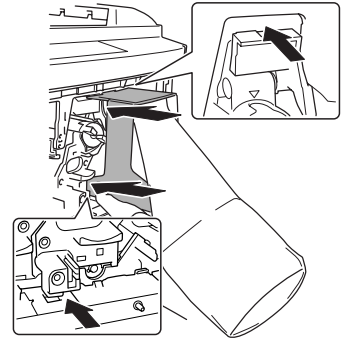
**Werfen Sie Verpackungskarton und -material nicht weg. Darin wird später die verbrauchte Druckeinheit verpackt.**



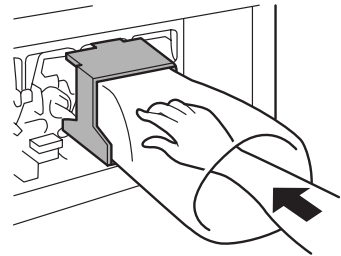
- 10 Öffnen Sie die quadratische Öffnung des Entsorgungsbeutels der Druckeinheit.



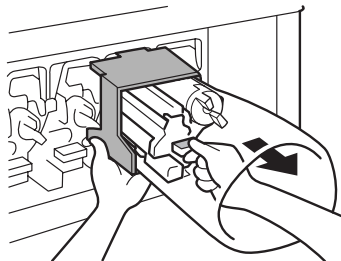
- 11** Fassen Sie die Unterseite des Beutels mit der linken Hand und setzen Sie das Ende der Öffnung am Druckeinheitfach an. Schieben Sie die Öffnung anschließend in den Drucker.



- 12** Greifen Sie mit der rechten Hand von hinten in den Entsorgungsbeutel.

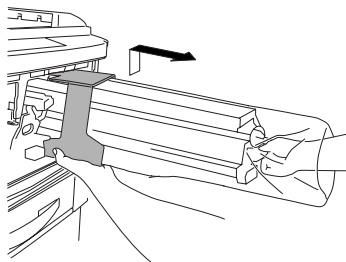


- 13** Fassen Sie mit der rechten Hand den Drehknopf der Druckeinheit und ziehen Sie die Einheit langsam so weit wie möglich aus dem Drucker.

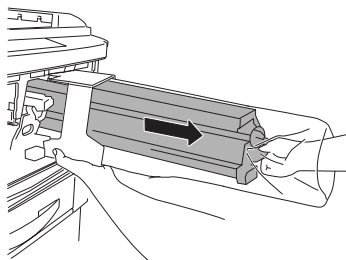


- 14** Heben Sie die Druckeinheit etwa 2 mm (0,08 Zoll) an.

*Damit wird die Druckeinheit über den Anschlag gehoben.*



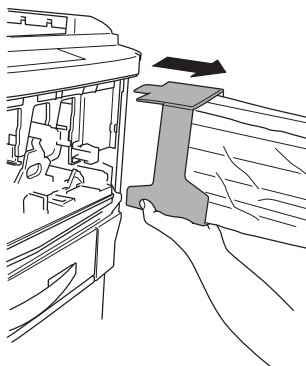
- 15** Ziehen Sie die rechte Hand etwa 50 mm (2,5 Zoll) zurück, damit die Druckeinheit in den Entsorgungsbeutel gelangt.



- 16** Ziehen Sie Druckeinheit und Entsorgungsbeutel aus dem Drucker heraus.

**Achtung**

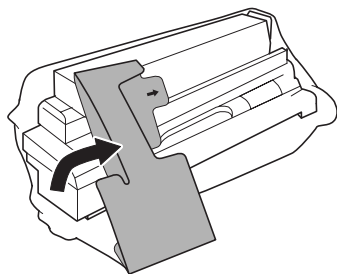
Achten Sie beim Herausziehen der Druckeinheit darauf, dass kein Toner verschüttet wird. Halten Sie die Druckeinheit fest, damit sie nicht fällt.



**WARNUNG!**

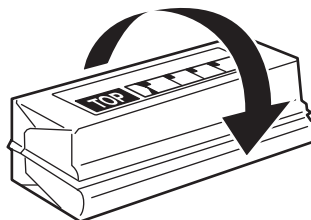
Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Datenblätter zur Materialsicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) (klicken Sie "Answer Base" [Antwortseiten]).

- 17 Verschließen Sie den Entsorgungsbeutel der Druckeinheit, indem Sie die Öffnung nach hinten klappen. Verschütten Sie dabei keinen Toner.



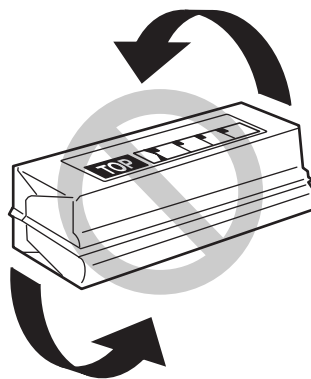
- 18 Bevor Sie die verbrauchte Druckeinheit auf einer ebenen Fläche, beispielsweise auf einem Tisch, ablegen, sollten Sie diesen mit einer alten Zeitung abdecken. Legen Sie die Druckeinheit dann ordnungsgemäß ab.

- 19 Fassen Sie die neue, in der Aluminium-Schutzhülle verpackte Druckeinheit an beiden Seiten und drehen Sie sie um die Längsachse auf den Kopf (um 180°).



### **! Achtung**

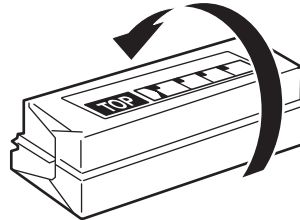
Drehen Sie die Einheit nicht um die Querachse. Andernfalls wird der Toner in der Druckeinheit ungleichmäßig verteilt.



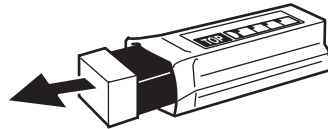
- 20 Schütteln Sie die Druckeinheit vorsichtig fünf- bis sechsmal hin und her.



- 21 Drehen Sie die Druckeinheit um 180°.  
*Vergewissern Sie sich, dass "Operating Procedure" auf der Vorderseite der Aluminium-Schutzhülle steht.*

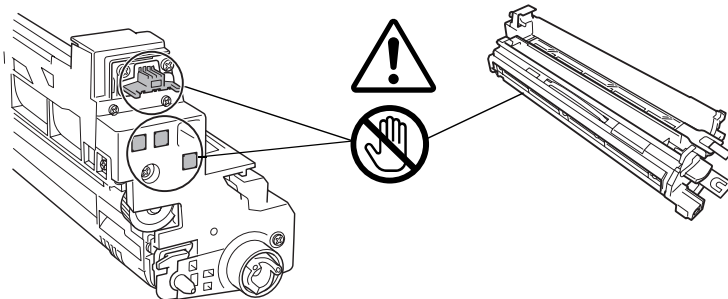


- 22 Öffnen Sie die Aluminium-Schutzhülle und nehmen Sie die Druckeinheit heraus.



### **Achtung**

Die Druckeinheit ist sehr lichtempfindlich und sollte daher erst unmittelbar vor der Installation aus der Schutzhülle genommen werden. Vermeiden Sie Lichteinwirkung und installieren Sie die Einheit schnellstmöglich im Drucker.



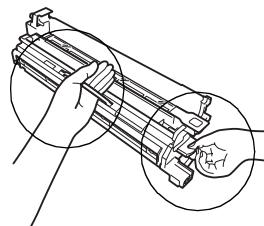
**Berühren Sie keinesfalls die grüne Oberfläche des OPC. Wenn Sie die Druckeinheit auf einer ebenen Fläche ablegen müssen, legen Sie sie niemals mit dem OPC nach unten.**

**Berühren Sie keinesfalls die Kontakte an den Druckeinheiten. Andernfalls können die elektronischen Bauteile der Druckeinheiten durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.**

**Beschädigungen, die auf nicht ordnungsgemäßen Umgang mit der Druckeinheit zurückzuführen sind, haben zur Folge, dass die Garantie auf die Druckeinheit nichtig wird.**

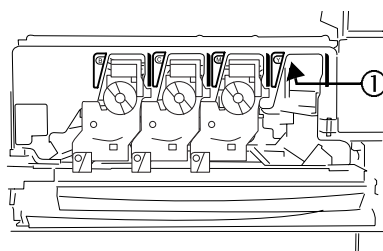
---

- 23** Fassen Sie den Griff der Druckeinheit mit der linken und den Drehknopf mit der rechten Hand.

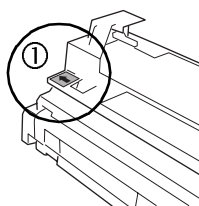
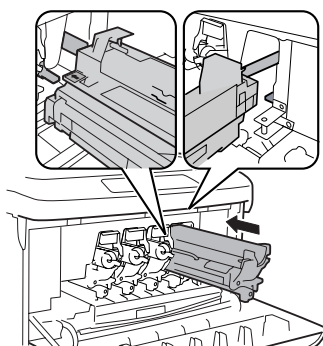


- 24** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Druckeinheit für die auf dem Druckeinheitfach angegebene Farbe der Hand halten.

*In den Fächern werden von rechts nach links folgende Druckeinheiten installiert: gelb, magenta, zyan und schwarz.*



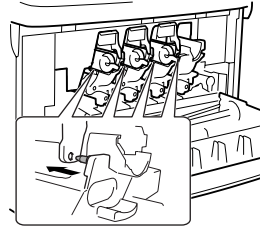
- 25** Schieben Sie die Druckeinheit in Pfeilrichtung ① etwa 10 cm (4 Zoll) in das Fach.



- 26** Lassen Sie den Griff der Druckeinheit los, fassen Sie den Knopf und schieben Sie die Druckeinheit vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker.

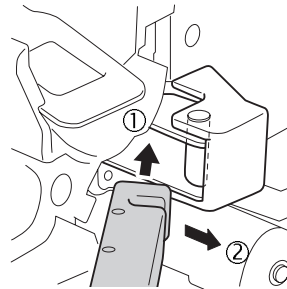
*Schieben Sie die Druckeinheit keinesfalls gewaltsam ein.*

- 27** Achten Sie darauf, dass der Führungsstift an der Druckeinheit in die entsprechende Bohrung im Druckerrahmen gleitet.

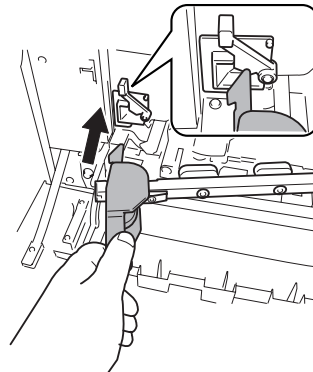


- 28** Bringen Sie den Verriegelungshebel der Druckeinheiten an.

*Fassen Sie den Verriegelungshebel mit beiden Händen, drücken Sie das rechte Ende auf den Stift ① und ziehen Sie den Hebel zu sich ②. Vergewissern Sie sich, dass das rechte Ende fest auf dem Stift sitzt.*

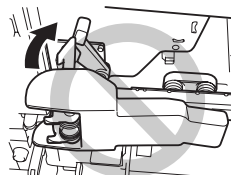


- 29** Ziehen Sie mit der linken Hand den Griff des Hebels zu sich und schieben Sie dann das linke Ende des Hebels in die Halterung im Drucker.

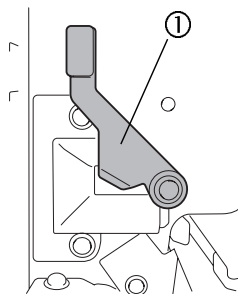


## **Achtung**

Sie müssen den Griff des Verriegelungshebels herausziehen, bevor Sie den Hebel anbringen. Wenn Sie versuchen, den Verriegelungshebel anzubringen, ohne zuvor den Griff herauszuziehen, lässt sich das Ende des Hebels nicht ordnungsgemäß in die Halterung schieben.



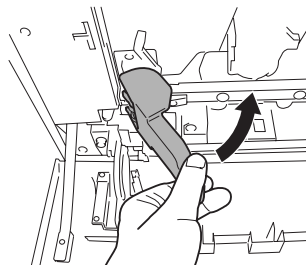
Der Drucker verfügt über eine Anzeige, die signalisiert, ob der Verriegelungshebel korrekt eingeschoben ist. Diese Anzeige verdeckt die Hebelhalterung teilweise. Die Anzeige ① ist so ausgeführt, dass die Halterung des Verriegelungshebels sichtbar ist, wenn das Ende des Hebels eingeschoben ist. Dann ist der Verriegelungshebel korrekt installiert. An dieser Anzeige sind keinerlei Benutzereingriffe erforderlich.



- 30** Schieben Sie den Griff des Verriegelungshebels in den Drucker, um die Druckeinheiten zu fixieren.

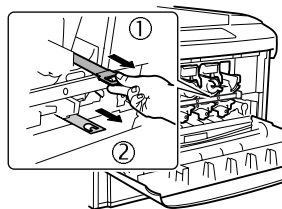


Wenn sich der Verriegelungshebel der Druckeinheiten und der Griff nicht in der korrekten Position befinden, lässt sich die vordere Abdeckung nicht schließen.



- 31** Entfernen Sie das Klebeband, mit dem die Lasche der oberen Schutzfolie ① der Druckeinheit befestigt ist, und ziehen Sie die Schutzfolie ① dann gerade heraus.

- 32 Ziehen Sie die untere Schutzfolie ② der Druckeinheit heraus.



### **Achtung**

Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Entfernen der Schutzfolie kein Toner von der Folie auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt.

Der Toner ist nicht giftig. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser auswaschen.

### **WARNUNG!**

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Datenblätter zur Materialicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) (klicken Sie auf "Answer Base" [Antwortseiten]).

- 33 Legen Sie die (im Entsorgungsbeutel verpackte) verbrauchte Druckeinheit in die Verpackung der neuen Druckeinheit.

### **WARNUNG!**

Entsorgen Sie die Druckeinheiten keinesfalls, indem Sie sie verbrennen. Dabei kann es zu Funkenflug kommen, der Verbrennungen verursachen kann.

### **Achtung**



## 34 Installieren Sie die neue Tonerkasstte.

*Wenn Sie nur die Tonerkassette austauschen, fahren Sie fort mit "Leere Tonerkassette entfernen". Wird die Tonerkassette als Teil der gesamten Druckmoduls ausgetauscht, gehen Sie zu "Neue Tonerkassette installieren".*

### **Automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads (AIDC)**

Nach der Installation einer neuen Druckeinheit unterbricht der Drucker den Druckvorgang automatisch, um in einem AIDC-Zyklus (Auto-Image Density Control) den Schwärzungsgrad zu kalibrieren (dieser Zyklus dauert mindestens 198, höchstens 241 Sekunden). Diese Kalibrierung soll den zuverlässigen Druckbetrieb und eine optimale Druckqualität gewährleisten.



*Falls Sie die Abdeckung öffnen, bevor im Display BEREIT erscheint, hält der Drucker an und wiederholt den Kalibrierzyklus.*

## **VORSICHT**

Die Fixiereinheit kann sehr heiß werden und schwere Verbrennungen verursachen. Warten Sie daher nach dem Ausschalten einige Zeit (etwa 20 Minuten), bis die Fixiereinheit abgekühlt ist.



## **Achtung**

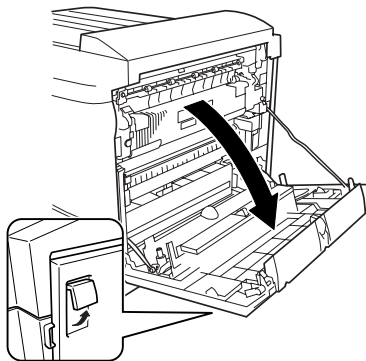
Der Einsatz einer für die falsche Spannung ausgelegten Fixiereinheit im Drucker hat zur Folge, dass die Garantie auf die Fixiereinheit nichtig wird. Die Sicherung der Fixiereinheit kann nicht ausgetauscht werden.

## Lebensdauer der Fixiereinheit

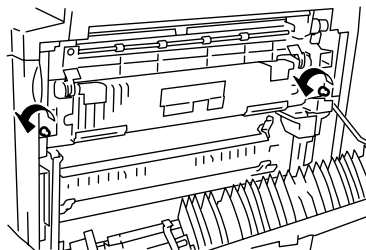
Wenn die Fixiereinheit fast verbraucht ist, erscheint im Display die Meldung **FIX.TEMP.NIEDRIG**. Nach dem Austausch der Fixiereinheit setzt der Drucker den Verbrauchsmaterialzähler automatisch zurück.

## Verbrauchte Fixiereinheit entfernen

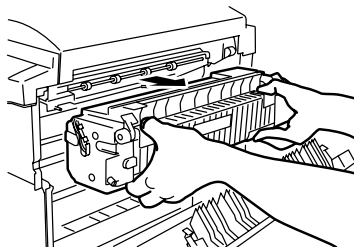
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie etwa 20 Minuten, bevor Sie fortfahren.
- 2 Öffnen Sie die Verriegelung der rechten Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.



- 3** Lösen Sie die beiden Ansatzschrauben (eine auf jeder Seite).



- 4** Fassen Sie die Fixiereinheit fest mit beiden Händen und ziehen Sie sie aus dem Drucker heraus.

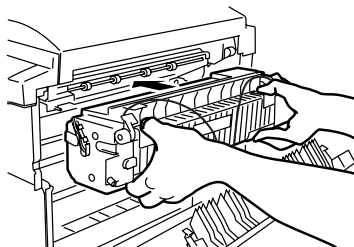


### **Achtung**

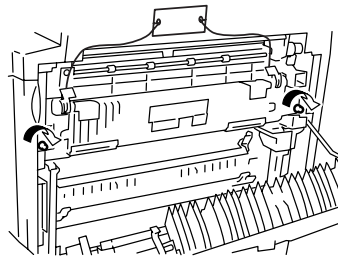


## **Neue Fixiereinheit installieren**

- 1** Nehmen Sie die neue Fixiereinheit aus der Verpackung und entfernen Sie dann das Verpackungsmaterial und Klebeband, nicht jedoch die Transportsicherungen.
- 2** Fassen Sie die Fixiereinheit mit beiden Händen und schieben Sie sie vollständig in den Drucker ein.



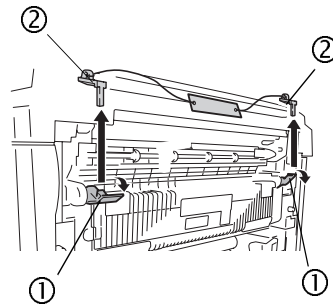
- 3 Ziehen Sie die beiden Ansatzschrauben fest (eine auf jeder Seite).



- 4 Klappen Sie die beiden Verriegelungshebel der Fixiereinheit ① herunter und ziehen Sie dann die Lasche heraus, um die Transportsicherungen zu entfernen.

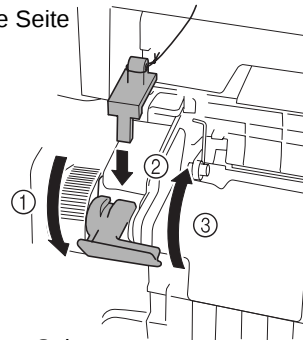


Bewahren Sie die Transportsicherungen **unbedingt** für den Fall auf, dass Sie den Drucker später nochmals umsetzen oder verschicken müssen.

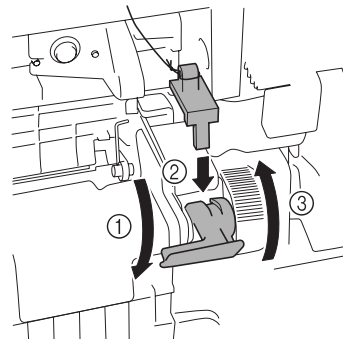


Falls Der Drucker länger als zwei Wochen nicht benutzt (eingeschaltet) wird, die Verriegelungshebel der Fixiereinheit ① herunterklappen und die Transportsicherungen ② wieder an der Fixiereinheit anbringen. Dann die beiden Sie die Verriegelungshebel ① wieder in die Ausgangsposition ③ bringen.

Linke Seite

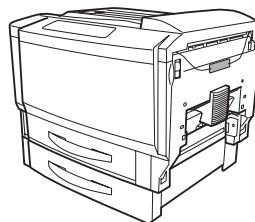


Rechte Seite



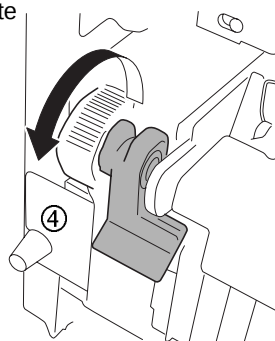


Wenn Sie die rechte Abdeckung schließen, darauf achten, dass die Lasche der Transportsicherungen aus dem Drucker heraushängt. Bevor der Drucker wieder benutzt wird, die Transportsicherungen unbedingt entfernen.

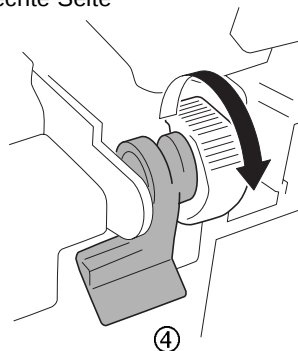


Wenn die Transportsicherungen verloren gegangen sind, vorgehen wie folgt: Vor dem Schließen der rechten Abdeckung die Verriegelungshebel der Fixiereinheit ① vollständig herunterklappen (in die unterste Position bringen) ④. Bevor der Drucker wieder benutzt wird, die Verriegelungshebel ① wieder in die Ausgangsstellung bringen.

linke Seite



Rechte Seite



### **Achtung**

Wenn sich die Verriegelungshebel der Fixiereinheit ① beim Drucken nicht in der Ausgangsposition befinden, wird das Bild möglicherweise nicht einwandfrei fixiert.

- 5 Schließen Sie die rechte Abdeckung wieder.
- 6 Legen Sie die aus dem Drucker entfernte, verbrauchte Fixiereinheit in die Verpackung der neuen Fixiereinheit.

# Einzugs- und Trennwalzen austauschen

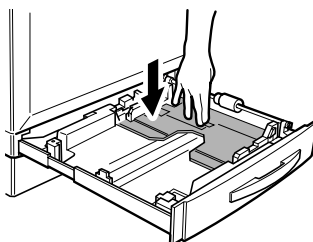
Wenn in einem der Papierbehälter (mit Ausnahme des Einzelblatteinzugs) ein Problem auftritt – beispielsweise ein Fehleinzug – und das Problem nicht durch Entfernen des Druckmaterials oder Reinigen der Einzugswalze beseitigt werden kann, müssen Sie die Einzugswalze austauschen. Dabei ist gleichzeitig auch die Trennwalze auszuwechseln.

## Inhalt des Kits

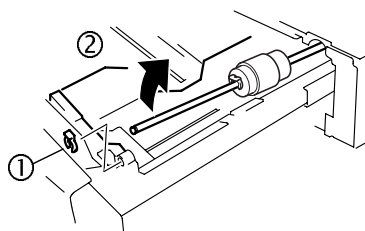
- Einzugswalze
- Trennwalze
- Haltewinkel (diese sind im Lieferumfang der Trennwalze für Behälter 1 enthalten).

## Einzugswalze für Behälter 1

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.
- 2 Drücken Sie die Andruckplatte nach unten, bis sie einrastet.

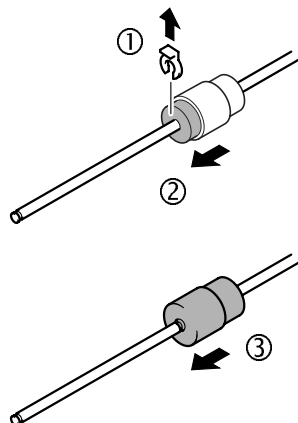


- 3 Entfernen Sie den Sicherungsring ①, mit dem die Welle der Einzugs-  
walze befestigt ist (rechts in der  
Papierkassette).
- 4 Schieben Sie die Welle ② zurück,  
um sie aus der Halterung an der  
Vorderseite entfernen zu können.



- 5 Entfernen Sie den Sicherungsring ①, mit dem die Einzugswalze auf der  
Welle befestigt ist.

- 6 Entfernen Sie den Abstandhalter ② und die Einzugswalze ③ von der Welle.
- 7 Nehmen Sie die neue Einzugswalze aus der Verpackung.



- 8 Legen Sie die verbrauchte Einzugswalze in die Verpackung (Schutzhülle und Karton) der neuen Walze.

## WARNING!

Entsorgen Sie die verbrauchte Einzugswalze keinesfalls, indem Sie sie verbrennen.

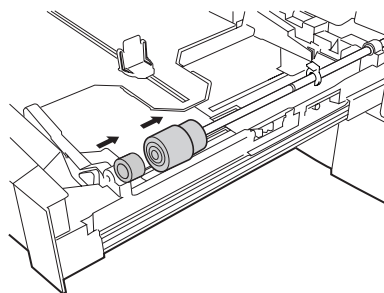
## ! Achtung



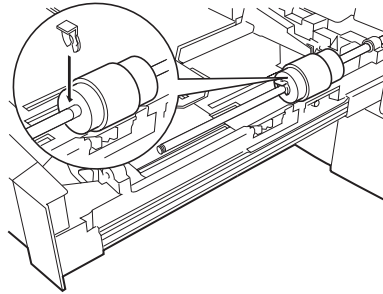
- 9 Schieben Sie den Abstandhalter und die neue Einzugswalze so weit wie möglich auf die Welle. Achten Sie dabei darauf, dass die Kerbe an der Welle auf der Vorderseite der Einzugswalze sichtbar ist.



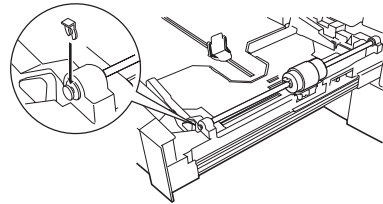
Berühren Sie bei der Installation keinesfalls die Oberfläche der Walze.



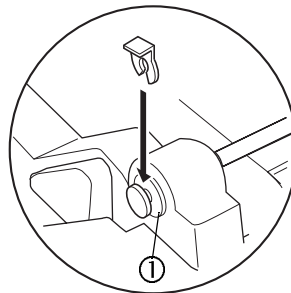
- 10** Drücken Sie den Sicherungsring vor der Einzugswalze auf die Welle.



- 11** Setzen Sie die Welle in die Halterung ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Kerbe in der Welle sichtbar ist. Befestigen Sie anschließend den Sicherungsring.



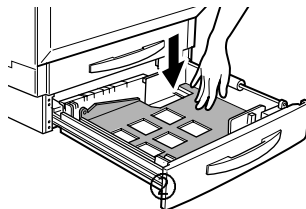
*Möglicherweise müssen Sie die Manschette ① der Welle fassen, damit sie nicht abfällt.*



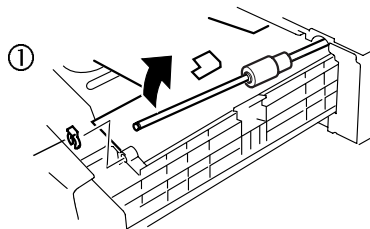
*Lassen Sie die Papierkassette offen für den Austausch der Trennwalze.*

## Einzugswalze für Behälter 2

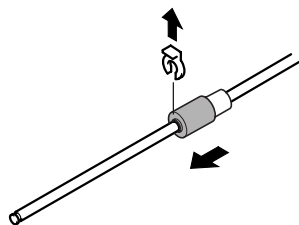
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.
- 2 Drücken Sie die Andruckplatte nach unten, bis sie einrastet.



- 3 Entfernen Sie den Sicherungsring ①, mit dem die Welle der Einzugs-  
walze befestigt ist (rechts in der  
Papierkassette).



- 4 Schieben Sie die Welle ② zurück, um sie aus der Halterung an der Vor-  
derseite entfernen zu können.
- 5 Entfernen Sie den Sicherungsring,  
mit dem die Einzugswalze befestigt  
ist, und nehmen Sie dann die Ein-  
zugswalze von der Welle ab.
- 6 Nehmen Sie die neue Einzugswalze  
aus der Verpackung.



- 7 Legen Sie die verbrauchte Einzugswalze in die Verpackung (Schutzhülle  
und Karton) der neuen Walze.

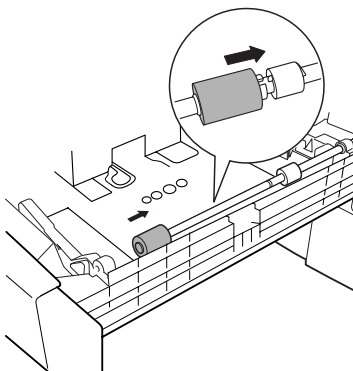
### **Achtung**



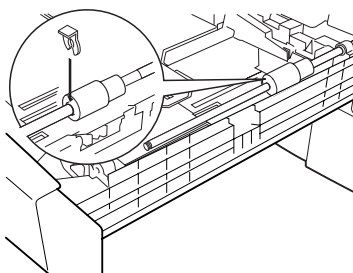
- 8 Schieben Sie den Abstandhalter und die neue Einzugswalze so weit wie möglich auf die Welle. Achten Sie dabei darauf, dass die Kerbe an der Welle auf der Vorderseite der Einzugswalze sichtbar ist.



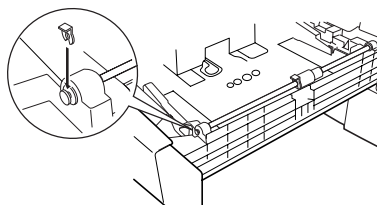
*Berühren Sie bei der Installation keinesfalls die Oberfläche der Walze.*



- 9 Drücken Sie den Sicherungsring vor der Einzugswalze auf die Welle.

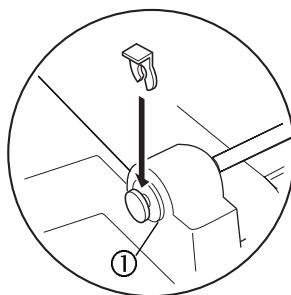


- 10 Setzen Sie die Welle in die Halterung ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Kerbe in der Welle sichtbar ist. Befestigen Sie anschließend den Sicherungsring.



*Möglicherweise müssen Sie die Manschette ① der Welle fassen, damit sie nicht abfällt.*

*Lassen Sie die Papierkassette offen für den Austausch der Trennwalze.*



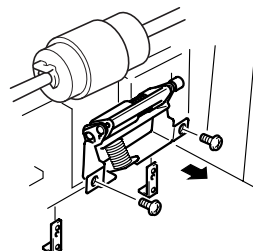
## Wie tausche ich die Trennwalze für Behälter 1 aus?

Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um die Trennwalze für Behälter 1 auszutauschen.

- 1 Entfernen Sie die beiden Schrauben ganz rechts in der Papierkassette wie in der Abbildung gezeigt und entfernen Sie anschließend die Trennwalze.



*Die Trennwalze ist an den beiden Haltewinkeln hinter den Schrauben befestigt. Wenn Sie die Schrauben entfernen, fallen die Haltewinkel herunter. Fangen Sie die Winkel beim Entfernen der Schrauben daher mit der Hand auf.*



- 2 Nehmen Sie die neue Trennwalze aus der Verpackung.

- Legen Sie die verbrauchte Trennwalze in die Verpackung der neuen Walze.



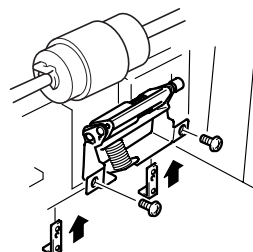
*Werfen Sie die Verpackung (Schutzhülle und Karton) der neuen Trennwalze nicht weg. Sie benötigen das Verpackungsmaterial zum Verpacken der verbrauchten Trennwalze.*

## WARNUNG!



- 3 Setzen Sie die neue Trennwalze in die Halterung ein.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stifte an den Haltewinkeln zur Rückseite der Papierkassette weisen, bevor Sie die Schrauben festziehen.

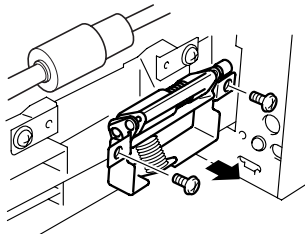


- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder ein.

## Wie tausche ich die Trennwalze für Behälter 2 und den optionalen Behälter 3/4 aus?

Bei einem Austausch der Einzugswalze sollten Sie stets auch die Trennwalze auswechseln. Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben den Austausch der Trennwalze für die standardmäßige Papierkassette (Behälter 2) und die optionalen Papierkassetten (Behälter 3 und 4).

- 1 Entfernen Sie die beiden Schrauben ganz rechts in der Papierkassette wie in der Abbildung gezeigt und entfernen Sie anschließend die Trennwalze.

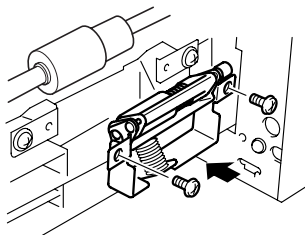


- 2 Nehmen Sie die neue Trennwalze aus der Verpackung.
  - Legen Sie die verbrauchte Trennwalze in die Verpackung der neuen Walze.

- 3 Setzen Sie die neue Trennwalze in die Halterung ein.



Werfen Sie die Verpackung (Schutzhülle und Karton) der neuen Trennwalze nicht weg. Sie benötigen das Verpackungsmaterial zum Verpacken der verbrauchten Trennwalze.



### **Achtung**



- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder ein.

# Verbrauchsmaterial bestellen

Die Verwendung des richtigen Verbrauchsmaterials für Ihren Drucker steigert nicht nur die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Druckers, sondern minimiert auch die Gefahr einer Beschädigung. So entsprechen beispielsweise nur Tonerkassetten von KONICA MINOLTA ohne jede Einschränkung den Spezifikationen Ihres KONICA MINOLTA-Druckers und gewährleisten maximale Leistung und Effizienz sowie eine lange Lebensdauer.

Tonerkassetten und anderes Verbrauchsmaterial für Ihre Drucker sind bei Ihrem lokalen Fachhändler oder im Q-SHOP ([www.q-shop.com](http://www.q-shop.com)) erhältlich.

## Wo erhalte ich weitere Informationen?

Mit Hilfe des Bedienfeldmenüs DRUCKMENUE/STATISTIKSEITE oder auf der Drucker-Webseite "PageScope Light" können Sie Informationen zum Verbrauchsmaterialverbrauch des Druckers abrufen. Weitere Informationen zur Verbrauchsmaterial-Statistikseite und den Menüs zum Austausch von Verbrauchsmaterial enthält das *magicolor 7300 Reference Guide* auf der CD-ROM *Documentation*. Hinweise zur Bestellung von Verbrauchsmaterial finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) oder [www.q-shop.com](http://www.q-shop.com).

Weitere Hilfestellungen sind im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) erhältlich (klicken Sie dort "Answer Base" [Antwortseiten]).

Eine Liste der in vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Unterstützung zuständigen Stellen finden Sie in der Service- & Support-Übersicht (*Service & Support Guide*). Die jeweils aktuellsten Informationen zur weltweiten Unterstützung können Sie im Internet unter [www.konicaminolta.net/printer/](http://www.konicaminolta.net/printer/) abrufen.



---

# *Wartung des Druckers*

---

# 8

|                                                |           |
|------------------------------------------------|-----------|
| Wie muss ich den Drucker <b>behandeln</b> ?    | Seite 128 |
| <b>Wann</b> muss der Drucker gereinigt werden? | Seite 130 |

## Wie muss ich den Drucker behandeln?

### **Achtung**

**Lesen Sie sorgfältig alle Aufkleber mit Gefahrenhinweisen und Warnungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen unbedingt. Diese Aufkleber befinden sich auf den Innenseiten der Druckerabdeckungen sowie im Inneren des Druckergehäuses.**

Behandeln Sie den Drucker pfleglich, um die Lebensdauer zu erhöhen und Beschädigungen zu vermeiden. Nicht ordnungsgemäßer Umgang mit dem Drucker kann dazu führen, dass die Garantie erlischt.

### **Achtung**

**Öffnen Sie während des Druckvorgangs keine Druckerabdeckungen.**

- Den Drucker beim Transport keinesfalls um mehr als  $\pm 1^\circ$  in einer Richtung neigen.

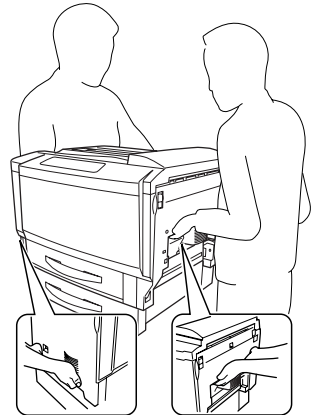


*Um optimale Druckergebnisse und eine möglichst lange Lebensdauer des Verbrauchsmaterials zu erzielen, sollte der Drucker wie folgt aufgestellt werden: Auf einer stabilen, ebenen Fläche, die ausreichend stabil ist für das Gewicht des Druckers. Mit einem normalen, runden Bleistift können Sie testen, ob die gewählte Unterlage in der Waage ist. Wenn der Bleistift rollt, ist die Unterlage nicht in der Waage.*

- Vermeiden Sie, dass sich Staub und Papierrückstände auf dem Drucker oder im Druckerinneren absetzen.
- Schließen Sie die Druckerabdeckungen stets vorsichtig und vermeiden Sie starke Erschütterungen des Druckers.
- Vorsicht bei der Reinigung des Druckerinneren und der Beseitigung von Papierstaub. Die Fixiereinheit und andere Bauteile im Druckerinneren können sehr heiß werden.
- *Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie ihn abkühlen*, bevor Sie ihn mit einer Schutzhülle abdecken.
- Lassen Sie den Drucker – vor allem an sehr hellen Standorten – nicht über einen längeren Zeitraum offen, da hierdurch die Druckeinheiten beschädigt werden können.

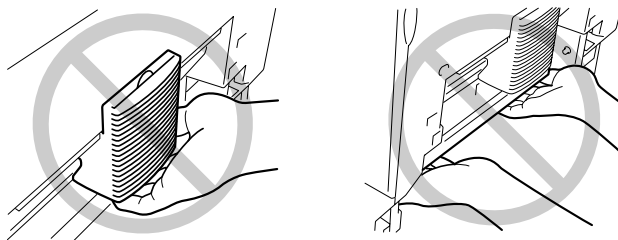
- Richten Sie Papierstapel nicht auf dem Drucker kantenbündig aus.
- Kippen, schmieren oder demontieren Sie den Drucker nicht.
- Berühren Sie weder die elektrischen Kontakte noch die Zahnräder oder die Lasereinheit, da dies zu Beschädigungen des Druckers und zu einer verminderten Druckqualität führen kann.
- *Überladen Sie die Papierbehälter nicht. Der Druckmaterialstapel muss unterhalb der Begrenzungsmarkierung ▼ bleiben.*
- Entfernen Sie unbedingt den Einzelblatteinzug und die Duplexeinheit, bevor Sie den Drucker anheben.
- Transportieren Sie den Drucker immer zu zweit.

*Halten Sie den Drucker bei einem Transport unbedingt waagrecht, damit kein Toner austreten kann.*



## **Achtung**

**Fassen Sie den Drucker an den hierfür vorgesehenen Griffen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden oder fallen.**



*Selbst wenn eine optionale Papierkassette installiert ist, keinesfalls den Griff von Kassette 2 oder deren rechte Abdeckung fassen. Sie könnten die Kassette beschädigen.*

- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen.

## WARNUNG!

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Datenblätter zur Material-sicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) (klicken Sie auf "Answer Base" (Antwortseiten)).

## Wann muss der Drucker gereinigt werden?

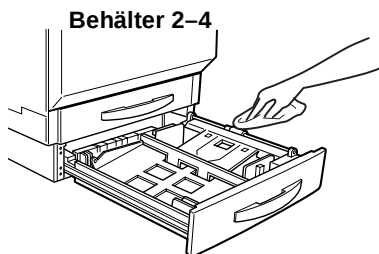
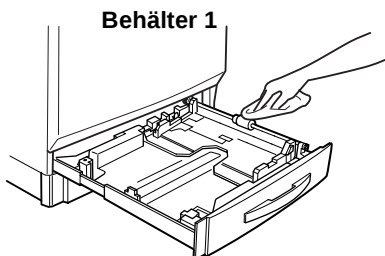
### Reinigung des Druckerinneren

Zu bestimmten Zeiten wird der Druckvorgang für eine automatische Reinigung des Druckerinneren (zur Durchführung des Kalibrierzyklus) angehalten.

| Kalibrier-zyklus         | Dauer der Kalibrierun-<br>g (in<br>Sekunden)                     | Zeitpunkt                                                | Beschreibung                                                                              |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aufwärmzeit              | max. 99,9                                                        | Beim Einschalten                                         | Stellt den maxi-<br>malen Schwär-<br>zungsgrad beim<br>Aufwärmen ein                      |
| Kurzkali-<br>brierung    | max. 99,9                                                        | Bei Rückkehr aus<br>dem Deep Sleep-<br>Energiespar-Modus | Stellt den maxi-<br>malen Schwär-<br>zungsgrad ein                                        |
| Komplexe<br>Kalibrierung | Alle vier<br>Module<br>gleichzeitig:<br>241<br>Ein Modul:<br>198 | Bei Austausch eines<br>Druckmoduls / von<br>Druckmodulen | Stellt Halbton<br>(Gamma-Kurve),<br>Ausrichtung und<br>maximalen Schwär-<br>zungsgrad ein |

| Kalibrierzyklus              | Dauer der Kalibrierung (in Sekunden)                                                                                                                                                                                                                          | Zeitpunkt                                                                                                                | Beschreibung                                                                                                         |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Diskontinuierlicher Druck    | max. 86                                                                                                                                                                                                                                                       | Bei Erkennung von Temperaturänderungen im Druckerinneren um mehr als dem voreingestellten Grenzwert (von vier Minuten)*  | Stellt den maximalen Schwärzungsgrad ein                                                                             |
| Dauerbetrieb                 | 26                                                                                                                                                                                                                                                            | Bei Erkennung von Temperaturänderungen im Druckerinneren um mehr als den voreingestellten Grenzwert (von vier Minuten)** | Stellt den maximalen Schwärzungsgrad ein                                                                             |
| Austausch von Tonerkassetten | Alle vier Kas-<br>setten<br>gleichzeitig: 241<br>Eine<br>Kassette: 198                                                                                                                                                                                        | Bei Austausch einer Tonerkassette / von Tonerkassetten                                                                   | Ermöglicht der Druckeinheit die Erkennung der Installation der Kassette(n); stellt den maximalen Schwärzungsgrad ein |
| Austausch der Fixiereinheit  | max. 99,9                                                                                                                                                                                                                                                     | Bei Austausch der Fixiereinheit                                                                                          | Stellt den maximalen Schwärzungsgrad ein                                                                             |
| Anmerkungen:                 | <p>* Die Kalibrierung beginnt nach Abschluss des Auftrags. Ist der Auftrag jedoch sehr lang, wird er als Dauerbetrieb interpretiert und die Kalibrierung beginnt in der Mitte des Auftrags.</p> <p>** Die Kalibrierung beginnt in der Mitte des Auftrags.</p> |                                                                                                                          |                                                                                                                      |

## Einzugswalzen in Behälter 1–4



| Reinigen...                   | Nach...                                                                                | Benutzen                                            | Vermeiden                                                                                                                                                              |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einzugswalzen<br>Behälter 1–4 | Unterbrechung<br>der Druckmaterial-<br>zufuhr aus der /<br>den Papierkas-<br>sette(n). | Ein weiches,<br><b>trockenes</b> ,<br>sauberes Tuch | Flüssigkeiten,<br>Scheuer- oder<br>Reinigungsmittel<br><br>Spitze oder raue<br>Hilfsmittel (z. B.<br>einen Draht, einen<br>Kunststoff-<br>schwamm oder<br>eine Bürste) |

Reinigen Sie (mit Ausnahme der zuvor beschriebenen Einzugswalzen) keine Komponenten im Druckerinneren wie beispielsweise die Trennwalzen. Ermitteln Sie gegebenenfalls mit Hilfe des *Service & Support Guide* (Service- & Support-Übersicht) auf der *Documentation*-CD-ROM einen autorisierten KONICA MINOLTA-Kundendienstanbieter in Ihrer Nähe.

## Reinigung des Druckergehäuses

### **WARNUNG!**

Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie anschließend das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel vom Drucker ab, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen. Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Reinigungsmittel in das Innere des Druckers gelangen. Sie könnten den Drucker beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen.

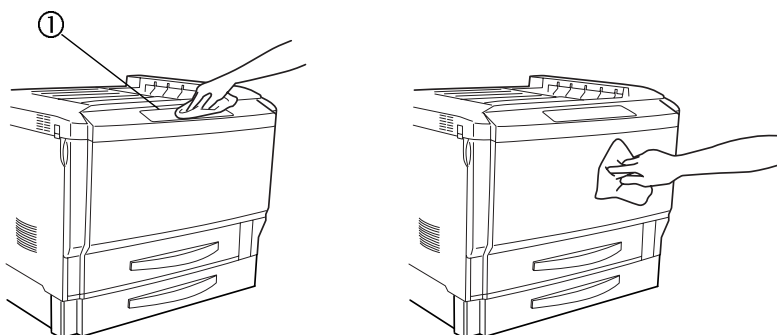
Wenn sich an bestimmten Druckerbestandteilen im Druckerinneren oder im Gehäuse des Druckers Papier- und sonstiger Staub ansammelt, kann dies die Druckqualität negativ beeinflussen. Daher sollte der Drucker regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie hierzu folgende Richtlinien:

## **Achtung**

**Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf die Oberfläche des Druckergehäuses. Der Sprühnebel könnte durch die Lüftungsschlitze in das Innere des Druckers gelangen und dort die Schaltkreise beschädigen. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder ätzenden Reiniger, die Lösungsmittel (beispielsweise Alkohol oder Waschbenzin) enthalten.**

- Reinigen Sie den Drucker vor dem Einschalten oder nachdem er vollständig abgekühlt ist.
- Reinigen Sie den Drucker mit einem weichen Tuch.
- Testen Sie die Wirkung eines Reinigungsmittels (beispielsweise eines milden Reinigers) immer zuerst an einer verdeckten Stelle des Druckergehäuses.
- Benutzen Sie niemals spitze oder raue Hilfsmittel wie beispielsweise einen Draht oder Kunststoffschwamm.

### **Druckeräußeres**



| Reinigen...    | Nach...                                                | Benutzen                                                           | Vermeiden                                                                                       |
|----------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bedienfeld ①   | Einmal monatlich oder bei Bedarf, was zuerst eintritt. | Ein weiches, <b>trockenes</b> Tuch                                 | Spitze oder raue Hilfsmittel (wie beispielsweise einen Draht oder Kunststoffschwamm)            |
|                |                                                        |                                                                    | Flüssigkeiten                                                                                   |
| Druckeräußeres |                                                        | Ein weiches, <b>leicht feuchtes</b> Tuch (mildes Reinigungsmittel) | Spitze oder raue Hilfsmittel (wie beispielsweise einen Draht oder Kunststoffschwamm)            |
|                |                                                        |                                                                    | Scheuermittel oder ätzende Reiniger, die Lösungsmittel (wie Alkohol oder Waschbenzin) enthalten |

---

# ***Installieren von Zubehör***

---

# 9

## **Achtung**

Die Verwendung von Zubehör, das nicht von KONICA MINOLTA hergestellt wurde/empfohlen wird, darf auf Ihrem Drucker nicht verarbeitet werden und führt dazu, dass die Garantie erlischt.

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Druckeroptionen. Informationen zur Kompatibilität und Beschaffung erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Internet unter [www.konicaminolta.net/printer/](http://www.konicaminolta.net/printer/).

|                                                          |                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>BuzzBox</b>                                           | Über parallele Schnittstelle bei 100-, 120- und 220-V-Modell                                                                                    |
| <b>DIMM-Module</b>                                       | SDRAM-DIMM-Module mit 128 oder 256 MB, PC-133-kompatibel, max. 512MB                                                                            |
| <b>Duplexeinheit</b>                                     | <b>Duplexeinheit:</b> Automatischer Duplexbetrieb<br><b>Einzelblatteinzug:</b> Manuelle Zuführung von Druckmaterial                             |
| <b>Internes IDE-Festplattenlaufwerk</b>                  | GB 30                                                                                                                                           |
| <b>Untere Kassetten-einheit</b>                          | Maximal zwei Einheiten, jeweils mit einer 500-Blatt-Papierkassette, können installiert werden.                                                  |
| <b>Druckerunter-schrank (mit eingebauten Laufrollen)</b> | Informationen zur Verfügbarkeit finden Sie im Internet unter <a href="http://www.konicaminolta.net/printer/">www.konicaminolta.net/printer/</a> |
| <b>Rollensockel</b>                                      |                                                                                                                                                 |

Informationen zur Verfügbarkeit sonstigen Zubehörs finden Sie im Internet unter [www.konicaminolta.net/printer/](http://www.konicaminolta.net/printer/).

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Formularerstellung</b>       | ■ PlanetPress (Dienstprogramm zur Formularerstellung, nur USA)                                                                                                                                                                          |
| <b>Schnittstellen (nur USA)</b> | Informationen zur Produktverfügbarkeit finden Sie im Internet unter <a href="http://www.konicaminolta.net/printer/">www.konicaminolta.net/printer/</a> .<br>■ Wireless Bluetooth- & 802.11b-Schnittstelle<br>■ Token-Ring-Schnittstelle |

## **Achtung**

---

**Bei der Installation von Zubehörteilen muss der Drucker ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein.**

---

Wenn eine Störung bzw. Beschädigung eines KONICA MINOLTA-Druckers direkt auf die Verwendung von KONICA MINOLTA-fremdem Verbrauchsmaterial, Druckmaterial und/oder Zubehör zurückzuführen ist, lehnt KONICA MINOLTA die kostenlose Reparatur des Druckers ab. In diesem Fall werden die zur Behebung der betreffenden Störung bzw. des betreffenden Schadens erforderlichen Wartungsarbeiten auf Zeit- und Materialbasis in Rechnung gestellt.

## **Antistatikschutz**

### **Achtung**

---

**Die Controllerkarte des Druckers sind bei allen Maßnahmen, an denen die Controllerkarte beteiligt ist, unbedingt vor Beschädigungen durch elektrostatische Entladung zu schützen.**

**Bringen Sie zuerst alle Netzschalter in die Stellung "Aus". Wenn im Lieferumfang Ihrer Druckeroption ein Antistatikarmband enthalten ist, befestigen Sie das eine Ende um Ihr Handgelenk und das andere Ende an einem geeigneten Erdungspunkt (beispielsweise dem blanken Metallgehäuse an der Rückseite des Druckers). Verbinden Sie das Antistatikarmband niemals mit einem Gerät, an dem elektrische Spannung anliegt. Kunststoff, Gummi, Holz, lackierte Metallflächen und Telefone sind keine geeigneten Erdungspunkte.**

**Wenn Sie nicht über ein Antistatikarmband verfügen, leiten Sie die statische Elektrizität an Ihrem Körper ab, bevor Sie Baugruppen oder Komponenten des Druckers berühren und die Controllerkarte ausbauen, indem Sie einen geerdeten Gegenstand berühren. Gehen Sie nach Ableitung der statischen Elektrizität bzw. nach der Erdung nicht mehr umher.**

---

# BuzzBox (nur USA)

Der magicolor 7300 verfügt standardmäßig über eine interne Summer-Steuerung, die akustische Druckerwarnungen ausgibt.

Die BuzzBox ist ein optionales Druckerzubehör, das Ihnen durch ein akustisches und/oder optisches Signal (Blinklicht) anzeigt, wenn der Drucker offline geht. Das heißt: Sie werden unverzüglich informiert, wenn Druckaufträge unterbrochen werden, weil beispielsweise die Papierbehälter leer oder Probleme mit anderen Verbrauchsmaterialien aufgetreten sind.

## Inhalt des Kits

Das BuzzBox-Kit enthält folgende Teile:

- ① BuzzBox
- ② Anschlussbox
- ③ RJ-11-Kabel
- ⑥ Netzteil

Selbstklebende Halterungen (Clips)

## BuzzBox installieren

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel ab.



### Achtung

---

**Ziehen Sie das Netzkabel nur vom Drucker ab, nicht jedoch aus der Steckdose.**

---

- 2 Wenn Sie ein Kabel an die parallele Schnittstelle des Druckers angeschlossen haben, ziehen Sie es ab.
- 3 Verbinden Sie das eine Ende des Parallelkabels der Anschlussbox mit der parallelen Schnittstelle des Druckers.

*Das Flachbandkabel der BuzzBox ist für den direkten Anschluss an die parallele Schnittstelle des Druckers, nicht jedoch für den Anschluss an einen Adapter oder ein weiteres Kabel ausgelegt.*

- 4 Verbinden Sie die BuzzBox über das im Lieferumfang enthaltene RJ-11-Kabel mit der Anschlussbox.

- 5 Suchen Sie am Drucker nach einer geeigneten Stelle, an der Sie die Anschlussbox montieren können. Achten Sie darauf, dass die Box
  - Papier, das aus dem Drucker transportiert wird, nicht behindert.
  - keine Belüftungsschlitze, Abdeckungen, Anschlüsse oder Aufkleber verschließt bzw. verdeckt.
  - so angebracht wird, dass das Flachbandkabel der BuzzBox nicht gedehnt oder verdreht werden muss.

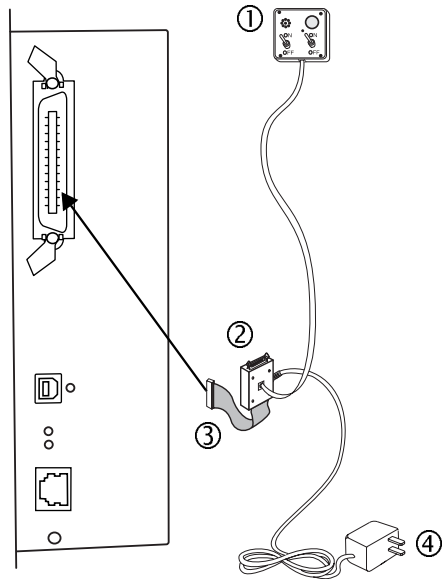
- 6 Montieren Sie die BuzzBox mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen selbstklebenden Halterungen an einem Ort, an dem das Bedienpersonal sie sehen und/oder hören kann.

*Im Lieferumfang ist ein 4,2 m (14 Fuß) langes Kabel enthalten. Sie können jedoch auch ein 152 m (500 Fuß) langes Kabel benutzen (4- oder 6-poliges RJ-11-Kabel).*

- 7 Verbinden Sie die Anschlussbox mit einer Steckdose.

*Im Lieferumfang der BuzzBox ist ein Universal-Netzteil enthalten.*

- 8 Wenn Sie in Schritt 2 ein Parallelkabel vom Drucker abgezogen haben, verbinden Sie das betreffende Kabel mit dem parallelen Port an der Anschlussbox.



- 9 Testen Sie die BuzzBox. Prüfen Sie, ob sich alle Schalter in der Stellung "Ein" befinden, und drücken Sie dann am Drucker die "Online"-Taste, um den Drucker offline zu schalten.



*Mit Hilfe der BuzzBox-Schalter können Sie das akustische Signal und/oder das Blinklicht aktivieren und deaktivieren.*

*Wenn der Drucker in den Offline-Modus wechselt, blinkt das Licht und das akustische Warnsignal ertönt, bis der Drucker wieder online geschaltet wird oder Blinklicht und akustisches Signal abgeschaltet werden.*

## BuzzBox benutzen

Wenn die BuzzBox ein optisches oder akustisches Alarmsignal ausgibt, überprüfen Sie die im Druckerdisplay angezeigte Meldung, um festzustellen, was die Unterbrechung des Druckbetriebs verursacht hat. Eine Auflistung von Druckermeldungen und den zu ergreifenden Maßnahmen finden Sie unter "Warnmeldungen" auf Seite 222.

## DIMM-Module

DIMM-Module (Dual In-line Memory Modules) sind kompakte Platinen mit auf der Oberfläche montierten Speicherchips.

Standardmäßig wird Ihr Drucker mit 256 MB SDRAM-Speicher und einem freien DIMM-Sockel ausgeliefert. Durch die Installation eines zusätzlichen DIMM-Moduls können Sie die Kapazität des Druckerspeichers (RAM) jedoch auf maximal 512 MB ausbauen. Für den Ausbau der Speicherkapazität wird ein PC-133-konformes SDRAM DIMM mit einer Kapazität von 128 oder 256 MB benötigt.

Nach der Erweiterung des Druckerspeichers können Sie mehr Schriften laden und den Druckpuffer vergrößern. (Der Druckpuffer ist der Bereich, in dem vom Rechner übergebene Daten zwischengespeichert werden, während sie darauf warten, gedruckt zu werden.) Die in Ihrem Drucker installierte RAM-Kapazität bestimmt, mit welchen Auflösungen Sie auf den einzelnen Papierformaten drucken können.

Möglicherweise brauchen Sie auch mehr Druckerspeicher (zusätzliche DIMM-Module) für:

- maximale Druck-Performance
- die Ausgabe komplexer Grafiken oder PostScript-Dokumente
- höhere Spooling-Performance für den Duplexdruck und die sortierte Ausgabe

## **Achtung**

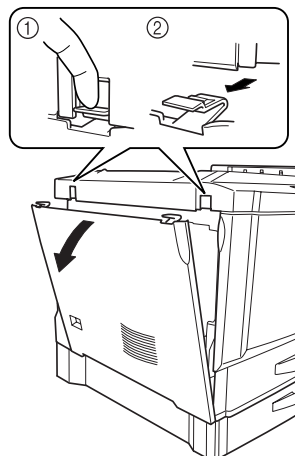
Die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Platinen sind unbedingt vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor der Erweiterung des Druckerspeichers daher unbedingt den Abschnitt "Antistatikschutz" auf Seite 137 durchlesen. Darüber hinaus Platinen grundsätzlich nur an den Rändern fassen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel ab.

## **Achtung**

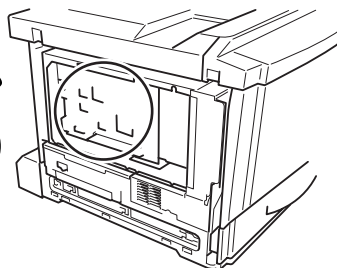
Ziehen Sie das Netzkabel nur vom Drucker ab, nicht jedoch aus der Steckdose.

- 2 Drücken Sie die Halterungen der Controllerabdeckung des Druckers herunter und nehmen Sie die Abdeckung anschließend ab.

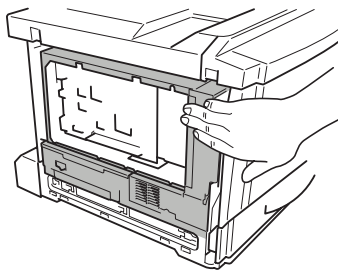


## **Achtung**

Berühren Sie keinesfalls elektrische Bauteile oder die Controllerkarte im Druckerinneren. Andernfalls können die elektronischen Bauteile des Druckers durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.

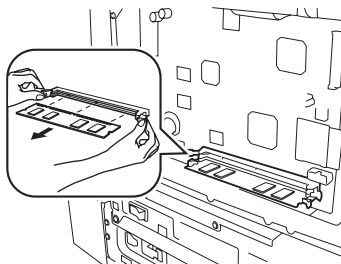


- 3** Benutzen Sie ein Antistatikarmband oder berühren Sie den in der Abbildung hervorgehobenen Bereich des Druckerrahmens, um die statische Elektrizität an Ihrem Körper abzuleiten.



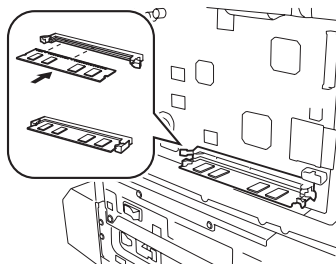
- 4** Wenn Sie das vorhandene DIMM-Modul ausbauen müssen, ziehen Sie die Halterungen an den Sockelenden mit beiden Daumen nach außen.

*Heben Sie das DIMM-Modul gerade aus dem Sockel heraus.*



- 5** Richten Sie die Randkontakte des neuen DIMM-Moduls nach den Anschlüsse im Sockel aus, bevor Sie das neue Modul einsetzen.

- 6** Stecken Sie das neue DIMM-Modul mit den Randkontakten gerade in den Sockel und drücken Sie es hinein, bis die Halterungen an den beiden Sockelenden greifen und das Modul einrastet.



*Rastet das Modul nicht ein, es keinesfalls mit Gewalt in den Sockel drücken. Das Modul neu ausrichten und erneut gerade in den Sockel einstecken. Dabei darauf achten, dass das Modul vollständig und fest im Sockel sitzt.*

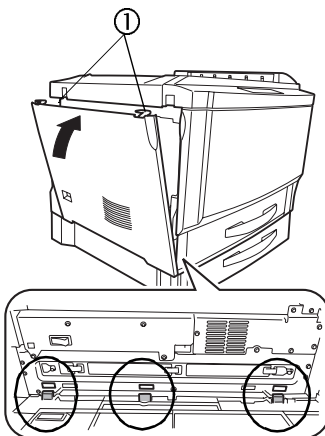
7 Bringen Sie die linke Abdeckung wieder an. Achten Sie dabei darauf, dass die drei vorstehenden Führungen in die entsprechenden Aussparungen im Druckerrahmen eingesetzt werden.

8 Vergewissern Sie sich, dass die beiden Halterungen der Controllerabdeckung ① hörbar einrasten.

9 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



*Gemäß den UL-Richtlinien ist die Netzsteckdose die Hauptstelle für die Trennung der Stromversorgung zum Drucker.*



10 Drucken Sie eine Konfigurationsseite (Menü DRUCKMENUE/KONFIGURATION) und prüfen Sie, ob dort die insgesamt im Drucker installierte RAM-Kapazität dort aufgeführt ist.

## Duplexeinheit-Kit

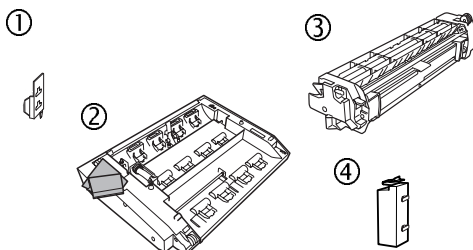
Das Duplexeinheit-Kit besteht aus dem Einzelblatteinzug und der Duplexeinheit. Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die Installation dieser beiden Komponenten.

### **Achtung**

**Um mit der Duplexeinheit beidseitig drucken zu können, muss der Einzelblatteinzug installiert sein. Installieren Sie die Duplexeinheit, bevor Sie den Einzelblatteinzug anbringen.**

## Inhalt des Kits

- ① Kabelfreigabe-Tool
- ② Duplexeinheit
- ③ Einzelblatteinzug
- ④ Anschlussabdeckung



Duplexaufträge (beidseitige Druckaufträge) werden aus Behälter 1-4 automatisch ausgeführt, wenn eine Duplexeinheit installiert ist und ausreichende Speicherkapazitäten zur Verfügung stehen. Siehe "Duplexdruck" auf Seite 38.

## Duplexeinheit installieren

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel ab.

### **Achtung**

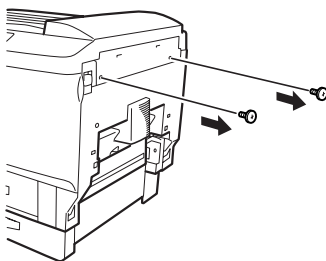
**Ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab, jedoch nicht aus der Steckdose.**

- 2 Nehmen Sie die Duplexeinheit aus dem Versandkarton und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Einheit.



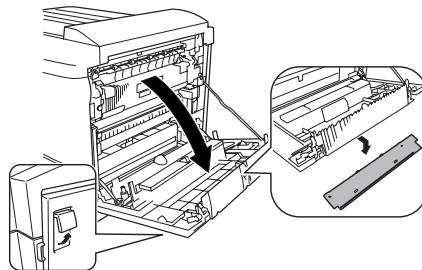
*Bewahren Sie das Verpackungsmaterial **unbedingt** für den Fall auf, dass Sie den Drucker später nochmals umsetzen oder verschicken müssen.*

- 3 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die rechte Seitenabdeckung oben am Drucker befestigt ist.



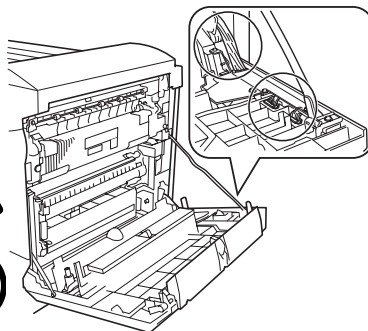
- 4 Öffnen Sie die Verriegelung der rechten Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.

- 5 Nehmen Sie die obere, rechte Abdeckung vom Drucker ab.

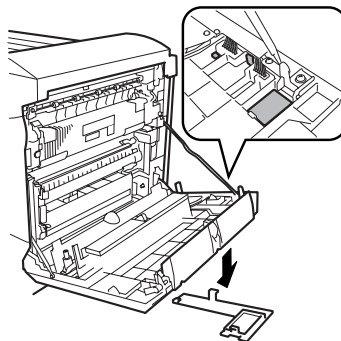


### **Achtung**

**Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten Kabel und Anschlüsse an der Innenseite der rechten Abdeckung. Andernfalls können die elektronischen Bauteile des Druckers durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.**



- 6 Haken Sie die drei Halterungen an der Anschlussabdeckung aus und nehmen Sie die Abdeckung ab.

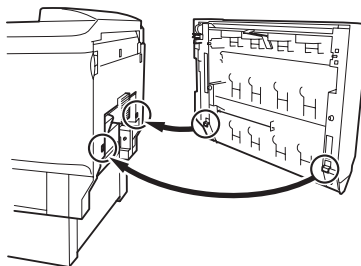


- 7 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

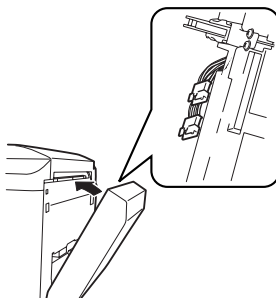


*Die Anschlussabdeckung und die Schrauben, die Sie soeben entfernt haben, werden bei einem erneuten Transport des Druckers wieder benötigt. Bewahren Sie sie daher an einem sicheren Ort auf.*

- 8 Richten Sie die beiden Führungsstifte an der Duplexeinheit nach den beiden Löchern im Drucker aus und bringen Sie die Duplexeinheit an.

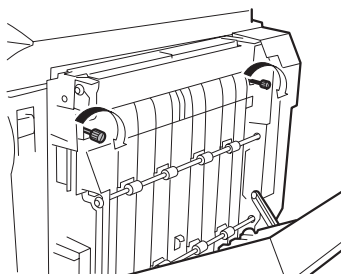
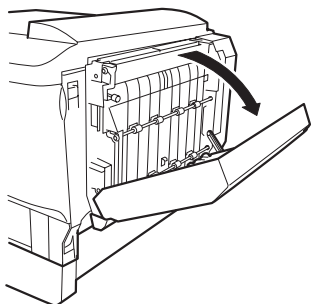


Achten Sie bei der Installation der Duplexeinheit darauf, dass das Kabel an der rechten Seite der Duplexeinheit nicht zwischen der Einheit und dem Drucker eingeklemmt wird.



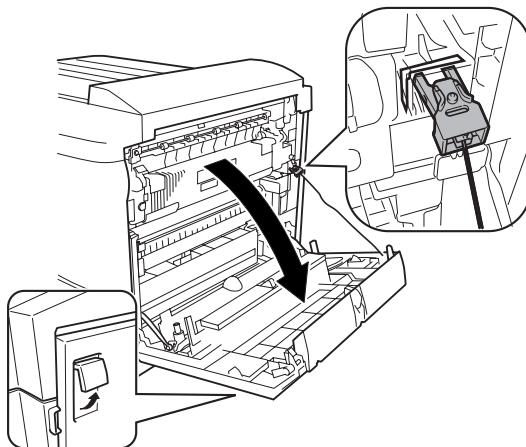
- 9 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit und ziehen Sie die beiden Ansatzschrauben an der Innenseite der Abdeckung fest, um die Duplexeinheit am Drucker zu befestigen.

Ziehen Sie die Schrauben mit einer Münze oder einem Schraubendreher fest.



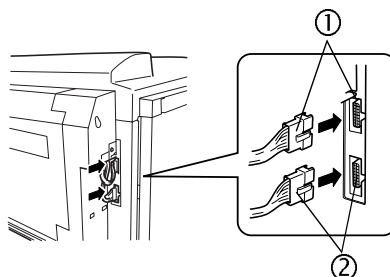
- 10** Öffnen Sie die Verriegelung der rechten Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.

*Vergewissern Sie sich, dass der Haltedraht der Duplexeinheit in die entsprechende Halterung am Drucker eingesteckt ist.*



- 11** Schließen Sie die rechte Abdeckung.

- 12** Verbinden Sie den weißen Stecker an der Duplexeinheit mit dem weißen Anschluss ① am Drucker und stecken Sie den schwarzen Stecker der Duplexeinheit in den schwarzen Anschluss ② am Drucker.

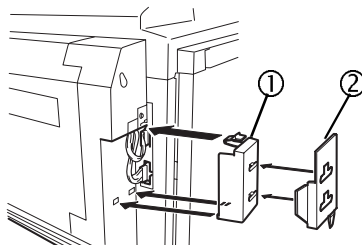


- 13** Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

- 14** Bringen Sie die Anschlussabdeckung ① der Duplexeinheit an.

- 15** Drücken Sie das Kabelfreigabe-Tool ②, das beim Entfernen der Duplexeinheit vom Drucker benötigt wird, auf die Anschlussabdeckung.

- 16** Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt, "Einzelblatteinzug installieren".



## Einzelblatteinzug installieren

Über den Einzelblatteinzug wird das Druckmaterial einzeln von Hand zugeführt.

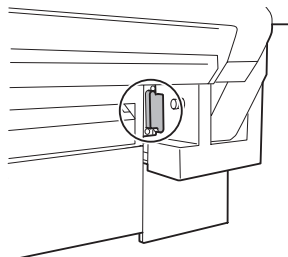
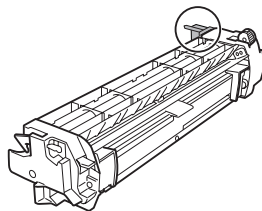
### **Achtung**

Bringen Sie zunächst die Duplexeinheit an und installieren Sie dann den Einzelblatteinzug.

### **Achtung**

Der Drucker ist unbedingt vor Beschädigungen durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor der Installation des Einzelblatteinzugs daher unbedingt den Abschnitt "Antistatikschutz" auf Seite 137 durchlesen.

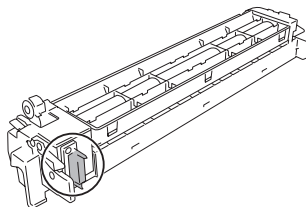
Berühren Sie weder die Anschlüsse am Einzelblatteinzug noch die Anschlüsse im Einbauschacht des Einzugs. Andernfalls können die elektronischen Bauteile des Druckers durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.



- 1 Nehmen Sie den Einzelblatteinzug aus dem Versandkarton und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial. Dabei ist der Drucker weiterhin ausgeschaltet und das Netzkabel vom Drucker abgezogen.



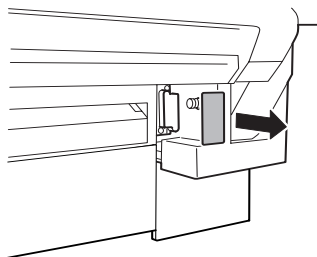
Bewahren Sie das Verpackungsmaterial **unbedingt** für den Fall auf, dass Sie den Drucker später nochmals umsetzen oder verschicken müssen.



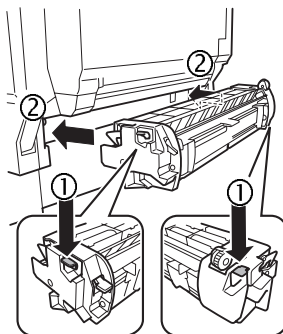
- 2 Entfernen Sie die Anschlussabdeckung rechts hinten am Drucker.



Bewahren Sie die Anschlussabdeckung **unbedingt** für den Fall auf, dass Sie den Drucker später nochmals umsetzen oder verschicken müssen.



- 3 Drücken Sie die beiden Freigabehebel ① (ein Hebel an jeder Seite) des Einzelblatteinzugs herunter. Richten Sie dabei den Einzelblatteinzug nach den Führungen am Drucker aus und schieben Sie ihn in den Drucker ②.



- 4 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



Gemäß den UL-Richtlinien ist die Netzsteckdose die Hauptstelle für die Trennung der Stromversorgung zum Drucker.

- 5 Nehmen Sie im Druckertreiber die für die soeben installierten Optionen – Einzelblatteinzug und Duplexeinheit – erforderlichen Einstellungen vor (siehe hierzu "Umgang mit dem Druckertreiber").

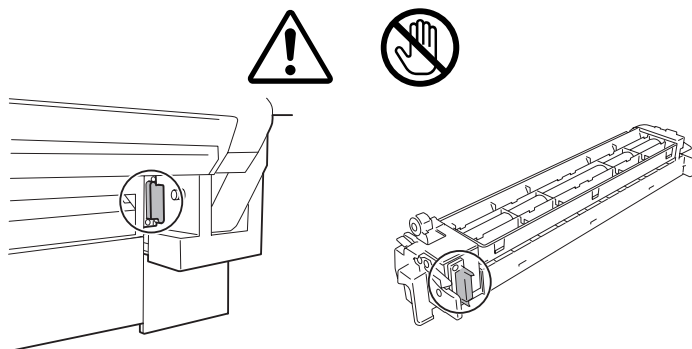
# Duplexeinheit-Kit deinstallieren

## Einzelblatteinzug deinstallieren

### **Achtung**

---

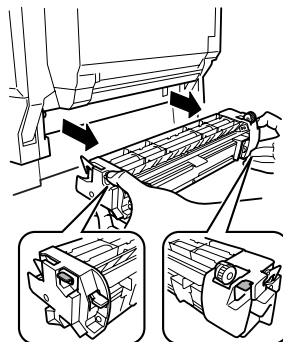
Berühren Sie weder die Anschlüsse am Einzelblatteinzug noch die Anschlüsse im Einbauschacht des Einzugs. Andernfalls können die elektronischen Bauteile des Druckers durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.



---

Bevor Sie den Drucker transportieren, müssen Sie unbedingt den Einzelblatteinzug entfernen. Möglicherweise muss der Einzelblatteinzug auch abgenommen werden, um einen Fehleinzug im Drucker zu beseitigen. Gehen Sie beim Entfernen des Einzelblatteinzugs vor wie nachfolgend beschrieben.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie anschließend das Netz- und das Schnittstellenkabel ab.
- 2 Drücken Sie die beiden Freigabehebel des Einzelblatteinzugs (einer an jeder Seite) herunter und haken Sie die Führungen am Drucker aus.



## Duplexeinheit deinstallieren

### **Achtung**

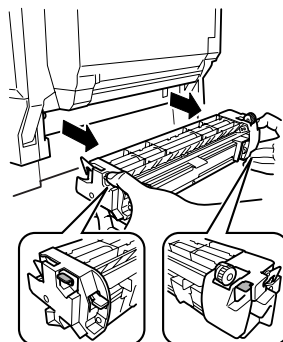
**Der Drucker ist unbedingt vor Beschädigungen durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor der Installation der Duplexeinheit daher unbedingt den Abschnitt "Antistatikschutz" auf Seite 137 durchlesen.**

Vor einem Transport des Druckers müssen Sie die Duplexeinheit entfernen. Gehen Sie dabei vor wie nachfolgend beschrieben.

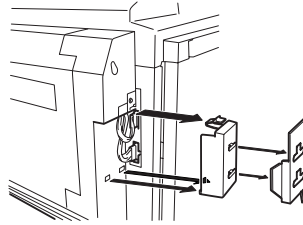


*Bevor Sie die Duplexeinheit entfernen, müssen Sie zunächst den Einzelblatteinzug vom Drucker abnehmen.*

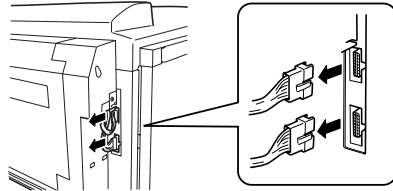
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.
- 2 Drücken Sie die Freigabehebel des Einzelblatteinzugs (einer auf jeder Seite) herunter und hängen Sie gleichzeitig die Führungen am Drucker aus.



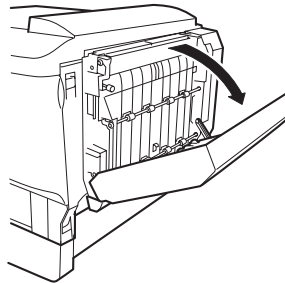
- 3 Entfernen Sie das Kabelfreigabe-Tool, das Sie auf die Anschlussabdeckung der Duplexeinheit gedrückt haben.
- 4 Nehmen Sie die Anschlussabdeckung der Duplexeinheit ab.



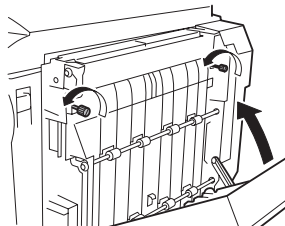
- 5 Ziehen Sie die beiden Stecker der Duplexeinheit ab.



- 6 Ziehen Sie den Verriegelungshebel der Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

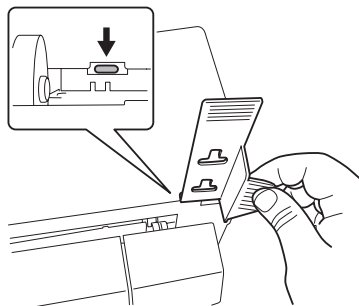


- 7 Lösen Sie die beiden Ansatzschrauben in der Abdeckung und schließen Sie die Abdeckung wieder.



8 Setzen Sie das Ende des Drahtfreigabe-Tools wie in der Abbildung gezeigt in die Drahtsperre ein.

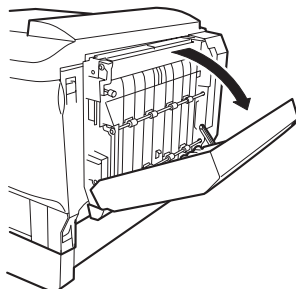
- Wenn das Drahtfreigabe-Tool eingesetzt wird, wird der Haltedraht ausgehängt und in der Duplexeinheit mit einer Art Federkraft aufgewickelt.



### **Achtung**

Der Haltedraht kann nicht ausgehängt werden, wenn die rechte Abdeckung des Druckers offen ist. Schließen Sie daher die rechte Abdeckung, bevor Sie den Haltedraht aushängen.

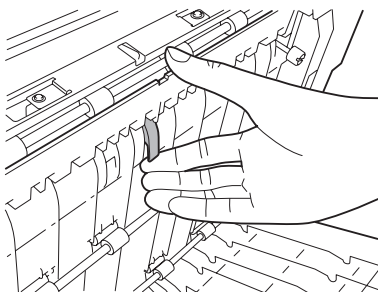
9 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



10 Heben Sie den Verriegelungshaken der Duplexeinheit an der Innenseite der rechten Abdeckung an und öffnen Sie anschließend die Duplexeinheit etwa 30 mm (1,2 Zoll).

### **Achtung**

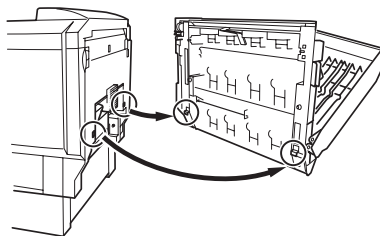
Wenn Sie den Verriegelungshaken der Duplexeinheit angehoben haben, ist die Einheit ausgehakt. Halten Sie die Einheit fest, damit sie nicht fällt.



- 11** Fassen Sie die Duplexeinheit mit beiden Händen und heben Sie sie vom Drucker ab.

**Achtung**

Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände nicht zwischen der Duplexeinheit und der Abdeckung der Einheit einklemmen.



## **WARNUNG!**

**Vergewissern Sie sich vor der Installation von Druckeroptionen, dass der Drucker und alle Zusatzgeräte ausgeschaltet sind, wenn die Controllerkarte an der Installationsprozedur beteiligt ist.**

In Verbindung mit einer optionalen internen IDE-Festplatte unterstützt der Drucker:

- die sortierte Ausgabe (die sortierte Ausgabe wird ohne die Festplatte nicht unterstützt)
- die permanente Speicherung geladener Fonts, Farbprofile und Formularmasken
- den PDF-Direktdruck

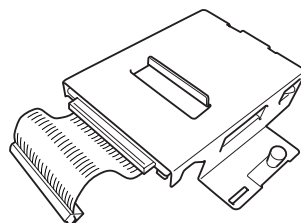
## Interne Festplatte installieren

### **Achtung**

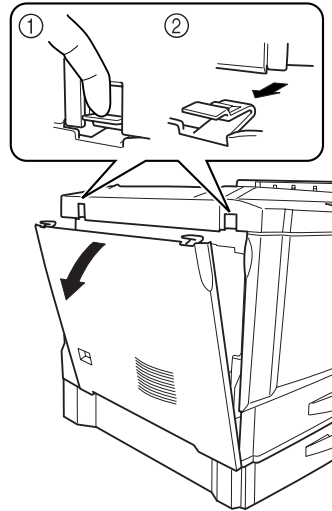
Die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Platinen sind unbedingt vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor dem Einbau der Festplatte daher unbedingt den Abschnitt "Antistatikschutz" auf Seite 137 durchlesen. Darüber hinaus Platinen grundsätzlich nur an den Rändern fassen.

Beim Ein- oder Ausbau einer Festplatte unbedingt darauf achten, dass die (an der Festplatte befindlichen) Abstandhalter aus Metall keine der elektrischen Leitungen der auf der Controllerkarte montierten Chips berühren. Die Controllerkarte funktioniert nicht, wenn Leitungen defekt oder kurzgeschlossen sind.

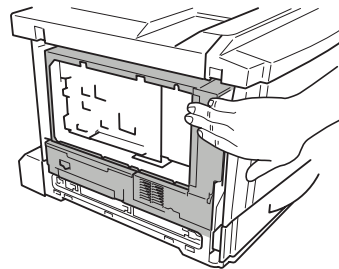
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie anschließend das Netz- und alle Schnittstellenkabel ab.
- 2 Nehmen Sie die Festplatte aus dem Verpackungskarton und der Schutzhülle.



- 3** Drücken Sie die beiden Halterungen der linken Abdeckung des Druckers herunter und nehmen Sie die Abdeckung vom Drucker ab.

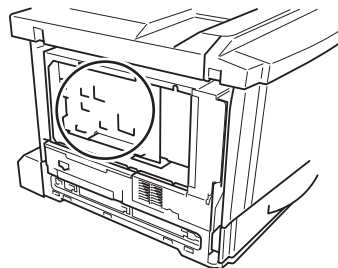


- 4** Benutzen Sie ein Antistatikarmband oder berühren Sie den in der Abbildung gekennzeichneten Bereich des Druckerrahmens, um die statische Elektrizität an Ihrem Körper abzuleiten.

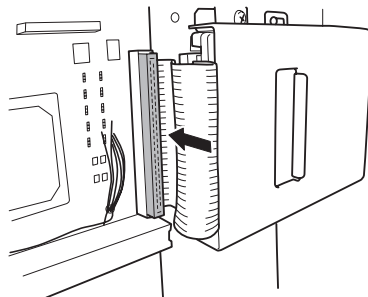


### **Achtung**

**Berühren Sie keinesfalls elektrische Bauteile oder die Controllerkarte an der Innenseite des Druckerrahmens. Andernfalls können die elektronischen Bauteile des Druckers durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.**



- 5 Stecken Sie das Kabel der Festplatte fest in den CNHDD-Anschluss auf der Controllerkarte des Druckers.



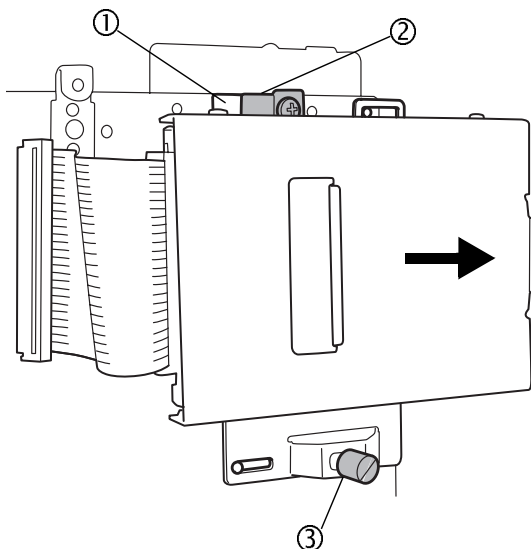
- 6 Schieben Sie die Festplatte nach rechts, so dass die Halterung auf der Festplatte in den Einschub auf dem Druckerrahmen gleitet.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Festplattenhalterung befindliche Führung ① fest im Druckerrahmen ② sitzt.*

- 7 Ziehen Sie die Halteschraube ③ fest, um die Festplatte zu befestigen.

- 8 Bringen Sie die linke Abdeckung des Druckers wieder an.

- 9 Schließen Sie das Netz- und die Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

- 10 Veranlassen Sie am Bedienfeld die Ausgabe der Konfigurationsseite (DRUCK-MENUE/KONFIGURATION), um zu überprüfen, ob die Festplatte aufgeführt wird.



# Untere Kassetteneinheiten (Behälter 3 und 4)

Bei Installation der optionalen unteren Kassetteneinheiten vergrößert sich der Papiervorrat des Druckers um bis zu 1.000 Blatt im Format 11 x 17 / A3.

Maximal zwei untere Kassetteneinheiten können installiert werden.

## Inhalt des Kits für jede Einheit

**a** Untere Kassetteneinheit mit 500-Blatt-Papierkassette

**b** Vier Haltewinkel)  
(zwei vorne, zwei hinten) pro Kassetteneinheit

**c** Eine Ansatzschraube für jede Befestigung

**d** Eine Halterung pro Kassetteneinheit

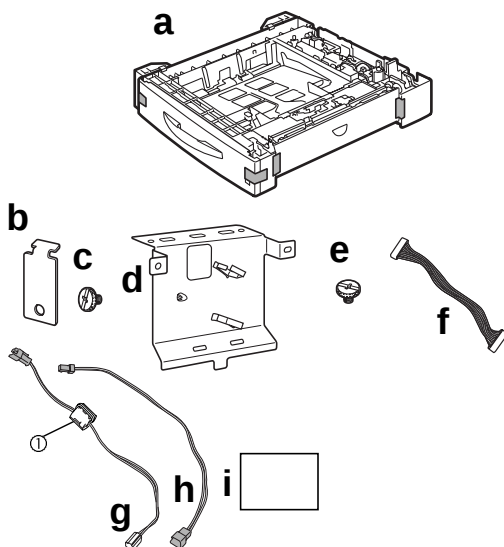
**e** Zwei Halteschrauben für Halterung d

**f** Steuerkabel mit 12- und 11-poligen Anschlüssen

**g** Spannungsversorgungskabel A  
(mit Kern , für eine DC24V-Verbindung)

**h** Spannungsversorgungskabel B  
(ohne Kern, für eine DC24V-Verbindung)

**i** Papierformataufkleber



## Untere Kassetteneinheit(en) installieren

### **Achtung**

Da die Tonerkassetten bereits eingesetzt worden sind, muss der Drucker bei einem Transport unbedingt waagrecht gehalten werden, damit der Toner nicht austreten kann.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie anschließend das Netz- und alle Schnittstellenkabel ab.
- 2 Nehmen Sie die beiden unteren Kassetteneinheiten aus dem Versandkarton und legen Sie sie auf einen Tisch bzw. auf eine sonstige flache Unterlage neben den Drucker.
- 3 Entfernen Sie das Klebeband und das Verpackungsmaterial von der/den Kassetteneinheit(en).



Bewahren Sie das Verpackungsmaterial **unbedingt** für den Fall auf, dass Sie den Drucker später nochmals umsetzen oder verschicken müssen.

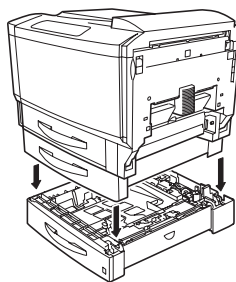
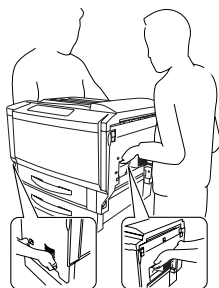
## **Achtung**

Wenn Sie zwei untere Kassetteneinheiten installieren wollen, müssen Sie die beiden Kassetten zunächst aufeinandersetzen. Dann können sie mit dem Drucker verbunden werden.

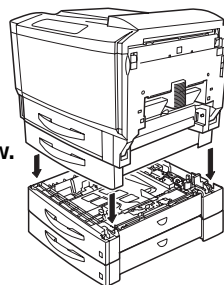
## **WARNUNG!**

Ihr Drucker wiegt mit Verbrauchsmaterial etwa 56,8 kg (125,2 lbs). Wenn Sie den Drucker anheben und transportieren, benötigen Sie immer die Hilfe einer zweiten Person.

- 1 Fassen Sie den Drucker an den Griffen und setzen Sie den Drucker auf die untere Kassetteneinheit. Richten Sie dabei die vier Löcher an der Unterseite des Druckers nach den entsprechenden Stiften in der Kassetteneinheit aus.



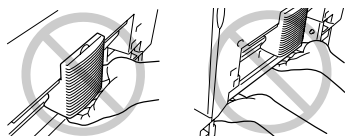
bzw.



Wenn Sie zwei Kassetteneinheiten installieren wollen, müssen Sie zunächst die beiden Einheiten fest miteinander verbinden. Erst dann können Sie die Kassetteneinheiten am Drucker befestigen.

## **Achtung**

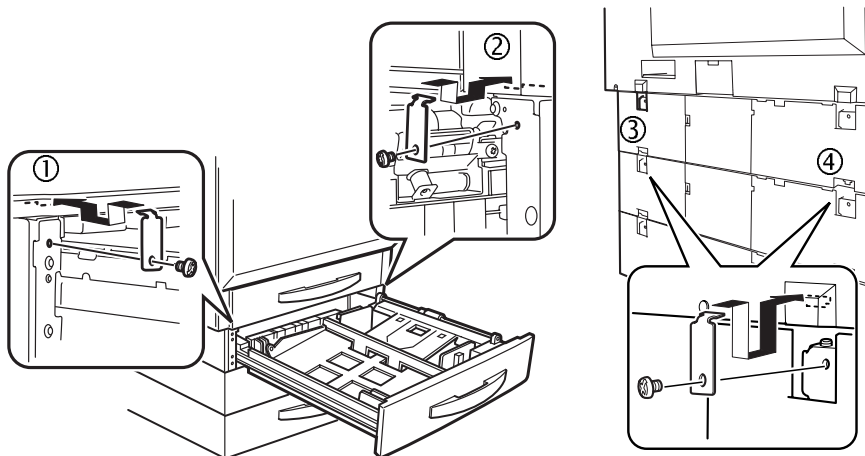
Fassen Sie den Drucker stets ordnungsgemäß an den hierfür vorgesehenen Griffen an, wenn Sie ihn anheben müssen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden oder fallen.



- 2** Ziehen Sie die Behälter 2 und 3 (und Behälter 4, wenn zwei untere Kassetteneinheiten installiert werden) heraus.

*Die nachfolgenden Anweisungen basieren auf der Annahme, dass beide optionale Kassetteneinheiten installiert werden sollen.*

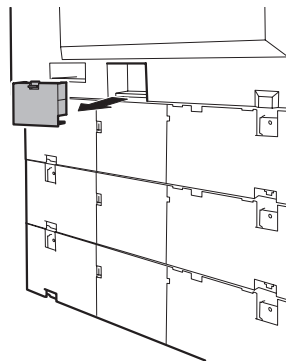
- 3** Befestigen Sie den Drucker mit den vier Haltewinkeln und den vier Ansatzschrauben (je vier pro Einheit) mit der/den unteren Kassetteneinheit(en) (die Haltewinkel ① und ② werden an der Vorderseite, die Winkel ③ und ④ an der Rückseite angebracht).



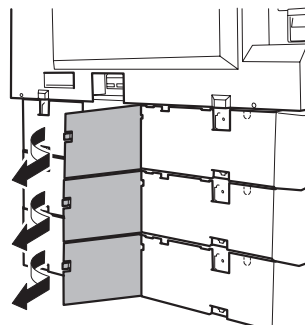
## **Behälter 3 und 4 mit dem Drucker verbinden**

Im Folgenden wird beispielhaft die Vorgehensweise bei zwei optionalen unteren Kassetteneinheiten (Behälter 3 und 4) beschrieben.

- 1 Entfernen Sie die Anschlussabdeckung vom Drucker (diese befindet sich an der Druckerrückseite).

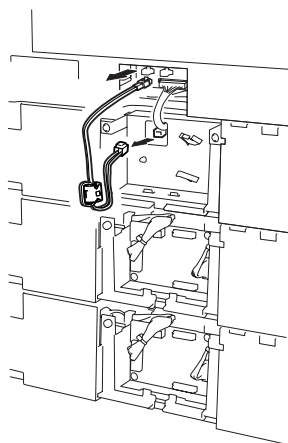


- 2 Lösen Sie die Haken und entfernen Sie die hinteren Abdeckungen von der Kassetteneinheit, die Behälter 2 enthält, und der/den anderen unteren Kassetteneinheit(en).



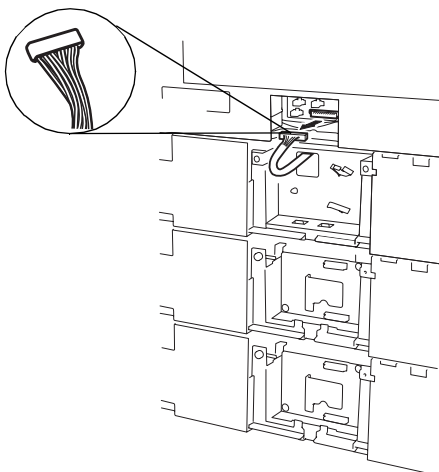
- 3 Öffnen Sie die Kabelklemmen an der Kassetteneinheit von Behälter 2.

*Während der Installation müssen die Kabelklemmen erst in Schritt 18 geschlossen werden. Möglicherweise sind die Kabelbäume bei der Durchführung weiterer Schritte leichter zu handhaben, wenn sie sich in geschlossenen Kabelklemmen befinden.*

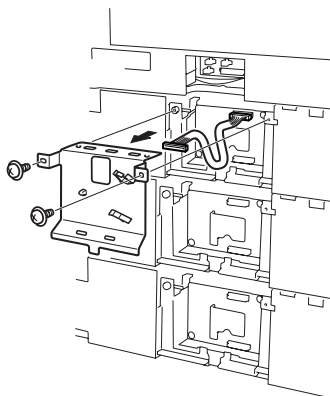


- 4 Ziehen Sie beide Enden des **Spannungsversorgungskabels A** (das Kabel mit Kern) ab, das die Druckerrückseite mit der Einheit von Behälter 2 verbindet.

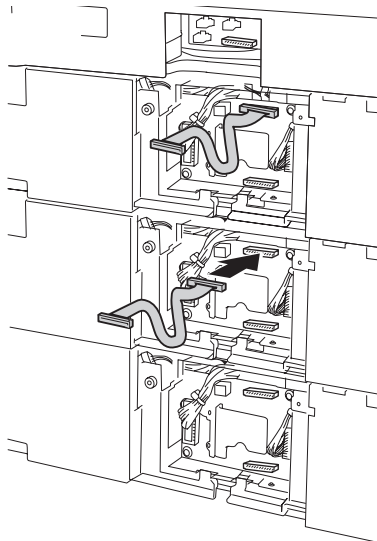
- 5 Ziehen Sie das Steuerkabel, mit dem Behälter 2 mit der Rückseite des Druckers verbunden ist, ab.



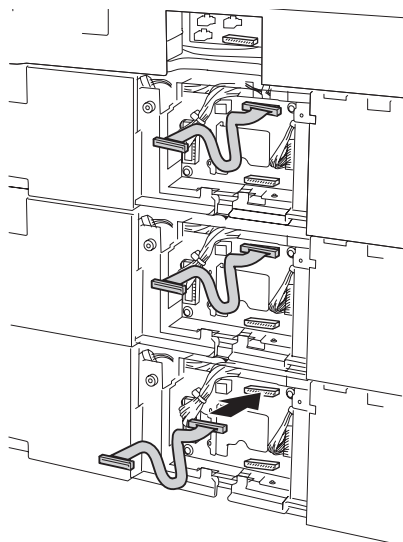
- 6 Entfernen Sie die Halterung von der Einheit mit Behälter 2 (zwei Schrauben).



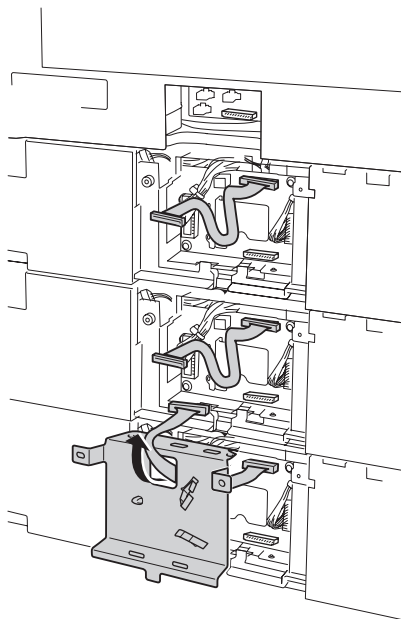
- 7 Stecken Sie den 11-poligen Stecker des Steuerkabels von Behälter 3 in den oberen PJ1-Anschluss auf der Platine der Kassetteneinheit von Behälter 3.



- 8 Stecken Sie den 11-poligen Stecker des Steuerkabels von Behälter 4 in den PJ1-Anschluss der Kassetteneinheit von Behälter 4.

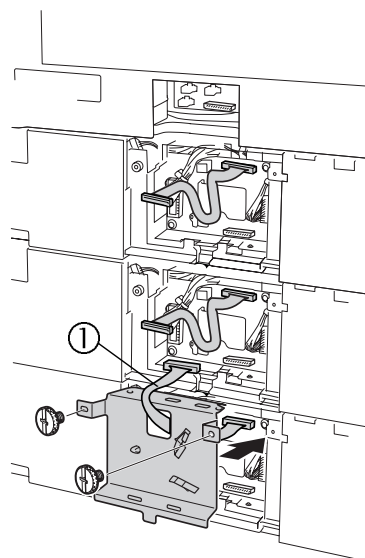


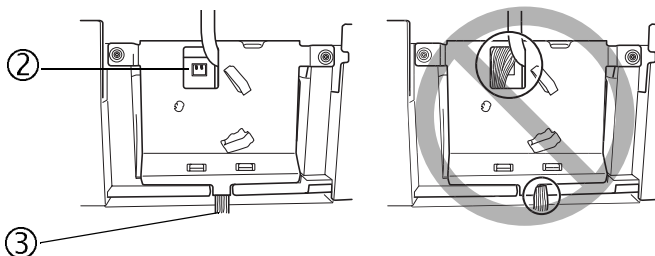
- 9 Führen Sie das Steuerkabel von Behälter 4 durch die rechteckige Öffnung in der Halterung von Behälter 4.



- 10 Halten Sie das Steuerkabel nach links ① und installieren Sie die Halterung an der Unterseite der Kassetteneinheit von Behälter 4 (zwei Schrauben).

*Vergewissern Sie sich, dass die Kabelbäume durch die rechteckige Öffnung ② nicht zu sehen sind.*

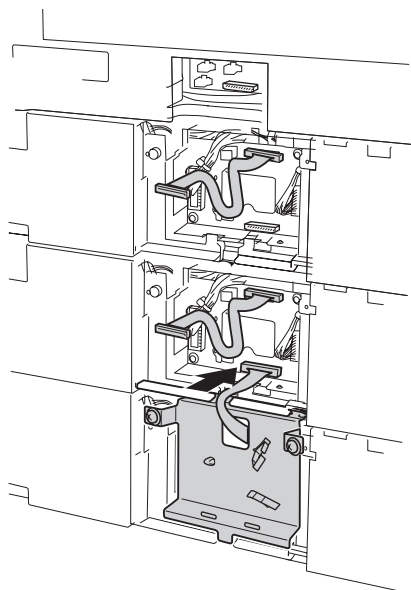




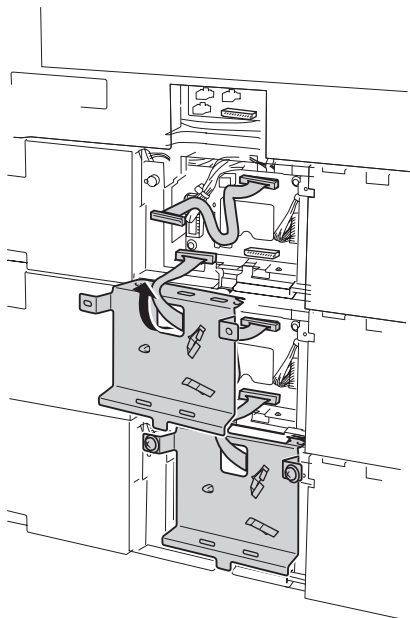
### **Achtung**

**Achten Sie darauf, dass die Halterung fest in der Aussparung an der Grundplatte sitzt und die Kabel ③ nicht einklemmt.**

- 11** Stecken Sie den 12-poligen Stecker am Ende des Steuerkabels von Behälter 4 in den unteren PJ2-Anschluss auf der Platine der Kassetteneinheit von Behälter 3.

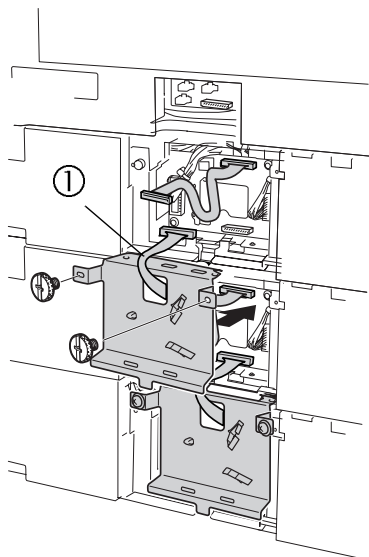


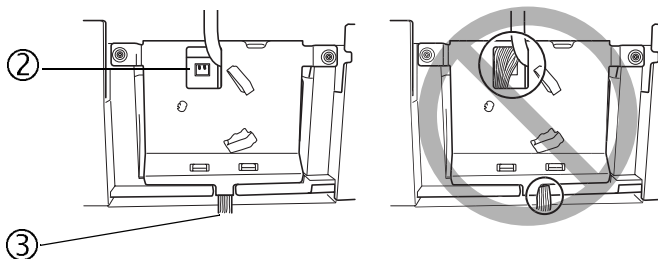
- 12** Führen Sie das Steuerkabel von Behälter 3 durch die rechteckige Öffnung in der Halterung von Behälter 3.



- 13** Halten Sie das Steuerkabel nach links ① und installieren Sie die Halterung an der Unterseite der Kassetteneinheit von Behälter 3 (zwei Schrauben).

*Vergewissern Sie sich, dass die Kabelbäume durch die rechteckige Öffnung ② nicht zu sehen sind.*

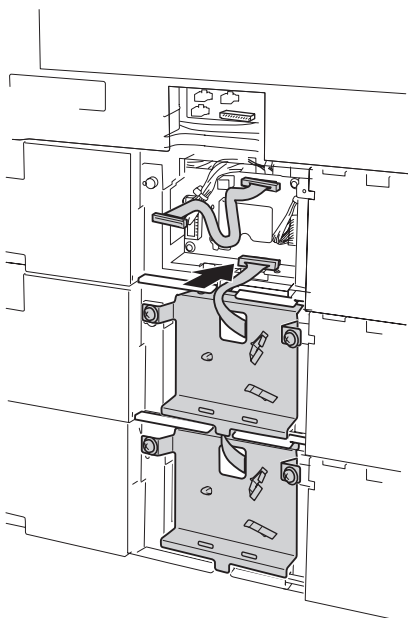




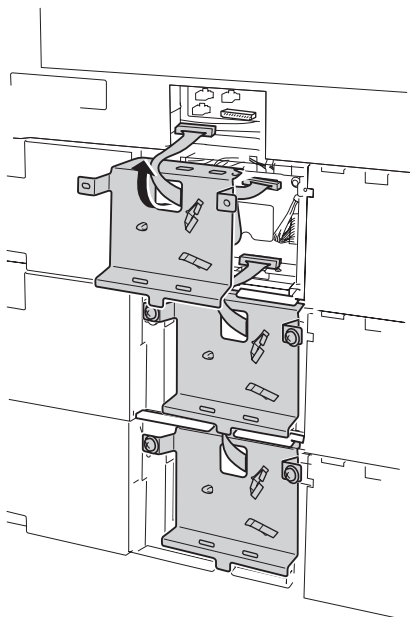
### **! Achtung**

**Achten Sie darauf, dass die Halterung fest in der Aussparung an der Grundplatte sitzt und die Kabel ③ nicht einklemmt.**

- 14** Stecken Sie den 12-poligen Stecker am Ende des Steuerkabels von Behälter 3 in den unteren PJ2-Anschluss auf der Platine der Kassetteneinheit von Behälter 2.

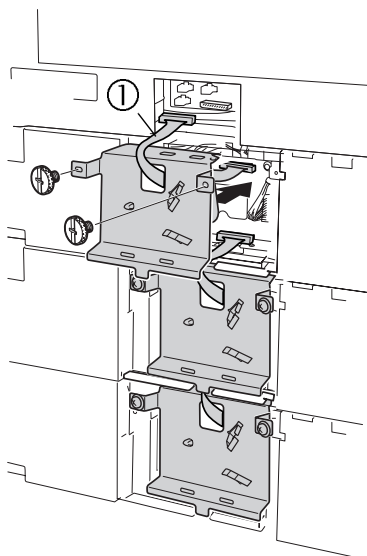


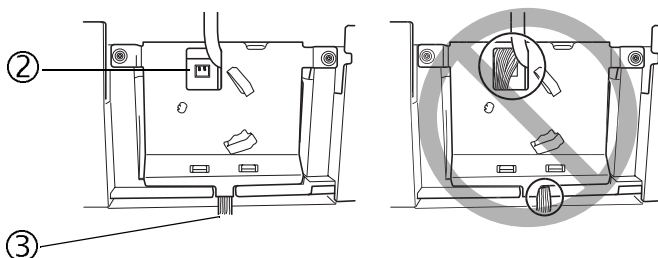
- 15** Führen Sie das Steuerkabel von Behälter 2 durch die rechteckige Öffnung in der Halterung von Behälter 2.



- 16** Halten Sie das Steuerkabel nach links ① und installieren Sie die Halterung an der Unterseite der Kassetteneinheit von Behälter 2 (zwei Schrauben).

*Vergewissern Sie sich, dass die Kabelbäume durch die rechteckige Öffnung ② nicht zu sehen sind.*

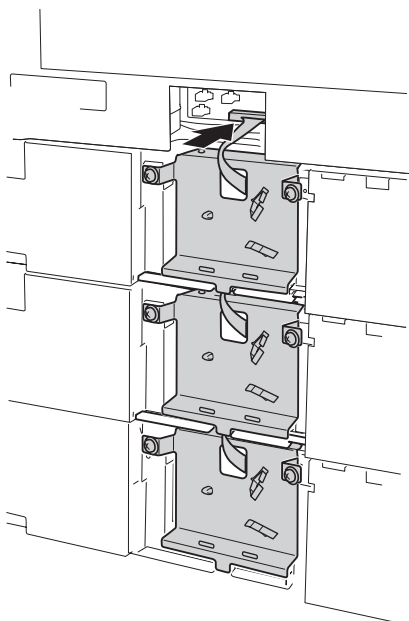




### **⚠ Achtung**

**Achten Sie darauf, dass die Halterung fest in der Aussparung an der Grundplatte sitzt und die Kabel ③ nicht einklemmt.**

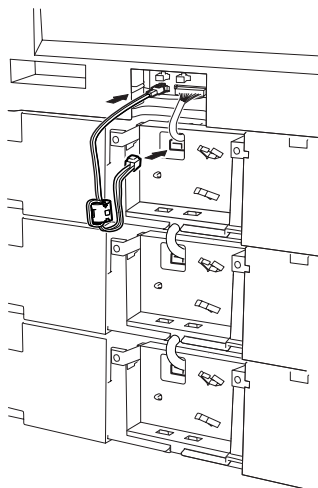
- 17** Stecken Sie den 12-poligen Stecker am Ende des Steuerkabels von Behälter 2 in den Anschluss an der Rückseite des Druckers.



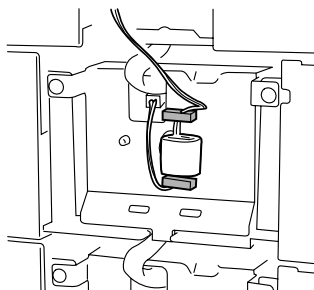
- 18 Stecken Sie den schwarzen, 3-poligen Stecker des **Spannungsversorgungskabels A** (das Kabel mit dem Kern) in einen schwarzen Anschluss an der Druckerrückseite und verbinden Sie dann mit dem weißen, 2-poligen Anschluss dieses Kabels mit dem weißen Anschluss PJ6 an der Einheit von Behälter 2.



*Der 3-polige Stecker (schwarz) kann in einem beliebigen der drei Anschlüsse am Drucker gesteckt werden. In dem nebenstehenden Beispiel wird er in den linken, unteren Anschluss gesteckt.*



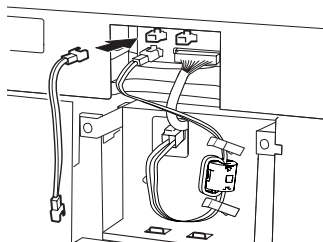
- 19 Befestigen Sie das **Spannungsversorgungskabel A** mit der Kabelklemme, so dass sich der Kern zwischen den Kabelklemmen an der Kassetteneinheit von Behälter 2 befindet.



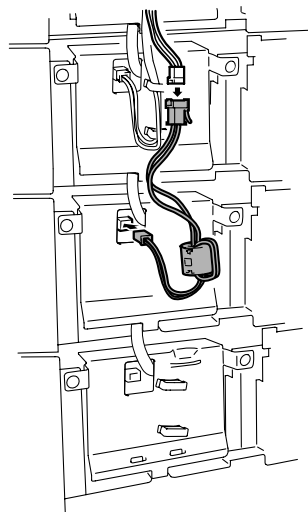
- 20 Stecken Sie den schwarzen, 3-poligen Stecker des **Spannungsversorgungskabels B** (das Kabel ohne Kern) in einen schwarzen Anschluss an der Rückseite des Druckers.



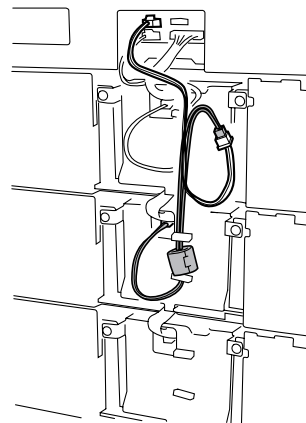
*Der 3-polige Stecker (schwarz) kann in einem beliebigen der drei Anschlüsse am Drucker gesteckt werden. In dem nebenstehenden Beispiel wird er in den linken, oberen Anschluss gesteckt.*



- 21 Stecken Sie das andere Ende des **Spannungsversorgungskabels B** (den schwarzen, 3-poligen Stecker) in den schwarzen, 3-poligen Anschluss eines **Spannungsversorgungskabels A** (Kabel mit Kern). Verbinden Sie dann den 2-poligen, weißen Stecker des **Spannungsversorgungskabels A** mit dem weißen PJ6-Anschluss an der Kassetteneinheit von Behälter 3.

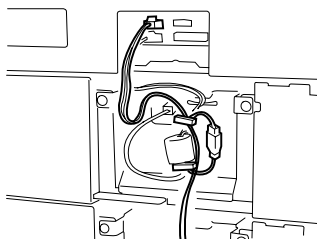


- 22 Befestigen Sie das Kabel mit den Kabelklemmen, so dass sich der Kern zwischen den Kabelklemmen an der Kassetteneinheit von Behälter 3 befindet.



- 23** Legen Sie mit dem Kabel eine Schleife und befestigen Sie es dann mit der Kabelklemme an der Kassetteneinheit von Behälter 2.

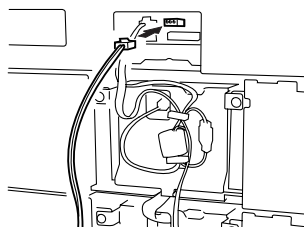
*Befestigen Sie das Kabel vor den Anschlüssen, so dass es am Kern vorbeigeführt wird.*



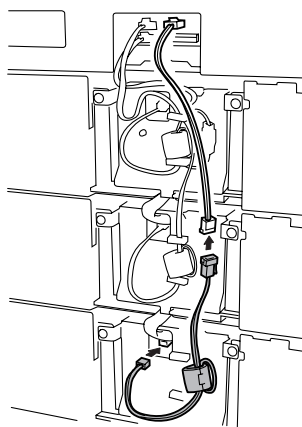
- 24** Stecken Sie den schwarzen, 3-poligen Stecker des **Spannungsversorgungskabels B** (das Kabel ohne Kern) in einen Anschluss an der Druckerrückseite.



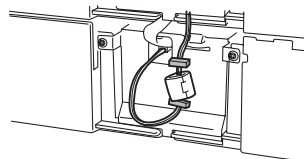
*Der 3-polige Stecker (schwarz) kann in einem beliebigen der drei Anschlüsse am Drucker gesteckt werden. In dem nebenstehenden Beispiel wird er in den rechten oberen Anschluss gesteckt.*



- 25** Stecken Sie den schwarzen, 3-poligen Stecker dieses **Spannungsversorgungskabels B** in den schwarzen, 3-poligen Anschluss des **Spannungsversorgungskabels A** (mit Kern) von Behälter 4. Verbinden Sie anschließend den weißen, 2-poligen Stecker des **Spannungsversorgungskabels A** mit dem weißen PJ6-Anschluss an der Kassetteneinheit von Behälter 4.



- 26 Befestigen Sie das Kabel mit den Kabelklemmen, so dass sich der Kern zwischen den Kabelklemmen an der Kassetteneinheit von Behälter 4 befindet.



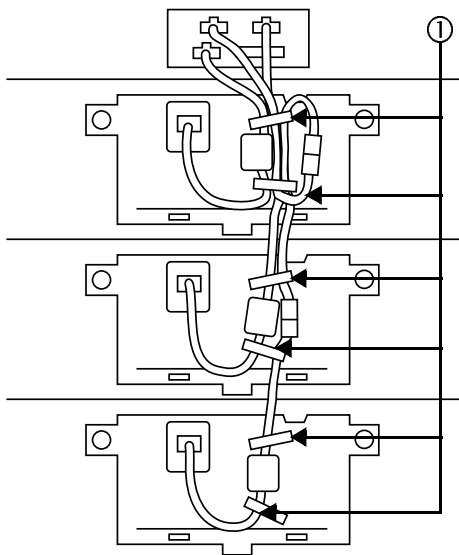
- 27 Befestigen Sie das lange, schleifenförmig geführte Kabel mit den Kabelklemmen ① an den Kassetteneinheiten der Behälter 2 und 3.

*Klappen Sie alle Kabelklemmen zu, sofern dies noch nicht geschehen ist.*



### Achtung

**Klemmen Sie die Kabel nicht ein.**

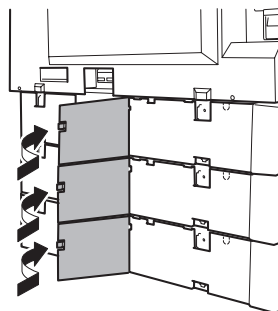


- 28 Bringen Sie die hinteren Abdeckungen der einzelnen Kassetteneinheiten wieder an.

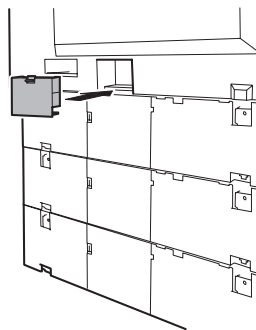


### Achtung

**Klemmen Sie die Kabel nicht ein.**



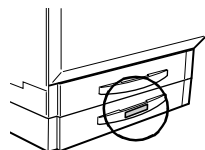
- 29 Bringen Sie die Anschlussabdeckung des Druckers wieder an.



- 30 Bringen Sie den im Lieferumfang der Kassetteneinheit enthaltenen Format-aufkleber am Griff der Papierkassette an.



*Gemäß den UL-Richtlinien ist die Netzsteckdose die Hauptstelle für die Trennung der Spannungsversorgung zum Drucker.*

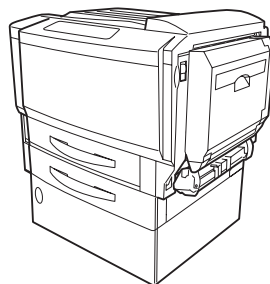


- 31 Veranlassen Sie am Bedienfeld die Ausgabe der Konfigurationsseite (DRUCKMENUE/KONFIGURATION) und vergewissern Sie sich, dass die untere Kassetteneinheit(en) im Drucker registriert worden ist/sind.
- 32 Konfigurieren Sie Ihren Druckertreiber für die neue(n) untere(n) Kassetteneinheit(en). Näheres hierzu siehe "Umgang mit dem Druckertreiber" auf Seite 61.

## Druckerunterschrank

Für Ihren Drucker ist ein Unterschrank mit eingebauten Laufrollen und Ablagefläche erhältlich.

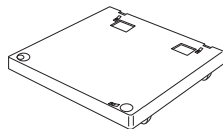
Befolgen Sie die beigelegten Montageanweisungen.



# Rollensockel

Für den Einsatz des Druckers ohne Unterschränk ist ein Rollensockel erhältlich.

Befolgen Sie die beigefügten Montageanweisungen.





---

# *Fehler- beseitigung* **10**

---

---

# Einführung

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie eventuell auftretende Druckerprobleme beseitigen können, zumindest jedoch die geeigneten Hilfequellen finden werden.

|                                                            |           |
|------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Konfigurationsseite</b> drucken                         | Seite 178 |
| <b>Aufwärm-</b> und <b>Kalibrierungszeit</b>               | Seite 179 |
| <b>Staus vermeiden</b>                                     | Seite 181 |
| Der <b>Papierweg</b> im Drucker                            | Seite 182 |
| <b>Papierstaus beseitigen</b>                              | Seite 183 |
| <b>Druckerprobleme lösen</b> – Papierstaus und Fehleinzüge | Seite 202 |
| Druckerprobleme lösen – Sonstige Druckerprobleme           | Seite 206 |
| Druckerprobleme lösen – Druckqualität                      | Seite 213 |
| <b>Displaymeldungen</b>                                    | Seite 220 |
| Zusätzliche <b>Unterstützung</b>                           | Seite 229 |

## Konfigurationsseite drucken

Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob der Drucker einwandfrei arbeitet.

| Drücken Sie die Taste                                                                                     | (Bis) Folgende Meldung erscheint                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                           | BEREIT<br>MAGICOLOR 7300                                                                    |
| <b>Menu Select</b><br> | HAUPTMENUE<br>DRUCKMENUE                                                                    |
| <b>Menu Select</b><br> | DRUCKMENUE<br>STATISTIKSEITE                                                                |
|                        | DRUCKMENUE<br>KONFIGURATION                                                                 |
| <b>Menu Select</b><br> | Die Konfigurationsseite wird gedruckt und im Display erscheint wieder BEREIT/MAGICOLOR 7300 |

# Aufwärm- und Kalibrierungszeit

| Zeit                                               | Wartezeit<br>(Sekunden)                                                    | Zeitpunkt                                                            | Beschreibung                                                                                                          |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erstkopiezeit                                      | 13                                                                         | Bei Erscheinen von<br>BEREIT (Normalpapier)                          | Monochrom                                                                                                             |
|                                                    | 16                                                                         |                                                                      | Farbe                                                                                                                 |
| Max. Aufwärmzeit                                   | 99,9                                                                       | Ab Kaltstart                                                         | Aufheizen der<br>Fixiereinheit                                                                                        |
|                                                    | 30                                                                         | Ab Warmstart                                                         |                                                                                                                       |
|                                                    | 99,9                                                                       | Ab Rückkehr aus Ener-<br>giesparbetrieb                              |                                                                                                                       |
|                                                    | 241                                                                        | Ab Austausch aller vier<br>Druckeinheiten                            |                                                                                                                       |
|                                                    | 198                                                                        | Ab Austausch einer<br>Druckeinheit                                   |                                                                                                                       |
| Kurzkalibrierung                                   | 99,9                                                                       | ■ Bei Rückkehr aus<br>Deep Sleep-Energie-<br>spar-Modus              | Justage von<br>Laserintensität<br>und Entwick-<br>lungsparametern<br>zur Gewährleis-<br>tung maximaler<br>Druckdichte |
| Komplexe Kalib-<br>rierung                         | Alle vier<br>Einheiten<br>gleichzei-<br>tig: 241<br>Eine Ein-<br>heit: 198 | ■ Bei Austausch von<br>ein oder mehr Druck-<br>modulen               | Justage von<br>Halbtönen<br>(Gamma-Kurve)<br>Registrierung<br>(Ausrichtung) und<br>maximaler Druck-<br>dichte         |
| Kalibrierung bei<br>diskontinuier-<br>lichem Druck | 86                                                                         | ■ Unmittelbar nach<br>Ausgabe der<br>Seite 200 bzw. vor<br>Seite 201 | Justage der maxi-<br>malen Druck-<br>dichte                                                                           |
| Kalibrierung bei<br>Dauerbetrieb                   | 26                                                                         | ■ Alle 11 Minuten im<br>Dauerbetrieb                                 |                                                                                                                       |

| <b>Zeit</b>                                    | <b>Wartezeit<br/>(Sekunden)</b>                            | <b>Zeitpunkt</b>                                                        | <b>Beschreibung</b>                                                                                                           |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kalibrierung nach Austausch von Tonerkassetten | Alle vier Kassetten gleichzeitig: 241<br>Eine Kasette: 198 | ■ Bei Austausch einer Tonerkassette, wenn der Drucker eingeschaltet ist | Ermöglicht der Druckereinheit zu erkennen, dass neue Tonerkassetten installiert wurden; Einstellung der maximalen Druckdichte |

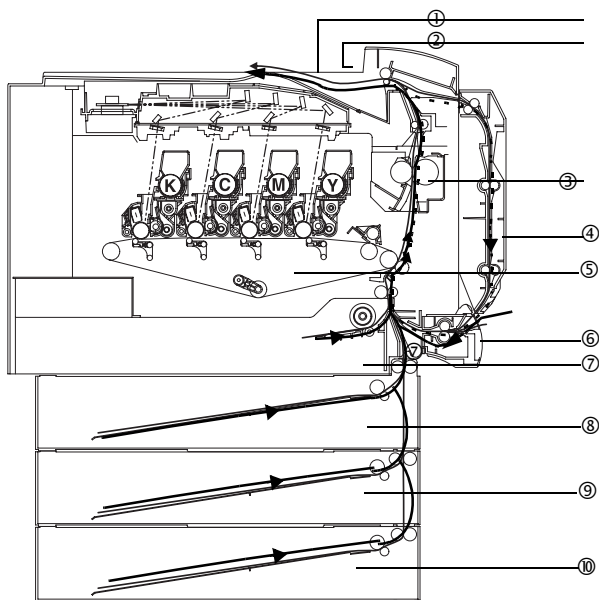
# Staus vermeiden

| Stellen Sie sicher, dass ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| das Druckmaterial den Druckerspezifikationen entspricht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| das Druckmaterial glatt ist, insbesondere an der Vorderkante.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| der Drucker auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage steht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Sie das Druckmaterial an einem trockenen Ort lagern, wo es keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Sie im Druckertreiber das korrekte Druckmaterial (Art und Format) ausgewählt haben, wenn Sie benutzerdefinierte Druckmaterialien, Kuverts, Etiketten, schweres Material oder Folien verarbeiten.                                                                                                                                                                                                        |
| Folien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnommen werden, um statische Aufladung zu vermeiden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| die Papierführungen <i>nach</i> dem Einlegen des Druckmaterials stets korrekt auf das verarbeitete Material eingestellt sind. <i>Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.</i>                                                                                                                        |
| das Druckmaterial (für einseitig bedruckte Seiten) mit der zu bedruckenden Seite nach oben bzw. mit der zu bedruckenden Seite nach unten in den Einzelblatteinzug eingelegt wird                                                                                                                                                                                                                        |
| <i>Bei vielen Herstellern gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll – wenn Sie die Druckseite des Papiers nicht ermitteln können, nehmen Sie das Druckmaterial aus der Kassette bzw. dem Einzelblatteinzug, drehen Sie den Stapel zunächst um 180 Grad, dann auf den Kopf und legen Sie ihn anschließend wieder in die Kassette bzw. den Einzelblatteinzug ein.</i> |

| Vermeiden Sie ...                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Druckmaterial, das geknickt, zerknittert oder übermäßig gewellt ist.                                                                                      |
| Doppeleinzug ( <i>nehmen Sie das Druckmaterial aus der Papierkassette und fächern Sie die Blätter auf – möglicherweise haften die Blätter zusammen</i> ). |
| das Auffächern von Folien, da hierdurch statische Aufladung entsteht.                                                                                     |
| das gleichzeitige Einlegen unterschiedlicher Druckmaterialarten bzw. Druckmaterialien mit unterschiedlichem Format oder Gewicht.                          |
| das Überladen der <b>Papierkassetten</b> .                                                                                                                |
| die Ausgabe von mehr als einigen wenigen Transparentfolien in das <b>Ausgabefach</b> . Leeren Sie das Fach häufig.                                        |

# Der Papierweg im Drucker

Für die Lokalisierung von Staus im Druckerinneren ist es wichtig, dass Sie den Weg des Druckmaterials durch den Drucker kennen.



- ① Ausgabefach
- ② Papierausgabeeinheit
- ③ Fixiereinheit
- ④ Optionale Duplexeinheit
- ⑤ Übertragungseinheit
- ⑥ Optionaler Einzelblatteinzug
- ⑦ Behälter 1 (Universalkassette)
- ⑧ Behälter 2 (Standard-Papierkassette)
- ⑨ Behälter 3
- ⑩ Behälter 4

Legende:

Papierweg bei Simplexdruck   
 Papierweg bei Duplexdruck 

## Simplexdruck (einseitige Druckaufträge)

Das Druckmaterial wird aus dem Papierbehälter eingezogen, an die Übertragungseinheit vorbei geführt, durch die Fixiereinheit transportiert und über die Papierausgabeeinheit in das Ausgabefach an der Oberseite des Druckers ausgegeben.

## Duplexdruck (nur Behälter 1-4)

Das Druckmaterial wird aus dem Papierbehälter eingezogen, an der Übertragungseinheit vorbei geführt, durch die Fixiereinheit transportiert und in die optionale Duplexeinheit geführt. Dort wird die Transportrichtung des Druckmaterials geändert. Dann wird das Druckmaterial erneut an der Übertragungseinheit vorbei und durch die Fixiereinheit geführt. Schließlich wird es über die Papierausgabereinheit in das Ausgabefach an der Oberseite des Druckers ausgegeben.

## Papierstaus beseitigen

Um Beschädigungen des Druckers zu vermeiden, sollten Sie gestautes Papier stets vorsichtig entfernen, ohne es zu zerreißen. Verbleiben Papierreste im Drucker – ganz gleich ob es sich hierbei um große oder kleine Reste handelt – können diese den Papierweg versperren und weitere Staus verursachen. Verarbeiten Sie gestautes Papier keinesfalls erneut.

### **Achtung**

**Das Bild haftet erst nach der Fixierung endgültig auf dem Papier. Wenn Sie die bedruckte Seite berühren, kann der Toner an Ihren Händen haften bleiben. Daher sollten Sie bei der Beseitigung von Papierstaus unbedingt vermeiden, mit der bedruckten Seite in Berührung zu kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass im Druckerinneren kein Toner verschüttet wird.**

Nicht fixierter Toner kann Ihre Hände, Ihre Kleidung und alle Gegenstände, mit denen er in Berührung kommt, verschmutzen. Sollte dennoch Toner auf Ihre Kleidung gelangt sein, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser auswaschen. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen.

### **WARNUNG!**

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Datenblätter zur Materialsicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) (klicken Sie auf "Answer Base" [Antwortseiten]).

Verschwindet die im Display angezeigte Staumeldung nach Beseitigung des Papierstaus nicht, müssen Sie die vordere und die rechte Abdeckung des Druckers öffnen und wieder schließen. Dadurch sollte die Staumeldung gelöscht werden.

## Papierstaumeldungen und ihre Bedeutung

Treten in einem Bereich besonders häufig Staus auf, sollte dieser Bereich geprüft, repariert oder gereinigt werden. Auch bei Einsatz des falschen Papiergewichts treten häufig Staus auf. Wenn ein Papierstau aufgetreten ist, erscheint eine der nachstehenden Meldungen im Display des Druckers.

| Staumeldung                           | Staubeseitigung über                             | Zu überprüfende Papierbehälter |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------|
| Staus im inneren Bereich des Druckers |                                                  |                                |
| PAPIERSTAU/ZWEITE UEBERTR.            | Seitliche Abdeckung                              | Behälter 1                     |
| PAPIERSTAU/FIXIERER/AUSGANG/DUPLEX    | Seitliche Abdeckung, Abdeckung der Duplexeinheit |                                |
| Einzugsstaus                          |                                                  |                                |
| PAPIERSTAU/BEH1                       | Seitliche Abdeckung                              | Behälter 1                     |
| PAPIERSTAU/BEH2                       | Abdeckung Behälter 2                             | Behälter 2                     |
| PAPIERSTAU/BEH3                       | Abdeckung Behälter 3                             | Behälter 3                     |
| PAPIERSTAU/BEH4                       | Abdeckung Behälter 4                             | Behälter 4                     |
| MANUELLE ZUFUHR                       | Seitliche Abdeckung                              | Einzelblatt-einzug             |

# Papierstaus im inneren Bereich des Druckers beseitigen

## Fehlermeldungen

PAPIERSTAU/VERTIKALTRANS.

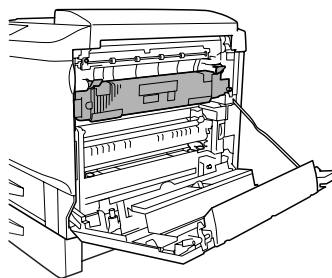
PAPIERSTAU/ZWEITE UEBERTR.

PAPIERSTAU/FIXIERER/AUSGANG

## Wie beseitige ich einen Papierstau im Druckerinneren?

### **VORSICHT**

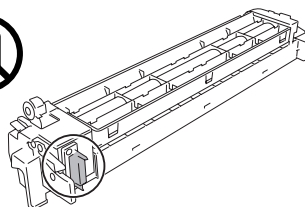
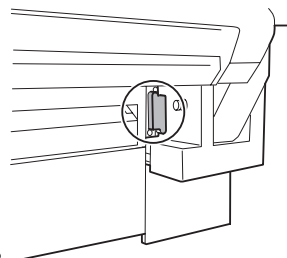
Der Bereich um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Wenn Sie andere als die gekennzeichneten Teile berühren, besteht Verbrennungsgefahr. Nach dem Öffnen der rechten Abdeckung sinkt die Temperatur nur langsam (20 Minuten Wartezeit).



### **Achtung**

Berühren Sie keinesfalls die Kabel und Anschlüsse an der Innenseite der rechten Abdeckung. Andernfalls können die elektronischen Bauteile des Druckers durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.

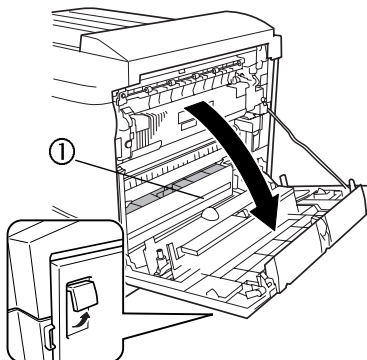
Berühren Sie nicht die Anschlüsse am Einzelblatteinzug oder im Einzelblatteinzugfach. Andernfalls können die elektronischen Bauteile des Druckers durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.



- 1 Öffnen Sie die Verriegelung der rechten Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.
- 2 Prüfen Sie, ob das Druckmaterial unter der transparenten Papierführung ① an der Innenseite der rechten Abdeckung sichtbar ist.

*Ist das Druckmaterial sichtbar, fahren Sie fort mit Schritt 3.*

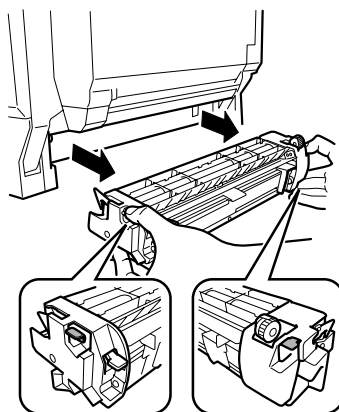
*Ist das Druckmaterial nicht sichtbar, gehen Sie zu Schritt 6.*



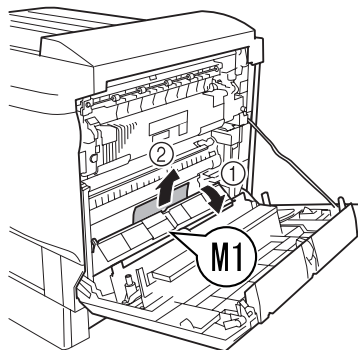
- 3 Wenn das Druckmaterial sichtbar und der Einzelblatteinzug installiert ist, schließen Sie die rechte Abdeckung und entfernen Sie dann den Einzelblatteinzug.

*Öffnen Sie die rechte Abdeckung wieder und entfernen Sie anschließend das gestaute Druckmaterial (siehe Schritt 4 und 5).*

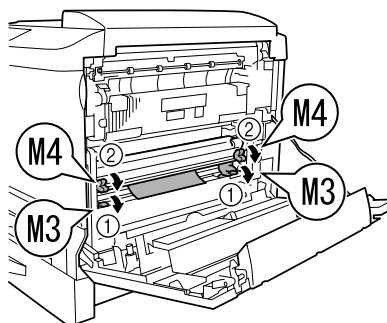
*Schließen Sie nach Entfernen des gestauten Druckmaterials die rechte Abdeckung und bringen Sie den Einzelblatteinzug wieder an.*



- 4 Öffnen Sie die Abdeckung M1 und ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.

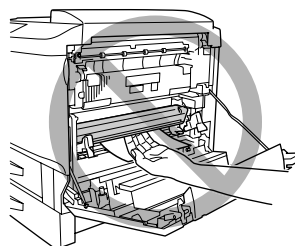


- 5 Klappen Sie die beiden Hebel M3 ① und die beiden Hebel M4 ② herunter.



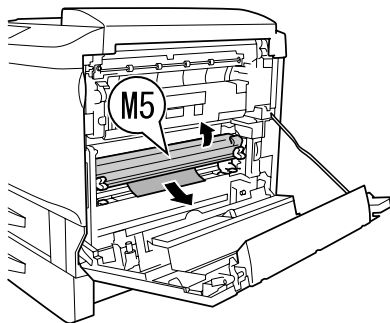
### **Achtung**

Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Übertragungswalzeneinheit. Fingerabdrücke und Kratzer können die Druckqualität beeinträchtigen.

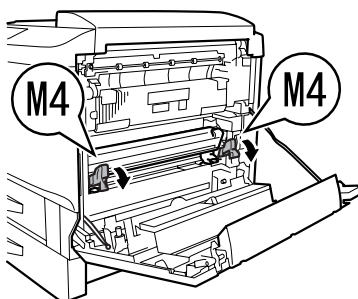


- 6 Heben Sie die Papierführung M5 an und ziehen Sie das gestaute Druckmaterial langsam heraus.

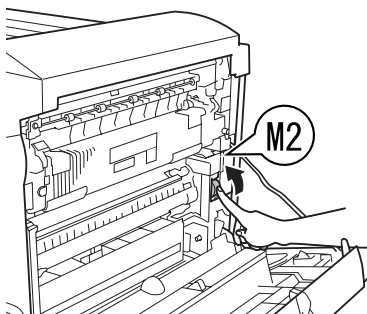
*Bringen Sie nach Entfernen des gestauten Druckmaterials die Freigabehebel M3 und M4 wieder in die Ausgangsposition.*



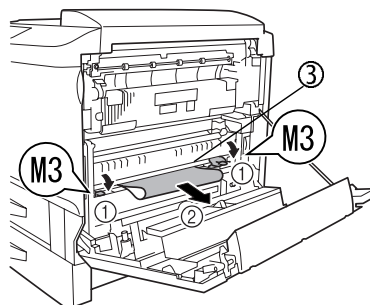
- 7 Ist das Ende des Druckmaterials nicht sichtbar, vergewissern Sie sich, dass der Hebel M3 hochgeklappt ist und drücken Sie anschließend die beiden Hebel M4 herunter.



- 8 Drehen Sie den grünen Wählschalter M2 an der Innenseite der rechten Abdeckung in Pfeilrichtung, um das Ende des gestauten Druckmaterials auszutransportieren.

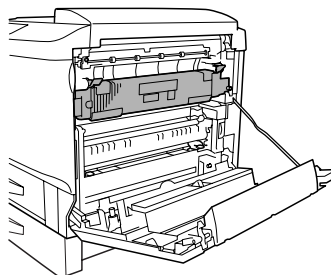


- 9 Klappen Sie die beiden Verriegelungshebel ① herunter und ziehen Sie das gestaute Druckmaterial ② langsam aus dem Bereich der zweiten Übertragungswalze ③ heraus.



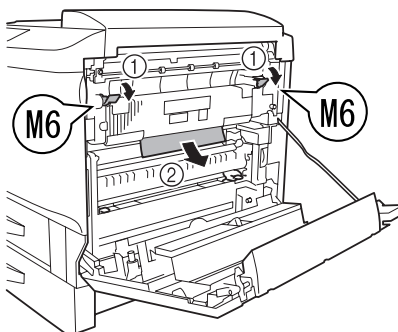
## **VORSICHT**

Der Bereich um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Wenn Sie andere als die gekennzeichneten Teile berühren, besteht Verbrennungsgefahr. Nach dem Öffnen der rechten Abdeckung sinkt die Temperatur nur langsam (20 Minuten Wartezeit).

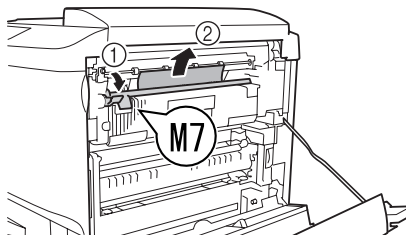


- 10 Wenn sich Druckmaterial in der Fixiereinheit gestaut hat, klappen Sie die beiden Freigabehebel (M6) ① der Fixiereinheit herunter und ziehen Sie das gestaute Druckmaterial ② langsam heraus.

*Bringen Sie nach Entfernen des Druckmaterials die beiden Freigabehebel M6 wieder in die Ausgangsposition.*



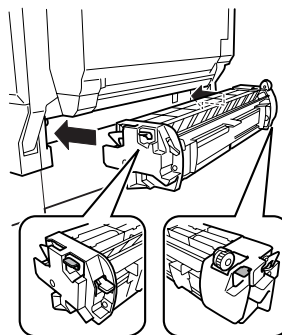
- 11** Hat sich kleinformatisches Druckmaterial oder zerrissenes Papier in der Fixiereinheit gestaut, klappen Sie die Papierführung M7 nach vorn ①, öffnen Sie die Abdeckung und ziehen Sie das gestaute Druckmaterial ② langsam heraus.



*Bringen Sie nach Entfernen des Druckmaterials die Papierführung M7 wieder in die Ausgangsposition.*

- 12** Schließen Sie die rechte Abdeckung.

*Wenn Sie den Einzelblatteinzug in Schritt 3 entfernt haben, bringen Sie ihn wieder an.*



## Einzugsstaus beseitigen

Fehlermeldungen

PAPIERSTAU/BEH1

PAPIERSTAU/BEH2

PAPIERSTAU/BEH3

PAPIERSTAU/BEH4

PAPIERSTAU/MANUELLE ZUFUHR

### **Achtung**

Das Bild haftet erst nach der Fixierung endgültig auf dem Papier. Wenn Sie die bedruckte Seite berühren, kann der Toner an Ihren Händen haften bleiben. Daher sollten Sie bei der Beseitigung von Papierstaus unbedingt vermeiden, mit der bedruckten Seite in Berührung zu kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass im Druckerinneren kein Toner verschüttet wird.

Nicht fixierter Toner kann Ihre Hände, Ihre Kleidung und alle Gegenstände, mit denen er in Berührung kommt, verschmutzen. Sollte dennoch Toner auf Ihre Kleidung gelangt sein, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser auswaschen. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen.

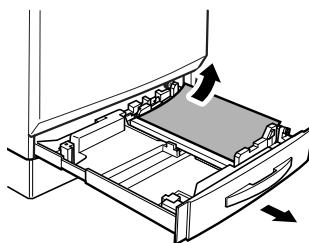
### **WARNUNG!**

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Datenblätter zur Material sicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie im Internet unter [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) (klicken Sie auf "Answer Base" [Antwortseiten]).

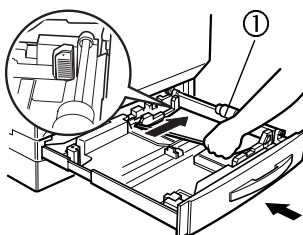
Verschwindet die im Display angezeigte Staumeldung nach Beseitigung des Papierstaus nicht, müssen Sie die vordere und die rechte Abdeckung des Druckers öffnen und wieder schließen. Dadurch sollte die Staumeldung gelöscht werden.

## Wie beseitige ich einen Papierstau in Behälter 1 (Universalkassette)?

- 1 Ziehen Sie Behälter 1 heraus und nehmen Sie das gesamte Druckmaterial aus dem Behälter.
- 2 Entsorgen Sie gegebenenfalls gestautes oder zerknittertes Druckmaterial.



- 3 Legen Sie das neue Druckmaterial in den Behälter.



### **Achtung**

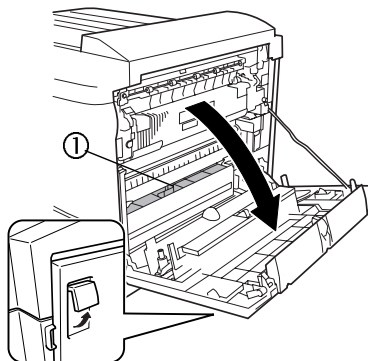
Achten Sie darauf, dass Sie die Einzugswalze ① nicht mit den Händen berühren. Sollten Sie die Walze versehentlich berühren, wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab.

## Wie beseitige ich einen Papierstau in Behälter 2–4 (Standard-Papierkassette und Papierkassetten der optionalen unteren Kassetteneinheiten)?



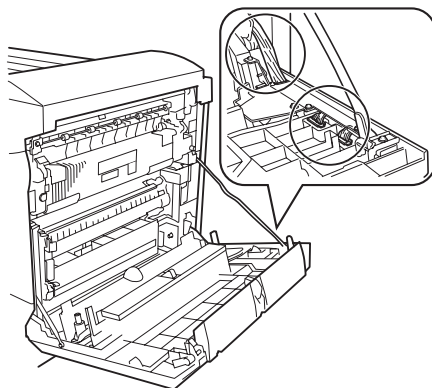
*Im Folgenden wird die Beseitigung eines Papierstaus in Behälter 2 beschrieben. Papierstaus in den Behältern 3 und 4 können auf dieselbe Weise beseitigt werden.*

- 1 Öffnen Sie die Verriegelung der rechten Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.



### **Achtung**

**Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten Kabel und Anschlüsse an der Innenseite der rechten Abdeckung. Andernfalls können die elektronischen Bauteile des Druckers durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.**



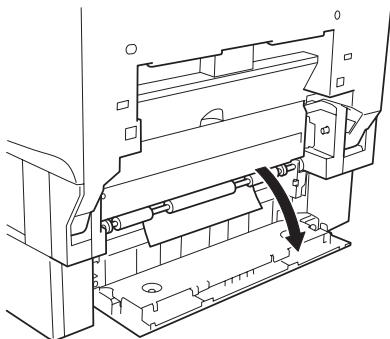
- 2 Prüfen Sie, ob das Druckmaterial unter der transparenten Papierführung  
① an der Innenseite der rechten Abdeckung sichtbar ist.

*Ist das Druckmaterial nicht sichtbar, schließen Sie die rechte Abdeckung und fahren Sie fort mit Schritt 3.*

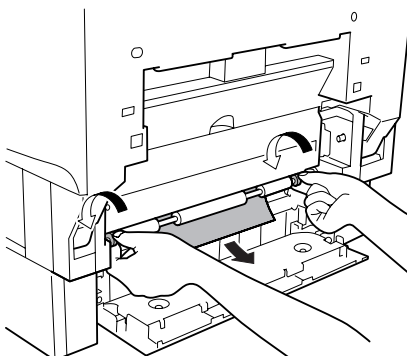
*Ist das Druckmaterial sichtbar, gehen Sie zu Schritt 7.*

- 3 Öffnen Sie die rechte Abdeckung der Papierkassette.

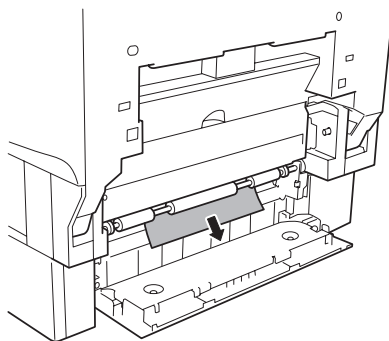
*Wenn der optionale Einzelblatteinzug installiert ist, entfernen Sie diesen, bevor Sie die rechte Abdeckung öffnen. Gehen Sie beim Entfernen des Einzelblatteinzugs vor wie in Schritt 4 auf Seite 200 beschrieben.*



- 4 Drehen Sie die grünen Drehknöpfe wie in der Abbildung gezeigt, um das Druckmaterial so weit auszutransportieren, dass Sie es problemlos entfernen können.



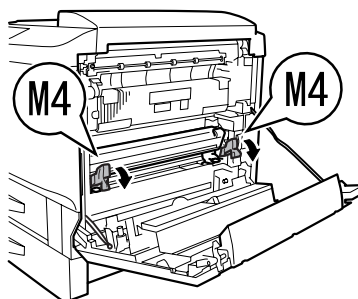
- 5 Ziehen Sie das Druckmaterial langsam heraus.



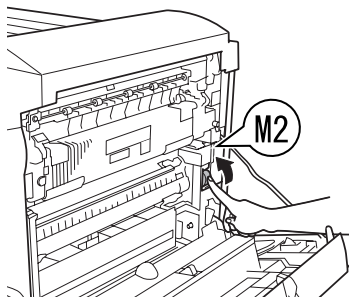
- 6 Schließen Sie die rechte Abdeckung der Papierkassette.  
*Bringen Sie den optionalen Einzelblatteinzug wieder an, wenn Sie ihn in Schritt 3 entfernt haben.*

*Fahren Sie dann mit Schritt 9 fort.*

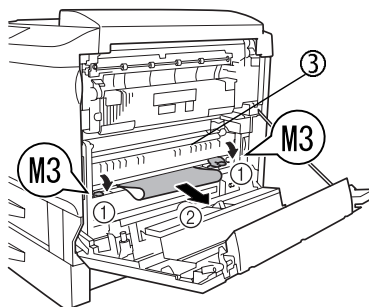
- 7 Ist das Ende des Druckmaterials in Schritt 2 nicht sichtbar, klappen Sie die beiden Hebel M4 herunter.



- 8 Drehen Sie den grünen Drehschalter M2 an der Innenseite der rechten Abdeckung in Pfeirichtung, um das gestaute Druckmaterial auszutransportieren.

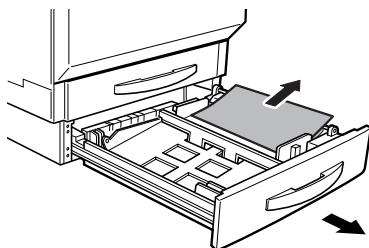


- 9 Klappen Sie die beiden Verriegelungshebel ① herunter und ziehen Sie das gestaute Druckmaterial ② langsam aus dem Bereich der zweiten Übertragungswalze ③ heraus.
- 10 Bringen Sie nach Entfernen des gestauten Druckmaterials die Hebel (M3 und M4) in die Ausgangsposition zurück.
- 11 Schließen Sie die rechte Abdeckung.



*Wenn Sie den Einzelblatteinzug in Schritt 3 entfernt haben, bringen Sie ihn wieder an.*

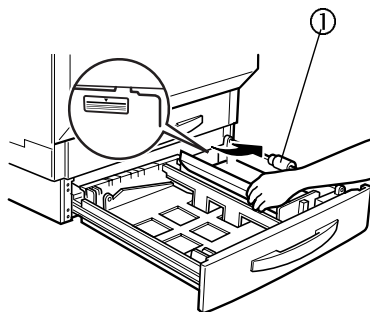
- 12 Ziehen Sie den Papierbehälter heraus, den Sie benutzen wollen, und nehmen Sie das gesamte Druckmaterial aus dem Behälter.
- 13 Entsorgen Sie gegebenenfalls gestautes oder zerknittertes Druckmaterial.



- 14 Legen Sie das neue Druckmaterial in den Behälter.

### **! Achtung**

**Achten Sie darauf, dass Sie die Einzugswalze ① nicht mit den Händen berühren. Sollten Sie die Walze versehentlich berühren, wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab.**



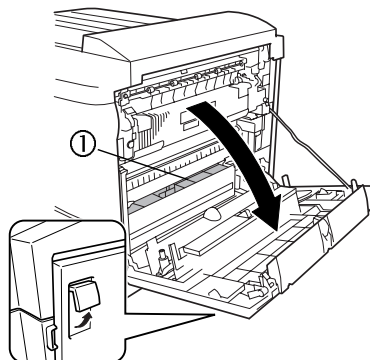
- 15 Schließen Sie die Papierkassette.

## Wie beseitige ich einen Papierstau im Einzelblatteinzug?

- 1 Öffnen Sie die Verriegelung der rechten Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.
- 2 Prüfen Sie, ob das Druckmaterial unter der transparenten Papierführung ① an der Innenseite der rechten Abdeckung sichtbar ist.

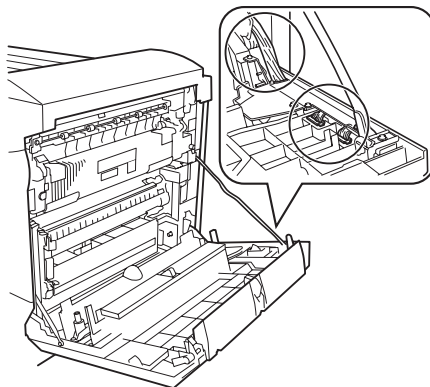
*Ist das Druckmaterial sichtbar, fahren Sie fort mit Schritt 3.*

*Ist das Druckmaterial nicht sichtbar, schließen Sie die rechte Abdeckung und gehen Sie zu Schritt 4.*

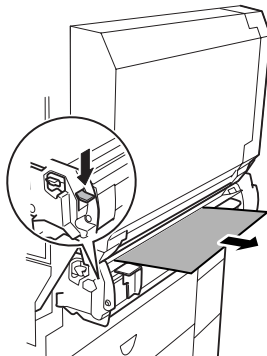


### **Achtung**

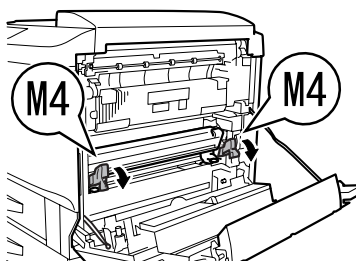
**Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten Kabel oder Anschlüsse an der Innenseite der rechten Abdeckung. Andernfalls können die elektronischen Bauteile des Druckers durch statische Elektrizität an Ihrem Körper beschädigt werden.**



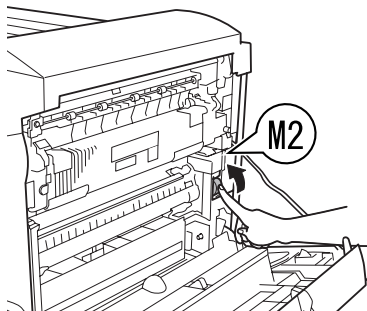
- 3** Halten Sie den grünen Hebel für die Fehleinzugsbeseitigung an der Vorderseite des Einzelblatteinzugs gedrückt und ziehen Sie das Druckmaterial langsam heraus.



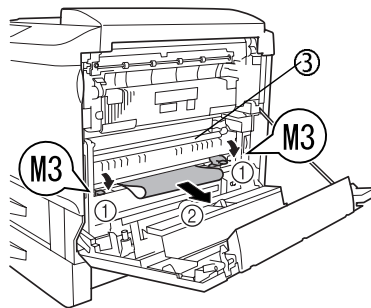
- 4** Ist das Ende des Druckmaterials in Schritt 2 nicht sichtbar, klappen Sie die beiden Hebel M4 herunter.



- 5** Drehen Sie den grünen Drehschalter M2 an der Innenseite der rechten Abdeckung bei geöffneter Abdeckung in Pfeirichtung, um das gestaute Druckmaterial auszutransportieren.



- 6 Klappen Sie die beiden Verriegelungshebel ① herunter und ziehen Sie das gestaute Druckmaterial ② langsam aus dem Bereich der zweiten Übertragungsrolle ③ heraus.
- 7 Entsorgen Sie gegebenenfalls gestautes oder zerknittertes Druckmaterial.
- 8 Bringen Sie nach Entfernen des gestauten Druckmaterials die Hebel (M3 und M4) in die Ausgangsposition zurück.
- 9 Schließen Sie die Abdeckung.



## Papierstaus im Inneren der Duplexeinheit beseitigen

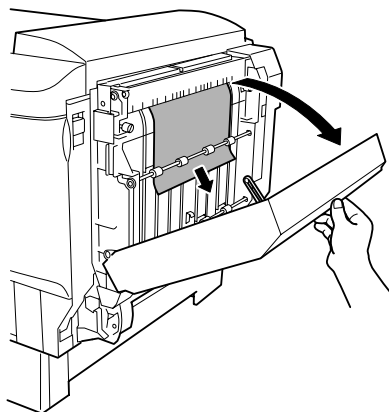
### Fehlermeldungen:

PAPIERSTAU/DUPLEX1

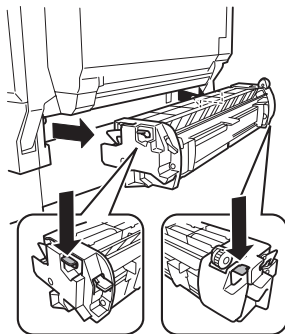
PAPIERSTAU/DUPLEX2

### Wie beseitige ich einen Papierstau in der Duplexeinheit?

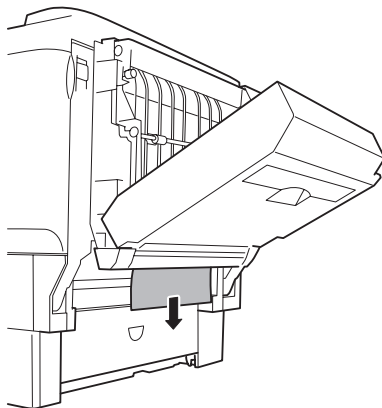
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.
- 2 Ziehen Sie das Druckmaterial vorsichtig heraus.



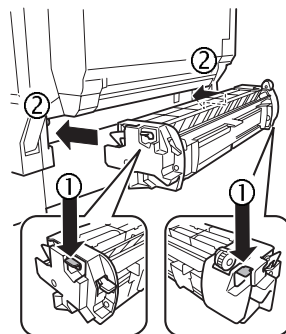
- 3** Schließen Sie nach dem Entfernen des gestauten Druckmaterials die Abdeckung der Duplexeinheit wieder.
- 4** Wenn sich Druckmaterial im unteren Bereich der Duplexeinheit gestaut hat, entfernen Sie den Einzelblatteinzug.
  - a** Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
  - b** Ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.
  - c** Drücken Sie die beiden Freigabehebel des Einzelblatteinzugs (einer auf jeder Seite) herunter und entfernen Sie den Einzelblatteinzug.
  - d** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



- 5** Ziehen Sie das Druckmaterial langsam aus dem unteren Bereich der Duplexeinheit heraus.



- 6 Wenn Sie den Einzelblatteinzug entfernt haben, richten Sie ihn nach den Führungen im Drucker aus und bringen Sie ihn wieder an.
- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.
- 8 Stecken Sie das Schnittstellenkabel wieder ein.
- 9 Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und schalten Sie den Drucker ein.



*Gemäß den UL-Richtlinien ist die Netzsteckdose die Hauptstelle für die Trennung der Stromversorgung zum Drucker.*

# Druckerprobleme lösen

## Papierstaus und Fehleinzüge



*Treten in einem Bereich besonders häufig Staus auf, sollte dieser Bereich geprüft, repariert oder gereinigt werden. Auch bei Einsatz nicht unterstützter Druckmaterialsarten treten vermehrt Staus auf.*

| Symptom                  | Ursache                                                                                                             | Lösung                                                                                                                                                                          |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird nichts gedruckt. | Eine Meldung im Display des Bedienfelds signalisiert, dass ein Papierstau oder ein anderes Problem aufgetreten ist. | Entsprechend der im Display angezeigten Meldung vorgehen.                                                                                                                       |
|                          | Der Druckertreiber ist nicht korrekt eingestellt.                                                                   | Im Druckertreiber die korrekte Druckmaterial-Einstellung vornehmen.                                                                                                             |
|                          | Das Druckmaterial ist feucht.                                                                                       | Die Luftfeuchte des Ortes prüfen, an dem das Material gelagert wird. Das feuchte Druckmaterial entfernen und durch neues, trockenes Material ersetzen.                          |
|                          | Die Wandsteckdose erfüllt nicht die Spezifikationen des Druckers.                                                   | Eine Steckdose benutzen, die die Anforderungen erfüllt.                                                                                                                         |
|                          | Mehrere Blätter werden gleichzeitig in den Drucker eingezogen.                                                      | Druckmaterial aus der Kassette nehmen und prüfen, ob die Blätter statisch aufgeladen sind. Normalpapier oder sonstiges Druckmaterial (aber keine Transparentfolien) auffächern. |
|                          | Die Unterlage, auf der der Drucker steht, ist nicht eben genug.                                                     | Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche umsetzen, die groß genug für den gesamten Drucker ist.                                                                       |
|                          | Druckmaterialformate oder -arten sind nicht korrekt.                                                                | Sicherstellen, dass das korrekte Druckmaterial benutzt wird. Siehe hierzu Kapitel 2, "Verarbeiten von Druckmaterial", auf Seite 11.                                             |
|                          | Die Papierkassette ist nicht korrekt installiert worden.                                                            | Prüfen, ob der/die Papierbehälter und die zugehörigen Abdeckungen ordnungsgemäß installiert und eingeschoben sind.                                                              |
|                          | Das Druckmaterial wurde vor dem Einlegen nicht ordnungsgemäß ausgerichtet.                                          | Druckmaterial herausnehmen, kantenbündig ausrichten und wieder einlegen. Anschließend die Papierführungen neu einstellen.                                                       |

| <b>Symptom</b>                   | <b>Ursache</b>                                                                                                              | <b>Lösung</b>                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es wird nichts gedruckt (Forts.) | Vor Ablauf des Zeitlimits wurde kein Druckmaterial in den Einzelblatteinzug eingelegt.                                      | Den Standardwert für das Zeitlimit am Bedienfeld des Druckers einstellen und Druckmaterial innerhalb des vereinbarten Zeitraums einlegen.                                                   |
| Druckmaterial hat sich gestaut.  | Der falsche Papierbehälter wird benutzt.                                                                                    | Kuverts, Etiketten, Postkarten, schweres Papier über 90 g/m <sup>2</sup> (25 lbs) und Transparentfolien können nur über Behälter 1 oder den optionale Einzelblatteinzug verarbeitet werden. |
|                                  | Das Druckmaterial ist nicht korrekt in die Papierkassette eingelegt.                                                        | Das gestaute Papier entfernen und die Papierkassette ordnungsgemäß füllen. Folien oder Etiketten entsprechend den Anweisungen des Herstellers einlegen.                                     |
|                                  | Die Papierkassette ist überladen.                                                                                           | Die überschüssigen Blätter entfernen und die korrekte Anzahl Blätter einlegen.                                                                                                              |
|                                  | Die Papierführungen sind nicht ordnungsgemäß auf das zu verarbeitende Papierformat eingestellt.                             | Die Papierführungen im Behälter auf das Format des verarbeiteten Druckmaterials einstellen.                                                                                                 |
|                                  | In der Papierkassette befindet sich zerknittertes oder geknicktes Druckmaterial.                                            | Das betreffende Druckmaterial entfernen und durch neues Material ersetzen.                                                                                                                  |
|                                  | Das Druckmaterial ist feucht.                                                                                               | Das feuchte Druckmaterial entfernen und durch neues, trockenes Material ersetzen.                                                                                                           |
|                                  | Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.                  | Für den Drucker empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Siehe "Druckmaterialarten" auf Seite 17.                                                                                             |
|                                  | Die empfohlenen Transparent- (OHP-) Folien oder Etiketten wurden mit falscher Orientierung in den Papierbehälter eingelegt. | Die Folien oder Etiketten entsprechend den Anweisungen des Herstellers einlegen.                                                                                                            |

| Symptom                                                                             | Ursache                                                                                                                          | Lösung                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Druckmaterial hat sich gestaut (Forts.)                                             | Folien laden sich elektrisch auf.                                                                                                | Transparentfolien vor dem Einlegen keinesfalls auffächern. Transparentfolien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabe-fach entnehmen, um statische Aufladung zu vermeiden.                                   |
| Nicht alle Seiten werden gedruckt.                                                  | Ein falsches Drucker-kabel wird verwendet oder der Drucker ist nicht für das korrekte Kabel und den korrekten Port konfiguriert. | Das Kabel überprüfen.                                                                                                                                                                                     |
|                                                                                     | Die Taste "Cancel" wurde betätigt.                                                                                               | Sicherstellen, dass während der Ausgabe des Druckauftrags niemand die "Cancel"-Taste gedrückt hat.                                                                                                        |
|                                                                                     | Der Papierbehälter ist leer.                                                                                                     | Anhand der Displaymeldung überprüfen, ob die benutzte Papierzuführung leer ist.                                                                                                                           |
| Nicht alle Seiten eines automati-schen Duplexauftrags werden beid-seitig be-druckt. | Die Duplexeinheit ist nicht ordnungsgemäß installiert.                                                                           | Für den automatischen Duplexdruck müs-sen die optionale Duplexeinheit und der Einzelblatteinzug installiert sein.                                                                                         |
|                                                                                     | Der Druckertreiber ist nicht korrekt eingestellt.                                                                                | Im Druckertreiber die korrekte Einstellung wählen.                                                                                                                                                        |
| Mehrere Blätter wer-den gleich-zeitig durch den Drucker transportiert.              | Die Vorderkanten des Druckmaterials sind nicht bündig.                                                                           | Das Druckmaterial entfernen und die Vor-derkanten bündig ausrichten. Das Material dann wieder einlegen.                                                                                                   |
|                                                                                     | Zu starke statische Auf-ladung.                                                                                                  | Druckmaterial aus der Kassette nehmen und prüfen, ob die Blätter statisch aufgela-den sind. Den Druckmaterialstapel auffä-chern und wieder in den Behälter einlegen (Transparentfolien nicht auffächern). |
| Die Staumel-dung ver-schwindet nicht.                                               | Der Drucker muss zurückgesetzt werden.                                                                                           | Die seitliche Abdeckung des Druckers öff-nen und wieder schließen.                                                                                                                                        |
|                                                                                     | Einige Blätter bleiben im Drucker gestaut.                                                                                       | Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass alle Papierstaus besei-tigt worden sind.                                                                                                          |

| Symptom                       | Ursache                                                                                                                                                      | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Papierstaus beim Duplexdruck. | Das falsche Druckmaterial wird verarbeitet.                                                                                                                  | Nur vom Drucker unterstütztes Druckmaterial verwenden. Siehe "Druckmaterialarten" auf Seite 17.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                               |                                                                                                                                                              | Normalpapier und schweres Papier bis 90 g/m <sup>2</sup> (24 lbs) können im automatischen Duplexbetrieb verarbeitet werden, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.<br><br>Der automatische Duplexbetrieb wird für schwereres Druckmaterial und Transparentfolien nicht unterstützt.<br><br>Beim manuellen Duplexdruck müssen Sie das Druckmaterial aus dem Ausgabefach nehmen, es auf den Kopf drehen und erneut einlegen. |
|                               |                                                                                                                                                              | Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten im Papierbehälter gemischt haben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                               | Möglicherweise ist immer noch ein Stau vorhanden.                                                                                                            | Papierweg in der Duplexeinheit nochmals überprüfen. Das gestaute Druckmaterial muss vollständig entfernt worden sein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                               | Beim manuellen Duplexdruck können Papierstaus auftreten, wenn die bedruckte(n) Seite(n), die erneut eingelegt wird/werden, nicht vollständig glatt ist/sind. | Das gestaute Druckmaterial aus dem Behälter nehmen, glätten und wieder einlegen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

## Sonstige Druckerprobleme

Wenn gleichzeitig mehrere Tonerkassetten, Druckeinheiten oder Verbrauchsmaterialien leer bzw. aufgebraucht sind, blinkt jede Meldung zwei Sekunden lang. Gehen Sie vor entsprechend der im Display angezeigten Meldung.

| Symptom                                    | Ursache                                                                                                                   | Lösung                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Drucker wird nicht mit Strom versorgt. | Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.                                                                | Den Netzschalter in Position O (Aus) bringen, dann das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und erneut einstecken.                                                                                                     |
|                                            | Probleme mit der Steckdose, an der der Drucker angeschlossen ist.                                                         | Wenn die Steckdose über einen Schalter verfügt, diesen in die Position Ein bringen.<br><br>Ein anderes elektrisches Gerät mit der betreffenden Steckdose verbinden und prüfen, ob dieses Gerät einwandfrei arbeitet. |
|                                            | Der Netzschalter ist nicht betätigt worden.                                                                               | Den Netzschalter in die Position I (Ein) bringen.                                                                                                                                                                    |
|                                            | Der Netzschalter ist nicht korrekt eingeschaltet (Stellung I).                                                            | Den Netzschalter zunächst in die Position O (Aus) und anschließend wieder in die Position I (Ein) bringen.                                                                                                           |
|                                            | Der Drucker ist mit einer Steckdose verbunden, deren Spannung oder Frequenz nicht den Drucker-spezifikationen entspricht. | Eine Stromquelle benutzen, die die Angaben entsprechend Anhang A, "Technische Spezifikationen" auf Seite 231 erfüllt.                                                                                                |

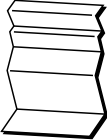
| Symptom                                                              | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                           | Lösung                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Im Monitor erscheint die Meldung "Drucker reagiert nicht".           | Der Drucker befindet sich im Energiespar-Modus zur Reduzierung des Energieverbrauchs, wenn keine Daten gedruckt, verarbeitet oder empfangen werden. Sobald der Drucker einen Druckjob empfängt, kehrt er innerhalb von 90 Sekunden wieder in den normalen Betriebszustand zurück. | Befindet sich der Drucker im Energiespar-Modus, dauert es bis zum ersten Ausdruck einige Augenblicke. Die Anzahl Minuten, nach der der Drucker in den Energiespar-Modus wechselt, können Sie im Menü SYS STANDARD/ ENERGIE SPAREN einstellen. |
| Daten wurden an den Drucker geschickt, werden jedoch nicht gedruckt. | Im Display wird eine Fehlermeldung angezeigt.                                                                                                                                                                                                                                     | Das Problem entsprechend der angezeigten Meldung beseitigen.                                                                                                                                                                                  |
|                                                                      | Innerhalb des Zeitlimits wurde kein Druckmaterial in den Einzelblatteinzug eingelegt.                                                                                                                                                                                             | Das Job-Zeitlimit kann über das Bedienfeld auf einen Wert zwischen zwei und fünf Minuten eingestellt werden.<br><br>Das Druckmaterial innerhalb des vereinbarten Zeitraums einlegen.                                                          |
| Der Druckvorgang dauert zu lange.                                    | Im Drucker ist ein langsamer Druck-Modus aktiviert (beispielsweise für die Verarbeitung von Folien, schwerem Papier oder anderem Spezialmaterial).                                                                                                                                | Das Bedrucken von Spezialmaterial, beispielsweise von Folien, nimmt mehr Zeit in Anspruch. Bei der Verarbeitung von Normalpapier sicherstellen, dass die Druckmaterialart im Druckertreiber korrekt eingestellt ist.                          |
|                                                                      | Der Energiespar-Modus ist aktiviert.                                                                                                                                                                                                                                              | Befindet sich der Drucker im Energiespar-Modus, dauert es bis zum ersten Ausdruck einige Augenblicke. Wenn Sie diesen Modus nicht benutzen wollen, diesen im Menü SYS STANDARD/ ENERGIESPAREN deaktivieren.                                   |
|                                                                      | Der Druckauftrag ist sehr komplex.                                                                                                                                                                                                                                                | Warten. Keine Maßnahme erforderlich.                                                                                                                                                                                                          |
|                                                                      | Zu wenig Drucker-speicher.                                                                                                                                                                                                                                                        | Den Druckerspeicher erweitern.                                                                                                                                                                                                                |

| Symptom                                                                                    | Ursache                                                                                                                              | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                            | Im Druckertreiber ist die Druckmaterialart "Folie" gewählt, der Drucker erkennt jedoch, dass sich Normalpapier im Behälter befindet. | Wenn im Druckertreiber die Druckmaterialart "Folie" gewählt ist und der Drucker Normalpapier im Papierbehälter ermittelt, gibt er ein verschmiertes Bild aus. Am Bedienfeld des Druckers FOLIE wählen.                                                                                                                                                                             |
| Drucker wird häufig zurückgesetzt oder ausgeschaltet.                                      | Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.                                                                           | Drucker ausschalten und prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Drucker wieder einschalten.                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                            | Ein Systemfehler ist aufgetreten.                                                                                                    | Fehler dem Kundendienst melden. Im <i>Service &amp; Support Guide</i> (Service- & Support-Übersicht) finden Sie eine Liste der in vielen Bereichen der Welt für Kundendienst und Unterstützung zuständigen Stellen. Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie im Internet unter <a href="http://www.konicaminolta.net/printer/">www.konicaminolta.net/printer/</a> abrufen. |
| Zeichen werden falsch gedruckt                                                             | Die Schriftarten im Druckertreiber sind nicht korrekt eingestellt.                                                                   | Im Druckertreiber überprüfen, ob Sie die korrekten Schriftarten benutzen (z. B. True Type-Fonts).                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Die Fontliste wurde nach dem Laden einer Schriftart auf die Festplatte nicht aktualisiert. | Die Fontliste des Druckers ist nicht aktualisiert worden.                                                                            | Am Bedienfeld die Ausgabe einer Fontliste veranlassen (DRUCKMENUE/ FONTLISTE). Die geladenen Schriftarten sollten jetzt aufgeführt werden.                                                                                                                                                                                                                                         |

| Symptom                                                                                                        | Ursache                                                                                                                    | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Drucker erhält keine Daten vom Rechner.<br>(Die Anzeige "Data" blinkt nicht nach Übertragung einer Datei.) | Der Drucker ist nicht eingeschaltet.                                                                                       | Drucker einschalten und prüfen, ob im Display BEREIT erscheint.                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                                                                                                | Die Port-Einstellung ist nicht korrekt.                                                                                    | Bei Ethernet- oder Parallel-Verbindungen die Einstellungen im Menü SCHNITTSTELLE überprüfen. Bei einer USB-Verbindung den USB-Gerätetreiber am Rechner prüfen.                                                                                                                                                       |
|                                                                                                                | Wenn das Parallelkabel abgezogen und wieder eingesteckt wurde, wurde die Verbindung zwischen Rechner und Drucker getrennt. | Drucker und den Rechner aus- und anschließend wieder einschalten.                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Probleme beim Duplexdruck.                                                                                     | Nicht unterstütztes Druckmaterial oder falsche Einstellungen.                                                              | Der automatische Duplexbetrieb wird nur unterstützt, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                |                                                                                                                            | Sicherstellen, dass das korrekte Druckmaterial verarbeitet wird.<br>■ Ausschließlich Normalpapier verarbeiten.<br>■ Keinesfalls Kuverts, Etiketten, Postkarten, schweres Papier oder Transparentfolien beidseitig bedrucken.<br>■ Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten gemischt haben. |
|                                                                                                                |                                                                                                                            | Sicherstellen, dass Ihr Dokument mehr als eine Seite umfasst.                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                                                |                                                                                                                            | Anhand der Konfigurationsseite prüfen, ob die Duplexeinheit in der Liste "Optionen" als "Installiert" erscheint.                                                                                                                                                                                                     |

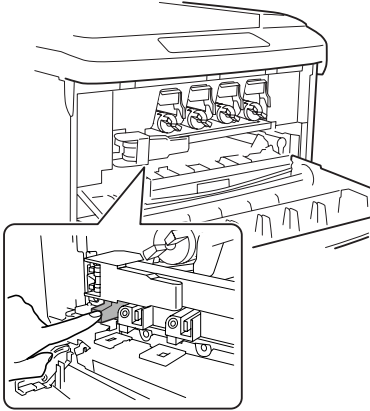
| Symptom                                             | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Probleme beim Duplexdruck (Forts.)                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Im Druckertreiber die Option "Kurze Seite" (bei Wahl dieser Option müssen die Druckseiten wie auf einem Klemmbrett von oben nach unten geblättert werden) oder "Lange Seite" wählen (hierbei können die Seiten wie in einem Buch von links nach rechts geblättert werden). |
| Die falsche Seite des Druckmaterials wird bedruckt. | Am Drucker ist der automatische Duplexdruck aktiviert und Sie versuchen, das Druckmaterial manuell beidseitig zu bedrucken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Für den manuellen Duplexdruck im Druckertreiber die Option "Simplex" wählen.                                                                                                                                                                                               |
|                                                     | Das Druckmaterial ist nicht korrekt eingelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Das Druckmaterial mit der Druckseite nach oben einlegen.                                                                                                                                                                                                                   |
| Der laufende Druckvorgang wird angehalten.          | Der Druckvorgang wird für die Farbkalibrierung (auch bekannt als "automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads" [Auto-Image Density Control, AIDC]) angehalten.<br><br><i>Die automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads soll den zuverlässigen Druckbetrieb und optimale Druckqualität gewährleisten. Wird die Abdeckung geöffnet, bevor die Meldung BEREIT/MAGICOLOR 7300 erscheint, hält der Drucker an und wiederholt den Kalibrierzyklus.</i> | Warten, während der Drucker den Druckvorgang automatisch für 26 Sekunden unterbricht, um den Schwärzungsgrad zu überprüfen.                                                                                                                                                |
|                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Warten, während der Drucker nach einem Neustart (bei Veränderung der Umgebungsbedingungen, z. B. Temperatur oder Feuchtigkeit) den Druckvorgang für 99,9 Sekunden unterbricht, um den Schwärzungsgrad zu überprüfen.                                                       |
|                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Warten, während der Drucker den Druckvorgang für 99,9 Sekunden unterbricht, um den Schwärzungsgrad zu überprüfen, nachdem er aus dem Deep Sleep-Energiespar-Modus in den Normalbetrieb zurückgekehrt ist.                                                                  |

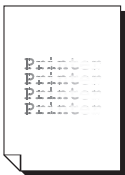
| Symptom                                            | Ursache                                                         | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der laufende Druckvorgang wird angehalten (Forts.) |                                                                 | Warten, während der Drucker den Druckvorgang unterbricht, um nach Installation eines neuen Druckmoduls einen komplexen Kalibrierzyklus zu durchlaufen. Die Kalibrierung dauert 197 Sekunden bei Austausch eines Druckmoduls bzw. 240 Sekunden, wenn alle vier Druckmodule gleichzeitig ausgetauscht werden.                                                                                                                                                    |
|                                                    |                                                                 | Warten, während der Drucker den Druckvorgang unterbricht, um den Schwärzungsgrad zu prüfen, nachdem eine neue Tonerkassette installiert worden ist. Die Kalibrierung dauert 197 Sekunden bei Austausch einer Tonerkassette bzw. 240 Sekunden, wenn alle vier Tonerkassetten gleichzeitig ausgetauscht werden.                                                                                                                                                  |
| Ungewöhnliche Geräusche sind zu hören.             | Die Unterlage, auf der der Drucker steht, ist nicht eben genug. | Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen (deren Neigung in beliebiger Richtung maximal $\pm 1^\circ$ beträgt).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                    | Die Papierkassette ist nicht ordnungsgemäß installiert.         | Die Papierkassette, aus der gedruckt wird, vollständig aus dem Drucker ziehen und dann wieder einschieben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                    | Ein Gegenstand ist in das Druckerinnere gelangt.                | Drucker ausschalten und den Gegenstand entfernen. Ist dies nicht möglich, den Kundendienst benachrichtigen. Eine Liste der in vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Unterstützung zuständigen Stellen finden Sie im <i>Service &amp; Support Guide</i> (Service- & Support-Übersicht). Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie im Internet abrufen unter <a href="http://www.konicaminolta.net/printer/">www.konicaminolta.net/printer/</a> . |

| Symptom                                                                                                                     | Ursache                                                                                                             | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Das Druckmaterial ist zerknittert.</p>  | Das Druckmaterial ist aufgrund der Umgebungsbedingungen feucht oder Wasser ist auf den Druckmaterialvorrat gelangt. | Das feuchte Druckmaterial entfernen und durch neues, trockenes Material ersetzen.                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                                                                                                             | Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial verarbeitet.                                                              | Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Siehe "Druckmaterialarten" auf Seite 17. Welches Material derzeit von empfohlen wird, erfahren Sie im Internet unter <a href="http://printer.konicaminolta.net/support">printer.konicaminolta.net/support</a> (auf "Answer Base" (Antwortseiten) klicken). |

# Probleme mit der Druckqualität lösen

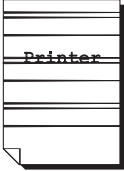
| Symptom                                                                                                                                                       | Ursache                                                                                                            | Lösung                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Nichts wird gedruckt oder die gedruckte Seite enthält leere Flächen.</p>  | Ein oder mehrere Tonerkassetten sind beschädigt.                                                                   | Die Tonerkassette(n) entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Die Komponente(n) gegebenenfalls austauschen.                                                                                  |
|                                                                                                                                                               | Der Druckertreiber ist nicht korrekt eingestellt.                                                                  | Im Druckertreiber die für den Wechsel von Transparentfolien zu Normalpapier erforderliche Einstellung wählen.                                                                                    |
|                                                                                                                                                               | Das Druckmaterial ist feucht.                                                                                      | Die Luftfeuchte des Ortes prüfen, an dem das Material gelagert wird. Das feuchte Druckmaterial entfernen und durch neues, trockenes Material ersetzen.                                           |
|                                                                                                                                                               | Das im Druckertreiber eingestellte Druckmaterial stimmt nicht mit dem in den Drucker eingelegten Material überein. | Das korrekte Druckmaterial in den Drucker einlegen.                                                                                                                                              |
|                                                                                                                                                               | Die Wandsteckdose erfüllt nicht die Spezifikationen des Druckers.                                                  | Eine Steckdose benutzen, die die Anforderungen erfüllt.                                                                                                                                          |
|                                                                                                                                                               | Mehrere Blätter werden gleichzeitig in den Drucker eingezo- gen.                                                   | Druckmaterial aus der Kassette nehmen und prüfen, ob die Blätter statisch aufgeladen sind. Normalpapier oder sonstiges Druckmaterial (aber keine Transparentfolien) auffächern bzw. auswechseln. |
|                                                                                                                                                               | Das Druckmaterial ist falsch in die Papierkassette(n) eingelegt.                                                   | Druckmaterial aus der Kassette nehmen, den Stapel aufstoßen, um ihn kantenbündig auszurichten und wieder in die Kassette legen. Die Papierführungen richtig einstellen.                          |
|                                                                                                                                                               | Die Unterlage, auf der der Drucker steht, ist nicht eben genug.                                                    | Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche umsetzen, die groß genug für den gesamten Drucker ist.                                                                                        |

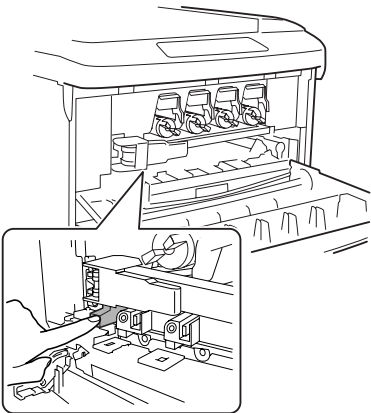
| Symptom                                                                                                                                           | Ursache                                                         | Lösung                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Die Seite ist vollständig schwarz oder in einer Farbe.</p>    | <p>Eine oder mehrere Druckeinheiten sind defekt.</p>            | <p>Die Druckeinheit(en) entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Die Komponente(n) gegebenenfalls austauschen.</p>                                                                                        |
| <p>Das Bild ist zu hell; der Schwärzungsgrad ist zu gering.</p>  | <p>Der Schwärzungsgradsensor (AIDC-Sensor) ist verschmutzt.</p> | <p>Die vordere Abdeckung öffnen und den Hebel des AIDC-Sensors einige Male drücken (kein Reinigungstuch erforderlich).</p>  |
|                                                                                                                                                   | <p>Das Druckmaterial ist feucht.</p>                            | <p>Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.</p>                                                                                                                      |
|                                                                                                                                                   | <p>Die Tonerkassette ist fast leer.</p>                         | <p>Die Tonerkassette austauschen.</p>                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                   | <p>Eine oder mehrere der Druckeinheiten sind defekt.</p>        | <p>Die Druckeinheit(en) entfernen und auf Beschädigungen überprüfen. Die Komponente(n) gegebenenfalls austauschen.</p>                                                                                        |

| Symptom                                                                                                                                                                              | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                        | Lösung                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                      | Die Druckmaterialart ist möglicherweise nicht korrekt eingestellt.                                                                                                                                                                                             | Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, schwerem Papier und Transparentfolien die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber definieren.                                                                             |
| <p>Das Bild ist zu dunkel.</p>                                                                      | Eine oder mehrere Druckeinheiten sind defekt.                                                                                                                                                                                                                  | Die Druckeinheit(en) entfernen und auf Beschädigungen überprüfen. Die Komponente(n) gegebenenfalls austauschen.                                                                                                      |
| <p>Das Bild ist verschmiert, der Hintergrund leicht verschmutzt, dem Ausdruck fehlt der Glanz.</p>  | <p>Ein oder mehrere Druckeinheiten sind defekt.</p> <p>Ist am Drucker FOLIE und im Druckertreiber "Normalpapier" gewählt?</p>                                                                                                                                  | <p>Die Druckeinheit(en) entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Die Komponente(n) gegebenenfalls austauschen.</p> <p>Sicherstellen, dass die Einstellungen am Drucker und im Druckertreiber identisch sind.</p> |
| <p>Die Druck- oder Farbdichte ist ungleichmäßig.</p>                                              | <p>Möglicherweise sind ein oder mehrere Tonerkassetten fast leer oder beschädigt.</p> <p>Möglicherweise sind ein oder mehrere Druckeinheiten nicht korrekt installiert oder defekt.</p> <p>Die Unterlage, auf der der Drucker steht, ist nicht eben genug.</p> | <p>Neue Tonerkassetten installieren.</p> <p>Die Druckeinheit(en) neu installieren. Beschädigte Druckeinheiten austauschen.</p> <p>Den Drucker in die Waage bringen.</p>                                              |

| Symptom                                                                                                                                                | Ursache                                                                                                                                   | Lösung                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Ausdruck ist unregelmäßig oder weist Flecken auf.<br><br>         | Das Druckmaterial ist feucht.                                                                                                             | Das feuchte Druckmaterial entfernen und durch neues, trockenes Material ersetzen.                                                                                                                                                      |
|                                                                                                                                                        | Möglicherweise ist die Luftfeuchte am Aufbewahrungsort des Druckmaterials zu hoch.                                                        | Sicherstellen, dass am Aufbewahrungsort des Druckmaterials eine Luftfeuchte herrscht, die den Spezifikationen für die Lagerung von Druckmaterial entspricht.                                                                           |
|                                                                                                                                                        | Es wird Druckmaterial verarbeitet, dessen Spezifikationen nicht durch die für den Drucker zur Anwendung kommende Garantie abgedeckt sind. | Druckmaterial verarbeiten, das durch die Garantie abgedeckt ist. Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie über das Internet abrufen unter <a href="http://www.konicaminolta.net/printer/">www.konicaminolta.net/printer/</a> . |
|                                                                                                                                                        | Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt.                                                                                              | Die Tonerkassette(n) entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Tonerkassetten austauschen.                                                                                                                              |
| Das Bild ist unzureichend fixiert oder lässt sich abreiben.<br><br> | Die Druckeinheit(en) neu installieren. Beschädigte Druckeinheiten austauschen.                                                            | Die Druckeinheit(en) neu installieren. Beschädigte Druckeinheiten austauschen.                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                        | Das Druckmaterial ist feucht.                                                                                                             | Das feuchte Druckmaterial entfernen und durch neues, trockenes Material ersetzen.                                                                                                                                                      |
|                                                                                                                                                        | Es wird Druckmaterial verarbeitet, dessen Spezifikationen nicht durch die für den Drucker zur Anwendung kommende Garantie abgedeckt sind. | Druckmaterial verarbeiten, das durch die Garantie abgedeckt ist. Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie über das Internet abrufen unter <a href="http://www.konicaminolta.net/printer/">www.konicaminolta.net/printer/</a> . |
|                                                                                                                                                        | Die Druckmaterialart ist möglicherweise nicht korrekt eingestellt.                                                                        | Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, schwerem Papier und Transparentfolien muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.                                                                                   |

| Symptom                                                                                                                                                                                       | Ursache                                                                     | Lösung                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Tonerflecken oder Restbilder auf der Vorderseite des Blattes.</p>                                         | Ein oder mehrere Tonerkassetten sind nicht korrekt installiert oder defekt. | Die Tonerkassette(n) entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Tonerkassetten austauschen.                                                         |
| <p>Tonerflecken auf der Rückseite des Blattes (unabhängig davon, ob das Blatt beidseitig bedruckt ist).</p>  | Die Papiertransportwalzen sind möglicherweise verschmutzt.                  | Die Papiertransportwalzen mit einem trockenen, sauberen Tuch reinigen.                                                                                            |
|                                                                                                                                                                                               | Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.                                  | Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch sollte der überschüssige Toner verschwinden.                                                                               |
|                                                                                                                                                                                               | Ein oder mehrere Druckeinheiten sind defekt.                                | Die Druckeinheit(en) entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Druckeinheiten austauschen.                                                         |
| <p>Anomale Bereiche (weiß, schwarz oder Farbe) erscheinen in einem regelmäßigen Muster.</p>                | Ein oder mehrere Druckeinheiten sind beschädigt.                            | Die Druckeinheit(en) der Farbe, die das anomale Bild verursacht/verursachen, entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Druckeinheiten austauschen. |

| Symptom                                                                                                                             | Ursache                                                                                                                                                                              | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Deformiertes Bild.<br>                             | Ein oder mehrere Druckeinheiten sind beschädigt.                                                                                                                                     | Die Druckeinheit(en) der Farbe, die das anomale Bild verursacht/verursachen, entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Druckeinheiten austauschen.                                                                                                              |
| Horizontale Linien oder Streifen auf dem Bild.<br> | Die Unterlage, auf der der Drucker steht, ist nicht eben genug.<br><br>Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.<br><br>Ein oder mehrere Druckeinheiten sind zerkratzt oder defekt. | Den Drucker in die Waage bringen.<br><br>Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch sollte der überschüssige Toner verschwinden.<br><br>Die Druckeinheit(en) entnehmen und prüfen, ob die grüne, lichtempfindliche Oberfläche Kratzer aufweist. Beschädigte Einheiten austauschen. |
| Farben werden völlig falsch gedruckt.                                                                                               | Ein oder mehrere Tonerkassetten sind fast oder vollständig leer.                                                                                                                     | Prüfen, ob im Bedienfeld-Display die Meldung WENIG TONER X oder KEIN TONER X/X ERSETZEN erscheint. Gegebenenfalls die angegebene Tonerkassette austauschen.                                                                                                                    |
| Fehlerhafte Farbausrichtung, die Farben sind vermischt oder unterscheiden sich von einer Seite zur anderen.                         | Die vordere Abdeckung ist möglicherweise nicht korrekt geschlossen.                                                                                                                  | Sicherstellen, dass die Abdeckung ordnungsgemäß geschlossen ist.                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                                     | Ein oder mehrere Druckeinheiten sind nicht korrekt installiert.                                                                                                                      | Die Druckeinheit(en) entnehmen und erneut installieren.                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                                                                     | Ein oder mehrere Druckeinheiten sind defekt.                                                                                                                                         | Die Druckeinheit(en) entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Druckeinheiten austauschen.                                                                                                                                                                      |
|                                                                                                                                     | Das Druckmaterial ist feucht.                                                                                                                                                        | Das feuchte Druckmaterial entfernen und durch neues, trockenes Material ersetzen.                                                                                                                                                                                              |

| Symptom                                                                                                                               | Ursache                                                            | Lösung                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mangelhafte Farbwiedergabe oder -intensität.<br><br> | Ein oder mehrere Druckeinheiten sind defekt.                       | Die Druckeinheit(en) entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Einheiten austauschen.                                                                       |
|                                                                                                                                       | Der Schwärzungsgradsensor (AIDC-Sensor) ist verschmutzt.           | Die vordere Abdeckung öffnen und den Hebel des AIDC-Sensors einige Male drücken.<br><br> |
|                                                                                                                                       | Die automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads ist deaktiviert. | Auf der Startseite prüfen, ob dort "AIDC aktiviert" erscheint.                                                                                                             |

Kann das Problem auch nach Ausführung aller vorstehend ausgeführten Schritte nicht gelöst werden, den Kundendienst informieren. Eine Liste der in vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Unterstützung zuständigen Stellen finden Sie im *Service & Support Guide* (Service- & Support-Übersicht). Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie im Internet unter [www.konicaminolta.net/printer/](http://www.konicaminolta.net/printer/) abrufen.

# Displaymeldungen

Im Display des Bedienfelds werden Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen sowie Meldungen, die zu einem Benutzereingriff auffordern, angezeigt. Diese Meldungen enthalten Informationen zum Status Ihres Druckers und helfen Ihnen, die Ursache vieler Probleme zu lokalisieren. Wenn die Bedingung, die das Erscheinen einer Meldung verursacht hat, korrigiert worden ist, verschwindet die betreffende Meldung aus dem Display.



*Wird nicht innerhalb von zwei Minuten nach Auftreten eines Fehlers im Druckvorgang die entsprechende Maßnahme ergriffen, wird der Druckauftrag automatisch abgebrochen.*

## Normale Statusmeldungen

| Meldung          | Bedeutung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Maßnahme                                                         |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| SIND SIE SICHER? | Der Drucker fordert Sie auf, den zuvor eingegebenen Befehl zu bestätigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Die Meldung überprüfen. Die Anweisungen in der Meldung befolgen. |
| KALIBRIEREN      | Nach der unterbrechungsfreien Ausgabe von 200 einseitig bedruckten Seiten, nach dem Austausch von Verbrauchsmaterial und nach dem Neustart des Druckers im Anschluss an eine Änderung der Umgebungsbedingungen unterbricht der Drucker den Druckvorgang automatisch, um in einem AIDC-Zyklus den Schwärzungsgrad zu überprüfen. <i>Die automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads soll den zuverlässigen Druckbetrieb und optimale Druckqualität gewährleisten.</i> | Keine Maßnahme erforderlich.                                     |

| <b>Meldung</b>     | <b>Bedeutung</b>                                                                                                                                                     | <b>Maßnahme</b>                                                                                                                                                                |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| JOB ABBRECHEN      | Der Drucker bricht den zuletzt übergebenen Auftrag ab.                                                                                                               | Keine Maßnahme erforderlich.                                                                                                                                                   |
| LIGHT SLEEP        | Der Drucker befindet sich im Light Sleep-Energiespar-Modus. Wenn sich der Drucker im "Deep Sleep"-Modus befindet, werden im Display keine Statusmeldungen angezeigt. | Der Drucker bleibt in dem jeweiligen Energiespar-Modus, bis er einen Druckauftrag empfängt; die Taste "Energy Saver" gedrückt oder manuell aus- und wieder eingeschaltet wird. |
| IN ARBEIT          | Der Drucker verarbeitet ein oder mehr Druckaufträge.                                                                                                                 | Warten. Keine Maßnahme erforderlich.                                                                                                                                           |
| BEREIT             | Der Drucker ist eingeschaltet und kann Daten empfangen. Es werden keine Daten verarbeitet.                                                                           | Keine Maßnahme erforderlich.                                                                                                                                                   |
| BEREITSCHAFT       | Der Drucker befindet sich in einem Standby-Energiespar-Modus und heizt auf.                                                                                          | Warten. Keine Maßnahme erforderlich.                                                                                                                                           |
| AUFHEIZPHASE . . . | Die Fixiereinheit befindet sich in der Aufwärmphase.                                                                                                                 | Warten. Keine Maßnahme erforderlich.                                                                                                                                           |

## Warnmeldungen

| Meldung                        | Bedeutung                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BEH. JUSTIEREN                 | Der Drucker hat keine Papierkassette erkannt oder die Papierkassetten sind nicht korrekt installiert.                                                                                                                                                                                                | Sicherstellen, dass die Papierkassetten ordnungsgemäß installiert sind.                                                                                                                                                     |
| BEHYJUSTIEREN                  | Der Drucker hat die angegebene Papierkassette (Y=1 - 4 ) nicht erkannt oder die betreffende Papierkassette ist nicht korrekt installiert.                                                                                                                                                            | Sicherstellen, dass die angegebene Papierkassette ordnungsgemäß installiert ist.                                                                                                                                            |
| BEH TYPFEHLER<br>MATERIAL EINL | Der Foliensensor erkennt, dass sich in der genannten Papierkassette (BEH) Transparentfolien befinden, im Treiber jedoch <b>nicht</b> "Folie" eingestellt ist. Oder die betreffende Papierkassette enthält anderes Druckmaterial (MATERIAL) als Folien und die Treibereinstellung <b>ist</b> "Folie". | <i>MATERIAL</i> (Druckmaterialart) einlegen und sicherstellen, dass die Einstellung im Druckertreiber korrekt ist. Die Papierkassette aus dem Drucker ziehen und wieder einschieben, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen. |
| ABDECKUNG OFFEN<br>Y PRUEF.    | Die angegebene Druckerabdeckung Y ist offen und muss geschlossen werden.                                                                                                                                                                                                                             | Die betreffende Abdeckung schließen.                                                                                                                                                                                        |
| FIX. TEMP. NIEDRIG             | Die Fixiereinheit ist fast verbraucht.                                                                                                                                                                                                                                                               | Fixiereinheit austauschen.                                                                                                                                                                                                  |

| <b>Meldung</b>                      | <b>Bedeutung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>Maßnahme</b>                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| FIXIERER FEHLT<br>EINHEIT PRUEFEN   | Die Fixiereinheit fehlt oder ist nicht korrekt installiert.                                                                                                                                                                                                                                                                    | Die seitliche Abdeckung öffnen und sicherstellen, dass die Fixiereinheit installiert worden ist. Die Fixiereinheit gegebenenfalls neu installieren und die seitliche Abdeckung wieder schließen.                                     |
| FEHLER MAN. ZUF.<br>DRUCKMAT. ENTF. | Während der Verarbeitung eines Duplexauftrags aus einem anderen Behälter ist Druckmaterial in den Einzelblatteinzug eingelegt worden.                                                                                                                                                                                          | Das Druckmaterial aus dem Einzelblatteinzug entfernen.                                                                                                                                                                               |
| KEIN DRUCKMAT<br>X EINL             | In der Papierbehälter befindet sich kein Material des angegebenen Formats (X) mehr.                                                                                                                                                                                                                                            | Druckmaterial in dem angegebenen Format in einen der Papierbehälter einlegen.                                                                                                                                                        |
| PAPIERSTAU<br>Y                     | In dem angegebenen Bereich (Y) ist ein Papierstau aufgetreten.                                                                                                                                                                                                                                                                 | Stau lokalisieren und beseitigen.                                                                                                                                                                                                    |
| FORMATFEHLER<br>Y EINL              | Das im Druckertreiber eingestellte Papierformat (Y) und die Art/Länge des in dem Papierbehälter eingelegten Druckmaterials stimmen während des Druckvorgangs nicht überein. Oder während des Druckvorgangs wurde ein Papierende erkannt und ein Benutzer legte Druckmaterial mit einem anderen als dem gewünschten Format ein. | Das Druckmaterial aus dem genannten Papierbehälter nehmen und Material des korrekten Formats einlegen oder die Einstellung im Druckertreiber ändern. Daraufhin wird der Druckvorgang nach dem Einlegen des Druckmaterials gestartet. |

| <b>Meldung</b>                       | <b>Bedeutung</b>                                                                           | <b>Maßnahme</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| FORMATFEHLER<br>Y EINL               | In dem angegebenen Papierbehälter ist ein falsches Druckmaterialformat erkannt worden.     | Das Druckmaterial aus dem genannten Papierbehälter nehmen und Material des korrekten Formats einlegen oder die Einstellung im Druckertreiber ändern. Daraufhin wird der Druckvorgang nach dem Einlegen des Druckmaterials gestartet.                                                                   |
| SPEICHER VOLL<br>DRUCKE CANCEL       | Am Drucker sind mehr Daten eingegangen als im internen Speicher verarbeitet werden können. | Die Taste "Cancel" drücken, um diese Meldung aus dem Display zu löschen. Sie können auch die zu druckende Datenmenge reduzieren (beispielsweise durch Einstellen einer niedrigeren Auflösung) und den Druckvorgang dann erneut veranlassen. Oder Sie können ein optionales Speichermodul installieren. |
| MAN. ZUFUHR FEHLT<br>EINHEIT PRUEFEN | Der Einzelblatteinzug steht nicht zur Verfügung.                                           | Die Duplexeinheit mit dem Einzelblatteinzug installieren. Der Einzelblatteinzug wird beim Duplexdruck benötigt, auch wenn das Druckmaterial aus den Behältern 1 bis 4 eingezogen wird.                                                                                                                 |
| MAN. LEER<br>Y EINL                  | Der Einzelblatteinzug ist leer.                                                            | Unterstütztes Druckmaterial in den Einzelblatteinzug einlegen.                                                                                                                                                                                                                                         |
| AUSGABE BEH. VOLL<br>DRUCKMAT. ENTF. | Der Sensor signalisiert, dass das Ausgabefach voll ist.                                    | Die ausgegebenen Seiten aus dem Ausgabefach entnehmen. Der Druckvorgang beginnt, sobald das Ausgabefach leer ist.                                                                                                                                                                                      |

| <b>Meldung</b>                           | <b>Bedeutung</b>                                                                                                                                                 | <b>Maßnahme</b>                                                                                                               |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ENDE DRUCKMODUL<br><i>KCMY</i> ERSETZEN  | Die <i>KCMY</i> (Farbe) Druckeinheit ist verbraucht und sollte ausgetauscht werden.                                                                              | Die angegebene Druckeinheit austauschen.                                                                                      |
| FEHLER DRUCKMOD.<br><i>KCMY</i> ERSETZEN | In der <i>KCMY</i> (Farbe) Druckeinheit ist ein Fehler aufgetreten.                                                                                              | Die angegebene Druckeinheit austauschen.                                                                                      |
| MOD VERBR. <i>KCMY</i>                   | Die <i>KCMY</i> (Farbe) Druckeinheit (MOD) ist nahezu verbraucht.                                                                                                | Die angegebene Druckeinheit und die zugehörige Tonerkassette in derselben Farbe austauschen, bevor die Druckqualität abnimmt. |
| DRUCKMODUL FEHLT<br><i>KCMY</i> PRUEFEN  | Die <i>KCMY</i> (Farbe) Druckeinheit (DRUCKMODUL) fehlt oder ist nicht ordnungsgemäß installiert.                                                                | Die betreffende Druckeinheit installieren.                                                                                    |
| FORMATFEHL. BEH <i>n</i>                 | Der Behälter <i>n</i> enthält Druckmaterial eines nicht unterstützten Formats.                                                                                   | Druckmaterial des korrekten Formats in den angegebenen Papierbehälter eingeben.                                               |
| KEIN TONER<br><i>KCMY</i> ERSETZEN       | Die <i>KCMY</i> (Farbe) Tonerkassette ist fast leer und sollte ausgetauscht werden.                                                                              | Die angegebene Tonerkassette austauschen.                                                                                     |
| WENIG TONER <i>KCMY</i>                  | Der <i>X</i> (Farbe) Toner geht zu Ende und die Kassette sollte innerhalb der nächsten 500 Letter-/A4-Seiten mit einer Druckdichte von 5 % ausgewechselt werden. | Die angegebene Tonerkassette austauschen.                                                                                     |
| TONER FEHLT<br><i>KCMY</i> PRUEFEN       | Die <i>KCMY</i> (Farbe) Tonerkassette fehlt oder ist nicht korrekt installiert.                                                                                  | Die angegebene Tonerkassette austauschen.                                                                                     |

| Meldung                                | Bedeutung                                                                                                                                      | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| UE-BEN. FAST VERB                      | Die Übertragungseinheit ist nahezu verbraucht.                                                                                                 | Den autorisierten Kundendienstanbieter benachrichtigen. Eine Liste der in vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Unterstützung zuständigen Stellen finden Sie im <i>Service &amp; Support Guide</i> (Service- & Support-Übersicht). Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie im Internet abrufen unter <a href="http://www.konicaminolta.net/printer/">www.konicaminolta.net/printer/</a> . |
| BEH X LEER                             | Der angegebene Papierbehälter (X) ist leer und sollte gefüllt werden.                                                                          | Passendes Druckmaterial in den angegebenen Papierbehälter legen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| RESTT. FAST VOLL                       | Der Alttonerbehälter ist fast voll und sollte innerhalb der nächsten 500 Letter-/A4-Seiten mit einer Druckdichte von 5 % ausgewechselt werden. | Neuen Alttonerbehälter installieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| RESTTONERBEH. FEHL<br>BEH. AUSTAUSCHEN | Der Alttonerbehälter ist nicht korrekt installiert.                                                                                            | Den Alttonerbehälter entfernen und erneut installieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| RESTTONERBEH. VOLL<br>BEH. AUSTAUSCHEN | Der Alttonerbehälter ist voll.                                                                                                                 | Den Alttonerbehälter austauschen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

| Meldung                 | Bedeutung                                                                                                                                      | Maßnahme                                                                        |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Y LEER<br>X EINL        | Der angegebene Papierbehälter (Y) ist leer und sollte mit Druckmaterial des angegebenen Formats (X) gefüllt werden.                            | Druckmaterial des korrekten Formats in den angegebenen Papierbehälter einlegen. |
| X FORMATFEHL.<br>Y EINL | Der angegebene Papierbehälter (X) enthält Druckmaterial des falschen Formats und sollte mit Material im angegebenen Format (Y) gefüllt werden. | Druckmaterial des korrekten Formats in den angegebenen Papierbehälter einlegen. |

## Wartungsmeldungen

Eine Wartungsmeldung wird nicht immer aufgrund eines tatsächlichen Problems angezeigt, sondern ist manchmal das Ergebnis einer außergewöhnlichen Kombination von Ereignissen. Wenn der Drucker den Druckvorgang unterbricht und eine Wartungsmeldung im Display erscheint, den Drucker aus- und wieder einschalten. Dadurch wird die Wartungsmeldung häufig bereits aus dem Display gelöscht und der Drucker setzt den unterbrochenen Druckvorgang fort. Daher sollte diese Maßnahme vor einem Anruf beim Kundendienst grundsätzlich versucht werden.

Serviceanforderungen sollten grundsätzlich an den Fachhändler gerichtet werden, bei dem der Drucker erworben wurde. Erhalten Sie über Ihren Händler keinen Kundendienst, finden Sie in der Service- & Support-Übersicht (*Service & Support Guide*) eine Liste der in vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Unterstützung zuständigen Stellen. Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie im Internet abrufen unter [www.konicaminolta.net/printer/](http://www.konicaminolta.net/printer/).

| Wartungsmeldung | Bedeutung                                                                                                                                                         | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SERVICERUF N X  | <p>Bei der in der Wartungsmeldung angegebenen Komponente "X" ist ein Fehler ermittelt worden.</p> <p>Bei "N" handelt es sich um die Meldungsbezeichnung (ID).</p> | <p>Drucker neu starten. Dadurch wird die Wartungsmeldung häufig bereits aus dem Display gelöscht und der Drucker kann den unterbrochenen Druckvorgang fortsetzen.</p> <p>Bleibt das Problem bestehen, den Kundendienst anrufen. Eine Liste der in vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Unterstützung zuständigen Stellen finden Sie in der Service- &amp; Support-Übersicht (<i>Service &amp; Support Guide</i>). Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie im Internet abrufen unter <a href="http://www.konicaminolta.net/printer/">www.konicaminolta.net/printer/</a>.</p> |

## Standardmäßiger PostScript-Fehlerbericht

Treten beim Drucken in der PostScript-Emulation Probleme auf, sollten Sie im Bedienfeldmenü das Fehleranzeigeprogramm aktivieren. Bei diesem Programm handelt es sich um ein Diagnose-Tool, das PostScript-Fehler identifiziert, die bei der Verarbeitung eines Druckjobs auftreten.

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Menü</b>                 | SYS STANDARD/POSTSCRIPT/FEHLERBERICHT                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Optionen</b>             | <b>Ja</b> – Das Fehleranzeigeprogramm beim Neustart laden.<br><b>Nein</b> – Das Fehleranzeigeprogramm beim Neustart nicht laden.                                                                                                                                                                                     |
| <b>Standard-einstellung</b> | Ja                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Hinweise</b>             | Detaillierte Informationen zu PostScript-Fehlern enthält das <i>PostScript Language Reference Manual</i> (Adobe Systems Incorporated, Reading, PA: Addison-Wesley, 1999, ISBN 0-201-37922-8).<br><br>Nach Aktivierung des Fehleranzeigeprogramms müssen Sie den Drucker neu starten damit das Programm wirksam wird. |

## Zusätzliche Unterstützung

Wenn trotz ordnungsgemäßer Ausführung aller Anweisungen in diesem Handbuch noch Probleme auftreten, die Sie nicht lösen können, rufen Sie [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) auf und klicken Sie dann auf "Answer Base" [Antwortseiten]).

Eine Liste der in vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Unterstützung zuständigen Stellen finden Sie im *Service & Support Guide* (Service- & Support-Übersicht). Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie im Internet unter [www.konicaminolta.net/printer/](http://www.konicaminolta.net/printer/) abrufen.



---

# *Technische Spezifikationen*

# A

---

---

# Anforderungen des Druckers

## Allgemeines

|                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Druckertyp</b>                         | Non-Impact-Farbdrucker, Tischgerät                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Druckverfahren</b>                     | <b>Scanner:</b> Halbleiterlaser mit rotierendem Spiegel<br><b>Aufzeichnung:</b> Elektrofotografisches Aufzeichnungssystem<br><b>Übertragung:</b> Übertragung des Tonerbildes (Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz) auf das Druckmaterial<br><b>Fixiereinheit:</b> Heizwalzen (Hitzefixierung) |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Druckereigene Auflösung</b>            | 600 x 600 dpi                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Verfügbare Auflösungen</b>             | 600 x 600 (Standard)<br>600 x 600 x 4 (hoch)                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Auslastung*</b>                        | Durchschnittlich 5.000 Drucke und bis maximal 80.000 Letter/A4-Simplexseiten (Dauerbetrieb) pro Monat                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Toner</b>                              | <b>Typ:</b> Einkomponenten-Trockentoner<br><b>Verpackung:</b> Vom Benutzer austauschbare Tonerkassetten                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Aufwärmzeit</b>                        | <b>Maximal:</b> 100 V/120 V/220 bis 240 V: max. 100 Sekunden                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Papierquellen</b>                      | <b>Standard</b>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Behälter 1:</b> 250-Blatt-Universalkassette (Druckseite nach oben)<br><b>Behälter 2:</b> 500-Blatt-Standardkassette (Druckseite nach oben)                                                                                          |
|                                           | <b>Optional</b>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Behälter 3 und 4:</b> Bis zu zwei 500-Blatt-Papierkassetten (Druckseite nach oben)<br><b>Einzelblatteinzug:</b> Einzelblatteinzug für die manuelle Zuführung von Druckmaterial (nur verfügbar in Kombination mit der Duplexeinheit) |
| <b>Ausgabefach</b>                        | 250-Blatt-Ausgabefach (Druckseite nach unten)                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Druckmaterialformate und -gewichte</b> | Siehe Kapitel 2, "Verarbeiten von Druckmaterial", auf Seite 11.                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Materialart</b>                        | Geschnittene Einzelblätter                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                        |

|                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Duplex-<br/>druck**, wenn<br/>Duplexein-<br/>heit und Ein-<br/>zelblatteinzug<br/>installiert<br/>sind</b> | Normal- oder Recycling-Papier (60-90 g/m <sup>2</sup> bzw. 16-24 lb)<br>A3, A4, A5, B4, B5 JIS, 11 x 17, 8 x 10, Foolscap, Execu-<br>tive, Folio (A4 Plus), Legal (Behörden), Letter (Behörden),<br>Kai 8 (8 K chinesisch), Kai 16 (16K chinesisch), Kai 32 (32K<br>chinesisch), Legal, Letter, SP Folio, Statement |
| <b>Anmer-<br/>kungen:</b>                                                                                     | * Die Auslastung hängt von der verarbeiteten Druck-<br>materialart und der prozentualen Druckdichte ab. Die<br>angegebene Auslastung führt im Dauerbetrieb zu einer<br>Verkürzung der Lebensdauer des Druckers.<br>** Nur aus Behälter 1-4.                                                                         |

## Controller

|                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>CPU</b>                                             | Power PC 405 Core (266 MHz)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Residente<br/>Emulationen</b>                       | <b>POSTSCRIPT</b> — Level 3<br><b>PDF</b> — 1.3 PDF-Direktdruck (Festplatte erforderlich)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Fonts</b>                                           | Typ 1, Typ 3, Agfa, CID, FSM und TrueType                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Standard-<br/>Schnittstellen</b>                    | <b>Ethernet</b> — 10BaseT/100BaseTX<br><b>Parallel</b> — Bidirektionale Centronics/IEEE 1284-Schnitt-<br>stelle<br><b>USB</b> — USB-Anschluss (Version 1.1) Typ B (nur PC)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>RAM</b>                                             | <b>Typ:</b> PC-133-konforme SDRAM DIMMs<br><b>Basis-System-RAM:</b> 256 MB<br><b>Gesamt-RAM:</b> Ausbaufähig auf 512 MB                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Optionalen<br/>RAM-Speicher</b>                     | DIMM-Module mit 128 und 256 MB<br><i>Weitere Informationen zu den für Ihren Drucker empfoh-<br/>lenen DIMM-Modulen erhalten Sie im Internet unter<br/><a href="http://printer.konicaminolta.net/support">printer.konicaminolta.net/support</a> (klicken Sie auf "Answer<br/>Base" [Antwortseiten]) oder beim Kundendienst. Im Ser-<br/>vice &amp; Support Guide (Service- &amp; Support-Übersicht) auf<br/>der CD-ROM Documentation finden Sie eine Liste der in<br/>vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Unter-<br/>stützung zuständigen Stellen. Die jeweils aktuellsten<br/>Informationen können Sie über das Internet abrufen unter<br/><a href="http://www.konicaminolta.net/printer/">www.konicaminolta.net/printer/</a>.</i> |
| <b>Abrechnungs-<br/>funktion für<br/>Druckaufträge</b> | <b>PageScope Light</b> (Druckerbasiertes Service-Manage-<br>ment, Web-Schnittstelle für den Systemadministrator)<br><b>PageScope Net Care</b> (Serverbasiertes Management für<br>den Netzwerk-/Büroadministrator)<br><b>Druckerbasierte Abrechnungsfunktion</b> (Festplatte<br>erforderlich)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

|                            |                                                                                           |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Controller-Software</b> | AIDC<br>Agfa Balanced Screens für Halbtöne<br>Microsoft Plug & Play<br>SNMP-Unterstützung |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|

## Elektrische Anschlussbedingungen

### Spannung und Leistungsaufnahme

|                              |                                                                                                                                                                                                     |                         |             |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------|
| <b>Spannung und Frequenz</b> | <b>Japan:</b> 100 V ( $\pm 10$ %) bei 50/60 Hz ( $\pm 3$ Hz)<br><b>USA:</b> 120 V ( $\pm 10$ %) bei 50/60 Hz ( $\pm 3$ Hz)<br><b>International:</b> 220–240 V ( $\pm 10$ %) bei 60 Hz ( $\pm 3$ Hz) |                         |             |
| <b>Phase</b>                 | Eine                                                                                                                                                                                                |                         |             |
| <b>Leistungs-aufnahme</b>    | Modus                                                                                                                                                                                               | Durchschnitt            | Maximal     |
|                              | Schwarzer Monochrom-druck                                                                                                                                                                           | max. 750 W              | max. 1400 W |
|                              | Farbdruck                                                                                                                                                                                           | max. 750 W              | max. 1400 W |
|                              | Standby-Modus<br>Energiespar-Modus                                                                                                                                                                  | max. 170 W<br>max. 25 W |             |
| <b>Zertifizierung</b>        | ENERGY STAR-konform                                                                                                                                                                                 |                         |             |

## Elektrische Anschlussbedingungen

### WARNUNG!

Stecken Sie das Netzkabel in eine Wandsteckdose, die für dieselbe Nennspannung ausgelegt ist wie der Drucker. An diese Steckdose dürfen keine anderen Geräte angeschlossen werden, da bei einer Überhitzung ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden könnten. Der Drucker benötigt 6,5 A bei 220–240 V (und 14 A bei 100 V bzw. 12 A bei 120 V). Der Drucker muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden. Die Masseader am Netzkabel ist mit Erde zu verbinden, um einem Brand bzw. elektrischen Schlag vorzubeugen.

|                                                |                                                                                                                |                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eingangsleistung                               | Japan                                                                                                          | 100 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %);<br>50/60 Hz ( $\pm 3$ %)                                                                      |
|                                                | Nordamerika                                                                                                    | 120 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %);<br>50/60 Hz ( $\pm 3$ %)                                                                      |
|                                                | Europa                                                                                                         | 220–240 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %);<br>50/60 Hz ( $\pm 3$ %)                                                                  |
|                                                | Lateinamerika                                                                                                  | 120 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %);<br>50/60 Hz ( $\pm 3$ %)<br>220–240 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %);<br>50/60 Hz ( $\pm 3$ %) |
|                                                | <b>Hinweis:</b> Die Stromstärke beträgt mindestens das 1,2-fache der effektiv vom Drucker benötigten Leistung. |                                                                                                                                    |
| Spannungsschwankungen und Nennspannung         | Japan                                                                                                          | 100 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %)                                                                                                |
|                                                | Nordamerika                                                                                                    | 120 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %)                                                                                                |
|                                                | Europa                                                                                                         | 220–240 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %)                                                                                            |
|                                                | Lateinamerika                                                                                                  | 120 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %)<br>220–240 V Wechselspannung ( $\pm 10$ %)                                                     |
|                                                | <b>Hinweis:</b> 10 % der für den ordnungsgemäßen Betrieb notwendigen Nennspannung.                             |                                                                                                                                    |
| Frequenzschwankungen                           | Begrenzt auf 50-60 Hz ( $\pm 3$ Hz)                                                                            |                                                                                                                                    |
| Max. Stromstärke                               | Bei Betrieb: 14 A für ein 100-V-System, 12 A für ein 120-V-System und 6,5 A für ein 220–240-V-System.          |                                                                                                                                    |
| Geräte, die elektrische Störgeräusche erzeugen | Keinesfalls mit dem Drucker gemeinsam an dieselbe Steckdose anschließen.                                       |                                                                                                                                    |

|                   |                                                                                                                  |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Erdung</b>     | Der Drucker muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.                                  |
| <b>Anmerkung:</b> | Gemäß den UL-Richtlinien ist die Netzsteckdose die Hauptstelle für die Trennung der Stromversorgung zum Drucker. |

## ENERGY STAR-Konformität

### ENERGY STAR (USA, EU und Japan)

Die Basiskonfiguration des magicolor 7300 erfüllt die Anforderungen der ENERGY STAR-Bestimmungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA). Nach einem vom Benutzer konfigurierbaren Zeitraum ohne Aktivitäten wechselt der Drucker in einen Energiespar-Modus. (In dieser Betriebsart bleibt die Druckeinheit eingeschaltet, die Fixiereinheit schaltet sich jedoch ab.) Sobald der Drucker einen Druckauftrag empfängt, kehrt er wieder in den normalen Betriebszustand zurück.

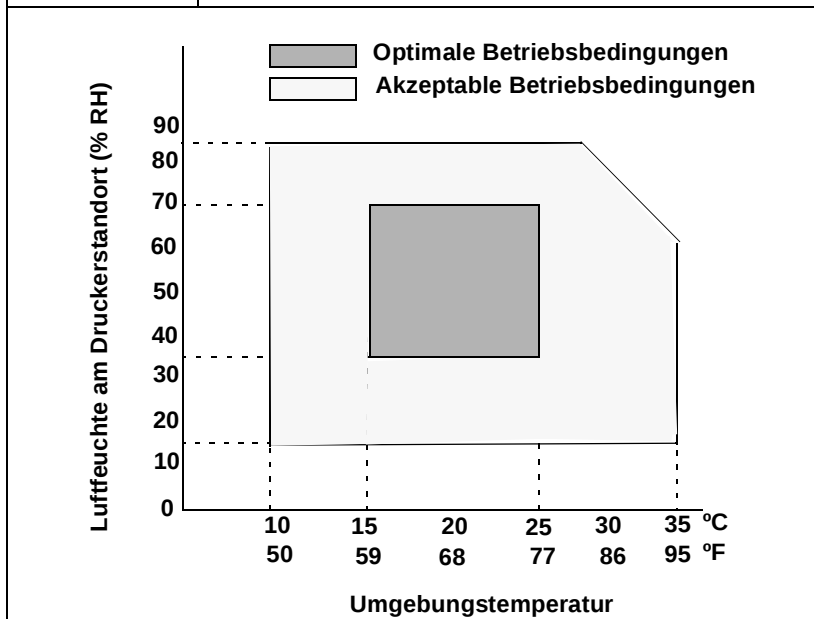


### Stromverbrauch

| Modus                      | Durchschnitt           |
|----------------------------|------------------------|
| <b>Betrieb (100 V)</b>     | max. 14,0 A            |
| <b>Betrieb (120 V)</b>     | max. 12,0 A            |
| <b>Betrieb (220–240 V)</b> | max. 6,5 A             |
| <b>Einschaltstrom</b>      | max. 40,0 A (0-Spitze) |

## Umgebungsbedingungen

|                                  |                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Geräuscentwicklung</b>        | <b>Druck:</b> Weniger als 50 dB (A)<br><b>Standby-Modus:</b> Weniger als 40 dB (A)                                                                                  |
| <b>Erklärung für Deutschland</b> | Maschinenlärminformationsverordnung 3. FSGV, 18.01.1991: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß EN 27779.                                |
| <b>Relative Luftfeuchte</b>      | <b>Betrieb:</b> 15–85 % RH (ohne Kondensierung)<br><b>Transport/Lagerung:</b> 30–85 % RH (ohne Kondensierung)<br><b>Luftfeuchteschwankung:</b> max. 20 % pro Stunde |
| <b>Temperaturbereich</b>         | <b>Betrieb:</b> 10–32,5 °C (50–90,5° F)<br><b>Transport/Lagerung:</b> 0–35 °C (32–95° F)<br><b>Temperaturschwankung:</b> max. 10 °C (18° F)                         |
| <b>Höhe</b>                      | <b>Betrieb:</b> 0–3.000 m (0–9.842,5 Fuß)<br><b>Grenzwert Niederdruck:</b> 74,1 kPa<br><b>Transport/Lagerung:</b> Luftdruck: 74,0–101,3 kPa                         |
| <b>Neigung</b>                   | <b>Betrieb:</b> Max. $\pm 1^\circ$ an jedem Punkt der Unterlage des Druckers                                                                                        |



## Berichte über gefährliche chemische Stoffe

|                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                |                                        |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Datenblätter zur Materialsicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) |                                                                                                                                                                                                                                                | Titel 29 CFR Kap. XVII, Teil 1920.1200 |
| EINECS/ELINCS (EU)                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                | Richtlinie 85/71/EEC                   |
| <b>Hinweis:</b>                                                         | Datenblätter zur Materialsicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie im Internet unter <a href="http://printer.konicaminolta.net/support">printer.konicaminolta.net/support</a> (klicken Sie auf "Answer Base" [Antwortseiten]). |                                        |

## Abmessungen und Gewicht

| Komponente | Drucker mit Behälter 1 und 2                                                                 | Drucker/ Behälter 1–4/<br>Optionale Duplex-<br>einheit/Einzelblattein-<br>zug                |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Drucker    | <b>B:</b> 628 mm (24,7 Zoll)<br><b>H:</b> 564 mm (22,2 Zoll)<br><b>T:</b> 594 mm (23,3 Zoll) | <b>B:</b> 694 mm (27,3 Zoll)<br><b>H:</b> 774 mm (30,4 Zoll)<br><b>T:</b> 594 mm (23,3 Zoll) |

|                                        |                                                                                            |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Unterschrank                           | Damit nimmt die Höhe um 283 mm (11,1 Zoll) zu.                                             |
| Rollensockel                           | Damit nimmt die Höhe um 73 mm (2,8 Zoll) zu.                                               |
| Duplexeinheit                          | <b>B:</b> 444 mm (17,5 Zoll)<br><b>H:</b> 311 mm (12,2 Zoll)<br><b>T:</b> 65 mm (2,6 Zoll) |
| Untere Kassettenein-<br>heit (jeweils) | <b>B:</b> 575 mm (22,6 Zoll)<br><b>H:</b> 102 mm<br><b>T:</b> 568 mm (22,4 Zoll)           |

| Komponente                                        | Gewicht              |
|---------------------------------------------------|----------------------|
| Versandfertig verpacktes Basissystem              | 79,8 kg (175,9 lbs)  |
| Druckerunterschrank                               | 19 kg (41,9 lbs)     |
| Rollensockel                                      | 8 kg (18,0 lbs)      |
| Duplexeinheit (ohne Einzelblatteinzug)            | 2,1 kg (4,6 lbs)     |
| Untere Kassetteneinheit(en)<br>(Behälter 3 und 4) | Je 8,5 kg (18,7 lbs) |
| Einzelblatteinzug                                 | 1,5 kg (3,3 lbs)     |

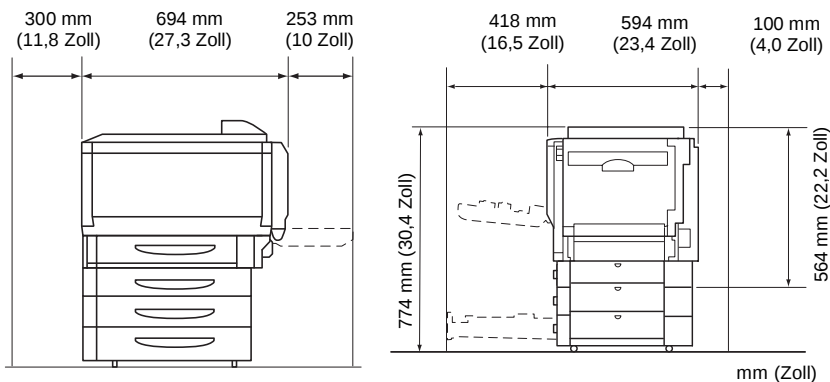
| Komponente                      | Gewicht                                                                          |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Druckmaterial                   | 1,9 kg (5,2 lbs) pro Paket<br>Papier des Gewichts 75 g/m <sup>2</sup><br>(20 lb) |
| Druckeinheit                    | 2 kg (4,4 lbs) × 4 Einheiten                                                     |
| Drucker ohne Verbrauchsmaterial | 47,2 kg (104,1 lbs)                                                              |
| Drucker mit Verbrauchsmaterial  | 56,8 kg (125,2 lbs)                                                              |
| Tonerkassette                   | 0,4 kg (0,9 lbs) × 4 Kassetten                                                   |

## Platzanforderungen

Lassen Sie am Aufstellungsort des Druckers an allen Seiten den in der nachstehenden Abbildung angegebenen Abstand für die Bedienung des Druckers, den Austausch von Verbrauchsmaterial und das Beseitigen von Papierstaub.



*Lassen Sie um den Drucker herum genügend Platz, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist und Sie den Drucker mühelos warten können. Um optimale Druckergebnisse und eine möglichst lange Lebensdauer des Verbrauchsmaterials zu erzielen, sollte der Drucker auf einer stabilen, ebenen Unterlage (max. Neigung  $\pm 1^\circ$ ) aufgestellt werden.*



Mit jeder optionalen unteren Kassetteneinheit nimmt die Höhe des Druckers um 105 mm (4,1 Zoll) zu.

# Standortanforderungen

- Drucker auf eine ausreichend tragfähige Unterlage stellen (ausreichend für Drucker, Zubehör, Verbrauchsmaterial und Druckmaterial).

| Empfohlen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Vermeiden                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eine stabile, ebene Fläche.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Direkte Sonneneinstrahlung. Heizkörper und Klimaanlage, extreme Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchte, Zugluft und übermäßige Staubentwicklung. Standorte in der Nähe von offenem Feuer oder leicht brennbaren Gegenständen.                                              |
| In der Nähe einer leicht zugänglichen und ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose, an die ausschließlich der Drucker angeschlossen wird und die den Druckerspezifikationen entspricht.<br>In der Nähe Ihres Rechners. Wird der Drucker über ein bidirektionales Schnittstellenkabel nach dem IEEE 1284-Standard an die parallele Schnittstelle des Rechners angeschlossen, sollte dieses Kabel maximal 2 m (6,5 Fuß) lang sein. | Anschluss an denselben Stromkreis wie andere Hochspannungsgeräte. Geräte, die elektrische Störgeräusche erzeugen (z. B. ein Kopierer oder eine Klimaanlage) sowie starke magnetische oder elektromagnetische Felder wie sie beispielsweise von einem Kühlschrank erzeugt werden. |
| Mit ausreichend Platz, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist und Sie den Drucker mühelos warten können.                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Wasser, Wasserleitungen, Flüssigkeitsbehälter (z. B. Getränkebehälter) und ätzende Chemikalien oder Dämpfe (z. B. Ammoniak).                                                                                                                                                     |
| Eine Raumtemperatur von 10-35 °C (50-95 °F) und eine Temperaturschwankung von maximal 10 °C (18 °F).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Kleine Metallgegenstände (z. B. Büro- oder Heftklammern), die in das Druckerinnere gelangen können.                                                                                                                                                                              |
| Bei einer relativen Luftfeuchte von 15 % – 85 % (ohne Kondensierung) und einer Luftfeuchteschwankung von maximal 20 % pro Stunde.                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Übermäßige Erschütterungen.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| In einer Höhe von 0 bis 3.000 m (0 bis 9.842,5 Fuß).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |



*Mit einem normalen, runden Bleistift können Sie testen, ob die gewählte Unterlage in der Waage ist. Wenn der Bleistift rollt, ist die Unterlage nicht in der Waage. Entfernen Sie alle Gegenstände wie beispielsweise Kabel, die verhindern könnten, dass der Drucker direkt auf der Unterlage steht, vom Aufstellungsort.*

## **WARNUNG!**

**Keinesfalls die Belüftungsschlitze blockieren. Andernfalls besteht Brandgefahr.**

---

- Wenn der Drucker in einem kalten Raum, der in kurzer Zeit aufgeheizt wird, aufgestellt oder von einem kalten an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit transportiert wird, kann es zu Kondensierung im Drucker kommen. Dadurch wird die Druckqualität beeinträchtigt. Warten Sie nach einem derartigen Standortwechsel etwa eine Stunde, damit sich der Drucker an diese Umgebungsbedingungen anpassen kann.
- Wenn Sie in dem Raum, in dem Sie den Drucker aufstellen, einen Luftbefeuchter oder Wasserverdampfer einsetzen, nur gereinigtes oder destilliertes Wasser benutzen. Verunreinigungen im Wasser können in die Luft abgegeben werden und von dort aus in das Druckerinnere gelangen und die Druckqualität beeinträchtigen.



### **Achtung**

**Das Massekabel keinesfalls an eine Gas- oder Wasserleitung oder eine Erdung für Telefone anschließen.**

---

# Spezifikationen von Druckeinheit und Controller

## Druckgeschwindigkeit

Die nachfolgende Tabelle definiert die maximale Druckgeschwindigkeit in Seiten pro Minute.

| Seitenformat                           | Ausrichtung                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Simplex            |                 |       | Automatischer Duplexdruck* |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------|-------|----------------------------|
|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Normalpapier       | Schweres Papier | Folie |                            |
| <b>A3</b>                              | <b>Hochformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 11,3               | 5,7             | –     | 6                          |
| <b>A4</b>                              | <b>Querformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Behälter 1<br>21,6 | 10,5            | 4     | 17,5                       |
|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Behälter 2<br>21,0 |                 |       |                            |
| <b>A5</b>                              | <b>Querformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Behälter 1<br>21,6 | 10,5            | –     | 17,5                       |
|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Behälter 2<br>21,0 |                 |       |                            |
| <b>b</b>                               | <b>Hochformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 13                 | 6,5             | –     | 6,5                        |
| <b>b</b>                               | <b>Querformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Behälter 1<br>21,6 | 10,5            | –     | 17,5                       |
|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Behälter 2<br>21,0 |                 |       |                            |
| <b>Offizielle japanische Postkarte</b> | <b>Hochformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | –                  | 10,5            | –     | –                          |
| <b>Legal/Folio (A4 Plus)</b>           | <b>Hochformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 13                 | 6,6             | –     | 6,6                        |
| <b>Letter</b>                          | <b>Querformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 20,5               | 10,2            | 4     | 17                         |
| <b>Überformate</b>                     | <b>Hochformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10,5               | 5,3             | –     | –                          |
| <b>11 x 17</b>                         | <b>Hochformat</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 11                 | 5,5             | –     | 6                          |
| <b>Hinweis:</b>                        | <p>Diese Tabelle gibt die maximale Druckgeschwindigkeit ohne Bildstabilisierungskontrolle an. Die Bildstabilisierungskontrolle nimmt in einem Zeitraum von mindestens 5 Minuten etwa 24 Sekunden in Anspruch.</p> <p>* Die Verarbeitung von Folien im automatischen Duplexbetrieb wird nicht unterstützt.</p> |                    |                 |       |                            |

# Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials

Die angegebene Lebensdauer der einzelnen Verbrauchsmaterialien basiert auf dem Drucken im Standard-Modus sowie auf bestimmten Betriebsbedingungen bei Druck – Druckmaterialart, Seitenformat, Komplexität der Druckdaten und Druckdichte (normalerweise 5 % einer Seite im Format Letter/A4). Die tatsächliche Lebensdauer hängt von diesen und weiteren Druckvariablen wie Dauerbetrieb (optimale Lebensdauer) oder diskontinuierlicher Druck (beispielsweise Simplexaufträge) sowie von der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchte ab.

Verbrauchsmaterial, das nicht von KONICA MINOLTA hergestellt bzw. empfohlen wurde, kann Schäden des Druckers verursachen, so dass die Garantie erlischt. Wenn eine Störung bzw. Beschädigung eines KONICA MINOLTA-Druckers direkt auf die Verwendung von Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör zurückzuführen ist, das nicht von KONICA MINOLTA empfohlen wird, lehnt KONICA MINOLTA die kostenlose Reparatur des Druckers ab. In diesem Fall werden die zur Behebung der betreffenden Störung bzw. des betreffenden Schadens erforderlichen Wartungsarbeiten auf Zeit- und Materialbasis in Rechnung gestellt.

| Verbrauchsmaterial:<br>Meldung                                                 | Dieses Verbrauchsmaterial muss vom Benutzer in der Regel ausgetauscht werden nach...                                                                                                                                     |                                                                                     |                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
|                                                                                | Diskontinuierlicher Druck<br>(1 Seite pro Auftrag)                                                                                                                                                                       | Durchschnittlicher Druck<br>(3 Seiten pro Auftrag)                                  | Dauerbetrieb                                  |
| <b>Tonerkassette(n):</b><br>KEIN TONER<br>KCMY ERSETZEN                        | <b>5 % Druckdichte:</b><br>Schwarz: 3.800;<br>Zyan, Magenta und Gelb jeweils: 3.300                                                                                                                                      | <b>5 % Druckdichte:</b><br>Schwarz: 6.000;<br>Zyan, Magenta und Gelb jeweils: 5.000 | <b>5 % Druckdichte:</b><br>Alle Farben: 7.500 |
| <b>Alttonerbehälter<sup>(1)</sup>:</b><br>RESTTONBEH. VOLL<br>BEH. AUSTAUSCHEN | 1.500<br>                                                                                                                             | 3.500                                                                               | 8.000                                         |
|                                                                                | <i>Der Druckbetrieb wird etwa bei 450 Seiten nach Erscheinen der Meldung RESTT. FAST VOLL unterbrochen. Bei höheren Druckdichten ist der Alttonerbehälter entsprechend eher voll.</i>                                    |                                                                                     |                                               |
| <b>Druckeinheiten<sup>(2)</sup>:</b><br>ENDE DRUCKMODUL<br>KCMY ERSETZEN       | 7.600–9.300<br>                                                                                                                       | 15.900–19.500                                                                       | 26.000–32.500                                 |
|                                                                                | <i>Bei einer höheren Druckdichte verringert sich die maximale Lebensdauer. Um die durchschnittliche Druckdichte zu ermitteln, können Sie eine Verbrauchsmaterial-Statistikseite drucken (DRUCKMENUE/STATISTIKSEITE).</i> |                                                                                     |                                               |

| Verbrauchsmaterial:<br>Meldung                                                                                        | Dieses Verbrauchsmaterial muss vom Benutzer in der Regel ausgetauscht werden nach...                                                                                    |                                                    |              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------|
|                                                                                                                       | Diskontinuierlicher Druck<br>(1 Seite pro Auftrag)                                                                                                                      | Durchschnittlicher Druck<br>(3 Seiten pro Auftrag) | Dauerbetrieb |
| Fixiereinheit:<br>FIX . TEMP . NIEDRIG                                                                                | ≥120.000                                                                                                                                                                |                                                    |              |
| Einzugs- und Trennwalzen-Kit (für Behälter 1 und Behälter 2-4) <sup>(3)</sup> :<br>(Hierfür erscheint keine Meldung.) | ≥200.000<br> <i>Der Einzelblatteinzug verfügt nicht über Einzugs- und Trennwalzen.</i> |                                                    |              |

| Verbrauchsmaterial:<br>Meldung               | Dieses Verbrauchsmaterial muss von einem autorisierten KONICA MINOLTA-Kundendienstanbieter in der Regel ausgetauscht werden nach ... |                                                    |              |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------|
|                                              | Diskontinuierlicher Druck<br>(1 Seite pro Auftrag)                                                                                   | Durchschnittlicher Druck<br>(3 Seiten pro Auftrag) | Dauerbetrieb |
| Übertragungseinheit:<br>UE - BEN . FAST VERB | 57.100                                                                                                                               | 120.000                                            |              |

Informationen zur Beschaffung empfohlener Druckmaterialien sowie Artikelnummern und Preise erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Internet unter [www.konicaminolta.net/printer/](http://www.konicaminolta.net/printer/). Um empfohlenes Druckmaterial direkt zu bestellen, gehen Sie zu [www.g-shop.com](http://www.g-shop.com). Falls Sie darüber hinaus noch Fragen haben, rufen Sie [printer.konicaminolta.net/support](http://printer.konicaminolta.net/support) auf und klicken Sie dann auf "Answer Base" (Antwortseiten).

# Vorschriften/Bestimmungen

|                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>CE-Kennzeichnung (Konformitätserklärung) für Benutzer in Europa</b>                                                                                                                                        |
| Dieses Produkt entspricht folgenden EU-Richtlinien: 89/336/EWG, 73/23/EWG und 93/68 EWG. Diese Konformitätserklärung gilt für das Gebiet aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union.                        |
| Für dieses Gerät müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel benutzt werden. Bei Einsatz nicht abgeschirmter Kabel besteht die Möglichkeit von Störungen des Funkverkehrs. Dies ist nach EU-Richtlinien verboten. |

|                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kanadischer Standard für störverursachende Geräte (ICES-003 Ausgabe 3)</b>                                                                                                                           |
| Dieses digitale Klasse-B-Gerät entspricht der kanadischen Norm ICES-003.                                                                                                                                |
| Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.                                                                                                                        |
| Für dieses Gerät müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel benutzt werden. Bei Einsatz nicht abgeschirmter Kabel besteht die Möglichkeit von Störungen des Funkverkehrs. Dies ist nach ICES-003 verboten. |

|                         |                                 |                                                       |
|-------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>EMC (Australien)</b> | AS/NZS 3548                     | Wohngebiete, Gewerbegebiete und Leichtindustrie       |
| <b>cTick</b>            | ACA (Australien)<br>AS/NZS 3548 | Klasse B ITE<br>(Gesetz zur Funkübertragung von 1992) |

|                                               |                               |                                           |
|-----------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Elektromagnetische Beeinflussung (EMI)</b> | FCC (USA)                     | Digitales Gerät, Klasse B                 |
|                                               | Titel 47 CFR Kap. I, Teil 15  |                                           |
|                                               | IC (Industry Canada)          | Digitales Gerät, Klasse B                 |
|                                               | ICES-003 Ausgabe 3            |                                           |
|                                               | International (EU)            |                                           |
|                                               | EN 55022                      | Klasse B ITE                              |
|                                               | EN 61000-3-2                  | Oberwellenstrom                           |
|                                               | EN 61000-3-3                  | Spannungsschwankungen und Flimmern        |
|                                               | VCCI/JBMA (Japan)             |                                           |
|                                               | VCCI V-3/02.04                | Klasse B ITE                              |
| <b>Energie-sparbetrieb</b>                    | JBMA Harmonics Guideline      | Klasse A ITE                              |
|                                               | RPCS/BSMI (Taiwan)            |                                           |
|                                               | CNS 13438                     | Klasse B ITE                              |
|                                               | CCC (China) für EMC           |                                           |
|                                               | CCC                           | Klasse B ITE                              |
|                                               | MIC/KETI (Korea)              |                                           |
|                                               | MIC/KETI                      | Klasse B ITE                              |
|                                               | SASO (Saudi Arabia)           |                                           |
|                                               | SASO                          | Klasse B ITE                              |
|                                               | ENERGY STAR (USA und Japan, ) | ENERGY STAR-konform in Basiskonfiguration |

|                                          |                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Störfestigkeitsanforderungen (EU)</b> | International (EU)<br>EN 55024<br>IEC 61000-4-2<br>IEC 61000-4-3<br><br>IEC 61000-4-4<br><br>IEC 61000-4-5<br>IEC 61000-4-6<br><br>IEC 61000-4-8<br>IEC 61000-4-11 | Störfestigkeitseigenschaften<br>Elektrostatische Entladung<br>Festigkeit gegen elektromagnetische Strahlungsfelder<br>Kurzzeitige Überspannungen/Spannungstöße<br>Stoßspannungsfestigkeit<br>Festigkeit gegen leitungsgebundene Störungen<br>Festigkeit gegen Magnetfelder<br>Spannungsabfall und Spannungsschwankungen |
| <b>Produktsicherheit</b>                 | UL (USA)<br>cUL (Kanada)<br>International (EU)<br><br>International (CB-Verfahren)<br>NOM (Mexiko)<br>Gost (Russland)<br>CCC (China)<br>IRAM (Argentinien)         | UL 60950, Dritte Ausgabe<br>CAN/CSA C22.2 Nr. 60950-00<br>EN 60950 (2000) und IEC 60950, Dritte Ausgabe<br>IEC 60950, Dritte Ausgabe                                                                                                                                                                                    |
| <b>Lasersicherheit</b>                   | CDRH (USA)<br>International (EU)                                                                                                                                   | Titel 21 CFR Kap. I, Abschnitt J<br>IEC 60825-1 und/oder EN 60825-1                                                                                                                                                                                                                                                     |

| <b>FCC-Konformitätserklärung für Benutzer in Amerika</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FCC: Konformitätserklärung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                   |
| Produkttyp                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Farblaserdrucker                                                                                                                  |
| Produktbezeichnung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | MAGICOLOR 7300                                                                                                                    |
| Optionen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Duplexeinheit<br>Untere Kassetteneinheit<br>Festplattenlaufwerk<br>Speicher (max. 512 MB)<br>Druckertunterschrank<br>Rollensockel |
| <p>Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen.</p> <p>Der Betrieb ist unter folgenden Bedingungen durchzuführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen und</li> <li>2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die unerwünschten Betrieb zur Folge haben.</li> </ol> <p><b>HINWEIS:</b> Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Da dieses Gerät Funkfrequenzenergie erzeugen, benutzen und abstrahlen kann, kann es, sofern es nicht entsprechend den Anleitungen installiert und benutzt wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Allerdings kann in keinem Fall eine absolute Störfreiheit garantiert werden.</p> |                                                                                                                                   |

Sollte dieses System Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursachen, durch Ein- und erneutes Ausschalten des Systems feststellen, ob es tatsächlich die Störungsursache ist, und dann versuchen, durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen die Störungen zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten bzw. umsetzen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger anschließen.
- Den Fachhändler bzw. einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehmechaniker zu Rate ziehen.

Für dieses Gerät müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel benutzt werden. Bei Einsatz nicht abgeschirmter Kabel besteht die Möglichkeit von Störungen des Funkverkehrs. Dies ist nach den FCC-Bestimmungen verboten.

Design und Fertigung dieses Geräts entsprechen den FCC-Bestimmungen. Änderungen oder Ergänzungen dieses Geräts müssen bei der FCC registriert werden und unterliegen der Kontrolle durch die FCC.



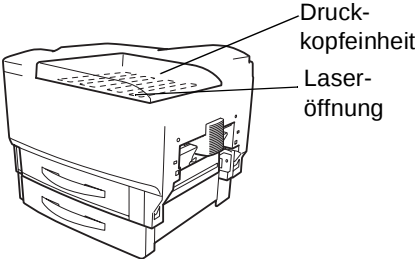
### **Achtung**

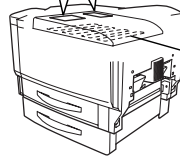
**Änderungen, die der Käufer oder Benutzer ohne vorherige Rücksprache mit dem Hersteller vornimmt, werden gemäß den FCC-Bestimmungen strafrechtlich verfolgt.**

# Sicherheitshinweise

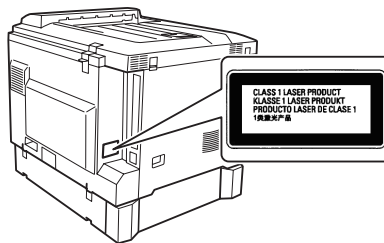
|                                                       |                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Toner                                                 |                                                                                                                                                                     |
| ⚠ <b>WARNUNG</b>                                      |                                                                                                                                                                     |
| ⊘                                                     | <b>Tonerkassette oder Toner nicht in offene Flammen werfen. Andernfalls kann es zu Funkenflug kommen, der Verbrennungen oder sonstige Schäden verursachen kann.</b> |
| <b>VORSICHT: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</b> |                                                                                                                                                                     |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Lasersicherheit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |
| Dieser Seitendrucker arbeitet mit Laserlicht. Eine Gefahr durch Laserstrahlung besteht nicht, solange der Drucker gemäß den Anweisungen in dem vorliegenden Handbuch betrieben wird.<br>Da die abgegebene Laserstrahlung durch Schutzgehäuse und externe Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl zu keinem Zeitpunkt während der Gerätebedienung aus dem Gerät austreten.<br>Dieser Drucker ist als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Dies bedeutet, dass der Drucker keinerlei gefährliche Laserstrahlung abgibt. |  |

|                                                                                                                                                                                                      |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Laserstrahlung im Geräteinnern</b>                                                                                                                                                                |  |
| Maximale durchschnittliche Strahlungsleistung: 7.351 µW an der Laseröffnung der Druckkopfeinheit                                                                                                     |  |
| Wellenlänge: 770–800 nm                                                                                                                                                                              |  |
| In diesem Produkt kommt eine Laserdiode der Klasse IIb mit einem nicht sichtbaren Laserstrahl zum Einsatz.<br>Die Laserdiode und der Polygon-Scannerspiegel sind in die Druckkopfeinheit integriert. |  |
| ⚠ <b>WARNUNG</b>                                                                                                                                                                                     |  |
| Laseröffnung und Aufkleber mit Laserwarnung<br><b>Die Druckkopfeinheit enthält KEINERLEI ZU WARTENDE KOMPONENTEN. Sie darf daher unter keinen Umständen geöffnet werden.</b>                         |  |
|                                                                                                                    |  |
| <b>Laseröffnung und Aufkleber mit Laserwarnung</b>                                                                                                                                                   |  |



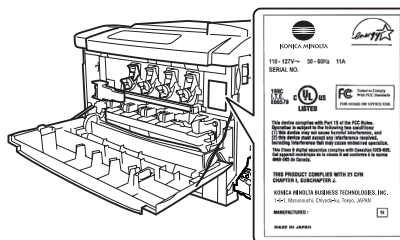
## Lasersicherheit-Aufkleber—IEC60825-1-Anforderung



**Hinweis zur Lasersicherheit für Benutzer in den Vereinigten Staaten—CDRH-Bestimmungen**

Dieser Drucker ist als Laserprodukt der Klasse I nach dem Regulation Performance Standard entsprechend dem Gesetz für Lebensmittel, Medikamente und Kosmetika (Food, Drug and Cosmetic Act) von 1990 zertifiziert. Die Konformität mit diesem Standard ist für alle in den USA vertriebenen Laserprodukte zwingend vorgeschrieben und dem Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der Vereinigten Staaten zu melden. Die Konformität mit diesem Standard ist für alle in den USA vertriebenen Laserprodukte zwingend vorgeschrieben und dem Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der Vereinigten Staaten zu melden. Dies bedeutet, dass dieses Produkt keinerlei gefährliche Laserstrahlung abgibt. Der nachstehende Aufkleber verweist auf die Konformität mit den CDRH-Bestimmungen und muss auf allen in den Vereinigten Staaten vertriebenen Laserprodukten angebracht werden.

## Lasersicherheit-Aufkleber—CDRH-Anforderung



**⚠ WARNUNG**

**VORSICHT: Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon abweichende Vorgehensweisen können dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.**

Dies ist ein Halbleiter-Laser. Die maximale Leistung der Laserdiode beträgt 15 mW, die Wellenlänge 770–800 nm.

#### **Internationale Hinweise—Netzkabel**

Das Netzkabel für diesen Drucker, Modell 220–240 V ( $\pm 10\%$ ), muss folgende Anforderungen erfüllen.

Minimum: 0,75 mm<sup>2</sup>

Minimum: H05 VV - F

Das Steckerende ist in dem Land zugelassen, in dem das Gerät installiert werden soll. Bei dem Buchsenende handelt es sich um einen Anschluss des Typs IEC 60320.

#### **Internationale Hinweise—Spannung**

Hinweis für norwegische Benutzer: Dieses Gerät ist für den Betrieb innerhalb einer IT-Stromversorgungsanlage mit einer Sternspannung von weniger als 240 V ausgelegt.

#### **Für europäische Benutzer**

**VORSICHT: Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon abweichende Vorgehensweisen können dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.**

Dies ist ein Halbleiter-Laser. Die maximale Leistung der Laserdiode beträgt 15 mW, die Wellenlänge 770–800 nm.

#### **Für Benutzer in Dänemark**

##### **ADVARSEL**

Usynlig laserstråling ved åbning, når sikkerhedsafbrydere er ude af funktion. Undgå udsættelse for stråling. Klasse 1 laser produkt der opfylder sikkerhedskravene i IEC 60825. Dette er en halvlederlaser. Laserdiodens højeste effekt er 15 mW, og bølgelængden er 770-800 nm.

#### **Für Benutzer in Norwegen**

##### **ADVARSEL**

Dersom apparatet benyttes på annen måte enn spesifisert i denne bruksanvisningen, kan brukeren utsettes for usynlig laserstråling som overstiger grensen for lasere i klasse 1. Dette er EN halvlederlaser. Maksimal effekt till laserdiode er 15 mW og bølgelengde er 770–800 nm.

#### **Für Benutzer in Finnland**

LUOKAN 1 LASERLAITE

##### **VAROITUS!**

Laitteen käyttäminen muulla kuin tässä käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

Tämä on puolijohdelaser. Laserdiodin suurin teho on 15 mW ja aallonpituus on 770–800 nm.

##### **VARO!**

Avattaessa ja suojalukitus ohitettaessa olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle. Älä katso säteeseen.

#### **Für Benutzer in Schweden**

#### KLASS 1 LASERAPPARAT

##### **WARNING!**

Om apparaten används på annat sätt än i denna bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

Detta är en halvledarlaser. Laserdiodens maximala effekt är 15 mW och våglängden är 770–800 nm.

##### **WARNING!**

Osynlig laserstrålning när denna del är öppnad och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen.

#### **WARNUNG**

**Gefahr eines elektrischen Schocks! Freisetzung gefährlicher Strahlung!  
Keinesfalls Geräteabdeckungen entfernen, zu deren Entfernung im  
Benutzerhandbuch nicht ausdrücklich aufgefördert wird.**

#### **Ozonemission**

Während des Druckbetriebs wird in geringen Mengen Ozon freigesetzt. Die freigesetzte Ozonmenge ist völlig unschädlich. Dennoch sollte der Raum, in dem der Drucker installiert wird, ausreichend belüftet sein, insbesondere, wenn größere Aufträge verarbeitet werden oder der Drucker längere Zeit im Dauerbetrieb genutzt wird.

#### **Dégagement d'ozone**

L'imprimante dégage une faible quantité d'ozone durant son utilisation.

Cette quantité n'est pas suffisamment importante pour être dangereuse. Cependant, veillez à ce que la pièce dans laquelle la machine soit adéquatement ventilée, surtout EN cas d'impression de gros volumes ou en cas d'utilisation continue pendant un laps de temps très long.

#### **Erklärung für Deutschland**

"Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.1991: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN 27779."

#### **Austauschbare Batterie**

##### **VORSICHT**

Erfolgt der Austausch der Batterie nicht ordnungsgemäß, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Batterie nur gegen eine identische Batterie oder einen vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Batterietyp aus. Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers.

##### **ADVARSEL**

Eksplussionsfare ved fejlagtig håndtering Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage til leverandøren.

##### **ADVARSEL**

Eksplussionsfare ved fejlagtig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

##### **WARNING**

Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera anvant batteri enligt fabrikantens instruktion.

#### VAROITUS

Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

#### ADVARSEL

Eksplodingsfare ved fejlagtig håndtering Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage til leverandøren.

In diesem Abschnitt erhalten Sie detaillierte Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung dieses Geräts. Um das Leistungsspektrum dieses Geräts bestmöglich auszuschöpfen, sollten alle Benutzer die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen in diesem Handbuch sorgfältig lesen und genauestens befolgen. Dieses Handbuch in Druckernähe bereitlegen. Der Abschnitt enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit für den Benutzer und zur Vermeidung von Problemen mit dem Gerät.



*Einige Teile dieses Abschnitts haben möglicherweise keinen Bezug zu dem gekauften Produkt.*

# Symbole für Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

|                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>WARNUNG</b><br>oder<br> <b>WARNUNG</b>   | Wenn diese Warnung ignoriert wird, könnte dies ernsthafte Verletzungen oder sogar Todesfälle zur Folge haben.   |
|  <b>VORSICHT:</b><br>oder<br> <b>Achtung</b> | Wenn diese Warnung ignoriert wird, könnte dies ernsthafte Verletzungen oder Sachbeschädigungen zur Folge haben. |

## Bedeutung der Symbole

|                                                                                   |                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Ein Dreieck verweist auf eine Gefahr, gegen die Sie Vorkehrungen treffen sollten.                                                                            |
|                                                                                   |  Dieses Symbol macht auf Brandgefahr aufmerksam.                            |
|  | Eine diagonale Linie zeigt an, dass eine bestimmte Vorgehensweise verboten ist.                                                                              |
|                                                                                   |  Dieses Symbol warnt davor, das Gerät auseinander zu nehmen.                |
|  | Ein schwarzer Kreis zeigt an, dass ein bestimmter Vorgang unbedingt ausgeführt werden muss.                                                                  |
|                                                                                   |  Dieses Symbol zeigt an, dass alle Kabel vom Gerät abgezogen werden müssen. |

### **WARNUNG**

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Produkt auf keinen Fall modifizieren, da ansonsten ein Brand, ein elektrischer Schock oder eine Störung ausgelöst werden könnte. Dieses Produkt arbeitet mit einem Laserstrahl, der bei Kontakt zu Erblindung führen kann.</li> <li>• Auf keinen Fall versuchen, die fest am Produkt angebrachten Abdeckungen zu entfernen. Einige Produkte sind mit Hochspannungsteilen bzw. Laserstrahlquellen ausgerüstet, die bei Kontakt einen elektrischen Schock auslösen bzw. zur Erblindung führen können.</li> </ul>                                                                                                                                                                          |
|                                                                                     |  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbedingt nur das zum Lieferumfang gehörige Netzkabel benutzen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.</li> <li>• Das Gerät unbedingt nur an die vorgegebene Spannungsquelle anschließen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.</li> <li>• Auf keinen Fall sonstige Geräte oder Maschinen über einen Mehrfachstecker an denselben Stromkreis an wie dieses Produkt anschließen. Wird die von einer Steckdose unterstützte Stromstärke überschritten, könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.</li> </ul> |
|  | Das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen einstecken oder abziehen, da dies einen elektrischen Schock auslösen könnte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|     | Das Netzkabel vollständig in die Wandsteckdose drücken. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbedingt darauf achten, dass das Netzkabel nicht zerkratzt, abgeschürft, gedreht, gebogen, gespannt oder beschädigt wird und keine Gegenstände darauf abgelegt werden. Wenn ein Netzkabel beschädigt ist (frei liegende Kernader, Draht gebrochen etc.), könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.</li> <li>• Geräte grundsätzlich nicht über ein Verlängerungskabel anschließen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. Wenn unbedingt ein Verlängerungskabel benötigt wird, den Kundendienst zu Rate ziehen.</li> </ul>                                                             |
|    | <p>Auf keinen Fall eine Blumenvase oder einen sonstigen Behälter mit Wasser bzw. Metallklammern oder sonstige kleine Metallgegenstände auf dieses Produkt stellen/darauf ablegen. Wenn Wasser oder Metallgegenstände in das Innere des Produkts gelangen, könnte ein Brand, ein elektrischer Schock oder eine Störung des Produkts ausgelöst werden.</p> <p>Wenn ein Metallgegenstand, Wasser oder ein ähnlicher Fremdkörper in das Innere des Produkts gelangt, das Gerät sofort AUSSchalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen.</p>                                                                                                                  |
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das Produkt ungewöhnlich heiß wird, wenn sich Rauch entwickelt oder wenn ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche festzustellen sind, das Gerät sofort AUSSchalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen. Wird das Gerät trotzdem weiter benutzt, könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden.</li> <li>• Wenn das Produkt gefallen oder das Gehäuse beschädigt ist, das Gerät sofort AUSSchalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen. Wird das Gerät trotzdem weiter benutzt, könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden.</li> </ul> |
|    | Tonerkassette oder Toner nicht in offene Flammen werfen. Andernfalls kann es zu Funkenflug kommen, der Verbrennungen oder sonstige Schäden verursachen kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|  | Das Netzkabel unbedingt nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

## VORSICHT



- In der Nähe des Produkts auf keinen Fall mit brennbaren Sprays, Flüssigkeiten oder Gasen arbeiten, da hierdurch ein Brand ausgelöst werden könnte.
- Tonerkassetten und OPC-Trommeln außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.  
Durch Ablecken dieser Gegenstände bzw. Essen der Inhaltsstoffe können Gesundheitsschäden entstehen.
- Unbedingt darauf achten, dass die Belüftungsschlitze dieses Produkts nicht durch Gegenstände verdeckt werden. Wenn sich im Innern des Produkts Hitze staut, kann ein Brand oder eine Fehlfunktion ausgelöst werden.
- Das Produkt auf keinen Fall in der Nähe einer Klimaanlage oder Heizung installieren und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Die dadurch im Innern des Produkts entstehenden Temperaturschwankungen können eine Fehlfunktion, einen Brand oder einen elektrischen Schock auslösen.
- Am Aufstellungsort des Produkts unbedingt übermäßige Staub-, Ruß- oder Dampfeinwirkung vermeiden und das Produkt nicht in der Nähe eines Küchentisches, eines Bads oder eines Luftbefeuchters aufstellen. Das könnte einen Brand, einen elektrischen Schock oder eine Störung auslösen.
- Das Produkt auf keinen Fall auf einen instabilen oder nicht absolut waagerechten Tisch oder Stuhl stellen und nicht an einem Ort installieren, an dem es übermäßigen Vibrationen und Stößen ausgesetzt ist. Es könnte kippen oder fallen und Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.
- Das Produkt nach der Installation unbedingt auf einer festen Unterlage aufstellen. Wenn das Gerät sich bewegt oder fällt, kann es Verletzungen verursachen.
- Tonerkassetten und OPC-Trommel auf keinen Fall in der Nähe von Disketten oder Uhren aufbewahren, die auf Magnetismus empfindlich reagieren. Dadurch könnten in diesen Produkte Störungen auftreten.



Einige Bereiche im Innern dieses Produkts werden sehr heiß, so dass unter Umständen Brände entstehen können. Wenn zur Beseitigung von Störungen, beispielsweise einem Papierstau, auf das Innere des Produkts zugegriffen werden muss, unbedingt darauf achten, dass die mit "Vorsicht! Heiß!" gekennzeichneten Bereiche (Fixiereinheit etc.) nicht berührt werden.



In der Nähe des Netzkabels auf keinen Fall Gegenstände ablegen, damit das Kabel in einem Notfall sofort aus den Anschlüssen gezogen werden kann.



- Die Wandsteckdose muss in unmittelbarer Nähe des Geräts liegen und leicht erreichbar sein, damit das Netzkabel in einem Notfall sofort aus der Steckdose gezogen werden kann.
- Dieses Produkt immer an einem gut belüfteten Ort aufstellen. Wenn dieses Produkt längere Zeit in einem schlecht belüfteten Raum betrieben wird, kann dies zu Gesundheitsschäden führen. Den Raum regelmäßig lüften.
- Wenn das Produkt umgesetzt werden muss, unbedingt immer zuvor das Netz- und alle sonstigen Kabel abziehen. Andernfalls könnte eines der Kabel beschädigt und ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.
- Das Produkt bei einem Transport unbedingt immer an den Stellen fassen, die im Benutzerhandbuch oder in anderen Dokumenten beschrieben sind. Wenn das Gerät fällt, kann es ernsthafte Verletzungen verursachen. Außerdem kann das Produkt beschädigt oder eine Fehlfunktion ausgelöst werden.
- Das Netzkabel mehrmals pro Jahr aus der Wandsteckdose ziehen und die Bereiche zwischen den Steckerstiften reinigen. Wenn sich zwischen den Stiften übermäßig Staub ansammelt, erhöht sich die Brandgefahr.
- Immer den Stecker fassen, wenn das Netzkabel aus einem der Anschlüsse gezogen wird. Wird direkt am Netzkabel gezogen, kann das Kabel beschädigt und ein Brand oder elektrischer Schock ausgelöst werden.

# Sicheres Arbeiten mit dem Laserdrucker

## WARNUNG!

Falscher Umgang mit dem Laserdrucker kann zu Gesundheitsschäden, elektrischen Schocks und sogar Bränden führen. Bevor Sie den Laserdrucker auspacken, sollten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Geräts mit diesen Informationen vertraut machen.

| Netzanschluss/-kabel/-stecker                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Prüfen Sie, ob an der Wandsteckdose die benötigte Spannung anliegt. <i>Andernfalls könnte ein Brand oder elektrischer Schock ausgelöst werden.</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Unbedingt darauf achten, dass das Netzkabel: <ul style="list-style-type: none"><li>■ sofort ausgeschaltet und abgezogen wird, wenn es beschädigt ist. <i>Andernfalls könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden.</i></li><li>■ ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt und diese immer gut sichtbar und erreichbar ist.</li><li>■ nicht unter dem Drucker oder einem anderen Gerät geführt wird, da es dadurch beschädigt werden könnte. <i>Andernfalls könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden.</i></li><li>■ aus der Wandsteckdose gezogen wird, wenn das Geräte längere Zeit nicht benutzt wird.</li></ul> |
| Benutzen Sie nur Verlängerungskabel, die zumindest für die maximale Nennleistung des Geräts ausgelegt sind. <i>Andernfalls kann das Gerät überhitzen oder sogar ein Brand entstehen.</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AUF KEINEN FALL...</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>das Netzkabel am Kabel aus der Wandsteckdose ziehen. Das Kabel könnte beschädigt werden. Dadurch könnte ein elektrischer Schock oder ein Brand ausgelöst werden.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ das Netzkabel mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen, da dadurch ein elektrischer Schock ausgelöst werden könnte.</li> <li>■ schwere Gegenstände auf das Netzkabel legen.</li> <li>■ das Netzkabel spannen oder knicken. Das Kabel könnte beschädigt werden. Dadurch könnte ein elektrischer Schock oder ein Brand ausgelöst werden.</li> <li>■ das Netzkabel in der Wandsteckdose lassen, wenn der Drucker umgesetzt werden muss. <i>Das Kabel könnte beschädigt werden. Dadurch könnte ein Kurzschluss oder Schock ausgelöst werden.</i></li> </ul> |
| <b>Auf keinen Fall das Gerät während des Betriebs ausschalten.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Druckergehäuse</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Maßnahme</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Führen Sie nur die Schritte aus, die in diesem Handbuch beschrieben sind. Bei unsachgemäßer Bedienung des Geräts kann ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Hinweise zur Sicherheit des Benutzers und zur Betriebssicherheit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Falscher Umgang mit dem Laserdrucker kann zu Gesundheitsschäden, elektrischen Schocks und sogar Bränden führen. Bevor Sie den Laserdrucker auspacken, sollten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Geräts mit diesen Informationen vertraut machen.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Wenn das Gerät ungewöhnlich heiß wird, wenn sich Rauch entwickelt oder wenn ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche festzustellen sind, das Gerät sofort ausschalten und das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

#### **AUF KEINEN FALL...**

Gegenstände wie folgt abstellen bzw. ablegen:

- Schwere Gegenstände auf dem Gerät.
- Magnetische Gegenstände in der Nähe des Geräts.
- Kaffeetassen, Getränke, Flaschen oder sonstige Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gerät. *Wenn Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt, könnte ein elektrischer Schock oder ein Brand ausgelöst werden. In diesem Fall das Gerät sofort ausschalten und das Netzkabel abziehen.* Büro- und Heftklammern oder sonstige kleine Metallgegenstände auf den Öffnungen am Gerät. *Dadurch könnte ein elektrischer Schock oder ein Brand ausgelöst werden. Wenn Metallgegenstände in das Gerät gelangen, das Gerät sofort ausschalten und das Netzkabel abziehen.*

bei laufendem Betrieb Abdeckungen des Geräts öffnen.

in der Nähe des Geräts mit brennbaren Sprays, Flüssigkeiten oder Gasen arbeiten.

Sicherheitsvorrichtungen entfernen und auch keine Änderungen an der Konstruktion des Geräts vornehmen. Im Geräteinneren befinden sich Hochspannungsteile. Bei unsachgemäßer Bedienung des Geräts kann ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden.



---

# Index

---

## A

- Abmessungen** 238
- AIDC** 75, 97, 113, 210
- Alttonerbehälter, auch bezeichnet als Alttonerflasche** 89
- Alttonerflasche, auch bezeichnet als Alttonerbehälter** 89
- Antistatikarmband** 87, 137
- Antistatiksenschutz** 87, 137
- Auflösung** 74, 232
- Aufwärmzeit** 232
- Ausgabefach** 232
  - Ausgabefach-Verlängerung 41
  - Papieranschlag 41
- Automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads** 75, 97, 113, 210

## B

- Bedienfeld** 44
  - Menüs 49
- Bedruckbarer Bereich**
  - Ränder 16
- Belüftungsschlitze** 241
- BuzzBox** 138
  - Installation 138

## C

- Controller**
  - Spezifikationen 233

## D

- Datenblätter zur Materialsicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS)** 238
- Datumskonventionen** 56, 59
- Dauerbetrieb** 87

## **Deep Sleep-Modus** 57

### **Dienstprogramme**

Installieren

für Macintosh 6

für Windows 5

PageScope Light 3

### **DIMM-Module** 140

### **Druckauflösung** 62, 74

### **Druckeinheit** 101, 225

### **Druckeinstellungen, Registerkarten**

für 63, 69

### **Drucken**

Druckmenü 52

Festplatte 52

PDF-Direktdruck 52

Probleme beim Duplexdruck 205, 209

### **Drucker**

Abmessungen 238

Gewicht 238

Siehe auch Spezifikationen

Speicher 233

### **Drucker hält an** 97, 113, 210

### **Druckmaterial**

Art 15

Einlegen 25

Lagern 42

Papierstaus beseitigen 183, 191, 199

Papierstaus vermeiden 181

Papierweg 182

Ränder 16

Staus 203

Staus vermeiden 181

### **Druckmenü** 52

### **Druckqualität**

Bild zu hell 214

Hoch 62

Probleme 213

Seite vollständig schwarz 214

Standard 62

### **Druckseite** 87

### **Druckverfahren** 232

### **Dual In-Line Memory Modules**

Siehe DIMM-Module 140

### **Duplexdruck** 209

### **Durchlauf** 87

## **E**

### **Ehernet, Untermenü** 55

### **Einlegen von Druckmaterial** 25

### **Elektrische Anschlussbedingungen** 235

### **Elektrostatische Entladung** 87, 137

### **Emulation** 233

### **Energiespar-Modus**

Deep Sleep 57

ENERGY STAR 236

### **ENERGY STAR**

Anforderungen 236

### **Entladung statischer Elektrizität** 87, 137

### **Ethernet, Untermenü** 55

### **Etiketten** 21

Im Dauerbetrieb verarbeiten 29

## **F**

### **Farbe**

Anpassen 76

Farbprofile 77

Fehlerbeseitigung 79

ICC-Profile 77

Kalibrierung 75

### **Fehlerbeseitigung** 178

Duplexdruck 209

Es wird nichts gedruckt 202, 213

Rücksetzen des Druckers 208

Status-, Fehler- und

Wartungsmeldungen 220

Staus 203

### **Fehlermeldungen** 220

### **Festplatte** 52, 155

### **Folien** 24

Im Dauerbetrieb verarbeiten 31

## **G**

### **Gewicht** 238

## **H**

### **Hauptmenü** 51

## I

**IDE-Festplatte** 155

### Installation

BuzzBox 138

Festplatte 155

Linux 9

Macintosh-PPDs 6

NetWare 8

NPDS 8

Treiber und Dienstprogramme für

Macintosh 6

NDPS 8

NetWare 8

Windows 5

## K

### Kalibrierung

Farbe 75

**Kalibrierungszyklus** 130

**Karton** 23

**Kassetten** 232

### Konfiguration

Einsatz der Druckertreiber 62

**Kuverts** 20

## L

**Lagerung des Druckmaterials** 42

## M

### Macintosh

Installieren 6

PPDs 62, 71

**Materialsicherheit, Datenblätter** 238

**Meldungen** 220

### Menü

DRUCKMENUE 52

PAPIER 53

QUALITAET 54

SCHNITTSTELLE 55

SYS STANDARD 56

**Menüs** 49

## N

**NDPS** 3

**NetWare** 3

**Normalpapier** 19

## O

### Optionen

DIMM-Module 140

Festplatte 155

## P

**PageScope** 4

**PageScope Light** 3, 62, 233

### Papier

Einlegen 25

Menü 53

Staus 181, 203

Typ 15

**Papieranschlag** 41

**Papierkassetten** 232

**Papierstaus** 181, 203

Beseitigen 183, 184, 191, 199

Lokalisieren 183

Meldungen 183

Papierweg 182

Statusmeldungen 183

Vermeiden 181

**Papierweg** 182

**Parallel, Untermenü** 55

### PCL

Treiber 2

Druckerdefinitionen 2

**Postkarten** 22

### PostScript

Druckerdefinitionen 2

Treiber 2

**Profile Downloader** 2

## Q

### Qualität

Menü 54

# R

## Ränder 16

### Reinigung des Druckers

Automatische Reinigung des

Druckerinneren 130

Druckeräußeres 133

Papierbehälter 132

# S

## Schnittstelle, Menü 55

## Schnittstellen 233

## Schwärzungsgrad 97, 113, 210

## Seitenränder 16

## Speicher 233

und Druckqualität 62

## Speichererweiterung 140

## Speichermodule (DIMMs) 136, 140

## Spezifikationen

Abmessungen 238

Auflösung 232

Aufwärmzeit 232

Controller 233

CrownNet Ethernet 233

Druckausgabe 232

Druckverfahren 232

Emulationen 233

Fonts 233

Papierquellen 232

Parallele Schnittstelle 233

Schnittstellen 233

Speicher 233

Toner 232

Tonerkassetten 243

Umgebungsbedingungen 237

Verbrauchsmaterial 243

## Statische Elektrizität 87, 137

## Status Monitor 82

Benutzen 83, 84

Betriebsumgebung 82

Schließen 82

## Statusmeldungen 220

Aufheizphase 221

Bereit 221

Der Drucker wird kalibriert 220

Light Sleep 221

Standby-Modus Modus 221

Verbinden 221

## Staus 181, 203

Beseitigen 183, 184, 191, 199

Lokalisieren 184

Meldungen 184

Papierweg 182

Statusmeldungen 184

Vermeiden 181

## Stromsparbetrieb

Deep Sleep 57

## Stromverbrauch

Energy Star-Konformität 236

## System Standard (Menü) 56

# T

## Testen der Unterlage 241

## Toner 232

Spezifikationen 232

## Tonerkassetten 243

Spezifikationen 243

## Transparentfolien 24

Im Dauerbetrieb verarbeiten 31

## Treiber 2

Installieren

für Macintosh 6

für Windows 5

Macintosh 62

Windows 62

Windows Me/98/95 66

Windows NT 68

Windows XP/2000 63

## Trennwalze

Austauschen 123, 124

# U

## Umgebungsbedingungen 237

## Unterlage testen 241

## Untermenü

Ethernet 55

Parallel 55

# V

## Vermeiden von Staus 181

## W

### **Warnmeldungen**

Alttonerbehälter 226

Druckeinheit 225

Fixiereinheit 222

Format, Papierbehälter 225

Toner 225

Übertragungseinheit 226

### **Wartungsmeldungen** 220

### **Web-Schnittstelle** 233

### **Windows Media Player** 82

## Z

### **Zubehör**

DIMM-Module (Dual In-Line Memory  
Modules) 136, 140

Festplatte 155

### **Zusatzspeicher** 140

